

Statistisches
Taschenbuch
Niedersachsen
2021

Information und Beratung

Auskünfte aus allen Bereichen der amtlichen Statistik unter:

Tel.: 0511 9898 - 1132, 1134

Fax: 0511 9898 - 99 1134

E-Mail: auskunft@statistik.niedersachsen.de

Internet: www.statistik.niedersachsen.de

Herausgeber

Landesamt für Statistik Niedersachsen

Postfach 91 07 64

30427 Hannover

Bezugspreis der Printausgabe: 12,00 €

Zu beziehen durch:

Landesamt für Statistik Niedersachsen – Schriftenvertrieb, Postfach 91 07 64,

30427 Hannover

Tel.: 0511 9898 - 3166

Fax: 0511 9898 - 99 4133

E-Mail: vertrieb@statistik.niedersachsen.de

Erschienen im Dezember 2021

© Landesamt für Statistik Niedersachsen, Hannover 2021.

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

mit diesem Buch liegt die neunzehnte Ausgabe des Statistischen Taschenbuches Niedersachsen vor. Die kompakte und handliche Zusammenstellung der wichtigsten statistischen Daten über das Land Niedersachsen erscheint seit 1990.

In dieser Ausgabe wird im Wesentlichen das Corona-Jahr 2020 dargestellt. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie sind an vielen Stellen in den Tabellen deutlich sichtbar. Auf die Aktualisierung mancher Tabellen wurde verzichtet, da die Ergebnisse des Mikrozensus 2020 unter anderem aufgrund methodischer Effekte im Rahmen der Neugestaltung der Erhebung sowie insbesondere aufgrund der Folgen der Corona-Pandemie in ihrer Datenqualität eingeschränkt sind.

Grundsätzlich werden aber in bewährter Weise auf engem Raum Daten über Strukturen und Entwicklungen im Lande vorgestellt und zwar in den Themenbereichen Bevölkerung, Bildung und Kultur, Sozialwesen, Öffentliche Finanzen, Arbeitsmarkt, Wirtschaft und Umwelt.

Das Taschenbuch konzentriert sich anhand aktueller Daten auf die Darstellung des Landes Niedersachsen als Ganzes. Um die vielfältige Regionalstruktur des Landes und seine Bedeutung innerhalb Deutschlands zumindest zu skizzieren, enthält ein Kapitel ausgewählte Daten für kreisfreie Städte und Landkreise und ein weiteres Vergleichsdaten für alle deutschen Länder.

Die weitaus meisten Tabellen und Schaubilder dieses Buches basieren auf Zahlen, die vom Landesamt für Statistik Niedersachsen erhoben wurden. Wo es sinnvoll war, wurden diese Angaben um Daten von anderen Institutionen ergänzt. In diesen Fällen ist die jeweilige Quelle angegeben.

Ich danke ganz herzlich allen Personen und Institutionen, die durch ihre Mitarbeit die Herausgabe dieses Buches ermöglicht haben.

Hannover, im Dezember 2021
Landesamt für Statistik Niedersachsen

Simone Lehmann
Präsidentin

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorwort	3
Inhaltsübersicht.....	5
Abkürzungen und Zeichenerklärungen.....	6
Verzeichnis der Tabellen	7
Verzeichnis der Schaubilder	17
1. Allgemeine Angaben.....	19
2. Bevölkerung und Haushalte, kirchliche Verhältnisse	31
3. Gesundheit	57
4. Unterricht, Bildung und Kultur	69
5. Rechtspflege	89
6. Wahlen	99
7. Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung....	107
8. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei.....	125
9. Umwelt und Energie	141
10. Unternehmen und Betriebe, Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	159
11. Produzierendes Gewerbe	175
12. Bautätigkeit und Wohnungen	187
13. Dienstleistungen, Handel, Tourismus, Geld und Kredit	193
14. Verkehr	209
15. Soziale Verhältnisse	219
16. Öffentliche Finanzen, Personal, Steuern.....	237
17. Preise, Verdienste, Verbrauch.....	259
18. Daten für kreisfreie Städte, Landkreise und ausgewählte größere kreisangehörige Städte	273
19. Bundesgebiet und Länder.....	291
20. Weitere Informationsangebote	313
21. Statistische Ämter im In- und Ausland	317



A	=	Ausland	Mio.	=	Million
AG	=	Aktiengesellschaft	Mrd.	=	Milliarde
AN	=	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	MWh	=	Megawattstunde
a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt	nds.	=	niedersächsisch
BGBI	=	Bundesgesetzblatt	NN	=	Normal-Null
BSB ₅	=	Biochemischer Sauerstoffbedarf	NE	=	Nicht-Eisen
cm	=	Zentimeter	OHG	=	Offene Handelsgesellschaft
CSB	=	Chemischer Sauerstoffbedarf	p	=	vorläufiges Ergebnis
D	=	Durchschnitt	Q	=	Quartal
dar.	=	darunter	r	=	berichtigte Zahl
dav.	=	davon	repr.	=	repräsentativ
dt	=	Dezitonne = 100 kg	SKE	=	Steinkohleeinheit
EKD	=	Evangelische Kirche in Deutschland	StVZO	=	Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung
EU	=	Europäische Union	t	=	Tonne
e.V.	=	eingetragener Verein	W	=	Watt
Ew	=	Einwohner/-in	-	=	Nichts vorhanden
€	=	Euro	0	=	Mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit
g	=	Gramm	/	=	Nicht veröffentlicht, weil nicht ausreichend genau oder repräsentativ
GmbH	=	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	.	=	Zahlenwert nicht bekannt oder aus Gründen der statistischen Geheimhaltung nicht veröffentlicht
Gv	=	Gemeindeverband	x	=	Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
h	=	Stunde	()	=	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist
ha	=	Hektar = 10 000 m ²	...	=	Wert liegt noch nicht vor
H.v.	=	Herstellung von			
I	=	Inland			
Kfz	=	Kraftfahrzeug			
KG	=	Kommanditgesellschaft			
KGaA	=	KG auf Aktien			
km	=	Kilometer			
km ²	=	Quadratkilometer			
l	=	Liter			
LF	=	landwirtschaftl. genutzte Fläche			
m	=	Meter			
m ³	=	Kubikmeter			
mg	=	Milligramm			

Abweichungen in den Summen sind auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen.
Soweit nicht anders vermerkt, gelten alle Angaben für das Gebiet des Landes Niedersachsen.

Verzeichnis der Tabellen

Kapitel / Tabelle	Seite
1. Allgemeine Angaben	19
1.1 Äußerste Grenzpunkte des Landes	22
1.2 Nutzung der Landesfläche nach dem Liegenschaftskataster 31.12.2020	22
1.3 Ortshöhenlagen	22
1.4 Bewohnte Nordseeinseln	23
1.5 Ausgewählte Bodenerhebungen	23
1.6 Tiefste Punkte	23
1.7 Wichtige Flüsse	24
1.8 Wichtige Kanäle	24
1.9 Wichtige Seen	24
1.10 Wichtige Talsperren	25
1.11 Naturparke in Niedersachsen am 31.12.2020	25
1.12 Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete, Naturdenkmale und Geschützte Landschaftsbestandteile 1995 bis 2020	26
1.13 Überblick über Schutzgebiete und -objekte in Niedersachsen 2020	26
1.14 Gebietseinteilung am 31.12.2020	28
1.15 Zahl der Gemeinden nach Einwohnergrößenklassen 1970 bis 2020	28
1.16 Die 40 größten Städte des Landes 2020	29
2. Bevölkerung und Haushalte, kirchliche Verhältnisse	31
2.1 Bevölkerungsentwicklung 1821 bis 2020	34
2.2 Bevölkerung am 31.12.2020 nach Altersgruppen und Geschlecht	34
2.3 Bevölkerungsvorausberechnung 2021 bis 2060	35
2.4 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 2000 bis 2020	36
2.5 Lebendgeborene 1975 bis 2020 nach der Geburtenfolge und Mehrlingsgeburten	37
2.6 Ehescheidungen 1985 bis 2020 nach der Kinderzahl	37
2.7 Zusammengefasste Geburtenziffer 1970 bis 2020	38
2.8 Durchschnittliche Lebenserwartung 1986/88 und 2017/2019 nach Alter und Geschlecht	39
2.9 Familien in Privathaushalten 2019 nach Familientyp, Alter sowie Zahl der ledigen Kinder	40
2.10 Familien 2008 bis 2019 nach Zahl der ledigen Kinder	40
2.11 Haushalte 2019 nach dem monatlichen Nettoeinkommen	41
2.12 Haushalte 2003 bis 2019 nach Haushaltsgröße	41

2.13 Bevölkerung in Privathaushalten 2019 nach Erwerbsbeteiligung und Familienstand	42
2.14 Bevölkerung in Privathaushalten 2019 nach überwiegendem Lebensunterhalt und Geschlecht	43
2.15 Entwicklung der Ausländerzahlen 2000 bis 2020	44
2.16 Altersgruppen der Ausländer/-innen am 31.12.2020	44
2.17 Staatsangehörigkeit der Ausländer/-innen 2016 bis 2020	45
2.18 Entwicklung der Einbürgerungen 2017 bis 2020	46
2.19 Wanderungen über die Landesgrenze 1955 bis 2020	47
2.20 Wanderungen mit den anderen Ländern 2020	48
2.21 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 2020	48
2.22 Haushalte von Ausländern/-innen 2019	49
2.23 Haushalte 2019 nach Staatsangehörigkeit der Haushaltsmitglieder	49
2.24 Privathaushalte mit und ohne Migrationshintergrund 2019 nach Haushaltsgröße	50
2.25 Bevölkerung in Privathaushalten mit und ohne Migrationshintergrund 2019 nach überwiegendem Lebensunterhalt	50
2.26 Bevölkerung seit 2008 nach Migrationsstatus	51
2.27 Bevölkerung in Privathaushalten mit und ohne Migrationshintergrund 2019 nach Altersgruppen und Migrationserfahrung	52
2.28 Bevölkerung in Privathaushalten mit und ohne Migrationshintergrund 2019 nach Beteiligung am Erwerbsleben	52
2.29 Bevölkerung in Privathaushalten mit und ohne Migrationshintergrund 2019 nach schulischer und beruflicher Qualifikation	53
2.30 Religionszugehörigkeit der Bevölkerung 1939 bis 2011	55
2.31 Evangelische Kirche 2019/20	55
2.32 Katholische Kirche 2020	55
3. Gesundheit	57
3.1 Kranke und unfallverletzte Personen 2005 und 2017	59
3.2 Krankenversicherungsschutz der Bevölkerung 2019	59
3.3 Ärztinnen und Ärzte am 31.12.2020	60
3.4 Krankenhäuser 2019 nach Trägern und Statistischen Regionen	60
3.5 Vorsorge-/Rehabilitationseinrichtungen 2019 nach Trägern und Statistischen Regionen	60
3.6 Ausgewählte Kosten der Krankenhäuser 2018 und 2019 nach Kostenarten	61
3.7 Krankenhäuser und Vorsorge-/Rehabilitationseinrichtungen 2019 nach Fachabteilungen	62

3.8	Aus dem Krankenhaus entlassene Patienten 2019 nach Hauptdiagnosen und Geschlecht.....	63
3.9	Sterbefälle 2020 nach Todesursachen, Geschlecht, standardisierter Sterbeziffer und mittlerem Sterbealter	64
3.10	Schwangerschaftsabbrüche 2020 nach Ländern (Land des Wohnsitzes der Frau) und Altersgruppen	66
4.	Unterricht, Bildung und Kultur	69
4.1	Bevölkerung 2009, 2014 und 2019 nach der Ausbildung	71
4.2	Schülerinnen und Schüler an allgemein bildenden Schulen 2019 und 2020.....	72
4.3	Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Schulen und an Schulen des Gesundheitswesens 2019 und 2020	72
4.4	Schülerinnen und Schüler an Berufsschulen (Teilzeit) 2019 und 2020	73
4.5	Ausländische Schülerinnen und Schüler an allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen 2015 bis 2020 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten	74
4.6	Abgänge und Abschlüsse an allgemein bildenden Schulen in den Schuljahren 2018/2019 und 2019/2020	76
4.7	Abgänge und Abschlüsse an berufsbildenden Schulen in den Schuljahren 2018/2019 und 2019/2020	77
4.8	Lehrkräfte an allgemein bildenden Schulen und an berufsbildenden Schulen 2013 bis 2020.....	78
4.9	Auszubildende am 31. Dezember 2020, Prüfungsteilnehmer 2020.....	79
4.10	Personal an den niedersächsischen Hochschulen 2020	79
4.11	Studierende sowie Studienanfängerinnen und -anfänger im Wintersemester 2020/2021 nach Hochschulart und Hochschule.....	80
4.12	Studierende sowie Studienanfängerinnen und -anfänger im Wintersemester 2020/2021 nach Hochschulart und Fächergruppe des 1. Studienfachs.....	81
4.13	Studienanfängerinnen und -anfänger im Studienjahr 2020 nach Hochschulart	82
4.14	Bestandene Abschlussprüfungen im Prüfungsjahr 2020 nach Hochschulart (Erst- und weiteres Studium).....	82
4.15	Studierende sowie Absolventinnen und Absolventen der Berufsakademien 2020 und 2019	83
4.16	BAföG 2000, 2005 und 2010 bis 2020	84
4.17	Patentanmeldungen 2000, 2005 und 2010 bis 2020	84
4.18	Anerkannte Einrichtungen der Erwachsenenbildung 1990, 2000, 2010 und 2019.....	85
4.19	Erstauflagen der Buchproduktion in Niedersachsen 2019 und 2020	85

4.20 Öffentliche Bibliotheken 2014 bis 2020.....	86
4.21 Museen und Museumsbesucher 2010 bis 2019.....	86
4.22 Sportvereine 2007 bis 2021	86
4.23 Sportvereine und ihre Mitglieder am 1.1.2021	87
5. Rechtspflege	89
5.1 Straftaten und ermittelte Tatverdächtige 2004 bis 2020	91
5.2 Straftaten 2004 bis 2020 nach ausgewählten Deliktgruppen.....	91
5.3 Abgeurteilte und Verurteilte 2020 nach Straftat, Alter und Staatsangehörigkeit	93
5.4 Gefangene und Sicherungsverwahrte 1990 bis 2020	93
5.5 Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht am 31.12.2020	94
5.6 Beendete Bewährungsaufsichten 2005 bis 2020 nach Beendigungsgründen	94
5.7 Stellenausstattung der Rechtspflege, zugelassene Rechtsanwält/-innen und Notare/-innen 2017 bis 2020	95
5.8 Geschäftsabwicklung bei Staatsanwaltschaften und Gerichten 2019 und 2020.....	96
6. Wahlen.....	99
6.1 Ergebnisse der Landtagswahl am 15. Oktober 2017 nach Landtagswahlkreisen	101
6.2 Sitzverteilung im Niedersächsischen Landtag 1951 bis 2017.....	104
6.3 Wahlen 2016 bis 2021.....	104
7. Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung.....	107
7.1 Erwerbstätige in Privathaushalten am Wohnort 2019 nach Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen.....	109
7.2 Erwerbstätige am Wohnort 2018 und 2019 nach Wirtschaftsunterbereich und Geschlecht	110
7.3 Erwerbstätige in Privathaushalten am Wohnort und Tätigkeitsquote 2019 nach Altersgruppen und Geschlecht.....	110
7.4 Erwerbstätige am Arbeitsort 2013 bis 2020 nach Wirtschaftsabschnitten.....	111
7.5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.2020 nach Wirtschaftsabschnitten.....	112
7.6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.2020 nach ausgeübtem Beruf	114
7.7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2016 bis 2020.....	116

7.8a	Arbeitslose 2014 bis 2020.....	117
7.8b	Arbeitslosenquote 2014 bis 2020.....	117
7.9	Gemeldete Stellen, Kurzarbeiter/-innen und Teilnehmende an ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Instrumenten 2010 bis 2020	118
7.10	Streiks in Niedersachsen 2010 bis 2020.....	119
7.11	Im Inland entstandene Bruttolöhne und Gehälter 2016 bis 2020	119
7.12	Entstehung, Verteilung und Verwendung des Nationaleinkommens 2017 bis 2020 - Ausgewählte Aggregate	120
7.13	Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung 2015 bis 2020 nach Wirtschaftsabschnitten	
	a) in jeweiligen Preisen	121
	b) preisbereinigte Veränderung zum Vorjahr.....	122
8.	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	125
8.1	Betriebsgrößenstruktur 1999 bis 2020	127
8.2	Landwirtschaftliche Betriebe und deren landwirtschaftlich genutzte Fläche 2020 und 2016 nach ihrer betriebswirtschaftlichen Ausrichtung	127
8.3	Landwirtschaftliche Betriebe 2020 nach sozialökonomischen Betriebstypen.....	128
8.4	Hauptnutzungsarten gemäß der jährlichen Bodennutzungshaupt- erhebung 1979 bis 2020.....	129
8.5	Anbau und Ernte 2020 und 2019	130
8.6	Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst 2012 und 2017 nach Betriebsgrößenklassen	131
8.7	Betriebe und ihre Grundflächen des Gemüseanbaus einschließlich Erdbeeren 2012, 2016 und 2020	131
8.8	Betriebsflächen der Baumschulen 2000 bis 2017.....	131
8.9	Besitz- und Eigentumsstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe 2020	132
8.10	Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe 2001 bis 2020	132
8.11	Betriebe mit Viehhaltung und Viehbestände im März 2016 und März 2020.....	133
8.12	Milch- und Fleischwirtschaft und Aquakultur 2017 bis 2020	134
8.13	Geflügelwirtschaft 2017 bis 2020	134
8.14	Betriebe mit ökologischem Anbau 2010 bis 2020	136
8.15	Holzeinschlag 2007 bis 2020	138
8.16	Hochsee- und Küstenfischerei 2017 bis 2019	138

9. Umwelt und Energie	141
9.1 Aufkommen an Abfällen 2007 bis 2019.....	143
9.2 Abfallentsorgungsanlagen und angelieferte Abfallmengen 2011 bis 2019	144
9.3 Öffentliche Wasserversorgung 1998 bis 2016	146
9.4 Öffentliche Kläranlagen 2001 bis 2016	146
9.5 Wasseraufkommen und -ableitung 1977 bis 2016	147
9.6 Waldschäden 2000 bis 2020 nach Baumarten, Altersgruppen und Schadstufen.....	148
9.7 Umweltschutzinvestitionen im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2002 bis 2019	149
9.8 Verwendung klimawirksamer Stoffe 2019 nach Stoffarten	150
9.9 Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2019/2020	150
9.10 Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2019/2020.....	151
9.11 Primärenergieverbrauch zwischen 1990 und 2018	152
9.12 Bruttostromerzeugung 2005 bis 2019 nach Energieträgern.....	153
9.13 Bruttostromerzeugung aus erneuerbaren Energieträgern 2005 bis 2019 ...	153
9.14 Endenergieverbrauch 1990 bis 2018 nach Verbrauchergruppen	154
9.15 Energieverbrauch der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden einschl. nichtenergetischer Verbrauch 2003 bis 2019	155
9.16 Energieverbrauch der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden einschl. nichtenergetischer Verbrauch - Berichtszeitraum 2019	156
10. Unternehmen und Betriebe, Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	159
10.1 Niederlassungen 2019 nach Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigten- größenklassen.....	161
10.2 Rechtliche Einheiten 2019 nach Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigtengrößenklassen.....	163
10.3 Die 30 größten niedersächsischen Unternehmen 2019 nach ihrer Wertschöpfung	164
10.4 Handwerksunternehmen 2018.....	165
10.5 Handwerksunternehmen 2015 bis 2018	166
10.6 Unternehmensinsolvenzverfahren 2020 nach Wirtschaftsabschnitten und Rechtsformen	167
10.7 Gewerbeanzeigen 2019 und 2020 nach Wirtschaftsabschnitten und Rechtsformen	168

10.8	Unmittelbare Direktinvestitionsbestände (saldiert) zum Jahresende 2018 und 2019 nach ausgewählten Ländern	169
10.9	Industrie- und Handelskammern am 31.12.2020.....	169
10.10	Handwerkskammern am 31.12.2020	170
10.11	Deutscher Gewerkschaftsbund am 31.12.2019 und 31.12.2020.....	170
10.12	Niedersächsischer Beamtenbund und Tarifunion 2010 bis 2021	171
10.13	Arbeitgeberverbände 2017 und 2019	171
10.14	Genossenschaften 2019 und 2020.....	172
11.	Produzierendes Gewerbe	175
11.1	Ausgewählte Daten im Verarbeitenden Gewerbe 2019 und 2020 nach Wirtschaftsabteilungen und -abschnitten.....	177
11.2	Betriebe und Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe im September 2020 nach Beschäftigtengrößenklassen	178
11.3	Auftragseingangsindex im Verarbeitenden Gewerbe 2017 bis 2020	180
11.4	Investitionen der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe im Geschäftsjahr 2019 nach Wirtschaftsabteilungen	181
11.5	Bauhauptgewerbe 2020 nach Wirtschaftszweigen	182
11.6	Strukturdaten des Bauhauptgewerbes 2017 bis 2020.....	183
11.7	Strukturdaten des Ausbaugewerbes 2020 nach Wirtschaftszweigen	184
11.8	Strukturdaten des Ausbaugewerbes 2020 nach Beschäftigtengrößenklassen.....	184
12.	Bautätigkeit und Wohnungen	187
12.1	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 2019 und 2020 nach Gebäudegruppen und Gebäudearten	189
12.2	Entwicklung der Neubautätigkeit 2000 bis 2020	190
12.3	Haushalte 2018 nach Haushaltsgröße und Wohnfläche der Wohnung	191
12.4	Hauptmieterhaushalte 2018 nach Haushaltsgröße und Bruttokaltmiete.....	191
12.5	Bestand an Wohngebäuden 2015 bis 2020 nach Zahl der Wohnungen.....	192
13.	Dienstleistungen, Handel, Tourismus, Geld und Kredit.....	193
13.1	Umsatz und Beschäftigung in Handel und Gastgewerbe 2015 bis 2020	195
13.2	Umsatz und Beschäftigung in Handel und Gastgewerbe im Jahresverlauf 2020	195
13.3	Rechtliche Einheiten, Beschäftigte, Personalaufwand und Investitionen der Dienstleistungsunternehmen 2019.....	196
13.4	Struktur der Einzelhandelsunternehmen 2020	198
13.5	Ausfuhr 2018 bis 2020	199

13.6	Einfuhr 2018 bis 2020	201
13.7	Tourismusangebot im Juli 2019 und 2020	203
13.8	Jugendherbergen 2012 bis 2020.....	204
13.9	Tourismus 2009 bis 2020	204
13.10	Tourismus 2019 und 2020 nach Reisegebieten.....	205
13.11	Kreditinstitute 2015 bis 2020.....	205
13.12	Kredite und Einlagen der Kreditinstitute am 31.12.2020	206
13.13	Spareinlagen und Umsätze im Sparverkehr 2017 bis 2020.....	207

4

14.1	Fahrgäste im gewerblichen Personennah- und Omnibusfernverkehr 2016 bis 2019	211
14.2	Beförderungsleistung im gewerblichen Personennah- und Omnibusfernverkehrs 2016 bis 2019.....	211
14.3	Bestand an Kraftfahrzeugen 1990, 2000, 2010, 2015 bis 2020	211
14.4	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge 1990, 2000, 2010, 2015 bis 2020....	212
14.5	Bestand an Personenkraftwagen am 1.1.2021 nach Kraftstoffarten und Emissionsgruppen	212
14.6	Straßen des überörtlichen Verkehrs 1985 bis 2020	213
14.7	Straßenverkehrsunfälle 1990 bis 2020	213
14.8	Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Personen 1995 bis 2020 nach Altersgruppen	214
14.9	Gestartete und gelandete Flugzeuge auf ausgewählten norddeutschen Flughäfen 2014 bis 2020	215
14.10	Fluggäste (Einsteiger/-innen und Aussteiger/-innen) auf ausgewählten norddeutschen Flughäfen 2016 bis 2020	215
14.11	Frachtverkehr auf ausgewählten norddeutschen Flughäfen 2014 bis 2020	215
14.12	Seeschifffahrt - Güterumschlag 1990 bis 2020 nach ausgewählten Häfen	216
14.13	Binnenschifffahrt - Güterumschlag 2011 bis 2020 nach ausgewählten Gütern	216
14.14	Güterumschlag der zehn größten Seehäfen Deutschlands 2019 und 2020	217

5

15.1	Relative Armut und relativer Reichtum 2020.....	221
15.2	Relative Armut 2020 nach ausgewählten soziodemographischen Merkmalen (Regionalkonzept)	221
15.3	Verbraucherinsolvenzen 2010 bis 2020	222
15.4	Verbraucherinsolvenzverfahren, beendet 2016 bis 2018, mit Angaben über die Entscheidung zur Restschuldbefreiung.....	222

15.5	Übersicht über die beratenen Personen und durchschnittlichen Schulden 2020	223
15.6	Empfänger/-innen von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII 2018 und 2019.....	224
15.7	Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII am 31.12.2019.....	225
15.8	Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII 2018 und 2019.....	225
15.9	Reine Ausgaben der Sozialhilfe nach SGB XII 2018 und 2019.....	226
15.10	Schwerbehinderte Menschen 2017 und 2019.....	227
15.11	Haushalte mit Wohngeldbezug 2019 und 2020 nach der Haushaltsgröße sowie der sozialen Stellung der Haupteinkommensbeziehenden.....	228
15.12	Pflegebedürftige Personen 2019 nach Art der Leistung, Altersgruppen und Geschlecht.....	229
15.13	Pflegedienste und Pflegeheime 2019	230
15.14	Empfänger/-innen von AsylbLG-Regelleistungen 2018 und 2019.....	230
15.15	Empfänger/-innen von Leistungen der sozialen Mindestsicherung am Jahresende 2018 und 2019 nach Geschlecht, Altersgruppe und Staatsangehörigkeit	231
15.16	Elterngeldbezüge 2020	231
15.17a	Kindertageseinrichtungen und genehmigte Plätze am 1.3.2020 nach Art der Einrichtung und Träger.....	232
15.17b	Kinder in öffentlich geförderter Kindertagespflege sowie Kinder in Kindertageseinrichtungen am 1.3.2020.....	232
15.18	Erzieherische Hilfen 2019	232
16.	Öffentliche Finanzen, Personal, Steuern	237
16.1	Haushaltsansätze des Landes 2020 und 2021	239
16.2	Ausgaben und Einnahmen des Landes und Auszahlungen und Einzahlungen der Gemeinden/Gv 2019 und 2020 nach Arten	240
16.3	Ausgaben des Landes 2011 nach Aufgabenbereichen	241
16.4	Auszahlungen der Gemeinden/Gv 2019 nach Produktbereichen.....	242
16.5	Steuereinnahmen/-einzahlungen 2019 und 2020	243
16.6	Kommunaler Finanzausgleich 2016 bis 2021	244
16.7	Staatliche und kommunale Schulden am 31.12.2020	245
16.8	Finanzen der staatlichen und kommunalen Krankenhäuser 2018 und 2019.....	246
16.9	Finanzen der Hochschulen 2019	247
16.10	Jahresabschlüsse öffentlich bestimmter Fonds, Einrichtungen und wirtschaftlicher Unternehmen 2014 bis 2018.....	248

16.11	Beschäftigte im öffentlichen Dienst am 30. Juni 2020	249
16.12	Beschäftigte des Landes am 30. Juni 2020 nach Aufgabenbereichen.....	250
16.13	Beschäftigte der Kommunen am 30. Juni 2020 nach Gebietskörperschaftsgruppen	250
16.14	Steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 2019 nach wirtschaftssystematischer Gliederung	251
16.15	Steuerpflichtige und steuerbarer Umsatz 2019 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen, Umsatzgrößenklassen und Rechtsform.....	253
16.16	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2017	254
16.17	Lohnsteuererlegung 2018 - Forderungen und Verbindlichkeiten des Landes Niedersachsen.....	254
16.18	Körperschaftsteuerpflichtige 2015 und 2016 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte	255
17.	Preise, Verdienste, Verbrauch.....	259
17.1	Ausgewählte Baupreisindizes 2017 bis Mai 2021	261
17.2	Verbraucherpreisindizes 2019 bis Juni 2021 nach Abteilungen	262
17.3	Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke 2002 bis 2020.....	264
17.4	Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke 2020	264
17.5	Kaufwerte für Bauland 2014 bis 2020.....	265
17.6	Bruttostundenverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (ohne Sonderzahlungen) im Jahr 2020 nach Leistungsgruppen	266
17.7	Bruttomonatsverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen im Jahr 2020	267
17.8	Bruttostundenverdienste und wöchentliche Arbeitszeiten voll- und teilzeitbeschäftigter Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (ohne Sonderzahlungen) im Jahr 2020	268
17.9	Aufwendungen privater Haushalte je Haushalt und Monat für ausge- wählte Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren 2013 und 2018	269
18.	Daten für kreisfreie Städte, Landkreise und ausgewählte größere kreisangehörige Städte	273
19.	Bundesgebiet und Länder	291
20.	Weitere Informationsangebote.....	313
21.	Statistische Ämter im In- und Ausland.....	317

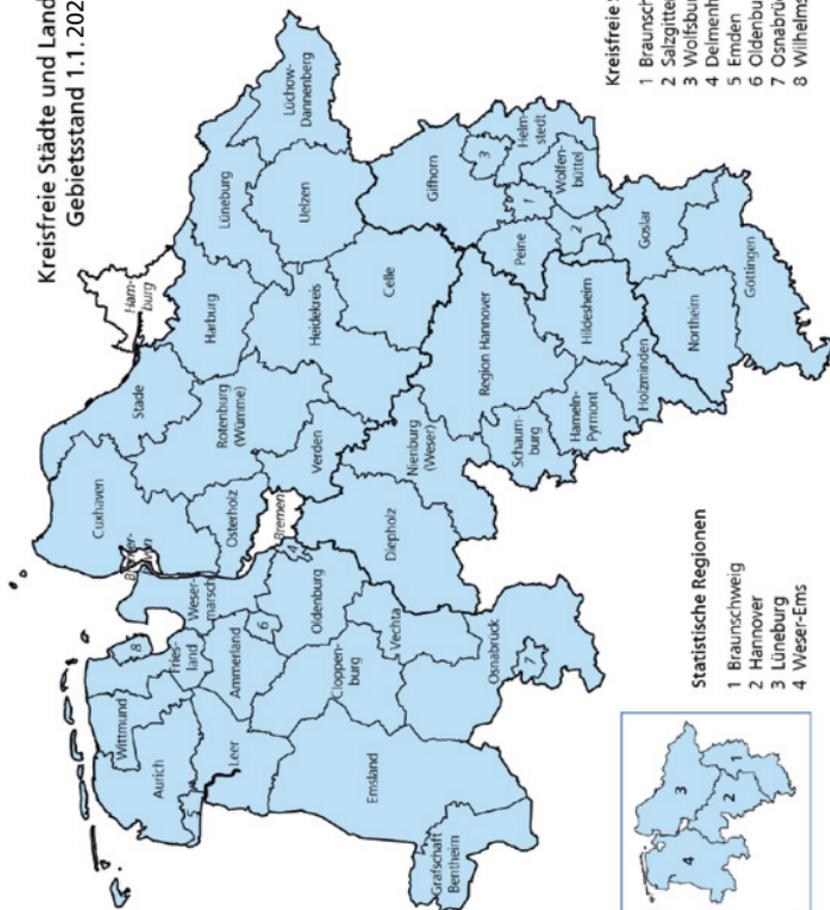
Verzeichnis der Schaubilder

Allgemeine Angaben	19
Kreisfreie Städte und Landkreise, Stand 1.1.2021	21
1. Monatliche Tagesmitteltemperaturen in °C	27
2. Monatliche Niederschlagsmengen in mm	27
3. Monatliche Sonnenscheindauer in Stunden	27
Bevölkerung und Haushalte, kirchliche Verhältnisse	31
Bevölkerungsstruktur Niedersachsen 2020 und 2060 im Vergleich	33
Entwicklung der Belastungsquoten 1970 bis 2060	35
Lebendgeborene, Gestorbene und Eheschließungen 1970 bis 2020	36
Eheschließungen und Ehescheidungen 1992 bis 2020	38
Wanderungen über die Landesgrenze 1979 bis 2020	46
Bevölkerung am 09. Mai 2011 nach Religionszugehörigkeit	54
Gesundheit	57
Entwicklung zentraler Kennzahlen der Krankenhäuser von 2003 bis 2019	61
Unterricht, Bildung und Kultur	69
Schülerinnen und Schüler an allgemein bildenden Schulen 2015 bis 2020 nach Schulform	71
Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Schulen 2015 bis 2020 nach Schulform	75
Rechtspflege	89
Anteil der nach allgemeinem Strafrecht und nach Jugendstrafrecht Verurteilten 2020 an den Hauptdeliktgruppen	92
Wahlen	99
Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl in Niedersachsen 2021	105
Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung	107
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte vom 30.6.2007 bis 30.6.2020	109
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	125
Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe 1989 bis 2020	128
Anbau auf dem Ackerland 2020	129
Viehbestände von 1985 bis 2020	133
Verteilung der wichtigsten landwirtschaftlichen Produktionen in Niedersachsen	135
Anteil der ökologisch bewirtschafteten Fläche an der gesamten landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) 2020	137
Unternehmen und Betriebe, Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	159
Struktur der Niederlassungen nach Wirtschaftsbereichen 2019	162
Struktur der Rechtlichen Einheiten nach Wirtschaftsbereichen 2019	162
Tätige Personen im Handwerk 2018 nach Gewerbegruppen	166

Produzierendes Gewerbe	175
Auftragseingang im Bauhauptgewerbe 2019 und 2020	182
Bautätigkeit und Wohnungen	187
Baugenehmigungen für Wohnungen im Neubau Wohnbau 2003 bis 2020	190
Dienstleistungen, Handel, Tourismus, Geld und Kredit	193
Kredite am 31.12.2020 nach Kreditnehmern	206
Verkehr	209
Getötete im Straßenverkehr 2018 bis 2020 nach Altersgruppen	214
Soziale Verhältnisse	219
Armutsgefährdungsquote 2020 nach Haushaltstyp	221
Reine Ausgaben der Sozialhilfe nach SGB XII 2019 nach Hilfearten in %	226
Schwerbehinderte Menschen 2013 bis 2019	227
Haushalte mit Wohngeld 2017 bis 2020	228
Empfänger/-innen von Pflegeleistungen 2013 bis 2019	229
Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses 2019	233
Öffentliche Finanzen, Personal, Steuern	237
Ausgaben des Landes nach Arten - Haushaltsansatz 2021	239
Sachinvestitionen 2001 bis 2011 nach Aufgabenbereichen	244
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich je Einwohner/-in 2018 bis 2020	245
Beschäftigte im Landesdienst am 30. Juni 2020 nach Geschlecht und Altersgruppen	249
Preise, Verdienste, Verbrauch	259
Entwicklung des Verbraucherpreisindex von Januar 2017 bis Juni 2021 nach Monaten	261
Struktur der Ausgaben privater Haushalte für Nahrungsmittel 2018	271

1| Allgemeine Angaben

Kreisfreie Städte und Landkreise Gebietsstand 1.1.2021



1

Nord	LK Cuxhaven	53°	53′	36″	nördliche Breite
Süd	LK Göttingen	51°	17′	46″	nördliche Breite
Ost	LK Lüchow-Dannenberg	11°	35′	59″	östliche Länge
West ¹⁾	LK Leer	6°	39′	27″	östliche Länge

1) Insel Borkum, Westufer. Der absolut westlichste Punkt ist auf Grund noch ausstehender endgültiger Regelungen mit den Niederlanden über den Verlauf der Staatsgrenze im Dollart und im Ems-Außenbereich nicht bekannt.

1.2 Nutzung der Landesfläche nach dem Liegenschafts-

Nutzungsart	Fläche		Nutzungsart	Fläche	
	1 000 ha	%		1 000 ha	%
Siedlungsfläche	447,7	9,0	Vegetationsfläche	3 973,5	83,3
dar. Wohnbaufläche	207,4	4,3	dar. landwirt. Fläche	2 767,0	58,0
Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	54,0	1,1	Waldfläche	1 032,2	21,6
Verkehrsfläche	248,0	5,2	Gewässer	100,3	2,1
dar. Straßenverkehr	133,0	2,8	Gesamtfläche (ohne Küstengewässer)	4 771,0	100

1.3 Ortshöhenlagen²⁾

Stadt	m über NN	Stadt	m über NN	Stadt	m über NN
Braunschweig	74	Hannover	55	Osnabrück	63
Celle	40	Hildesheim	93	Salzgitter	70
Emden	1	Lüneburg	20	Wilhelmshaven	2
Göttingen	150	Nordhorn	23	Wolfsburg	63
Goslar	255	Oldenburg	4		

2) Mittlere Höhenlage des Ortskerns.

1.4 Bewohnte Nordseeinseln

Name	Fläche	Landkreis	Name	Fläche	Landkreis
	km ²			km ²	
Borkum	35	Leer	Juist	14	Aurich
Norderney	26	Aurich	Wangerooge	8	Friesland
Langeoog	21	Wittmund	Baltrum	6	Aurich
Spiekeroog	19	Wittmund			

Quelle: Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen, Hannover (Flächengrößen aus dem ATIKS-Basis-DLM)

1.5 Ausgewählte Bodenerhebungen

Berg	Gebirge/ Landschaft	Höhe m über NN	Berg	Gebirge/ Landschaft	Höhe m über NN
Statistische Region Braunschweig			Statistische Region Lüneburg		
Wurmberg	Harz	971	Wilseder Berg	Hohe Heide	169
Bruchberg	Harz	927	Hülsenberg	Harburger Berge	155
Achtermann	Harz	925	Falkenberg	Heide	150
Große Blöße	Solling	528	Hoher Mechtin	Drawehn	142
Brunsborg	Dransfelder Stadtwald	480	Breitscher Berg	Höhbeck	76
Eilumer Horn	Elm	322			
Statistische Region Hannover			Statistische Region Weser-Ems		
Bloße Zelle	Hils	480	Dörenberg	Teutob. Wald	331
Ebersnacken	Vogler	460	Diedrichsburg	Melier Berge	218
Bröhn	Deister	405	Schwarzer Brink	Wiehengebirge	211
Brunnenberg	Rehburger Berge	161	Signalberg	Dammer Berge	146
Hüttenberg	Grinderwald	101	Gr. Kellenberg ¹⁾	Wiehengebirge	211

1) Nds. Teil.

1.6 Tiefste Punkte

Ort	Gemeinde	Landkreis	Höhe m unter NN
Freepsumer Meer	Krummhörn	Aurich	-2,5
Wynhamster Kolk	Dollart	Leer	-2,5
Althemmoor	Hemmoor	Cuxhaven	-1,5

1.7 Wichtige Flüsse

Fluss	Länge ¹⁾		Fluss	Länge ¹⁾	
	insgesamt	davon schiffbar		insgesamt	davon schiffbar
	km			km	
Weser	353	353	Hunte	173	24
Leine	247	112	Oste	153	80
Ems	241	212	Oker	125	-
Elbe	238	238	Innerste	99	-
Aller	205	117	Ilmenau	85	29
Hase	193	-			

1) Länge innerhalb Niedersachsens.

1.8 Wichtige Kanäle

Kanal	Länge		Tragfähigkeit
	insgesamt	darunter in Niedersachsen	
	km		t
Mittellandkanal	321	195	1 350 ²⁾
Dortmund-Ems-Kanal	269	147	1 350
Elbe-Seitenkanal	115	115	1 500
Ems-Jade-Kanal	72	72	200
Küstenkanal	70	70	1 500

2) Quelle WSA Minden

1.9 Wichtige Seen

See	Fläche in km ²	GröÙte	Mittlere
		Tiefe in Meter	
Steinhuder Meer	27,6	3,0	1,5
Dümmer	13,0	1,5	1,2
Zwischenahner Meer	5,4	5,5	3,3
GroÙes Meer	2,6	1,5	0,9
Bederkesaer See	1,7	1,7	1,0

1.10 Wichtige Talsperren

Talsperre	Jahr der Fertigstellung	Speicherraum	max. Wasserfläche
		Mio. m ³	ha
Okertalsperre	1956	47,4	213
Granetalsperre	1969	46,4	206
Odertalsperre	1934	30,6	129
Sösetalsperre	1931	25,5	131
Innerstetalsperre	1966	20,0	137
Eckertalsperre	1942	12,6	31
Thülsfelder Talsperre	1927	9,5	145

1.11 Naturparke in Niedersachsen am 31.12.2020

Name des Naturparks	Gründung	Fläche in ha (Anteil in Niedersachsen)	Zuständigkeitsbereich der Unteren Naturschutzbehörden
Dümmer	1972	101 942	Diepholz, Lkr. Osnabrück, Vechta
Elbhöhen-Wendland	1968	115 940	Lüchow-Dannenberg, Lüneburg
Elm-Lappwald	1977	46 878	Helmstedt, Wolfenbüttel
Harz	1960	90 856	Goslar, Lkr. Göttingen
Lüneburger Heide	1921	107 792	Harburg, Heidekreis, Lüneburg
Münden	1959	45 447	Lkr. Göttingen
Nördl. Teutoburger Wald, Wiehengebirge, Osnabrücker Land – Terra.vita	1962	104 011	Lkr. Osnabrück, Stadt Osnabrück, Emsland
Solling-Vogler im Weserbergland	1963	55 491	Holzminden, Northeim
Steinhuder Meer	1974	42 614	Nienburg/Weser, Schaumburg
Südheide	1964	47 949	Lkr. Celle, Stadt Celle
Weserbergland	1975	115 897	Hameln-Pyrmont, Stadt Hameln, Schaumburg
Wildeshauser Geest	1984	153 020	Diepholz, Lkr. Oldenburg, Vechta, Cloppenburg
Internationaler Naturpark Bourtanger Moor - Bargerveen	2006	11 231	Emsland, Grafschaft Bentheim
Hümmling	2015	57 597	Emsland

Quelle: Tabelle 1.11 bis 1.13: Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz, Schutzgebietsdokumentation

2 Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete, Naturdenkmale und geschützte Landschaftsbestandteile

31.12. des Jahres	Naturschutz- gebiete		Landschafts- schutzgebiete		Natur- denkmale	Geschützte Landschafts- bestandteile
	Anzahl	Fläche in ha ¹⁾	Anzahl	Fläche in ha ²⁾	Anzahl	
1995	672	131 843	1 461	998 714	4 364	353
2000	727	150 979	1 457	984 905	4 315	405
2005	717	151 772	1 424	967 715	3 928	510
2010	772	196 849	1 323	961 023	3 650	571
2011	772	198 755	1 272	985 748	3 546	591
2015	790	207 038	1 268	1 022 237	3 528	613
2018	814	241 459	1 292	1 010 430	3 509	620
2019	830	269 822	1 317	1 009 008	3 441	624
2020	840	283 789	1 337	1 008 609	3 488	624

Bezüglich der Anzahl ist zu berücksichtigen, dass ältere zum Teil in neu verordnete Schutzgebiete auch anderer Kategorie einbezogen wurden. 1) Es wurden nur flächenhafte Landschaftsschutzgebiete berücksichtigt. Flächen von Landschaftsschutzgebieten, die von Naturschutzgebieten oder Naturdenkmalen flächenhafter Ausdehnung überlagert werden, sind nicht berücksichtigt.

1.13 Überblick über Schutzgebiete und -objekte in Niedersachsen 2020

Schutzkategorie	Anzahl	Fläche in ha	Anteil an der Landesfläche (einschließlich der 12-See- meilen-Zone ¹⁾) in %
Naturschutzgebiete (NSG)	840	283 789	5,3
Nationalparke (NLP) (Harz, Nds. Wattenmeer)	2	361 416	6,8
Biosphärenreservate (BSR) (Nds. Elbtalau)	1	56 739	1,1
Naturdenkmale (ND)	3 488	1 349 ³⁾	0,03
Landschaftsschutzgebiete (LSG) ²⁾	1 337	1 008 609 ³⁾	18,9
Geschützte Landschaftsbestandteile (GLB)	624	1 399 ³⁾	0,03
Naturparke (NP) ⁴⁾	14	1 096 662	20,6

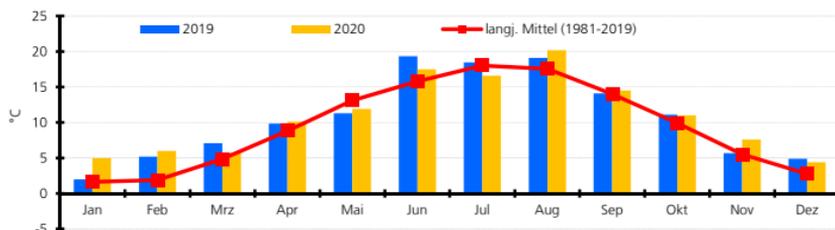
1) Der Flächenanteil bezieht sich auf die gesamte Landesfläche einschließlich der 12-Seemeilen-Zone (Bezugsgröße: 5 334 846 ha).

2) Flächen von Landschaftsschutzgebieten, die von Naturschutzgebieten oder Naturdenkmalen flächenhafter Ausdehnung überlagert werden, sind nicht berücksichtigt.

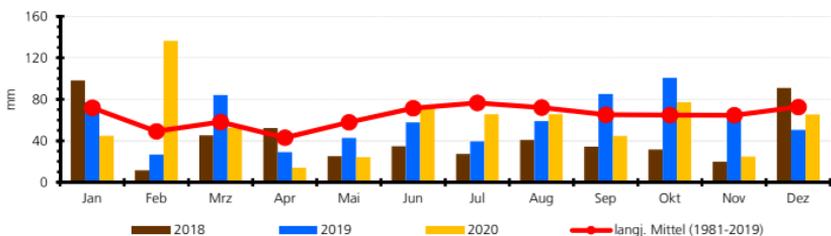
3) Es wurden nur flächenhafte Schutzgebiete berücksichtigt.

4) Naturparke überlagern z. T. Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete, Naturdenkmale oder geschützte Landschaftsbestandteile.

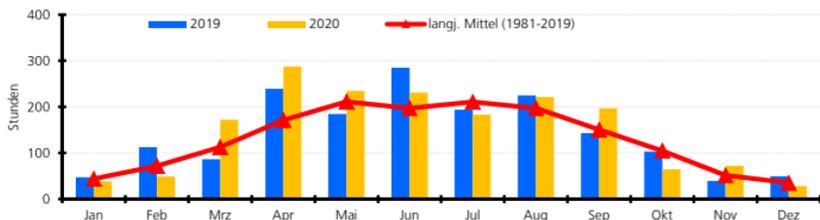
1. Monatliche Tagesmitteltemperaturen in °C



2. Monatliche Niederschlagsmengen in mm



3. Monatliche Sonnenscheindauer in Stunden



(Mittel für Niedersachsen, Bremen und Hamburg; Quelle der Grafiken: Deutscher Wetterdienst)



Statistische Region Land	Kreisfreie Städte	Landkreise ¹⁾	Gemeinden		Samtgemeinden	Gemeindefreie Bezirke ²⁾
			insgesamt	dar. Mitgliedsgemeinden		
Braunschweig	3	7	166	113	20	-
Hannover	-	7	200	136	26	-
Lüneburg	-	11	329	272	46	2
Weser-Ems	5	12	247	132	24	-
Niedersachsen	8	3	9	6	2	

1) Einschließlich Region Hannover. - 2) Lohheide und Osterheide.

1.15 Zahl der Gemeinden^B nach Einwohnergrößenklassen



Größenklasse von ... bis unter ... Einwohner/-innen	Stichtag					
	27. Mai 1970	25. Mai 1987	31. Dez. 2017	31. Dez. 2018	31. Dez. 2019	31. Dez. 2020
unter 1 000	2 957	291	211	210	213	212
1 000 - 2 000	583	258	225	226	222	223
2 000 - 5 000	351	184	171	171	173	172
5 000 - 10 000	105	123	135	134	133	132
10 000 - 20 000	60	101	111	113	112	113
20 000 - 50 000	23	57	72	71	73	72
50 000 - 100 000	5	9	12	12	11	12
100 000 - 200 000	5	6	6	6	6	6
200 000 - 500 000	1	2	1	1	1	1
500 000 und mehr	1	-	1	1	1	1

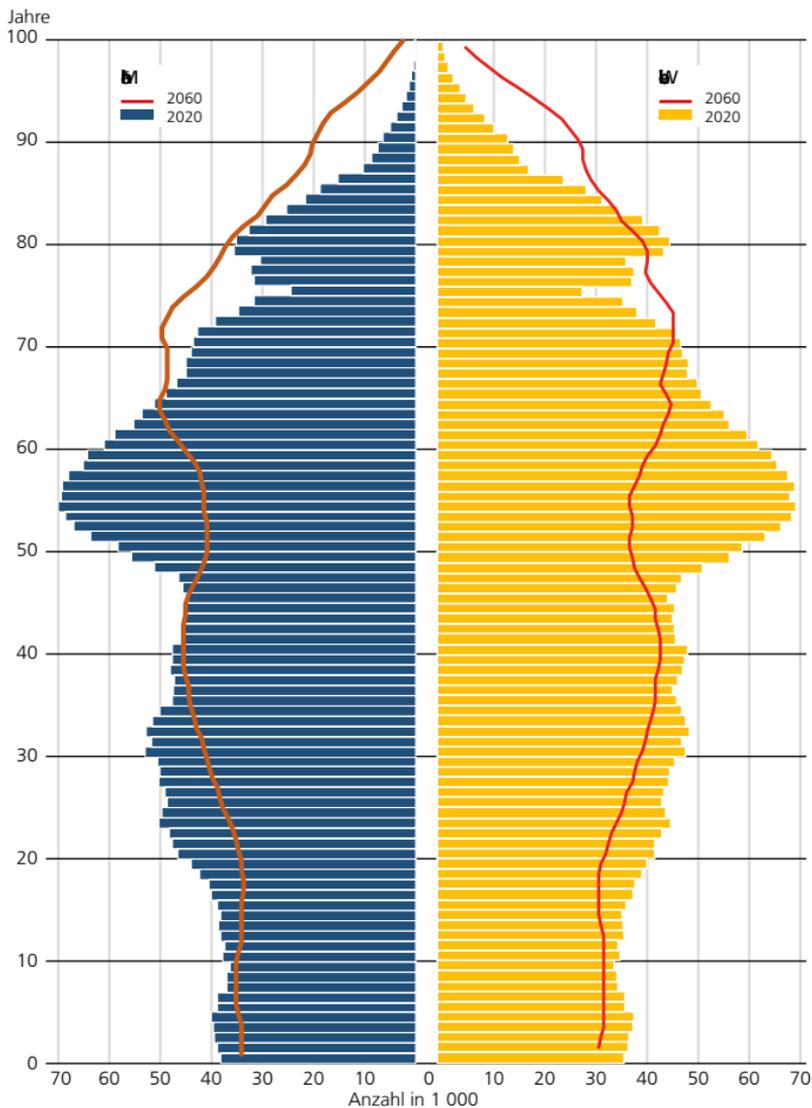
3) Einschließlich gemeindefreier Bezirke und bewohnter gemeindefreier Gebiete.

1.16 Die 40 größten Städte des Landes

Lfd. Nr.	Name	Bevölkerung am 31.12.2020		
		insgesamt	männlich	weiblich
		1	2	3
1	Hannover	534 049	261 124	272 925
2	Braunschweig	248 561	123 229	125 332
3	Oldenburg (Oldb.)	169 605	81 362	88 243
4	Osnabrück	164 223	79 475	84 748
5	Wolfsburg	123 840	61 654	62 186
6	Göttingen	116 845	56 861	59 984
7	Salzgitter	103 866	51 606	52 260
8	Hildesheim	101 055	48 311	52 744
9	Delmenhorst	77 503	38 272	39 231
10	Lüneburg, Hansestadt	75 301	36 291	39 010
11	Wilhelmshaven	75 189	36 914	38 275
12	Celle	69 399	33 663	35 736
13	Garbsen	61 021	29 641	31 380
14	Hameln	57 276	27 318	29 958
15	Lingen (Ems)	55 232	27 396	27 836
16	Langenhagen	54 684	26 875	27 809
17	Nordhorn	53 839	26 590	27 249
18	Wolfenbüttel	52 121	25 630	26 491
19	Peine	50 249	24 792	25 457
20	Goslar	50 184	24 706	25 478
21	Emden	49 874	24 869	25 005
22	Cuxhaven	48 326	22 875	25 451
23	Stade, Hansestadt	47 611	23 217	24 394
24	Melle	46 753	23 180	23 573
25	Neustadt am Rbge.	44 586	22 086	22 500
26	Lehrte	44 154	22 043	22 111
27	Gifhorn	42 939	21 121	21 818
28	Aurich (Ostfriesland)	42 268	20 828	21 440
29	Seevetal ¹⁾	41 889	20 428	21 461
30	Laatzen	41 854	20 165	21 689
31	Wunstorf	41 480	20 228	21 252
32	Buchholz i. d. Nordheide	40 091	19 271	20 820
33	Buxtehude, Hansestadt	40 026	19 809	20 217
34	Papenburg	37 551	19 167	18 384
35	Cloppenburg	35 966	17 772	18 194
36	Meppen	35 457	17 554	17 903
37	Winsen (Luhe)	35 332	17 353	17 979
38	Leer (Ostfriesland)	34 958	17 582	17 376
39	Barsinghausen	34 394	16 975	17 419
40	Seelze	34 260	17 002	17 258

1) Seevetal führt nicht die Bezeichnung „Stadt“.

2| Bevölkerung und Haushalte, kirchliche Verhältnisse



1) 14. Koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung V1-W1.



Jahr	Bevölkerung ^{1) 2)}		Jahr	Bevölkerung ^{1) 2)}		Jahr	Bevölkerung ^{1) 2)}	
	in 1 000	je km ²		in 1 000	je km ²		in 1 000	je km ²
1821	1 862,7	39,3	1970	7 081,5	149,4	2011	7 778,0	163,3
1848	2 230,0	47,1	1975	7 238,5	152,6	2011	7 774,3	163,3
1871	2 495,2	52,7	1980	7 256,4	153,0	2012	7 779,0	163,4
1885	2 771,2	58,5	1985	7 196,9	151,7	2015	7 926,6	166,5
1905	3 474,3	73,3	1987	7 162,1	151,0	2017	7 962,8	166,9
1925	3 959,1	83,6	1990	7 387,2	156,0	2018	7 982,4	167,3
1933	4 127,6	87,1	1995	7 780,4	163,4	2019	7 993,6	167,5
1939	4 539,7	95,8	2000	7 926,2	166,5	2020	8 003,4	167,8
1950	6 797,4	143,5	2005	7 993,9	167,9			
1961	6 640,9	140,2	2010	7 918,3	166,3			

1) Gebietsstand: 1821 bis 1961 = 6.6.1961. - 2) 1821 bis 1970, 1987 und 2011: Volkszählungsergebnisse bzw. Zensus; alle anderen Jahre: Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung am 31.12.



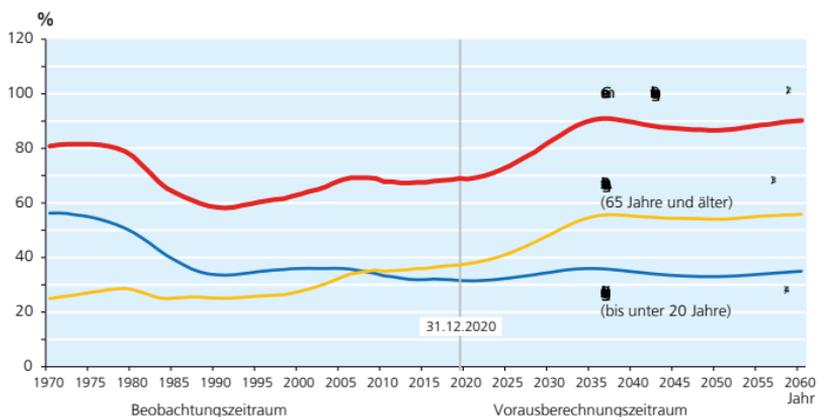
6

Alter von bis unter ... Jahren	Bevölkerung am 31.12.2019					
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl in 1 000			in Prozent		
unter 3	225,0	115,5	109,5	2,8	2,9	2,7
3 - 6	229,2	117,4	111,8	2,9	3,0	2,8
6 - 15	653,2	336,1	317,0	8,2	8,5	7,8
15 - 18	230,2	118,2	112,0	2,9	3,0	2,8
18 - 21	253,3	131,7	121,6	3,2	3,3	3,0
21 - 25	368,2	194,2	174,1	4,6	4,9	4,3
25 - 30	468,5	246,4	222,1	5,9	6,2	5,5
30 - 40	963,4	492,6	470,8	12,0	12,5	11,6
40 - 50	944,9	469,1	475,8	11,8	11,9	11,7
50 - 60	1 317,1	657,5	659,6	16,5	16,6	16,3
60 - 65	562,9	277,3	285,6	7,0	7,0	7,0
65 und älter	1 787,7	795,4	992,2	22,3	20,1	24,5

0 0 0

Jahr	Bevölkerung insgesamt am Jahresanfang			Natürliche Bevölkerungsbewegung			Wan- de- rungs- saldo	Bev.- ver- ände- rung
	insgesamt	männlich	weiblich	Lebend- geborene	Gestor- bene	Geb. + oder -		
2021	8 019,3	3 969,5	4 049,8	74,3	97,3	-23,0	+31,3	8,3
2022	8 024,7	3 974,3	4 050,4	74,2	97,9	-23,7	+29,1	5,4
2025	8 022,5	3 978,3	4 044,2	73,0	99,7	-26,7	+22,8	-3,9
2030	7 979,8	3 962,4	4 017,4	69,0	101,0	-32,0	+21,9	-10,1
2035	7 918,7	3 936,2	3 982,5	65,3	100,7	-35,4	+21,7	-13,7
2040	7 839,6	3 899,5	3 940,1	63,5	101,8	-38,3	+21,0	-17,3
2045	7 745,4	3 855,5	3 889,9	64,6	105,2	-40,6	+21,0	-19,6
2050	7 644,6	3 810,8	3 833,8	67,0	108,3	-41,3	+21,0	-20,3
2055	7 545,2	3 770,1	3 775,1	67,6	108,0	-40,4	+21,0	-19,4
2060	7 457,2	3 737,1	3 720,1	65,9	103,0	-37,1	+21,0	-16,1

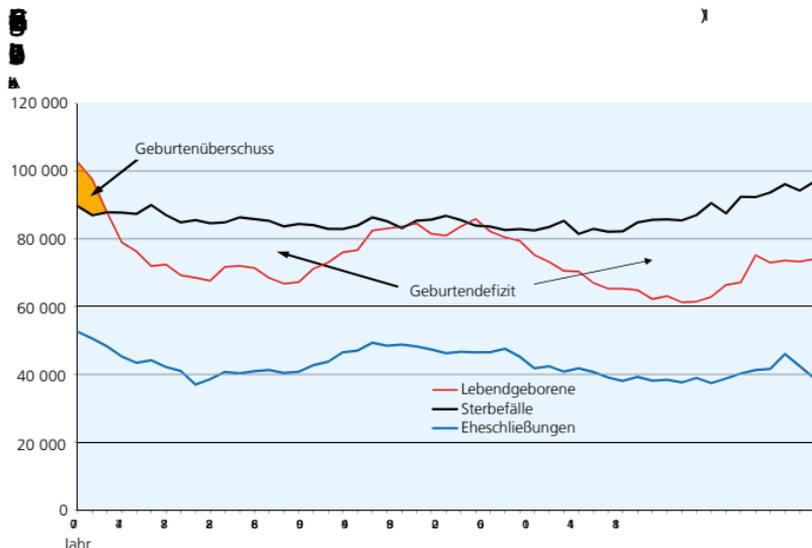
1) 14. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung V2-W2 - Basisjahr 2018.



1) Ab 2021 Schätzwerte der 14. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung V2-W2 - 2) Kinder und Jugendliche bis unter 20 Jahren und Ältere ab 65 Jahren auf 100 Erwerbsfähige. - Es wird an dieser Stelle auf die Erwerbsfähigkeit abgestellt, nicht auf die tatsächliche Erwerbstätigkeit. - 3) Ältere ab 65 Jahren auf 100 Erwerbsfähige. - 4) Kinder und Jugendliche bis unter 20 Jahren auf 100 Erwerbsfähige.

Jahr	Eheschließungen ¹⁾	Lebendgeborene			Totgeborene	Gestorbene		
		insgesamt	darunter mit ausländischer Staatsangehörigkeit	darunter Eltern nicht miteinander verheiratet		insgesamt	darunter mit ausländischer Staatsangehörigkeit	darunter im 1. Lebensjahr
2000	45 233	79 436	3 869	15 691	332	82 901	1 094	388
2005	40 687	66 993	2 304	17 403	236	82 976	1 251	302
2010	38 373	63 130	2 039	19 080	216	85 794	1 442	264
2011	37 645	61 280	1 966	19 241	233	85 489	1 560	309
2012	38 947	61 478	2 439	19 430	208	87 040	1 647	236
2013	37 405	62 879	3 016	20 387	227	90 569	1 760	234
2014	38 792	66 406	4 248	21 656	227	87 571	1 809	234
2015	40 241	67 183	5 322	21 882	219	92 460	1 890	239
2016	41 284	75 215	9 093	25 549	238	92 368	2 296	293
2017	41 601	73 020	8 404	24 248	251	93 713	2 433	287
2018	45 990	73 652	8 838	23 880	270	96 165	2 488	283
2019	42 418	73 286	8 547	23 556	306	94 256	2 540	284
2020	38 791	74 119	9 004	24 068	314	96 980	2 801	257

1) Jahr 2018 einschließlich gleichgeschlechtliche Eheschließungen ab Oktober 2017.



1) Jahr 2018 einschließlich gleichgeschlechtliche Eheschließungen ab Oktober 2017.



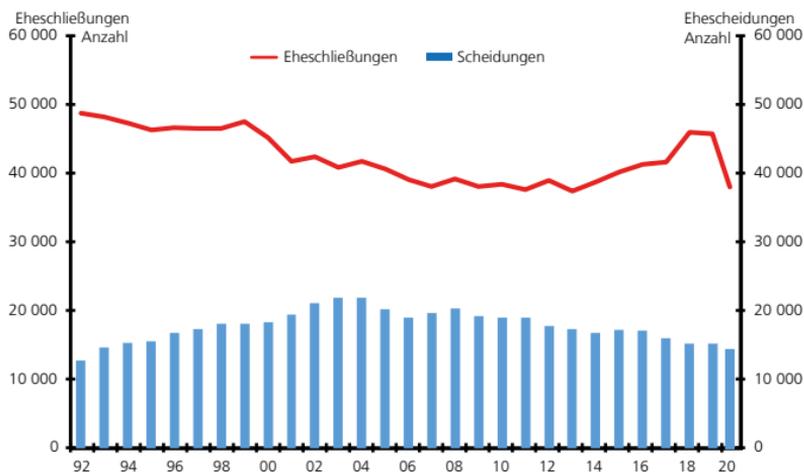
Jahr	Lebendgeborene miteinander verheirateter Eltern					Lebendgeborene			
	insge- samt	davon waren ... Kind(er) ¹⁾				insge- samt	darunter Mehrlinge		
		1	2	3	4 oder mehr		Zwillinge	Drillinge	
1975	67 912	30 699	22 958	8 347	5 908	71 964	1 359	21	
1980	66 275	31 369	23 589	7 638	3 679	71 752	1 333	6	
1985	60 407	28 507	21 785	7 291	2 824	67 229	1 427	42	
1990	73 496	34 563	25 760	9 079	4 094	82 452	1 930	69	
1995	69 588	31 934	25 481	8 239	3 934	80 994	2 123	133	
2000	63 735	27 890	24 334	7 790	3 721	79 436	2 504	190	
2005	49 590	21 295	19 230	6 086	2 979	66 993	2 093	86	
2010	44 050	20 360	16 052	5 172	2 466	63 130	2 139	86	
2015	45 301	19 823	17 461	5 471	2 546	67 183	2 414	81	
2016	49 666	21 235	18 935	6 404	3 092	75 215	2 800	80	
2017	48 772	20 730	18 516	6 504	3 022	73 020	2 714	84	
2018	49 772	20 817	19 064	6 612	3 279	73 652	2 660	92	
2019	49 730	21 068	19 043	6 419	3 200	73 286	2 657	75	
2020	50 051	21 415	18 875	6 582	3 179	74 119	2 727	47	

1) In der jetzigen Ehe lebendgeborene und legitimierte Kinder.



Jahr	Geschiedene Ehen						Be- treffene Kinder insgesamt
	insge- samt	nach der Zahl der lebenden minderjährigen Kinder ¹⁾					
		keine	1	2	3	4 oder mehr	
1985	13 885	5 821	4 815	2 632	471	146	12 124
1990	12 876	6 109	4 042	2 226	387	112	10 137
1995	15 588	7 032	4 795	2 963	629	169	13 326
2000	18 367	8 980	4 830	3 569	789	199	15 184
2005	20 177	8 619	5 600	4 509	1 138	311	19 403
2010	18 974	8 394	5 184	4 150	988	258	17 579
2015	17 226	7 687	4 749	3 622	920	248	15 827
2016	17 120	7 682	4 659	3 698	847	234	15 613
2017	15 986	7 208	4 260	3 573	713	232	14 574
2018	15 186	6 963	4 025	3 216	758	224	13 710
2019	15 275	7 014	3 989	3 311	760	201	13 794
2020	14 908	7 011	3 801	3 211	678	207	13 176

1) Einschließlich der legitimierten Kinder.



1) ab Jahr 2018 einschließlich gleichgeschlechtliche Eheschließungen ab Oktober 2017.

Jahr	Anzahl der Frauen ¹⁾	Lebendgeborene insgesamt	Zusammengefasste Geburtenziffer
1970	1 608 429	102 706	2 294
1975	1 649 038	71 964	1 575
1980	1 732 078	71 752	1 504
1985	1 817 743	67 229	1 300
1990	1 775 045	82 452	1 466
1995	1 833 348	80 994	1 363
2000	1 852 330	79 436	1 479
2005	1 850 458	66 993	1 391
2010	1 774 838	63 130	1 420
2015	1 665 003	67 183	1 523
2016	1 654 588	75 215	1 677
2017	1 634 793	73 020	1 620
2018	1 616 250	73 652	1 621
2019	1 598 968	73 286	1 603
2020	1 583 335	74 119	1 615

1) Mittlere, weibliche Jahresbevölkerung im Alter von 15 bis unter 50 Jahre.

Voll- endetes Alter in Jahren	Durchschnittliche Lebenserwartung in Jahren				Voll- endetes Alter in Jahren	Durchschnittliche Lebenserwartung in Jahren			
	Männer		Frauen			Männer		Frauen	
	1986/88 ¹⁾	2017/19	1986/88 ¹⁾	2017/19		1986/88 ¹⁾	2017/19	1986/88 ¹⁾	2017/19
0	72,22	78,22	78,69	82,97	5	24,74	29,25	29,98	33,28
1	71,87	77,56	78,23	82,25	2	23,91	28,36	29,07	32,35
2	70,93	76,59	77,28	81,27	5	23,09	27,47	28,18	31,43
3	69,97	75,60	76,31	80,28	2	22,27	26,60	27,28	30,52
4	69,00	74,60	75,34	79,29	5	21,47	25,74	26,40	29,61
5	68,03	73,61	74,36	78,30	6	20,68	24,88	25,52	28,71
6	67,05	72,62	73,37	77,30	3	19,91	24,04	24,65	27,81
7	66,07	71,62	72,39	76,30	8	19,41	23,22	23,78	26,92
8	65,09	70,63	71,40	75,31	9	18,39	22,41	22,92	26,04
9	64,11	69,63	70,41	74,31	6	17,65	21,61	22,07	25,17
0	63,13	68,64	69,43	73,31	6	16,92	20,82	21,22	24,31
1	62,14	67,64	68,44	72,32	2	16,20	20,05	20,38	23,45
2	61,15	66,65	67,45	71,32	2	15,50	19,28	19,55	22,61
3	60,17	65,66	66,46	70,33	6	14,81	18,52	18,73	21,78
4	59,18	64,66	65,48	69,33	6	14,13	17,79	17,92	20,94
5	58,20	63,68	64,49	68,34	6	13,46	17,06	17,12	20,11
6	57,22	62,69	63,51	67,35	2	12,81	16,34	16,33	19,30
7	56,26	61,70	62,53	66,37	8	12,17	15,63	15,56	18,48
8	55,31	60,72	61,55	65,38	9	11,55	14,94	14,79	17,67
9	54,37	59,75	60,58	64,39	0	10,95	14,25	14,04	16,88
0	53,44	58,78	59,60	63,40	7	10,37	13,58	13,30	16,10
2	52,50	57,81	58,63	62,41	2	9,80	12,92	12,58	15,33
2	51,57	56,84	57,66	61,42	3	9,26	12,26	11,88	14,57
2	50,63	55,87	56,69	60,43	4	8,74	11,61	11,20	13,82
2	49,69	54,89	55,71	59,44	3	8,25	10,98	10,55	13,07
2	48,74	53,92	54,74	58,46	6	7,77	10,35	9,91	12,33
2	47,79	52,95	53,76	57,47	7	7,32	9,73	9,30	11,59
2	46,84	51,97	52,79	56,48	2	6,89	9,13	8,72	10,86
2	45,88	51,00	51,81	55,50	9	6,48	8,54	8,16	10,16
2	44,93	50,03	50,84	54,51	8	6,10	7,97	7,63	9,49
2	43,98	49,06	49,87	53,52	2	5,73	7,42	7,12	8,83
3	43,03	48,09	48,89	52,54	2	5,39	6,88	6,65	8,19
2	42,08	47,12	47,92	51,56	2	5,06	6,38	6,20	7,59
3	41,13	46,15	46,95	50,58	2	4,76	5,90	5,78	7,01
2	40,18	45,18	45,98	49,60	2	4,47	5,45	5,39	6,48
5	39,24	44,22	45,02	48,62	6	4,20	5,02	5,02	5,97
6	38,29	43,26	44,05	47,65	2	3,94	4,63	4,67	5,50
3	37,35	42,31	43,09	46,67	2	3,71	4,26	4,36	5,05
2	36,42	41,35	42,13	45,69	2	3,49	3,93	4,06	4,64
9	35,48	40,39	41,17	44,72	9	3,28	3,61	3,79	4,26
0	34,55	39,44	40,22	43,75	9	3,09	3,33	3,53	3,93
4	33,62	38,50	39,27	42,78	2	2,91	3,05	3,30	3,63
2	32,70	37,56	38,32	41,82	9	2,74	2,84	3,08	3,39
2	31,78	36,61	37,37	40,86	2	2,58	2,63	2,89	3,14
4	30,87	35,68	36,43	39,90	9	2,44	2,46	2,70	2,93
2	29,97	34,74	35,50	38,94	6	2,30	2,31	2,54	2,72
6	29,07	33,81	34,57	37,99	9	2,18	2,17	2,38	2,54
4	28,19	32,89	33,64	37,03	2	2,06	2,06	2,25	2,38
2	27,31	31,97	32,71	36,09	9	1,95	1,98	2,12	2,23
9	26,45	31,05	31,80	35,14	0	1,85	1,87	2,00	2,10
6	25,59	30,15	30,88	34,21					

1) 1986/88: Allgemeine Sterbetafel.



Familientyp (Alter der ledigen Kinder von ... bis unter ... Jahren)	Insgesamt	Davon mit ... ledigen Kind(ern)			Familienmitglieder	
		1	2	3 und mehr	insgesamt	je Familie
		in 1 000				
Ehepaare	763,6	329,7	319,0	114,9	2 885,3	3,78
unter 3 Jahre	145,7	54,7	61,3	29,7	572,9	3,93
unter 18 Jahre	554,5	180,4	265,7	108,4	2 191,0	3,95
18 Jahre und älter	289,9	149,3	98,9	41,8	1 071,7	3,70
Lebensgemeinschaften	91,7	56,9	26,1	(8,7)	321,8	3,51
unter 3 Jahre	31,9	18,8	(9,3)	/	113,9	3,58
unter 18 Jahre	79,9	46,5	24,8	(8,6)	285,0	3,57
18 Jahre und älter	18,3	10,4	(5,5)	/	66,2	3,62
Alleinerziehende	240,0	158,4	62,8	18,8	585,6	2,44
unter 3 Jahre	17,8	(9,0)	(6,0)	/	48,3	2,72
unter 18 Jahre	144,3	78,4	48,5	17,5	376,8	2,61
18 Jahre und älter	114,5	80,0	27,5	(7,1)	272,7	2,38



β β β β β β

Quelle: Mikrozensus



Jahr	Insgesamt	Davon mit ... ledigen Kind(ern)			
		1	2	3	4 und mehr
		in 1 000			
2008	1 142,0	550,1	434,3	118,2	39,4
2009	1 133,8	550,0	427,4	116,6	39,6
2010	1 118,5	541,5	428,7	110,2	38,1
2011	1 105,5	543,0	414,2	112,1	36,2
2012	1 095,4	538,9	412,5	107,8	36,2
2013	1 087,5	545,6	399,1	107,8	35,0
2014	1 088,7	552,4	397,4	105,7	33,3
2015	1 092,5	561,6	392,0	107,4	31,5
2016	1 112,1	554,3	411,8	112,1	33,8
2017	1 099,5	542,0	414,3	104,5	38,8
2018	1 082,7	541,4	398,9	106,8	35,5
2019	1 095,3	544,9	407,9	104,2	38,3

1) Hochrechnung für die Jahre ab Mikrozensus 2011 anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011. Hochrechnung für Vorjahre basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987. In 2016 Umstellung auf eine neue Mikrozensus-Stichprobe. Ab 2017 nur noch Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte). Dadurch jeweils eingeschränkte Vergleichbarkeit mit den Vorjahren. Quelle: Mikrozensus

Bezeichnung	Haushalte insges. ¹⁾	Darunter mit Einkommen von ... bis unter ... €					
		unter 500	500 - 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 und mehr
	1 000	%					

Einpersonenhaushalte	1 702,1	2,6	16,3	21,1	10,3	21,5	27,8
Mehrpersonenhaushalte	2 297,5	/	0,6	3,1	2,9	10,0	82,0
darunter							
mit 1 Kind	543,0	/	(1,0)	4,5	3,6	9,4	79,7
mit 2 Kindern	409,6	/	/	(1,7)	(2,1)	6,6	87,6
mit 3 Kindern	104,6	/	/	/	/	(8,4)	84,0
mit 4 Kindern und mehr	39,0	-	-	/	/	/	88,7

1) Einschließlich ohne Einkommensangabe. - Quelle: Mikrozensus

Jahr	Insge- samt	Ein- person- haushalte	Mehrpersonenhaushalte				
			zusammen	davon mit ... Personen			
				2	3	4	5 und mehr
2003	3 730,1	1 387,6	2 342,5	1 266,9	480,7	423,4	171,4
2004	3 764,5	1 401,2	2 363,3	1 297,7	481,1	423,9	160,6
2005	3 762,7	1 411,4	2 351,3	1 286,4	479,7	429,2	156,0
2006	3 803,7	1 490,2	2 313,5	1 263,8	481,8	406,4	161,6
2007	3 809,1	1 466,8	2 342,3	1 304,2	477,3	406,1	154,7
2008	3 847,6	1 514,9	2 332,8	1 318,8	470,9	388,6	154,1
2009	3 833,4	1 506,6	2 326,7	1 325,4	461,2	388,5	151,7
2010	3 870,6	1 568,9	2 301,7	1 307,9	461,8	388,6	143,3
2011	3 859,7	1 552,8	2 306,9	1 317,4	467,8	377,7	144,0
2012	3 876,2	1 562,5	2 313,7	1 331,0	469,4	370,0	143,2
2013	3 827,9	1 548,7	2 279,2	1 317,1	461,8	360,7	139,5
2014	3 828,9	1 540,1	2 288,8	1 324,9	467,5	357,1	139,3
2015	3 901,6	1 601,8	2 299,7	1 337,4	470,1	354,0	138,3
2016	3 941,2	1 620,1	2 321,1	1 304,9	464,9	373,0	142,3
2017	3 972,0	1 683,7	2 288,2	1 323,5	451,8	370,9	142,2
2018	3 973,3	1 673,8	2 299,5	1 343,3	454,6	361,9	139,6
2019	3 999,6	1 702,1	2 297,5	1 331,7	461,8	363,0	141,0

1) Hochrechnung für die Jahre ab Mikrozensus 2011 anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011. Hochrechnung für Vorjahre basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987. In 2016 Umstellung auf eine neue Mikrozensus-Stichprobe. Dadurch für dieses Jahr und Folgejahre eingeschränkte Vergleichbarkeit mit den Vorjahren. Quelle: Mikrozensus



Beteiligung am Erwerbsleben	Personen							
	ins- gesamt	ledig	ver- heiratet	ver- witwet od. ge- schied.	ins- ge- samt	ledig	ver- heira- tet	ver- witwet od. ge- schied.
	1 000				%			
	g							
Erwerbstätige	4 016,7	1 420,9	2 177,0	418,8	100	35,4	54,2	10,4
Erwerbslose	127,9	73,8	40,5	13,6	100	57,7	31,7	10,6
Erwerbspersonen	4 144,6	1 494,7	2 217,5	432,4	100	36,1	53,5	10,4
Nichterwerbs- personen	3 699,9	1 706,6	1 359,3	634,0	100	46,1	36,7	17,1
Bevölkerung	7 844,5	3 201,3	3 576,8	1 066,5	100	40,8	45,6	13,6
	m							
Erwerbstätige	2 153,6	831,2	1 155,9	166,5	100	38,6	53,7	7,7
Erwerbslose	79,3	50,3	23,4	(5,5)	100	63,4	29,5	6,9
Erwerbspersonen	2 232,9	881,5	1 179,3	172,0	100	39,5	52,8	7,7
Nichterwerbs- personen	1 658,3	885,5	611,2	161,7	100	53,4	36,9	9,8
Bevölkerung	3 891,2	1 767,0	1 790,5	333,6	100	45,4	46,0	8,6
	w							
Erwerbstätige	1 863,1	589,7	1 021,1	252,3	100	31,7	54,8	13,5
Erwerbslose	48,6	23,5	17,0	(8,1)	100	48,4	35,0	16,7
Erwerbspersonen	1 911,7	613,2	1 038,1	260,4	100	32,1	54,3	13,6
Nichterwerbs- personen	2 041,6	821,1	748,1	472,5	100	40,2	36,6	23,1
Bevölkerung	3 953,4	1 434,2	1 786,2	732,9	100	36,3	45,2	18,5

Quelle: Mikrozensus

Überwiegender Lebensunterhalt	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Erwerbs-/Berufstätigkeit	3 604,4	45,9	2 000,4	51,4	1 604,0	40,6
Arbeitslosengeld I/Hartz IV	285,9	3,6	154,3	4,0	131,6	3,3
Rente/Pension	1 701,9	21,7	810,2	20,8	891,8	22,6
Einkünfte von Angehörigen	1 988,3	25,3	801,5	20,6	1 186,8	30,0
Vermögen/Zinsen	55,6	0,7	32,5	0,8	23,1	0,6
Elterngeld	28,3	0,4	/	/	26,6	0,7
Hilfe zum Lebensunterhalt, sonstige Unterstützungen	180,2	2,3	90,6	2,3	89,6	2,3
Σ	8 000	100	4 000	50	4 000	50

Quelle: Mikrozensus



Jahr	Ausländer/-innen insgesamt	Davon		Ausländerquote in %
		männlich	weiblich	
2000	473 515	251 652	221 863	6,0
2005	461 486	237 244	224 242	5,8
2006	458 757	235 826	222 931	5,7
2007	457 099	234 334	222 765	5,7
2008	453 141	231 995	221 146	5,7
2009	453 636	231 895	221 741	5,7
2010	458 153	235 118	223 035	5,8
2011	470 683	242 384	228 299	6,1
2012	492 072	255 855	236 217	6,3
2013	525 689	275 914	249 775	6,7
2014	570 988	302 438	268 550	7,3
2015	663 817	361 111	302 706	8,4
2016 ¹⁾	745 185	410 010	335 175	9,4
2017 ¹⁾	776 860	425 770	351 090	...
2018 ¹⁾	813 080	444 740	368 340	...
2019 ¹⁾	841 165	457 315	383 850	...
2020 ¹⁾	857 895	464 080	393 815	...

1) Aufgrund des geänderten Verfahrens der Geheimhaltung (Fünfer-Rundung) ab dem Berichtsjahr 2016 ist die Vergleichbarkeit mit Vorjahresergebnissen nur eingeschränkt möglich. Zu beachten ist, dass in den Tabellen Rundungsdifferenzen auftreten können, wenn man innerhalb einer Tabelle die gerundeten Werte aufsummiert.



Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Ausländer/-innen am 31.12.2020		
	insgesamt	männlich	weiblich
unter 3	25 830	13 230	12 600
3 - 6	29 235	14 975	14 265
6 - 15	77 820	40 335	37 490
15 - 18	22 975	12 210	10 765
18 - 21	27 895	15 930	11 965
21 - 25	59 490	34 790	24 700
25 - 30	91 200	52 400	38 800
30 - 40	174 195	96 745	77 455
40 - 50	146 360	77 600	68 770
50 - 60	102 265	55 765	46 505
60 - 65	30 805	16 250	14 560
65 und mehr	69 815	33 855	35 960

1) Die Ausländerstatistik setzt ab dem Berichtsjahr 2016 für die Geheimhaltung das Verfahren der sogenannten „Fünfer-Rundung“ ein, bei dem alle Fallzahlen auf das nächste Vielfache von 5 auf- bzw. abgerundet werden. Zu beachten ist, dass in den Tabellen Rundungsdifferenzen auftreten können, wenn man innerhalb einer Tabelle die gerundeten Werte aufsummiert.

Erdteil	Ausländer/-innen insgesamt am 31. Dezember ...				
	2016 ¹⁾	2017 ¹⁾	2018 ¹⁾	2019 ¹⁾	2020 ¹⁾
☐	0 0 0 0 0				
dar. EU insgesamt	308 570	323 285	339 985	342 800	351 365
Belgien	1 305	1 290	1 275	1 300	1 320
Bosnien und Herzegowina	6 865	7 105	7 520	7 860	8 200
Bulgarien	20 670	23 270	25 990	28 360	31 155
Frankreich	4 775	4 770	4 760	4 800	4 755
Griechenland	18 300	18 580	18 790	18 815	18 695
Italien	27 765	28 090	28 535	28 825	28 950
Kosovo	15 170	15 420	15 795	16 475	16 890
Kroatien	9 605	10 455	11 405	11 915	11 915
Lettland	4 725	5 075	5 410	5 590	5 820
Litauen	6 200	6 670	7 260	7 745	7 810
(Nord-)Mazedonien	5 060	5 225	5 540	6 105	6 515
Montenegro	4 770	4 430	4 310	4 405	4 515
Niederlande	30 465	30 230	29 910	29 865	29 725
Österreich	6 575	6 540	6 575	6 680	6 690
Polen	90 175	94 210	97 145	98 015	98 355
Portugal	8 940	8 745	8 725	8 740	8 700
Rumänien	37 250	43 860	52 635	58 980	64 675
Russische Föderation	21 275	21 365	21 820	22 260	22 335
Schweden	1 470	1 470	1 520	1 565	1 660
Schweiz	2 265	2 295	2 355	2 385	2 390
Serbien	18 620	18 770	18 830	19 115	19 740
Slowakei	2 450	2 510	2 545	2 835	2 615
Slowenien	885	905	925	915	885
Spanien	11 770	11 785	11 845	11 970	11 855
Tschechien	2 095	2 125	2 190	2 180	2 150
Türkei	90 185	89 675	89 275	88 735	88 085
Ukraine	10 390	10 595	11 030	11 345	11 410
Ungarn	8 955	9 130	9 430	9 465	9 380
Vereinigtes Königreich	10 025	9 425	8 915	6 750	6 180
Weißrussland	1 895	1 925	2 000	2 070	2 160
Afrika	34 265	36 290	39 055	42 015	43 135
Amerika	15 115	15 560	16 515	17 580	17 255
Asien	189 460	203 165	215 705	226 045	231 560
Australien und Ozeanien	945	995	1 015	1 015	1 030
Staatenlos	2 630	3 030	3 290	3 540	3 465
Ungeklärt und o. Angaben	8 410	8 375	8 600	8 765	9 120
☐	0 0 0 0 0				

1) Aufgrund des geänderten Verfahrens der Geheimhaltung (Fünfer-Rundung) ab dem Berichtsjahr 2016 ist die Vergleichbarkeit mit Vorjahresergebnissen nur eingeschränkt möglich. Zu beachten ist, dass in den Tabellen Rundungsdifferenzen auftreten können, wenn man innerhalb einer Tabelle die gerundeten Werte aufsummiert.

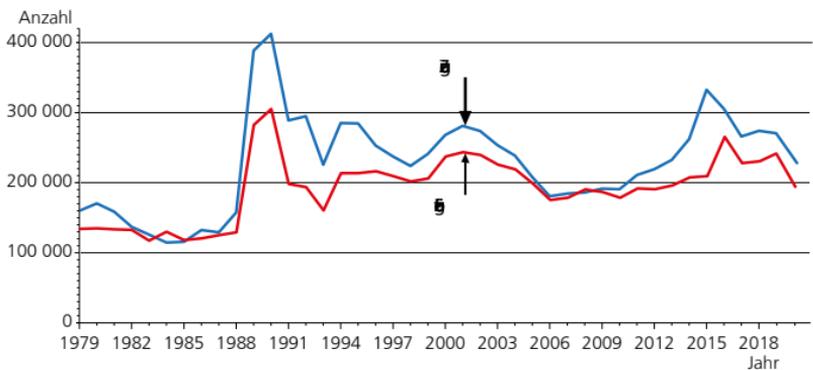


Land der früheren Staatsangehörigkeit	Ausländer/-innen am 31.12.			
	2017	2018	2019	2020
Europa	5 044	4 743	6 722	4 041
dar. Bosnien und Herzegowina	91	64	74	41
Italien	226	199	170	153
Kroatien	93	74	105	65
Polen	664	598	644	572
Rumänien	241	239	337	369
Russische Föderation	157	132	149	131
Serbien	142	254	275	268
Türkei	1 208	1 185	1 331	783
Ukraine	238	180	303	164
Ungarn	49	59	61	65
Afrika	673	658	661	744
Asien	2 599	2 694	3 120	3 645
dar. Iran	260	243	308	336
Vietnam	259	290	224	199
Amerika, Australien und Ozeanien	298	248	288	277
Staatenlos und ungeklärt	171	127	141	171



8 8 8 8

W



Jahr	Zuzüge		Fortzüge		Wanderungsgewinn/ -verlust	
	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter
		über die Grenzen des Bundes- gebietes ¹⁾		über die Grenzen des Bundes- gebietes ¹⁾		über die Grenzen des Bundes- gebietes ¹⁾
in 1 000						
1955	149,5	52,7 ²⁾	204,5	21,7 ²⁾	-55,0	+31,0 ²⁾
1960	169,2	45,2 ³⁾	172,5	19,4 ³⁾	-3,3	+25,8 ³⁾
1965	194,1	56,9	176,8	30,5	+17,3	+26,5
1970	223,9	77,1	172,8	32,2	+51,1	+44,9
1975	149,8	31,3	158,1	47,6	-8,3	-16,3
1980	170,3	50,7	134,8	27,0	+35,5	+23,7
1985	115,8	34,6	117,9	26,3	-2,2	+8,2
1987	129,1	43,5	125,1	29,1	+4,0	+14,4
1989 ⁴⁾	388,5	296,3	282,3	82,4	+106,1	+213,9
1990	412,4	304,3 ⁵⁾	303,6	95,0 ⁵⁾	+108,8	+209,3 ⁵⁾
1995	284,6	158,1	213,7	60,6	+70,9	+97,5
2000	268,2	146,1	237,3	56,1	+30,9	+90,0
2005	208,0	95,9	198,8	55,4	+9,2	+40,5
2010	190,6	76,8	178,6	62,3	+12,0	+14,4
2015	332,7	206,7	209,4	87,1	+123,3	+119,6
2017	266,0	145,9	227,9	107,3	+38,1	+38,6
2018	274,0	154,4	230,5	109,4	+43,5	+45,0
2019	272,4	151,1	237,3	112,9	+35,0	+38,2
2020	229,2	113,3	194,9	86,1	+34,3	+27,1

1) Einschließlich ungeklärt und ohne Angabe. - 2) Einschließlich Berlin (West) und Saarland.

3) Einschließlich Berlin (West). - 4) Ab 1989 erhöhtes Wanderungsvolumen aufgrund der statistischen Erfassung der Aussiedler/-innen in den niedersächsischen Grenzdurchgangslagern. - 5) Bis 2. Oktober 1990 einschließlich der ehemaligen DDR und Berlin (Ost).

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Zuzüge		Fortzüge		Saldo	
	insge- samt	dar. Aus- länder/ -innen	insge- samt	dar. Aus- länder/ -innen	insge- samt	dar. Aus- länder/ -innen
	in 1 000					
Schleswig-Holstein	8,4	1,3	8,7	1,2	-0,3	+0,1
Hamburg	13,7	1,9	12,0	1,9	+1,7	+0,0
Bremen	13,8	1,7	10,9	1,9	+3,0	-0,2
Nordrhein-Westfalen	32,6	6,1	29,3	7,4	+3,3	-1,3
Hessen	8,2	1,6	7,7	2,0	+0,5	-0,4
Rheinland-Pfalz	3,1	0,7	2,9	0,8	+0,2	-0,1
Baden-Württemberg	7,7	2,2	7,3	2,5	+0,4	-0,3
Bayern	7,9	2,5	8,1	2,8	-0,2	-0,3
Saarland	0,5	0,1	0,5	0,2	+0,0	+0,0
Berlin	4,9	0,9	5,0	1,1	-0,1	-0,2
Brandenburg	2,1	0,4	2,3	0,4	-0,2	+0,0
Mecklenburg-Vorpommern	2,5	0,5	3,2	0,5	-0,7	-
Sachsen	2,8	0,8	3,3	0,8	-0,5	+0,0
Sachsen-Anhalt	5,1	1,0	5,1	0,7	+0,0	+0,3
Thüringen	2,5	0,7	2,4	0,5	+0,1	+0,2

2017 2016 2015 2014 2013 2012

0

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Zuzüge		Fortzüge		Saldo	
	insgesamt	dar. männl.	insgesamt	dar. männl.	insgesamt	dar. männl.
	in 1 000					
EU-Staaten	65,7	42,0	55,1	36,9	+10,6	+5,1
Übriges Europa	15,5	8,4	7,3	4,7	+8,2	+3,7
Afrika	3,9	2,4	2,0	1,5	+1,9	+0,9
Amerika	3,3	1,7	2,6	1,3	+0,7	+0,3
Asien	13,0	7,0	4,5	2,6	+8,5	+4,3
Australien u. Ozeanien	0,4	0,2	0,3	0,1	+0,1	+0,0
Von und nach See	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Unbekanntes Ausland einschließlich ungeklärt und ohne Angabe	11,5	8,4	14,3	10,4	-2,8	-2,0

2017

2016

2015

2014 2013 2012

2.1

Alter der Bezugsperson von ... bis unter ... Jahren	Privathaushalte insgesamt	Davon mit ... Personen				
		1	2	3	4	5 und mehr
	1 000	%				
unter 25	32,7	74,9	/	/	/	/
25 - 45	175,1	36,7	16,3	15,5	17,0	14,6
45 - 65	107,9	37,7	25,6	16,2	11,8	(8,6)
65 und mehr	39,3	48,1	49,1	/	/	/

Quelle: Mikrozensus

2.2

Haushaltstyp	Privat- haushalte insgesamt	Ein- person- haushalte	Mehrpersonenhaushalte			
			zusammen	davon mit ... Personen		
				2	3	4 und mehr
1 000						
ohne Kinder	2 903,5	1 702,1	1 201,4	1 182,2	17,2	/
mit Kindern	1 096,1	x	1 096,1	149,5	444,6	502,0
ohne Kinder	2 653,0	1 553,6	1 099,4	1 084,9	12,8	/
mit Kindern	912,3	x	912,3	134,8	382,9	394,6
ohne Kinder	54,1	x	54,1	52,0	/	/
mit Kindern	104,1	x	104,1	(7,2)	35,8	61,2
ohne Kinder	196,4	148,5	47,9	45,3	/	/
mit Kindern	79,7	x	79,7	(7,5)	26,0	46,2

Quelle: Mikrozensus

Haushalte/ Haushaltsgröße	Insgesamt	Haushalte ohne		Haushalte mit	
		Migrationshintergrund			
		1 000	%	1 000	%
Einpersonenhaushalte	1 702,1	1 424,0	83,7	278,1	16,3
Mehrpersonenhaushalte	2 297,5	1 737,6	75,6	560,0	24,4
davon mit ... Personen					
2	1 331,7	1 082,3	81,3	249,4	18,7
3	461,8	337,5	73,1	124,3	26,9
4	363,0	244,7	67,4	118,3	32,6
5 und mehr	141,0	73,0	51,8	68,0	48,2
Anzahl	7 967,3	5 964,0	74,9	2 003,2	25,1
Haushaltsmitglieder je Haushalt	2,0	1,9	x	2,4	x

1) Vergleichbarkeit mit Vorjahren eingeschränkt, näheres siehe Erläuterungen. - Quelle: Mikrozensus

Migrationsstatus	Bevölkerung insgesamt	Überwiegender Lebensunterhalt				
		eigene Erwerbs-, Berufstätigkeit	Rente und Pension	Einkünfte von Angehörigen	öffentliche Leistungen ²⁾ (ohne Renten, Pensionen)	eigenes Vermö- gen, Ver- mietung, Zinsen, Altenteil
		1 000	%			
Männer	3 891,2	51,4	20,8	20,6	6,3	0,8
Frauen	3 953,4	40,6	22,6	30,0	6,3	0,6
Bevölkerung ohne Migrationshintergrund	6 093,8	47,2	25,2	22,4	4,4	0,8
Männer	2 989,9	52,2	24,4	18,1	4,3	1,0
Frauen	3 103,8	42,4	26,0	26,5	4,6	0,7
Bevölkerung mit Migrationshintergrund	1 750,8	41,6	9,6	35,7	12,8	(0,3)
Männer	901,3	48,6	9,0	29,0	13,0	/
Frauen	849,5	34,1	10,1	42,9	12,5	/

1) Vergleichbarkeit mit Vorjahren eingeschränkt, näheres siehe Erläuterungen. - 2) Hierzu zählen das Arbeitslosengeld I, Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfe in besonderen Lebenslagen, Leistungen nach Hartz IV (Arbeitslosengeld II, Sozialgeld), sonstige Unterstützungen (z. B. BAföG, Leistungen aus einer Pflegeversicherung) sowie Elterngeld. Quelle: Mikrozensus

Jahr	Geschlecht	Bevölkerung insgesamt						
		ins- gesamt	ohne Migrations- hintergrund	mit Migrationshintergrund			Migran- tenanteil	
				zu- sammen	davon			
					Deutsche	Auslän- der/-innen		%
1 000								
2017	männlich	3 907,6	3 250,4	657,2	381,9	275,3	16,8	
	weiblich	4 056,3	3 415,4	641,0	380,3	260,7	15,8	
2018	männlich	3 896,5	3 211,5	668,5	396,3	272,1	17,2	
	weiblich	4 041,6	3 376,5	650,6	391,9	258,6	16,1	
2019	männlich	3 891,2	3 214,4	676,7	406,4	270,3	17,4	
	weiblich	4 031,6	3 371,2	660,5	402,9	257,5	16,4	
2020	männlich	3 804,0	3 171,4	632,6	414,9	217,7	16,6	
	weiblich	3 974,3	3 339,3	635,0	423,0	212,0	16,0	
2021	männlich	3 808,6	3 158,9	649,7	422,4	227,3	17,1	
	weiblich	3 969,7	3 320,7	649,0	430,7	218,3	16,3	
2022	männlich	3 812,6	3 106,0	678,9	440,2	238,7	17,8	
	weiblich	3 971,5	3 276,0	667,1	440,1	227,1	16,8	
2023	männlich	3 828,6	3 145,9	682,8	428,7	254,1	17,8	
	weiblich	3 970,5	3 295,9	674,5	437,8	236,7	17,0	
2024	männlich	3 860,8	3 148,6	712,1	427,6	284,5	18,4	
	weiblich	3 989,5	3 301,4	688,1	428,8	259,3	17,2	
2025	männlich	3 932,2	3 120,8	811,4	450,6	360,8	20,6	
	weiblich	4 019,7	3 273,9	745,8	446,8	299,0	18,6	
2026	männlich	3 910,6	3 045,7	864,9	472,6	392,3	22,1	
	weiblich	3 943,3	3 152,3	791,0	471,0	320,0	20,1	
2027	männlich	3 888,0	2 997,6	890,4	437,7	408,6	22,9	
	weiblich	3 935,6	3 099,8	835,7	448,8	341,6	21,2	
2028	männlich	3 891,2	2 989,9	901,3	493,0	408,2	23,2	
	weiblich	3 953,4	3 103,8	849,5	498,9	350,6	21,5	

1) Hochrechnung für die Jahre ab Mikrozensus 2011 anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011. Hochrechnung für Vorjahre basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987. In 2016 Umstellung auf eine neue Mikrozensus-Stichprobe. Ab 2017 nur noch Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte). Dadurch jeweils eingeschränkte Vergleichbarkeit mit den Vorjahren. - 2) Vergleichbarkeit mit Vorjahren eingeschränkt, näheres siehe Erläuterungen. - Quelle: Mikrozensus

2019

M
M

1

Migrationsstatus	Bevölkerung insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren				
		unter 15	15 - 25	25 - 45	45 - 65	65 und älter
1 000						

M M M M M

Bevölkerung *ohne*

Migrationshintergrund 6 093,8 692,3 605,7 1 323,2 1 985,1 1 487,5

Bevölkerung *mit*

Migrationshintergrund 1 750,8 386,4 237,4 563,9 398,8 164,2

Deutsche

Ausländer/-innen

494,6

646,5

(5,8)

74,1

16,4

74,8

182,4

269,1

195,1

167,1

94,8

61,2

Deutsche

Ausländer/-innen

497,4

112,4

253,2

53,4

126,6

19,6

83,7

28,6

28,4

(8,0)

(5,5)

/

1) Vergleichbarkeit mit Vorjahren eingeschränkt, näheres siehe Erläuterungen. - Quelle: Mikrozensus

2019

M
M

1

Beteiligung am Erwerbsleben	Bevölkerung insgesamt	Ohne	Mit
		Migrationshintergrund	
1 000			

dar. im Alter von 15 bis unter 65 Jahren

5 114,1

3 914,0

1 200,1

Erwerbspersonen

4 144,6

3 275,8

868,9

dar. im Alter von 15 bis unter 65 Jahren

4 012,3

3 159,4

853,1

Erwerbstätige

4 016,7

3 198,4

818,3

dar. im Alter von 15 bis unter 65 Jahren

3 885,6

3 082,5

803,3

Erwerbslose

127,9

77,4

50,5

dar. im Alter von 15 bis unter 65 Jahren

126,9

76,7

50,1

Nichterwerbspersonen

3 699,9

2 818,0

881,9

Erwerbsquote²⁾

78,5

80,7

71,1

Erwerbstätigenquote²⁾

76,0

78,8

66,9

Erwerbslosenquote³⁾

3,2

2,4

5,9

1) Vergleichbarkeit mit Vorjahren eingeschränkt, näheres siehe Erläuterungen. - 2) Hier altersspezifisch: Zahl der Erwerbspersonen bzw. Erwerbstätigen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren bezogen auf die gleichaltrige Bevölkerung. - 3) Hier altersspezifisch: Zahl der Erwerbslosen bezogen auf die Erwerbspersonen jeweils im Alter von 15 bis unter 65 Jahren. - Quelle: Mikrozensus

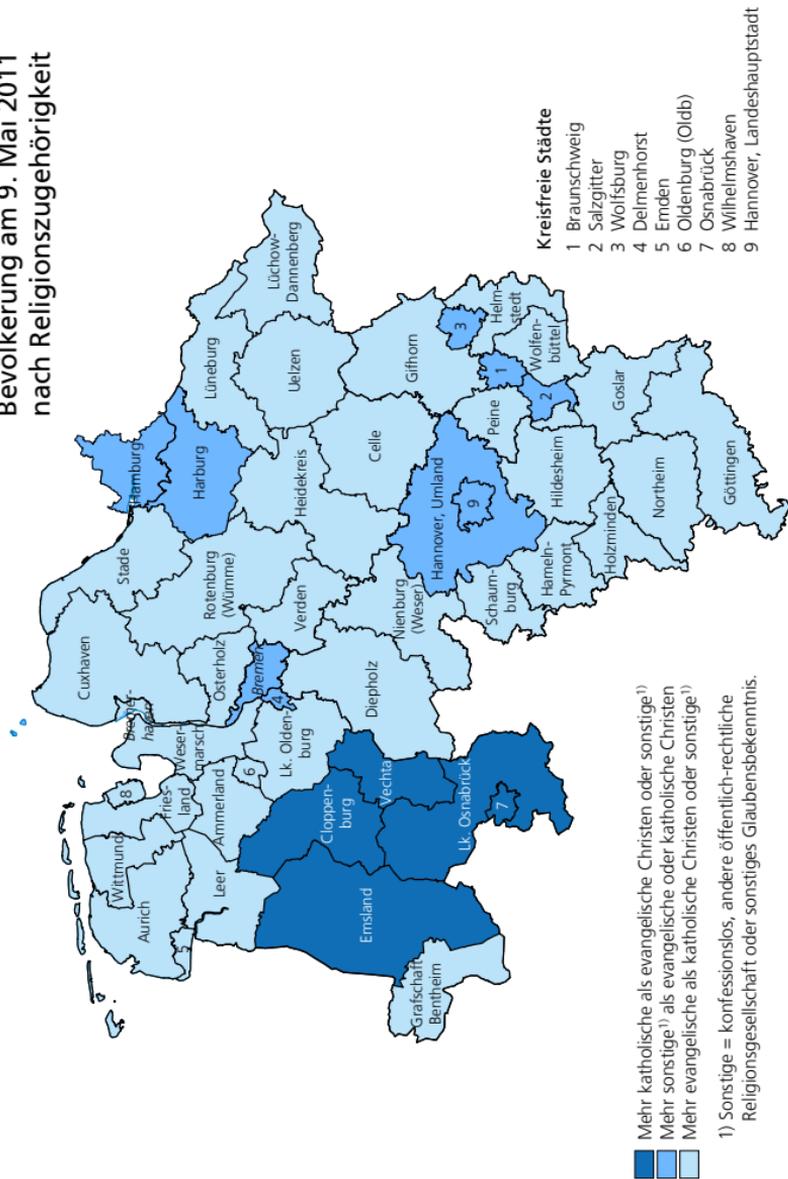


beruflicher Qualifikation

Schulabschluss Beruflicher Abschluss	Bevölkerung				
	insgesamt	ohne Migrationshintergrund		mit Migrationshintergrund	
		1 000	%	1 000	%
Allgemeiner Schulabschluss ²⁾	6 246,6	5 132,0	82,2	1 114,7	17,8
darunter:					
Haupt-/-(Volks-)schulabschluss	2 041,4	1 715,1	84,0	326,2	16,0
Abschluss der Polytechnischen Oberschule	78,2	74,8	95,7	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 057,9	1 692,1	82,2	365,8	17,8
Fachhochschul-/Hochschulreife	2 058,6	1 644,2	79,9	414,4	20,1
Ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	263,3	95,7	36,3	167,6	63,7
Beruflicher Abschluss ⁴⁾	5 002,1	4 260,2	85,2	742,0	14,8
Lehre/Berufsausbildung ⁵⁾	3 343,3	2 873,4	85,9	469,9	14,1
Fachschulabschluss ⁶⁾	573,7	501,0	87,3	72,7	12,7
Bachelor/Master/Diplom ⁷⁾	1 010,6	824,2	81,6	186,3	18,4
Promotion	64,2	53,7	83,6	10,5	16,4
Ohne berufl. bzw. Hochschulabschluss ⁸⁾	1 743,1	1 128,6	64,7	614,5	35,3

1) Vergleichbarkeit mit Vorjahren eingeschränkt, näheres siehe Erläuterungen. - 2) Einschl. Personen, die keine Angaben zur Art des allgemeinen Schulausbildung gemacht haben. - 3) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch. - 4) Einschl. Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Bildungsabschlusses gemacht haben. - 5) Lehre/Berufsausb. im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschl., Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentl. Verwaltung, 1-jährige Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie Personen mit Anlermausbildung. - 6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, Abschluss einer Schule für Erzieher/-innen sowie Fachschulabschluss in der ehemaligen DDR. - 7) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse. - 8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und beruflichem Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.
Quelle: Mikrozensus

Bevölkerung am 9. Mai 2011 nach Religionszugehörigkeit



Religionsgemeinschaft	1939	1961	1970	1987	2011	
					insgesamt	darunter Ausländer/-innen
	1 000 Einwohner/-innen					
Evangelisch	3 485	5 107	5 283	4 735	4 073	34
darunter ev. Freikirchen		49		64	97	4
Römisch-katholisch	728	1 250	1 386	1 401	1 416	98
Übrige Religionsgemeinschaft ¹⁾	31	69	122	211	241	101
Ohne Religionszugehörigkeit und ohne Angabe ²⁾	188	214	291	815	1 993	189

1) 1987: Einschließlich Islam; 2011: Nur öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften. - 2) 2011: Keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft zugehörig, daher einschließlich Islam.

Gliedkirche der EKD	Kirchenmitglieder	Kirchengemeinden	Taufen (ohne Erwachsenentaufen)	Konfirmationen	Trauungen	Evangelische Bestattungen	Austritte	Aufnahmen (einschl. Erwachsenentaufen)
Braunschweig	311 581	315	2 355	2 513	715	4 465	3 915	647
Hannover	2 426 686	1 373	18 570	21 868	5 178	33 419	30 295	4 929
Oldenburg Reformierte Kirche	390 072	116	3 059	3 493	734	4 633	5 741	834
Schaumburg-Lippe	165 798	145	1 181	1 455	342	2 113	1 366	396
	48 171	22	390	406	122	798	508	92

Quelle: Kirchenamt der EKD – Referat Betriebswirtschaft, IT und Statistik

Bistum bzw. nds. Bistumsanteil ¹⁾ Land	Kirchenmitglieder	Taufen (insgesamt)	Erstkommunionen	Trauungen	Katholische Bestattungen	Austritte	Eintritte und Wiederaufnahmen
Hildesheim	548 611	1 637	2 700	149	5 053	6 719	187
Münster	254 518	1 649	1 719	101	2 513	1 689	89
Osnabrück	496 235	3 058	3 594	173	4 948	3 481	103
Dagegen 2019	1 318 102	9 057	9 678	2 088	12 245	14 121	549

1) Ohne eine zum Erzbistum Paderborn gehörige Pfarrei. - Quelle: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Bonn



Seit der Volkszählung 1925 bis in die 80er Jahre hinein galt der Wohnbevölkerungsbegriff: Personen mit nur einer Wohnung gehörten zur Wohnbevölkerung der Gemeinde, in der sich diese Wohnung befand. Personen mit mehreren Wohnungen wurden der Gemeinde zugerechnet, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gingen. Soweit sie weder berufstätig waren noch sich in der Ausbildung befanden, war die Wohnung maßgebend, in der sie sich überwiegend aufhielten. Mit der Einführung der neuen Landesmeldegesetze wurde den laufenden Bevölkerungsbewegungen der Begriff der Hauptwohnung zugrundegelegt. Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines/-r verheirateten Einwohners/-in, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend genutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des/-r Einwohners/-in liegt. Bei der Volkszählung 1987 wurde erstmals eine Totalerfassung der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung durchgeführt.

Auf der Basis der jeweils letzten allgemeinen Zählung (Zensus 2011) wird die Bevölkerung unter Zugrundelegung der von den Standesämtern gemeldeten Geburten- und Sterbefällen sowie der im Meldewesen anfallenden Zu-/Fortzüge laufend fortgeschrieben. Alle Bevölkerungsbewegungen wurden in Niedersachsen seit 1985 nach dem Hauptwohnungsbegriff ausgewertet.

Kinder, bei denen nach Scheidung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Kinder, bei denen sich keines der oben genannten Lebenszeichen zeigt, die aber mindestens 500 g schwer sind (bis 30.6.1979 mindestens 35 cm lang, vom 1.7.1979 bis 31.3.1994 mindestens 1 000 g schwer). Totgeborene unter 500 g sind Fehlgeburten.

Jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und gemeinsam wirtschaftet. Auch alleinwohnende und -wirtschaftende Personen stellen einen Haushalt dar.

Jährliche Repräsentativstatistik, die mit einem Auswahlsatz von 1 % Daten über die Bevölkerung und das Erwerbsleben gewinnt.

Seit 2018 wird im Mikrozensus jährlich die Bevölkerung mit Migrationshintergrund (MHG) „im weiteren Sinne“ erhoben und ausgewiesen. Diese umfasst zusätzlich zur bislang berichteten Bevölkerung mit MHG „im engeren Sinne“ auch Personen, deren Migrationshintergrund auf Elternteile zurückgeht, die nicht mehr im selben Haushalt leben. Diese Personen waren bislang nicht durchgehend identifizierbar. Die Vergleichbarkeit mit Angaben zum Migrationshintergrund aus den Vorjahren ist aufgrund dieser Änderung eingeschränkt.

3 | Gesundheit

Altersklasse von ... bis unter ... Jahre	Männer		Frauen		Insgesamt	
	2005	2017	2005	2017	2005	2017
	Prozent ²⁾					
unter 5	11,1	12,6	9,5	12,6	10,3	12,2
5 - 10	9,3	7,3	9,0	7,6	9,1	7,5
10 - 15	6,9	7,2	7,3	5,8	7,1	6,6
15 - 20	6,3	7,8	7,7	7,3	7,0	7,5
20 - 25	7,2	10,0	8,5	11,4	7,8	10,6
25 - 30	8,8	11,8	9,0	14,2	8,9	12,9
30 - 35	8,3	13,1	6,7	12,9	7,5	13,0
35 - 40	8,1	13,9	8,2	12,4	8,2	12,8
40 - 45	7,9	12,7	10,0	12,7	8,9	12,7
45 - 50	9,2	12,8	9,7	12,3	9,5	12,5
50 - 55	12,4	13,4	12,2	16,0	12,3	14,7
55 - 60	13,7	14,8	14,7	14,4	14,2	14,6
60 - 65	14,9	15,5	14,4	16,7	14,6	16,4
65 - 70	15,1	15,2	15,2	14,9	15,2	15,1
70 - 75	19,8	19,0	21,5	17,5	20,7	17,9
75 und älter	27,3	23,3	27,0	23,1	27,1	23,1

1) Hochrechnung für die Jahre ab Mikrozensus 2011 anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011. Hochrechnung für Vorjahre basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987. 2016 erfolgte die Umstellung auf eine neue Stichprobe. Ab 2017 nur noch Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte). Beides begründet eine eingeschränkte Vergleichbarkeit mit den Vorjahren. - 2) Prozentanteile bezogen auf Personen mit Angaben über Erkrankungen. - Quelle: Mikrozensus

Art des Versicherungs- verhältnisses	Orts- ²⁾	Betriebs- ³⁾	Innungs- ³⁾	Ersatz- ³⁾	Sonstige ⁴⁾	Zusammen
	Krankenkassen					
	1 000					
pflichtversichert	1 969,3	727,3	107,1	1 791,5	117,5	4 724,2
davon Frauen	956,3	337,1	46,5	959,8	49,6	2 355,4
Männer	1 013,0	390,3	60,6	831,8	71,0	2 368,7
freiwillig versichert	69,2	47,5	(5,5)	96,9	(6,7)	277,9
davon Frauen	24,8	15,2	/	51,2	/	94,6
Männer	44,4	32,3	/	96,9	(5,0)	183,3
als Familienangehörige versichert	709,9	260,0	38,6	574,5	34,7	1 620,1
davon Frauen	422,9	159,2	23,0	338,0	23,9	968,4
Männer	287,0	100,8	15,6	236,5	10,8	651,7
davon Frauen	1 404,0	511,5	71,1	1 349,1	75,1	3 418,5
Männer	1 344,4	523,3	80,1	1 165,1	83,8	3 203,7

1) Gesetzlich Krankenversicherte mit Angaben zur Art der Krankenkasse. - 2) Einschl. ausländischer Krankenkassen. - 3) Einschl. Betriebskrankenkasse des Bundesverkehrsministeriums, des Bundeseisenbahnvermögens und gemäß Postsozialversicherungsorganisationsgesetz. - 4) Hierzu gehören: Landwirtschaftliche Krankenkasse, Bundesknappschaft sowie See-Krankenkasse. - Quelle: Mikrozensus

3

Tätigkeitsbereich	Männlich	Weiblich	Insgesamt
Ambulant/Praxis	7 887	6 137	14 024
Stationär/Krankenhaus	9 576	7 918	17 494
Behörden/Körperschaften	416	646	1 062
Sonstige ärztliche Tätigkeit	817	722	1 539
Ohne ärztliche Tätigkeit	5 672	3 634	9 306



Quelle: Nds. Ärztekammer

4



Trägerschaft Statistische Region	Kranken- häuser am 31.12.2019	Aufge- stellte Betten	Patienten- zugang ²⁾	Betten- nutzung in Prozent	Verweil- dauer in Tagen
öffentlich	46	17 087	750 209	80,1	6,7
freigemeinnützig	61	14 746	607 346	79,1	7,0
privat	70	9 543	335 293	77,9	8,1
Σ	77	41 376	1 692 848		
davon in Stat. Reg.:					
Braunschweig	36	9 485	383 899	80,4	7,2
Hannover	45	11 442	458 265	78,6	7,2
Lüneburg	35	6 589	280 792	79,6	6,8
Weser-Ems	61	13 860	569 892	78,7	7,0

1) Ohne Bundeswehrkrankenhäuser. - 2) Ohne Stundenfälle.

5



Trägerschaft Statistische Region	Einrichtungen am 31.12.2019	Aufge- stellte Betten	Patienten- zugang	Betten- nutzung in Prozent	Verweil- dauer in Tagen
öffentlich	20	3 220	45 258	94,4	24,4
freigemeinnützig	48	4 573	59 816	88,5	24,7
privat	50	9 410	123 896	84,5	23,4
Σ	118	17 203	228 970		
davon in Stat. Reg.:					
Braunschweig	22	2 468	33 034	88,0	24,0
Hannover	24	3 568	50 872	88,9	22,8
Lüneburg	12	2 462	30 480	86,9	25,6
Weser-Ems	60	8 705	114 584	86,8	24,1

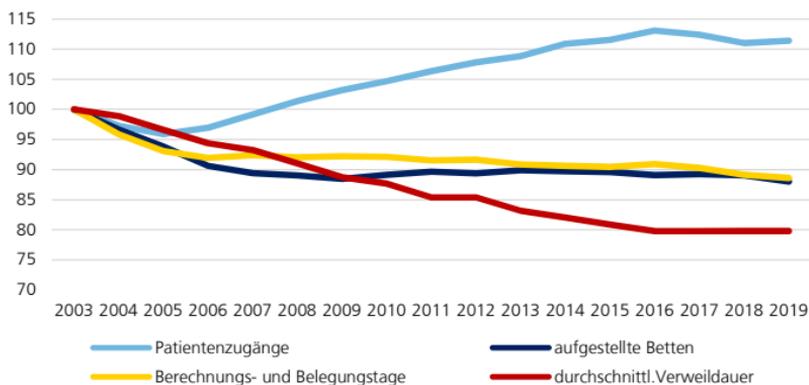


Kostenarten	Kosten der Krankenhäuser insgesamt		Veränderung 2018 gegenüber 2019	
	2018	2019	absolut	in %
	in 1 000 €			
darunter:				
Ärztlicher Dienst	1 795 775	1 876 956	+81 181	+4,5
Pflegedienst	1 699 817	1 859 309	+159 492	+9,4
Medizinisch-technischer Dienst	848 960	876 541	+27 581	+3,2
Übrige Personalkosten	1 393 333	1 414 397	+21 064	+1,5
davon:				
Medizinischer Bedarf	1 632 058	1 715 358	+83 300	+5,1
Lebensmittel	200 682	197 603	-3 079	-1,5
Wasser, Energie, Brennstoffe	158 697	161 889	+3 192	+2,0
Wirtschaftsbedarf	361 423	384 151	+22 728	+6,3
Verwaltungsbedarf	260 484	259 037	-1 447	-0,6
Pflegesatzfähige Instandhaltung	363 397	367 819	+4 422	+1,2
Übrige Sachkosten	448 173	454 572	6 399	+1,4
Zinsen	44 641	50 481	+5 840	+13,1
Steuern	13 747	8 480	-5 267	-38,3
Kosten der Ausbildungsstätten	70 058	79 997	+9 939	+14,2
Aufw. f. d. Ausbildungsfond ¹⁾	179 635	229 449	+49 814	+27,7

1) Ab dem Berichtsjahr 2018 erfolgt der Nachweis für den Ausbildungsfond nur noch nachrichtlich und ist in den Gesamtkosten nicht mehr enthalten.



(2003 = 100)





Fachabteilungs- bezeichnung	Fach- abtei- lungen	Aufge- stellte Betten	Patienten- zugang	Betten- nutzung in Prozent	Ver- weil- dauer in Tagen
--------------------------------	---------------------------	-----------------------------	----------------------	-------------------------------------	---------------------------------------



7 33 9 7

darunter für:

Augenheilkunde	28	270	24 101	68,8	2,8
Allgemeinchirurgie	109	6 324	267 232	72,4	5,8
Unfallchirurgie	20	1 089	52 672	83,9	6,1
Frauenheilkunde u. Geburtshilfe	79	2 152	138 730	65,3	3,6
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	64	788	48 988	62,3	3,5
Innere Medizin	117	10 264	513 901	81,6	5,6
Pädiatrie	32	1 225	74 133	65,3	3,7
Orthopädie	46	1 979	74 141	63,4	5,9
Urologie	50	1 231	76 338	76,1	4,2
Neurologie	34	2 393	95 424	83,7	7,2
Allgemeine Psychiatrie	33	5 346	69 115	95,9	26,6
Kinder- u. Jugendpsychiatrie	15	731	5 452	91,8	42,8
Psychosomatik/Psychotherapie	28	1 117	7 376	89,2	46,8



8 33 8 9

darunter für:

Dermatologie	6	348	4 064	82,4	25,7
Innere Medizin	6	408	6 586	97,3	21,9
Rheumatologie	4	224	3 081	84,0	22,3
Pädiatrie	3	230	2 412	76,4	26,6
Neurologie	13	1 251	14 315	84,6	26,9
Orthopädie	31	4 172	65 059	91,1	21,5
Psychosomatik/Psychotherapie	21	2 121	19 547	89,6	35,5

1) Ohne Bundeswehrkrankenhäuser.



)

Pos.-Nr. der ICD-10 ²⁾	Diagnoseklasse	Vollstationär behandelte Patienten		
		insgesamt ³⁾	männlich	weiblich
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	57 051	28 875	28 176
C00-D48	Neubildungen	147 459	75 360	72 099
D50-D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	11 696	4 975	6 721
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	45 286	19 462	25 824
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	107 038	58 455	48 583
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	60 925	30 727	30 198
H00-H59	Krankheiten des Auges	24 063	11 379	12 684
H60-H95	Krankheiten des Ohres	14 322	6 622	7 700
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	263 017	143 884	119 133
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	116 643	64 061	52 582
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	180 351	92 842	87 509
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	27 052	14 657	12 395
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	144 212	63 821	80 391
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	100 380	50 045	50 335
O00-O99	"Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett"	94 325	-	94 325
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	17 690	9 656	8 034
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	8 066	4 529	3 537
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die andernorts nicht klassifiziert sind	87 931	41 832	46 099
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	172 478	80 680	91 798
Z00-Z99 ⁴⁾	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	62 702	31 742	30 960
U00-U99	Schlüsselnummern für besondere Zwecke, ohne Diagnoseangabe	-	-	-



5



1) Einschl. Sterbefälle, ohne Stundenfälle. - 2) Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD 10 German Modification, in der jeweils gültigen Fassung). - 3) Einschließlich: ohne Angabe zum Geschlecht. - 4) Z38 (gesunde Neugeborene) sind enthalten. - 5) Fälle ohne Angabe zur Hauptdiagnose sind enthalten.



Pos.-Nr. der ICD-10 ¹⁾	Todesursache	Männlich	Weiblich
A00-B99	Bestimmte infektiöse u. parasitäre Krankheiten	553	614
C00-C97	Bösartige Neubildungen	12 554	10 507
	<i>darunter</i>		
C15-C26	der Verdauungsorgane	3 990	3 028
C30-C39	der Atmungsorgane u. sonstiger intrathorakaler Organe	3 077	1 772
C50	der Brustdrüse	13	1 922
C51-C58	der weiblichen Genitalorgane	-	1 140
C60-C63	der männlichen Genitalorgane	1 669	-
C64-C68	der Harnorgane	983	543
C81-C96	des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes	1 135	828
E10-E14	Diabetes mellitus	1 141	1 172
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	1 675	1 544
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	16 839	18 745
	<i>darunter</i>		
I20-I25	ischämische Herzkrankheiten	7 490	5 496
I60-I69	zerebrovaskuläre Krankheiten	2 278	2 946
J00-J99	Krankheiten der Atmungsorgane	3 934	3 140
	<i>darunter</i>		
J09-J18	Grippe und Pneumonie	1 199	1 001
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	2 026	1 775
	<i>darunter</i>		
K70-K77	chronische Krankheiten der Leber	933	522
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	1 856	1 146
U071	COVID-19, Coronavirus-Krankheit-2019, Virus nachgewiesen	1 013	909
U072	COVID-19, Coronavirus-Krankheit-2019, Virus nicht nachgewiesen	16	17
V01-V99	Transportmittelunfälle	263	88
W00-W19	Stürze	558	544
X60-X84	Vorsätzliche Selbstbeschädigung	676	217

1) Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (- ICD-10-Version 2016). - 2) Die standardisierte Sterbeziffer ist die gewogene Summe der alters- und geschlechtsspezifischen Sterbeziffern. Die altersspezifische Sterbeziffer stellt den Quotienten aus der Anzahl der Gestorbenen und dem durchschnittlichen Bevölkerungsstand dar, jeweils bezogen auf Personen desselben Alters und desselben Geschlechts.



Standardisierte Sterbeziffer ²⁾		Mittleres Sterbealter		Pos.-Nr. der ICD-10 ¹⁾
männlich	weiblich	männlich	weiblich	
11,4	13,2	75,5	82,2	A00-B99
269,5	239,2	74,2	74,8	C00-C97
86,7	68,3	73,4	77,0	C15-C26
68,9	41,4	72,2	71,5	C30-C39
0,3	43,6	67,5	73,7	C50
-	26,4	-	72,7	C51-C58
32,8	-	79,9	-	C60-C63
20,0	12,0	77,6	78,6	C64-C68
23,8	18,6	75,3	78,0	C81-C96
22,9	24,7	77,7	84,2	E10-E14
34,0	34,0	76,2	80,1	G00-G99
322,5	390,2	79,9	85,8	I00-I99
146,5	115,1	79,0	85,3	I20-I25
44,1	62,4	79,4	84,1	I60-I69
79,6	69,0	78,1	80,9	J00-J99
22,8	21,1	80,8	84,0	J09-J18
44,7	39,3	70,8	78,4	K00-K93
22,3	12,2	64,4	67,5	K70-K77
41,2	24,9	65,1	77,0	S00-T98
19,6	19,2	80,1	85,0	U071
0,3	0,4	79,2	83,3	U072
6,4	2,1	49,7	57,8	V01-V99
10,5	11,2	79,3	85,6	W00-W19
16,3	5,1	58,7	61,4	X60-X84



Land des Wohnsitzes der Frauen	Alle Alter	Alter von ... bis unter ... Jahren							Anzahl	40 - 45	45 - 50	50 und mehr
		unter 15	15 - 18	18 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40				
Baden-Württemberg	10 208	28	249	504	2 085	2 280	2 386	1 892	726	57	1	
Bayern	12 487	30	268	540	2 481	2 861	2 829	2 382	1 003	91	2	
Berlin	9 790	23	209	385	1 721	2 309	2 531	1 820	718	72	2	
Brandenburg	3 366	11	105	137	524	639	907	753	267	23	-	
Bremen	1 334	4	38	55	274	333	334	213	79	4	-	
Hamburg	3 347	2	79	135	579	897	869	530	243	13	-	
Hessen	7 974	16	151	358	1 635	1 859	1 793	1 446	657	58	1	
Mecklenburg-Vorpommern	2 313	14	91	99	325	418	683	493	178	12	-	
Niedersachsen	8 627	17	242	401	1 693	1 986	2 067	1 556	603	61	1	
Nordrhein-Westfalen	20 705	35	478	963	4 210	4 925	4 888	3 672	1 406	120	8	
Rheinland-Pfalz	3 213	7	84	155	638	746	739	572	247	23	2	
Saarland	1 351	7	24	65	263	364	315	210	97	6	-	
Sachsen	5 084	20	131	216	879	919	1 367	1 060	460	31	1	
Sachsen-Anhalt	3 276	22	100	136	554	626	921	682	222	11	2	
Schleswig-Holstein	3 294	11	85	142	680	749	786	595	224	22	-	
Thüringen	2 997	17	79	145	466	560	826	646	239	16	3	
Ausland	582	-	17	26	106	122	129	133	42	7	-	

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2021



Der statistische Nachweis erfolgt nach der wirtschaftlichen Einheit. Diese kann mehrere ärztlich selbstständig geleitete Fachabteilungen oder Fachkliniken umfassen.

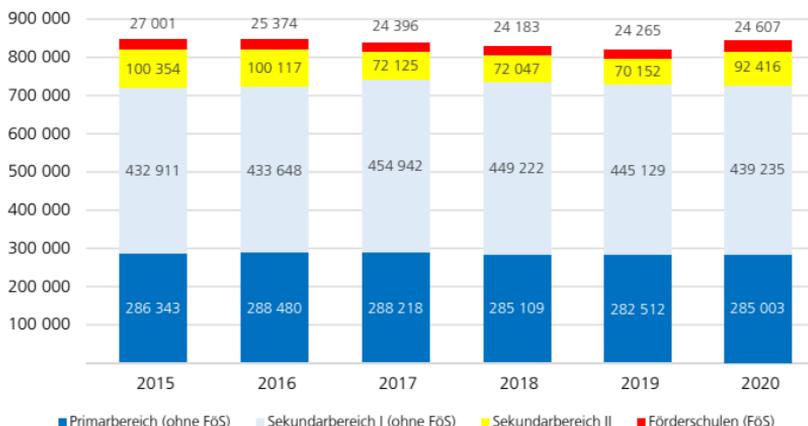
Grundlage ist die von den Ärzten ausgestellte Todesbescheinigung. Von den Eintragungen in der Todesbescheinigung wird nur das für den Tod ursächliche Grundleiden nach internationalen Klassifizierungsregeln ausgewählt (Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme – ICD-10 - 1993).

Die ist die gewogene Summe der alters- und geschlechtsspezifischen Sterbeziffern. Die altersspezifische Sterbeziffer stellt den Quotienten aus der Anzahl der Gestorbenen und dem durchschnittlichen Bevölkerungsstand dar, jeweils bezogen auf Personen desselben Alters und desselben Geschlechts.

4| Unterricht, Bildung und Kultur

Jahr	Bevölkerung insgesamt	Darunter					Darunter mit Hochschul-, Fachhochschulabschluss
		noch (noch nicht) in schulischer Ausbildung	mit Volks-, Hauptschulabschluss	mit Abschluss der Polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR	mit Real- oder gleichw. Abschluss	mit Fachhochschul-, Hochschulreife	
	1 000	%					
2009	7 938	17,8	34,8	4,1	23,7	19,0	10,0
2014	7 799	16,6	30,6	5,1	25,7	22,4	11,3
2019	7 845	16,9	26,0	5,9	26,2	26,2	13,7
2009	3 637	0,4	30,5	273,0	35,8	29,3	16,2
2014	3 795	0,4	25,4	285,7	37,4	33,0	17,0
2019	4 017	0,5	20,8	258,3	37,2	37,6	19,7

1) Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Volkszählung 1987 (2008) bzw. des Zensus 2011 (2013, 2018). In 2016 Umstellung auf eine neue Mikrozensus-Stichprobe. Seit 2017 nur noch Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte). Dadurch jeweils eingeschränkte Vergleichbarkeit mit den Vorjahren. - Quelle: Mikrozensus





Schulform ¹⁾	Schülerinnen und Schüler					
	2019			2020		
	insgesamt	weiblich	ausländisch	insgesamt	weiblich	ausländisch
Schulkindergarten ²⁾	2 665	977	929	2 560	946	876
Grundschule	276 525	135 616	37 484	279 053	136 965	38 688
Hauptschule	18 249	7 603	5 015	16 780	7 023	4 954
Realschule	50 341	23 382	5 957	47 848	22 304	6 069
Oberschule	104 351	47 579	14 201	103 598	47 107	14 874
Gymnasium ³⁾	211 615	112 508	9 359	231 730	123 367	10 895
Kooperative Gesamtschule	39 373	19 404	2 498	39 822	19 673	2 756
Davon:						
Hauptschulzweig	5 534	2 263	904	5 325	2 190	999
Realschulzweig	14 890	6 846	910	14 627	6 756	998
Gymnasialzweig ³⁾	18 949	10 295	684	19 870	10 727	759
Integr. Gesamtschule ⁴⁾	86 329	42 747	8 090	86 981	43 132	8 961
Freie Waldorfschule	7 028	3 668	88	7 052	3 719	70
Förderschule	24 204	7 969	2 600	24 553	8 089	2 968
Abendgym., Kolleg	1 378	654	149	1 284	632	128

1) Entsprechende Einrichtungen werden der jeweiligen Schulform zugeordnet; der Schulkindergarten wird gesondert ausgewiesen. - 2) Schulkindergarten an Grund-, Gesamt- und Förderschulen. - 3) Die überdurchschnittliche Steigerung bei den Schülerinnen und Schülern der Schulbereiche „Gymnasium“ und „Kooperative Gesamtschule - Gymnasialzweig“ des Sekundarbereichs II resultiert daraus, dass es im Schuljahr 2020/2021, aufgrund der Rückkehr zum 9-jährigen Bildungsgang, wieder einen 13. Schuljahrgang gibt. - 4) Einschließlich „Schulen mit Gesamtschulcharakter“.



Schulform	Schülerinnen und Schüler					
	2019			2020		
	insgesamt	weiblich	ausländisch	insgesamt	weiblich	ausländisch
Berufsschule	160 030	56 280	17 059	153 142	53 052	16 378
Berufsschule (Teilzeit)	149 734	52 486	12 630	143 542	49 375	12 638
Berufseinstiegsschule ¹⁾	10 296	3 794	4 429	9 600	3 677	3 740
Berufseinstiegsklasse	4 496	1 790	1 784	-	-	-
Berufsvorbereit.-Jahr	5 800	2 004	2 645	-	-	-
Berufsfachschule	46 925	28 824	5 748	45 549	27 837	5 597
Fachoberschule	17 592	8 701	1 273	17 106	8 514	1 493
Berufsoberschule	76	53	2	62	40	4
Berufll. Gymnasium	19 494	10 326	789	19 502	10 455	823
Fachschule	14 293	7 988	274	14 212	8 187	300



8 90 8 0 8

1) Ab 2020 Berufseinstiegsschule als eigenständige Schulform ohne Untergruppierung.

Berufsfeld	Schülerinnen und Schüler					Insgesamt 2019
	insgesamt 2020	davon in der ... Klassenstufe				
		1.	2.	3.	4.	
Schüler/-innen mit						
Ausbildungsvertrag	140 757	41 286	46 203	43 744	9 524	146 963
Wirtsch. u. Verw.	47 752	15 807	16 828	15 117	-	50 843
Metalltechnik	19 167	4 749	5 517	5 021	3 880	20 094
Fahrzeugtechnik	12 556	3 082	3 474	3 336	2 664	13 013
Elektrotechnik	17 036	4 736	4 822	4 797	2 681	16 860
Bautechnik	7 418	1 931	2 908	2 579	-	7 256
Holztechnik	2 439	434	962	1 030	13	2 480
Textiltechn. u. Bekleidg.	75	12	33	30	-	104
Chemie, Physik, Biologie	1 762	501	588	546	127	1 803
Drucktechnik	1 312	399	443	470	-	1 408
Farbtechnik u. Raumgest.	3 305	1 097	1 117	1 091	-	3 534
Gesundheit	8 752	2 907	2 842	3 003	-	8 954
Körperpflege	1 987	653	631	703	-	2 164
Ernährung	7 967	2 491	2 750	2 726	-	8 987
Hauswirtschaft	691	219	226	246	-	671
Agrarwirtschaft	3 305	602	1 330	1 373	-	3 426
Gartenbau	2 271	699	759	813	-	2 353
Sonst. Ausbildungsberufe	2 962	967	973	863	159	3 013
Schüler/-innen ohne Aus- bild.-Vertrag	2 785	2 039	662	84	-	2 771



Ausländische Schülerinnen und Schüler	Jahr					
	2015	2016 ¹⁾	2017	2018	2019	2020



9 0 0 8 0 9

darunter

Griechenland	1 334	1 349	1 390	1 380	1 441	1 474
Italien	1 721	1 744	1 794	1 790	1 844	1 830
Niederlande	1 697	1 693	1 679	1 662	1 645	1 621
Polen	5 878	6 511	6 951	7 305	7 597	7 907
Russische Föderation	2 770	2 769	2 701	2 769	2 890	2 824
Serbien	1 798	1 531	1 449	1 531	2 397	2 507
Türkei	9 135	7 629	6 534	5 827	5 301	5 119



8 0 2 0 8 8

darunter

Griechenland	378	386	365	329	328	331
Italien	551	535	494	513	501	446
Niederlande	314	316	348	318	361	377
Polen	846	954	1 103	1 246	1 370	1 364
Russische Föderation	435	443	451	475	552	557
Serbien	532	469	511	493	497	481
Türkei	4 319	4 050	3 561	2 921	2 472	2 036

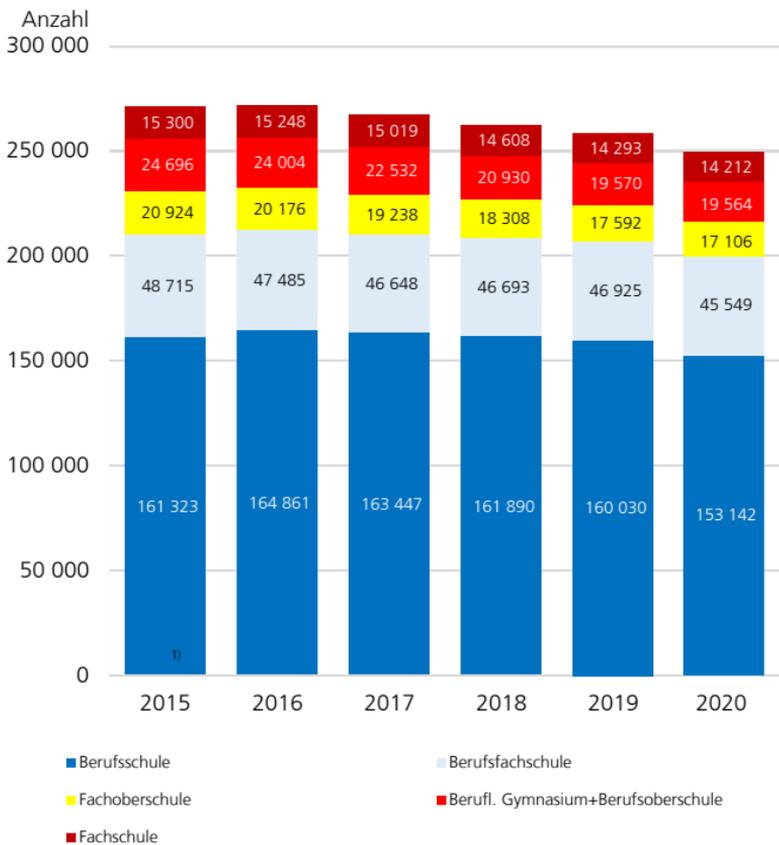


2 9 2 8 8

darunter

Griechenland	1 712	1 735	1 755	1 709	1 769	1 805
Italien	2 272	2 279	2 288	2 303	2 345	2 276
Niederlande	2 011	2 009	2 027	1 980	2 006	1 998
Polen	6 724	7 465	8 054	8 551	8 967	9 271
Russische Föderation	3 205	3 212	3 152	3 244	3 442	3 381
Serbien	2 330	2 000	1 960	2 024	2 894	2 988
Türkei	13 454	11 679	10 095	8 748	7 773	7 155

1) Aus erhebungstechnischen Gründen liegt bei den allgemein bildenden Schulen zum Schuljahr 2016/2017 nur eine eingeschränkte Datenqualität vor.





Art des Abschlusses Schulform	Schuljahr					
	2018/2019			2019/2020		
	insg.	weibl.	ausl.	insg.	weibl.	ausl.
II	11 598 9					
Gymnasium ¹⁾ , Abendgymn., Kolleg	23 730	13 012	597	1 403	733	64
Integr. Gesamtschule ²⁾	3 350	1 966	57	3 795	2 156	95
III	8 050 8 0					
Gymnasium ¹⁾ , Abendgymn., Kolleg	1 798	810	114	1 146	611	67
Integr. Gesamtschule ²⁾	552	281	31	547	283	34
IV	23 222					
Hauptschule ¹⁾	2 472	1 179	456	2 262	1 009	427
Realschule ¹⁾	12 509	5 974	975	11 548	5 370	866
Oberschule	11 682	5 633	733	12 861	6 298	913
Gymnasium ¹⁾	3 061	1 563	197	3 646	1 871	212
Integr. Gesamtschule ²⁾	4 257	1 934	300	4 827	2 186	365
Förderschule	132	42	3	105	29	-
V	8 220 26					
Hauptschule ¹⁾	3 000	1 156	583	2 393	944	518
Realschule ¹⁾	610	221	100	480	195	89
Oberschule	4 446	1 740	578	4 560	1 756	720
Gymnasium ¹⁾	174	76	31	93	42	13
Integr. Gesamtschule ²⁾	2 027	795	224	2 236	933	285
Förderschule	948	324	60	804	282	59
VI	5 822 8 8					
VII	3 225 9 2					
Hauptschule ¹⁾	911	313	465	648	245	306
Realschule ¹⁾	157	60	67	53	15	23
Oberschule	1 378	518	532	953	371	386
Gymnasium ¹⁾	74	32	6	16	8	7
Integr. Gesamtschule ²⁾	471	176	139	442	195	139
Förderschule	366	93	72	343	83	51

VI Einschließlich entsprechender Zweige der Kooperativen Gesamtschule. - 2) Einschließlich Schule mit Gesamtschulcharakter und Freie Waldorfschule. - 3) Abschluss der Förderschule Lernen und Abgang aus der Förderschule Geistige Entwicklung. - *) Die überdurchschnittlichen Rückgänge bei den Absolventinnen und Absolventen mit Hochschulreife sind dadurch bestimmt, dass es im Schuljahr 2019/2020 wegen der Rückkehr zum 9-jährigen Bildungsgang an Gymnasien keinen vollständigen Abiturjahrgang gab.

Art des Abschlusses Schulform	Schuljahr					
	2018/2019			2019/2020		
	insg.	weibl.	ausl.	insg.	weibl.	ausl.
61 Berufsoberschule	80	59	-	70	50	2
Berufliches Gymnasium	5 203	2 860	131	4 590	2 513	134
62 Berufsschule (Teilzeit)	90	33	2	107	43	3
Berufsfachschule	120	56	4	64	40	5
Fachoberschule	7 310	3 753	364	7 307	3 719	389
Berufliches Gymnasium	54	27	4	52	18	1
Fachschule	4 428	2 585	71	4 509	2 708	92
63 Berufsfachschule	157	49	12	196	67	14
Berufliches Gymnasium	887	433	42	874	436	37
64 Berufsschule (Teilzeit)	7 529	2 599	526	7 856	2 704	823
Berufsfachschule	6 077	4 073	476	6 604	4 498	765
Berufliches Gymnasium	7	3	-	2	-	-
65 Berufsschule (Teilzeit)	347	121	39	363	114	53
Berufseinstiegsklasse	2 314	959	1 055	2 580	1 102	1 073
Berufsvorbereitungsjahr ²⁾	780	278	311	740	273	253
Berufsfachschule	879	343	162	1 162	467	216
66 Berufsschule (Teilzeit)	30 653	12 706	1 073	30 655	12 396	1 269
Berufseinstiegsklasse	265	103	70	264	94	76
Berufsfachschule	14 068	7 689	1 046	13 952	7 767	1 197
Fachschule	1 596	591	20	1 497	561	17
67 Berufsschule (Teilzeit)	767	288	23	844	319	32
Berufsvorbereitungsjahr ²⁾	5 557	1 852	2 930	4 721	1 672	2 153
68 Berufsschule (Teilzeit)	3 195	845	374	3 173	720	487
Berufseinstiegsklasse	1 064	317	343	1 010	362	346
Berufsfachschule	4 470	1 494	557	4 282	1 466	668
Fachoberschule	924	340	72	729	242	68
Berufsoberschule	1	1	-	-	-	-
Berufliches Gymnasium	116	47	5	107	32	5
Fachschule	72	22	-	66	18	2

1) Einschließlich fachgebundene Hochschulreife. - 2) Einschließlich Berufsvorbereitungsjahr-Sprachförderklasse. - 3) Einschließlich Entlassungen aus den BS V-Bildungsgängen.

Jahr	Lehrkräfte														
	insgesamt	und zwar													
		weiblich		hauptamtlich / hauptberuflich		Teilzeit		stundenweise beschäftigt		insgesamt		weiblich		insgesamt	
		insgesamt	weiblich	Vollzeit	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
2013	74 753	53 484	44 609	27 542	22 775	20 192	3 007	2 496	3 007	2 496	4 362	3 254	4 362	3 254	
2014	74 792	53 116	44 292	26 939	22 638	19 875	3 534	3 027	3 534	3 027	4 328	3 275	4 328	3 275	
2015	74 684	53 474	44 839	27 617	22 571	20 059	3 019	2 588	3 019	2 588	4 255	3 210	4 255	3 210	
2016	75 350	54 832	45 363	28 822	23 006	20 500	3 521	2 986	3 521	2 986	3 460	2 524	3 460	2 524	
2017	75 613	55 174	45 146	28 707	23 283	20 744	3 637	3 117	3 637	3 117	3 547	2 606	3 547	2 606	
2018	76 118	55 615	44 780	28 298	23 727	21 240	3 699	3 179	3 699	3 179	3 912	2 898	3 912	2 898	
2019	76 477	56 026	44 598	28 206	24 156	21 647	3 737	3 237	3 737	3 237	3 986	2 936	3 986	2 936	
2020	77 441	56 785	45 024	28 426	24 827	22 168	3 911	3 432	3 911	3 432	3 679	2 759	3 679	2 759	
2013	15 428	7 791	8 723	3 268	3 704	2 672	2 638	1 648	2 638	1 648	363	203	363	203	
2014	15 614	7 997	8 850	3 376	3 691	2 753	2 697	1 649	2 697	1 649	376	219	376	219	
2015	15 747	8 220	8 958	3 517	3 730	2 821	2 677	1 632	2 677	1 632	382	250	382	250	
2016	15 821	8 319	8 890	3 548	3 748	2 835	2 814	1 708	2 814	1 708	369	228	369	228	
2017	15 406	8 170	8 693	3 494	3 745	2 832	2 572	1 602	2 572	1 602	396	242	396	242	
2018	15 110	8 094	8 618	3 532	3 725	2 836	2 424	1 511	2 424	1 511	343	215	343	215	
2019	14 797	8 012	8 584	3 543	3 607	2 804	2 182	1 390	2 182	1 390	424	275	424	275	
2020	14 522	7 931	8 414	3 498	3 627	2 846	2 096	1 347	2 096	1 347	385	240	385	240	

Ausbildungsbereich	Auszubildende			Prüfungsteilnehmer		Mit bestandener Abschlussprüfung	
	insgesamt	darunter		insgesamt	weibl.	insgesamt	weibl.
		weibl.	neu abgeschloss. Ausbild.-verträge				
Industrie und Handel	71 030	24 352	25 476	25 436	9 432	23 333	8 752
Handwerk	42 552	7 441	14 903	11 862	2 253	10 242	2 081
Landwirtschaft	4 641	1 061	1 985	1 888	450	1 638	405
Öffentlicher Dienst ¹⁾	4 427	2 474	1 473	1 477	839	1 425	824
Freie Berufe ¹⁾	11 610	10 591	4 401	3 723	3 444	3 212	2 954
Hauswirtschaft	652	557	243	206	183	195	172

1) Ohne diejenigen Auszubildenden, deren Ausbildungsverträge nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) außerhalb dieses Ausbildungsbereichs registriert werden.

Hochschulart	Personal				
	insgesamt	hauptberuflich			nebenberuflich
		zusammen	vollzeitbeschäftigt	teilzeitbeschäftigt	
Universitäten	33 390	17 500	10 512	6 988	15 890
Kunsthochschulen	657	251	149	102	406
Fachhochschulen	8 475	3 148	2 080	1 068	5 327
Verwaltungsfachhochschulen	65	40	34	6	25
Universitäten	23 002	22 763	13 645	9 118	239
Kunsthochschulen	179	179	115	64	-
Fachhochschulen	2 390	2 372	1 340	1 032	18
Verwaltungsfachhochschulen	31	31	21	10	-

1) Einschließlich studentischer Hilfskräfte.

Hochschulart Hochschule	Studierende ¹⁾					
	insge- samt	und zwar				
		weiblich	Ausländer/-innen		im 1. Hochschul- semester	
			insges.	weibl.	insges.	weibl.
U	8	3	9	8	9	
TU Braunschweig	18 566	7 631	3 340	1 142	1 787	835
TU Clausthal	3 697	932	1 765	511	484	124
U Göttingen	29 688	15 576	4 181	2 336	3 332	1 873
U Hannover	29 439	12 284	5 124	1 639	3 182	1 542
MHH Hannover	3 683	2 424	494	278	399	278
TiHo Hannover	2 324	1 959	184	137	257	229
U Hildesheim	8 391	5 827	773	452	1 018	702
U Lüneburg	9 656	5 960	705	430	1 270	849
U Oldenburg	15 652	8 883	1 150	586	1 955	1 144
U Osnabrück	13 995	8 321	847	514	2 027	1 280
U Vechta	4 777	3 350	236	142	884	653
H	0	3	5	9	2	8
H für Bildende Künste, Braunschweig	1 011	716	101	73	118	86
H f. Musik, Theat. u. Medien, Hannover	1 496	817	444	266	139	81
B	0	6	2	8	8	
Ostfalia - Wolfenbüttel / Wolfsburg / Salzgitter / Suderburg	12 327	5 008	1 166	413	1 515	681
H Emden / Leer	4 535	1 939	422	95	854	414
H Hannover	9 578	4 079	1 395	440	1 125	520
HAWK - Hildesheim / Holzminden / Göttingen	6 451	3 258	613	238	1 022	547
H Osnabrück	14 300	6 312	772	372	2 358	1 104
Hochschule 21, Buxtehude, Priv. FH	1 017	509	26	14	211	101
Jade Hochschule, Wilhelmshaven / Oldenburg / Elsfleth	7 043	2 622	918	297	1 001	395
PFH - Priv. FH Göttingen	4 226	2 501	253	145	390	220
H Weserbergland, Hameln, Priv. FH	478	122	8	3	108	34
Leibniz-Fachhochschule Hannover, Priv. FH	593	212	16	7	148	50
Priv. FH der Wirtschaft, Hannover	560	184	23	8	95	31
FH f. Interkult. Theologie, Hermannsburg.	66	35	56	30	11	3
HKS - Ottersberg, Priv. FH	315	265	33	21	63	53
Priv. FH für Wirtschaft und Technik - Vechta / Diepholz	567	152	3	-	110	26
Priv. FH des Mittelstandes (FHM)	538	303	20	15	148	89
HS für Ökonomie und Management Essen (FOM)	1 519	795	42	26	183	102
K	0	8	1	-	0	0
Kommunale H für Verwaltung in Niedersachsen, Hannover, Priv. Verw. FH	1 501	883	1	-	505	307
Norddeutsche H f. Rechtspflege, Hildesheim	406	306	-	-	134	100

1) Haupt- und Nebenhörer/-innen, ohne Beurlaubte und Gasthörer/-innen.

Hochschulart Fächergruppe des 1. Studienfachs	Studierende ¹⁾					
	ins- gesamt	weib- lich	und zwar			
			Ausländer/ -innen		im 1. Hoch- schulsemester	
			insges.	weibl.	insges.	weibl.
ii	8909					
Geisteswissenschaften	23 121	16 138	2 387	1 623	2 873	2 099
Sport	1 833	818	47	20	242	112
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialw.	41 817	24 745	2 964	1 854	5 241	3 259
Mathematik, Naturwissenschaft.	25 089	12 883	3 129	1 495	3 190	1 873
Humanmedizin, Gesundheitsw.	8 052	5 462	789	469	832	609
Agrar-, Forst- u. Ernährungs- wissenschaft., Veterinärmedizin	7 330	4 320	952	521	982	586
Ingenieurwissenschaften	29 910	6 903	8 390	2 092	2 970	771
Kunst, Kunstwissenschaft	2 545	1 760	127	86	238	183
Sonstige Fächer	171	118	14	7	27	17
ii	835926					
Geisteswissenschaften	195	128	10	7	28	21
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialw.	170	112	4	2	33	25
Kunst, Kunstwissenschaft	2 142	1 293	531	330	196	121
ii	86288					
Geisteswissenschaften	491	305	81	46	83	50
Sport	25	12	-	-	8	4
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialw.	27 443	16 123	1 452	889	3 870	2 348
Mathematik, Naturwissenschaft.	415	181	47	18	48	25
Humanmedizin, Gesundheitsw.	3 429	2 652	118	90	507	422
Agrar-, Forst- u. Ernährungs- wissenschaft., Veterinärmedizin	3 487	1 493	107	68	618	304
Ingenieurwissenschaften	25 647	5 546	3 650	824	3 831	945
Kunst, Kunstwissenschaft	3 176	1 984	311	189	377	272
ii 08 1 - 8 8						
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialw.	1 907	1 189	1	-	639	407
ii	8	8	8			

1) Haupt- und Nebenhörer/-innen, ohne Beurlaubte und Gasthörer/-innen.

Hochschulart	Studienanfängerinnen und -anfänger ²⁾ im 1. Hochschulsesemester					
	insgesamt	und zwar				
		männlich	weiblich	Ausländer/-innen		
				zusammen	männlich	weiblich
Universitäten	18 230	7 942	10 288	4 056	2 174	1 882
Kunsthochschulen	259	90	169	62	26	36
Fachhochschulen	11 484	5 963	5 521	1 491	870	621
Verwaltungsfachhochschulen	639	232	407	-	-	-
Σ	30 642	10 007	20 635	6 609	3 070	2 529

1) Sommersemester 2020 und Wintersemester 2020/21. - 2) Haupt- und Nebenhörer/-innen, ohne Beurlaubte und Gasthörer/-innen.

Hochschulart Prüfungsgruppe ²⁾	Bestandene Abschlussprüfungen					
	insgesamt	und zwar				
		weiblich	Ausländer/-innen		Erstabschluss	
			insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Universitäten	26 058	14 768	2 743	1 298	13 429	8 011
Kunsthochschulen	564	350	146	85	311	198
Fachhochschulen	11 692	5 606	713	313	9 228	4 532
Verwaltungsfachhochschulen	521	342	1	1	501	336
Σ	38 825	21 066	3 603	1 707	23 669	13 077

Davon

- Universitärer Abschluss

(ohne Lehramt)

20 328 11 019 2 244 1 068 12 754 7 460

- Promotion

2 102 961 440 189 - -

- Lehramtsabschluss

3 713 2 826 60 43 794 633

- Künstlerischer Abschluss

425 259 141 80 214 129

- Fachhochschulabschluss

12 161 5 922 713 314 9 705 4 854

- Sonstiger Abschluss

106 79 5 3 2 1

1) Wintersemester 2019/20 und Sommersemester 2020. - 2) Die Zuordnung des Abschlusses erfolgt nach dem ersten Studienfach.

Ausbildungsgang Berufsakademie (BA)	Studierende am 31.12.2020		Studierende am 31.12.2019	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Rechts-,Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	1 201	778	1 129	714
Humanmedizin / Gesundheits- wissenschaften	-	-	7	5
Ingenieurwissenschaften	153	26	165	30
Davon im 1. Fachstudienjahr	514	315	557	325

1) Es werden ausschließlich mit Daten besetzte Studienbereiche aufgeführt.

Jahr	Geförderte				Finanzieller Aufwand		Förderung pro Kopf und Monat
	insgesamt	davon erhielten		durchschnittlicher Monatsbestand	insgesamt	dar. Darlehen	
		Vollförderung	Teilförderung				1 000 €
	Anzahl	%		Anzahl			
2000	51 786	33,9	66,1	34 005	126 076	36,4	309
2005	74 878	44,0	56,0	49 960	213 281	34,5	356
2010	88 772	44,6	55,4	55 545	272 007	34,2	408
2011	95 902	43,6	56,4	60 342	308 599	34,8	426
2012	97 036	43,4	56,6	60 686	309 071	35,0	424
2013	91 627	44,0	56,0	57 775	295 936	34,7	427
2014	90 019	43,3	56,7	56 357	290 082	35,0	429
2015	86 139	39,7	60,3	54 260	279 538	35,2	429
2016	81 266	37,9	62,1	51 749	276 089	35,6	445
2017	78 527	45,3	54,7	50 575	288 119	36,3	475
2018	72 838	48,6	51,4	46 995	264 696	36,3	469
2019	68 225	50,3	49,7	43 621	257 700	36,5	492
2020	63 466	50,9	49,1	42 965	283 447	38,4	550
darunter 2020							
Schüler/-innen	18 048	68,5	31,5	10 960	61 142	-	465
Studierende	45 418	43,8	56,2	32 005	222 305	49,0	579

Jahr	Insgesamt	Anteil am Bundesergebnis	Je 100 000 Einwohner/-innen
	Anzahl	%	Anzahl
2000	3 529	6,6	45
2005	2 738	5,7	34
2010	2 940	6,2	37
2011	2 985	6,3	38
2012	2 952	6,3	37
2013	2 926	6,2	38
2014	3 137	6,5	40
2015	3 485	7,4	44
2016	3 699	7,6	47
2017	3 514	7,4	44
2018	3 608	7,7	45
2019	3 851	8,3	48
2020	3 234	7,7	40

1) Inländischer Herkunft beim Deutschen Patentamt, Anmeldungen und Anteile pro 100 000 Einwohner/-innen. - Quelle: Deutsches Patent- und Markenamt, München

Einrichtung	Unterrichtsstunden			
	1990	2000	2010	2019
Volkshochschulen ¹⁾	2 331 567	2 096 001	1 870 319	1 760 706
Bildungswerk ver.di	272 471	122 826	79 267	77 373
Arbeit und Leben	231 130	253 075	262 993	196 005
Ländliche Erwachsenenbildung	290 643	289 272	284 335	274 474
Katholische Erwachsenenbildung	172 119	156 342	150 481	138 167
Evangelische Erwachsenenbildung	146 132	141 239	176 740	154 767
Bildungswerk der niedersächsischen Wirtschaft	68 342	208 134	325 220	235 194
VNB ²⁾	-	104 880	102 407	89 306

Einrichtung	Teilnehmertage			
	1990	2000	2010	2019
Heimvolkshochschulen	283 899	242 287	224 740	238 835

1) Angaben ohne Heimvolkshochschulen. - 2) Verein Nds. Bildungsinitiativen (erst nach 1990 anerkannt).

Erstauflagen der Buchproduktion in Niedersachsen

Sachgebiet	2019	2020
	Titelanzahl	
Allgemeines, Informatik, Informationswissenschaft	70	83
Philosophie und Psychologie	198	203
Religion	208	201
Sozialwissenschaften	517	501
Sprache	42	54
Naturwissenschaften und Mathematik	89	99
Technik, Medizin, angew. Wissenschaften	493	509
Künste und Unterhaltung	271	311
Literatur (u.a. Kinder- u. Jugendliteratur, Schulbücher) ²⁾	1 416	1 475
Geschichte und Geografie	371	338

1) Aufgrund einer Erweiterung der Analysemethode können seit 2016 für deutlich mehr Titel Bundeslandzuordnungen vorgenommen werden. Ein Vergleich mit den Vorjahren ist daher nur eingeschränkt möglich. - 2) Aufgrund einer Anpassung der Zählung in der Sachgruppe „Literatur“ seit 2015 ist ein Vergleich mit den Vorjahren nur eingeschränkt möglich. - 3) Die Summe der Sachgruppen ergibt nicht die Gesamtsumme (Doppelzählungen).



Jahr	Bibliotheken	Medienbestand am 31.12. insgesamt	Entleihungen	Medien- bestand	Entleihungen
	Anzahl	1 000	1 000	je Einw.	
2014	766	9 994	30 632	1,28	3,93
2015	757	9 896	30 204	1,26	3,86
2016	757	9 820	29 599	1,25	3,78
2017	727	9 663	28 564	1,22	3,59
2018	693	9 504	28 464	1,19	3,57
2019	691	9 342	28 301	1,17	3,55
2020	659	9 193	22 771	1,15	2,85

Quelle: Hochschulbibliothekszentrum, Nordrhein-Westfalen, Köln



Jahr	Museen		Besucher/-innen	
	Niedersachsen	Deutschland	Niedersachsen	Deutschland
2010	627	6 281	6 410 077	109 196 469
2012	625	6 355	6 322 419	112 807 633
2014	629	6 372	6 692 562	111 984 066
2015	702	6 710	7 094 854	114 423 192
2016	695	6 712	6 869 421	111 877 085
2017	687	6 771	6 877 211	114 375 732
2018	674	6 741	6 635 048	111 662 229
2019	683	6 834	6 379 855	111 633 603

Quelle: Institut für Museumskunde, Berlin



Jahr (1. Januar)	Mitglieder					Sport- vereine insgesamt
	insgesamt	davon im Alter von... bis unter...				
		0 - 15	15 - 41	41 - 61	61 u. älter	
2007	2 835 768	739 726	935 052	717 659	443 331	9 534
2008	2 816 697	739 039	899 552	729 052	449 054	9 545
2009	2 801 914	724 949	883 557	731 885	461 523	9 591
2010	2 784 411	707 956	868 144	733 982	474 329	9 656
2011	2 756 169	692 363	850 911	728 524	484 371	9 711
2012	2 738 389	678 879	842 506	723 492	493 512	9 710
2013	2 721 768	662 615	838 745	719 421	500 987	9 705
2014	2 693 126	645 546	829 458	711 258	506 864	9 675
2015	2 664 476	630 520	819 911	701 563	512 482	9 616
2016	2 643 371	632 371	818 289	679 612	513 099	9 559
2017	2 637 837	631 069	819 964	667 807	518 997	9 520
2018	2 629 959	628 548	817 986	658 288	525 137	9 476
2019	2 620 495	625 187	816 848	647 374	531 086	9 429
2020	2 619 221	626 465	815 485	637 770	539 501	9 367
2021	2 514 542	572 552	792 513	613 773	535 704	9 333

Quelle: LandesSportBund Niedersachsen e.V., Hannover



Sportart	Mitglieder					Sport- vereine insge- samt
	insgesamt	davon im Alter von... bis unter...				
		0 - 15	15 - 41	41 - 61	61 und älter	
darunter	745 928	222 527	155 613	168 779	199 009	2 741
Turnen	745 928	222 527	155 613	168 779	199 009	2 741
Fußball	597 890	130 063	260 244	130 011	77 572	2 504
Schießsport	202 630	10 641	54 651	65 803	71 535	1 784
Tennis	127 368	21 501	34 647	35 765	35 455	1 069
Pferdesport	123 708	26 909	52 605	30 610	13 584	987
Handball	83 827	23 898	37 762	15 068	7 099	595
Tischtennis	69 393	8 030	23 475	23 199	14 689	1 521
Rettungsschwimmen (DLRG)	64 423	25 915	21 089	11 890	5 529	183
Leichtathletik	62 172	17 924	17 679	14 805	11 764	831
Schwimmen	50 768	26 735	11 962	7 565	4 506	319
Behindertensport	46 708	1 382	5 376	12 891	27 059	684
Volleyball	38 135	4 493	18 300	10 672	4 670	669
Klotschießen	31 332	2 698	8 925	9 385	10 324	254
Golf	26 842	1 072	4 101	9 339	12 330	37
Segeln	23 593	1 692	5 401	9 082	7 418	187
Tanzsport	20 156	3 716	4 745	6 530	5 165	260
Badminton	18 712	2 664	8 665	5 727	1 656	399
Basketball	17 272	5 050	9 015	2 493	714	222
Judo	13 822	7 874	4 190	1 343	415	320
Kanu	12 701	1 228	3 575	4 994	2 904	145
Rudern	10 554	752	4 082	3 157	2 563	73
Karate	10 210	4 669	3 132	1 924	485	178
Gewichtheben	8 426	690	3 563	2 749	1 424	21
Ski	7 773	1 049	2 391	2 791	1 542	60
RadSPORT	6 865	1 061	1 779	2 588	1 437	188
LuftSPORT	6 453	116	2 155	2 378	1 804	73
Tauchsport	6 350	426	2 080	2 932	912	79
Boxen	5 927	1 369	3 473	850	235	90
Hockey	5 714	2 535	2 179	751	249	41
Schach	5 371	968	1 580	1 474	1 349	160
Ju Jutsu	4 435	1 904	1 587	807	137	132
Triathlon	4 321	428	1 567	2 042	284	135
Motorbootsport	4 143	80	576	1 667	1 820	49
RollSPORT	4 098	1 814	1 550	589	145	71
American Football	4 043	449	3 262	302	30	33
Dart	3 723	67	1 821	1 595	240	194
Kegeln	3 548	112	769	1 222	1 445	132

1) Beteiligungsfälle, Mehrfachzählungen möglich.

Quelle: LandesSportBund Niedersachsen e.V., Hannover



Jährlich werden in der Statistik der allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen Daten zu Schülerinnen und Schülern, Abgängen und Abschlüssen sowie Lehrkräften veröffentlicht. Auf Bundesebene handelt es sich um eine koordinierte Länderstatistik.

Jährlich zum Stichtag 31. Dezember werden auf der Grundlage des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) Angaben zu den Auszubildenden, Prüfungsteilnehmenden, Ausbildenden, Ausbildungsberatenden sowie Teilnehmenden an betrieblichen Berufsausbildungsvorbereitungen erhoben.

Jährlich zum Winter- und Sommersemester werden Daten zu Studierenden und Studienanfänger/-innen an niedersächsischen Hochschulen erhoben. Zusätzlich werden sowohl im Winter- als auch im Sommersemester Daten zu erhoben. Rechtsgrundlage für die Studierenden- und Prüfungsstatistik ist das Gesetz über die Statistik für das Hochschulwesen – Hochschulstatistikgesetz (HStatG).

Jährlich zum Stichtag 1. Dezember wird auf der Grundlage des HStatG das wissenschaftliche und nichtwissenschaftliche, haupt- und nebenberuflich tätige Personal an niedersächsischen Hochschulen (einschließlich Hochschulkliniken) erfasst.

Auf der Grundlage des Bundesgesetzes über die individuelle Förderung der Ausbildung – Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) werden jährlich Angaben für jede geförderte Person in Schulen, Hochschulen und Ferninstituten, die einen Rechtsanspruch auf Förderung nach dem BAföG besitzen, erhoben.

Zu den wählen Politik und Verwaltung auf nationaler und internationaler Ebene, insbesondere die für Bildung, Wissenschaft und Lehre zuständigen Landes- und Bundesbehörden, auf internationaler Ebene die OECD und Eurostat. Weiterhin dienen die Statistikergebnisse als Entscheidungsgrundlage für evtl. Gesetzesanpassung und zur Information der Öffentlichkeit.

Die beinhaltet: Berufsschule-Teilzeit und letztmalig bis 2019 Berufseinstiegsklasse und Berufsvorbereitungsjahr, ab 2020 Berufseinstiegsschule als eigenständige Schulform ohne Untergruppierung.

5| Rechtspflege

5.1 Straftaten und ermittelte Tatverdächtige 2004 bis 2020

Jahr	Erfasste Fälle	Ermittelte Tatverdächtige				Aufklärung in %
		Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene	
2004	587 252	11 654	39 959	37 187	227 777	53,9
2005	601 557	12 424	31 082	25 817	167 389	55,7
2006	603 597	12 213	30 932	25 336	166 370	55,5
2007	607 075	12 371	30 815	26 198	170 330	59,9
2008	589 967	12 435	30 290	25 591	169 090	58,5
2009	590 233	11 943	30 259	26 674	173 474	60,0
2010	582 547	10 975	26 546	25 063	170 479	62,9
2011	552 257	9 956	24 366	23 475	165 622	61,4
2012	557 219	8 768	22 642	22 446	166 268	61,0
2013	545 704	7 081	20 826	21 357	167 167	61,3
2014	552 730	6 862	20 729	20 731	169 247	60,6
2015	568 470	6 597	20 351	22 404	179 351	61,2
2016	561 693	6 250	19 996	21 867	173 979	61,4
2017	526 120	5 818	28 662	35 562	275 038	65,6
2018	506 585	6 986	18 725	19 814	162 218	62,8
2019	506 582	7 840	18 989	19 706	163 583	63,0
2020	497 158	6 441	17 476	18 752	162 501	64,3

Quelle: Landeskriminalamt Niedersachsen, Polizeiliche Kriminalstatistik, Tabelle 20/12C/P

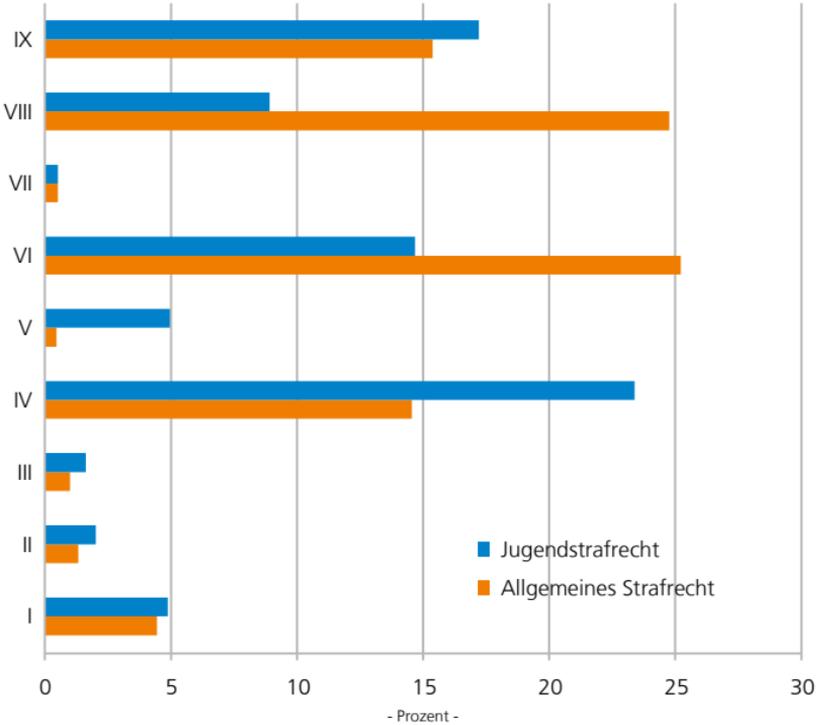
5.2 Straftaten 2004 bis 2020 nach ausgewählten Deliktgruppen

Jahr	Straftaten insgesamt	Darunter			
		Gewalt-	Diebstahls-	Umwelt-	Rauschgift-
		kriminalität			
2004	587 252	19 862	280 440	4 846	24 252
2005	601 557	21 251	269 936	4 647	26 088
2006	603 597	21 761	260 219	3 962	25 599
2007	607 075	22 360	252 308	4 118	27 298
2008	589 967	21 841	235 300	4 341	28 522
2009	590 233	22 039	227 235	4 815	27 242
2010	582 547	20 461	213 591	4 287	26 182
2011	552 257	19 876	213 283	4 024	26 294
2012	557 219	19 550	214 507	4 143	26 261
2013	545 704	18 271	206 367	4 118	27 623
2014	552 730	17 453	208 973	4 680	29 959
2015	568 470	17 568	214 060	4 145	30 769
2016	561 963	19 267	206 053	4 236	31 934
2017	526 120	18 454	183 166	3 612	34 876
2018*)	500 517	17 902	171 158	3 914	35 638
2019*)	500 681	17 799	163 336	4 236	37 100
2020*)	491 355	16 597	146 035	4 995	38 139

*) Ab 2018 Angaben ohne Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU.
Quelle: Landeskriminalamt Niedersachsen, Polizeiliche Kriminalstatistik



Hauptdeliktgruppe



I. Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt

II. Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

III. Andere Straftaten gegen die Person
(außer im Straßenverkehr)

IV. Diebstahl und Unterschlagung

V. Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer

VI. Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte, Urkundendelikte

VII. Gemeingefährliche- einschl. Umweltstraftaten
(außer im Straßenverkehr)

VIII. Straftaten im Straßenverkehr

IX. Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen
(außer StGB und StVG)

5 Abgeurteilte und Verurteilte 2020 nach Straftat, Alter und Staatsangehörigkeit

Strafbare Handlung (§§ des Strafgesetzbuches)	Abgeurteilte	Verurteilte				
		insgesamt	davon			darunter Nicht-deutsche
			Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene	
Straftaten insgesamt	80 236	66 497	2 723	4 671	59 103	20 378
darunter						
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174–184j)	1 113	838	55	61	722	187
Mord, Totschlag (211-213)	87	57	3	6	48	23
Körperverletzung (223-231)	9 069	6 057	598	648	4 811	1 852
Diebstahl (242-244a)	11 609	9 624	761	727	8 136	3 913
Unterschlagung (246)	622	487	15	45	427	94
Raub und Erpressung (249-256)	807	603	171	103	329	166
Begünst., Hehlerei (257-262)	451	359	10	31	318	138
Betrug, Untreue (263-266b)	14 579	12 432	159	735	11 538	3 001
Urkundenfälschung (267-282)	2 367	2 065	27	103	1 935	1 046
Brandstiftung (306)	49	36	8	7	21	2
Im Straßenverkehr insges.	17 277	15 654	149	657	14 848	4 939
dar. nach dem StGB	11 248	10 157	44	482	9 631	2 499
nach anderen Bundes- und Landesgesetzen	11 867	10 342	371	966	9 005	3 126
dar. Verst. gegen das BtMG	6 352	5 526	318	777	4 431	1 413

5

5.4 Gefangene und Sicherungsverwahrte 1990 bis 2020

Jahr	Gefangene und Sicherungsverwahrte		Art der Freiheitsentziehung		
	insgesamt	darunter weiblich	Freiheitsstrafe	Jugendstrafe	Sicherungsverwahrung
1990	4 194	161	3 539	635	20
1995	4 225	178	3 712	495	18
2000	5 225	229	4 552	671	2
2005	5 941	274	5 186	729	26
2010	5 051	220	4 359	655	37
2015	4 202	223	3 721	437	44
2016	4 053	229	3 622	381	50
2017	3 400	238	3 058	293	49
2018	3 984	206	3 609	324	51
2019	3 966	172	3 610	329	27
2020	3 736	191	3 382	301	53

Quelle: Strafvollzugsstatistik, Tabelle SVO6A1i

5.5 Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht am 31.12.2020

Hauptdelikt- gruppe	Unter- stellungen insgesamt	Nach allgem. Strafrecht			Nach Jugendstrafrecht		
		zu- sam- men	davon		zu- sam- men	davon	
			männl.	weibl.		männl.	weibl.
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung	517	460	424	36	57	52	5
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	640	564	560	4	72	76	-
And. Straft. geg. die Person	3 520	3 046	2 830	216	474	450	24
Diebstahl u. Unterschlagung	3 762	3 346	2 754	592	416	382	34
Raub und Erpressung	1 103	738	673	65	365	345	20
Andere Vermögensdelikte	3 828	3 580	2 729	851	248	211	37
Gemeingef. einschl. Umweltstraftaten	259	216	199	17	43	41	2
Straft. im Straßenverkehr	1 183	1 151	1 092	59	32	31	1
Straftaten gegen andere Bundes- u. Landesgesetze	2 608	2 361	2 181	180	247	228	19

5.6 Beendete Bewährungsaufsichten 2005 bis 2020 nach Beendigungsgründen

Jahr	Unterstellungen insgesamt	Nach allgem. Strafrecht			Nach Jugendstrafrecht		
		zu- sammen	davon		zu- sammen	davon	
			Bewährg.	Widerruf		Bewährg.	Widerruf ¹⁾
2005	7 731	5 830	3 889	1 941	1 901	1 026	875
2006	7 685	5 809	3 955	1 854	1 876	1 014	862
2007	8 003	6 174	4 228	1 946	1 829	914	915
2008	7 824	6 068	4 107	1 961	1 756	865	891
2009	7 673	5 945	4 046	1 899	1 728	821	907
2010	7 638	5 854	4 024	1 830	1 784	912	872
2011	7 643	5 944	4 199	1 745	1 699	884	815
2012	7 616	6 131	4 301	1 830	1 485	741	744
2013	7 322	5 971	4 211	1 760	1 351	706	645
2014	7 135	5 875	4 046	1 829	1 260	689	571
2015	6 845	5 572	3 950	1 622	1 273	705	568
2016	4 998	3 483	2 436	1 047	1 515	1 058	457
2017	4 578	3 320	2 337	983	1 258	903	355
2018	5 897	5 003	3 529	1 474	894	716	178
2019	4 816	4 127	2 848	1 279	689	573	116
2020	4 487	3 830	2 711	1 119	657	351	306

1) Einschließlich Einbeziehung in ein neues Urteil.

5.7 Stellenausstattung der Rechtspflege, zugelassene Rechtsanwälte/-innen und Notare/-innen 2017 bis 2020

Bezeichnung	Anzahl am 1. Januar			
	2017	2018	2019	2020
Ordentliche Gerichtsbarkeit, Staatsanwaltschaften				
Richter/-innen	1 455	1 537	1 547	1 556
Staatsanwälte/-innen	555	577	611	622
Amtsanwalte/-innen	133	133	140	139
Rechtspfleger/-innen	1 391	1 410	1 438	1 443
Finanzgerichtsbarkeit				
Richter/-innen	54	54	54	54
Verwaltungsgerichtsbarkeit				
Richter/-innen	258	266	269	263
Sozialgerichtsbarkeit				
Richter/-innen	197	197	187	190
Arbeitsgerichtsbarkeit				
Richter/-innen	76	76	76	77
Justizvollzug				
Personal	3 513	3 513	3 538	3 547
Bewährungshilfe				
Bewährungshelfer/-innen				
Justizsozialarbeiter/-innen	326	335	335	319
Zugelassene Rechtsanwälte	10 414	10 357	10 297	10 260
darunter Notare/-innen	1 309	1 297	1 237	1 220

Quelle: Nds. Justizministerium Hannover

5.8 Geschäftsentwicklung bei Staatsanwaltschaften und Gerichten 2019 und 2020

Art des Geschäftes	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn		Neuzugänge		Erledigungen	
	2019	2020	2019	2020	2019	2020
Staatsanwaltschaften						
Ermittlungsverfahren	56 312	58 736	493 470	496 539	491 065	497 337
vor dem Amtsgericht	34 526	33 400	78 201	70 748	79 381	71 665
vor dem Landgericht						
1. Instanz	33 686	33 431	33 160	34 350	33 414	31 874
Berufungsinstanz	2 063	1 859	3 549	3 139	3 753	3 270
vor dem Oberlandesgericht	3 434	5 559	8 846	6 936	6 721	7 793
vor dem Amtsgericht	32 728	33 125	60 490	58 185	60 090	58 614
vor dem Oberlandesgericht	860	797	2 588	2 390	2 648	2 413
vor dem Amtsgericht	18 835	18 777	55 964	51 502	56 031	50 834
Strafverfahren	8 639	9 758	35 520	35 117	34 399	34 960
Bußgeldverfahren						
vor dem Landgericht						
1. Instanz	690	824	1 265	1 272	1 130	1 143
Berufungsinstanz	1 428	1696	3 951	3 509	3 683	3 362
vor dem Oberlandesgericht						
1. Instanz	4	5	2	4	1	6
Revisionsinstanz	61	50	568	511	579	506
Bußgeldverfahren	86	89	1 331	1 219	89	1 208
Finanzgerichtsbarkeit						
vor dem Finanzgericht						
Klagen	3 075	3003	3 795	3 542	269	3 466
Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz	137	117	461	416	481	398
Verwaltungsgerichtsbarkeit						
vor dem Verwaltungsgericht						
Hauptverfahren	31 477	29 439	17 132	15 673	19 177	17 715
Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz und sonstige Verfahren	781	1 100	6 053	5 481	5 737	5 988
vor dem Oberverwaltungsgericht						
Erstinstanzliche Verfahren	174	185	112	266	101	153
Berufungen	1 978	1 457	1 927	1 577	2 448	1 917
Beschwerden	147	146	871	887	872	927
Sozialgerichtsbarkeit						
vor dem Sozialgericht						
Klageverfahren	47 543	47 920	32 724	29 649	32 351	28 226
Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz und sonstige Verfahren	359	331	4 064	3 206	4 089	3 269
vor dem Landessozialgericht						
Erstinstanzliche Verfahren	11	11	6	7	8	7
Berufungsverfahren	4 690	4 131	2 481	2 483	3 039	2 709
Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz und sonstige Verfahren	-	5	11	-	4	10
Beschwerden ¹⁾	501	381	751	733	872	811
Arbeitsgerichtsbarkeit						
vor dem Arbeitsgericht						
Urteilsverfahren	6 295	8 172	27 522	26 375	25 644	27 323
Beschlussverfahren	296	274	852	751	874	765
vor dem Landesarbeitsgericht						
Berufungsverfahren	527	580	900	1 303	847	1 081
Beschwerdeverfahren	63	81	105	83	87	120

1) Ohne Beschwerden gegen Entscheidungen über die Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz.

Rechtspflege

Polizeiliche Kriminalstatistik: Registriert die von der Polizei bearbeiteten Straftaten (ohne Staatsschutz- und Verkehrsdelikte); sie gibt das polizeiliche Ermittlungsergebnis zum Zeitpunkt der Aktenabgabe an die Strafverfolgungsbehörde wieder.

Strafverfolgungsstatistik: Erfasst alle von ordentlichen Gerichten rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte mit Angaben zur Person des Täters/-in und zur schwersten der Entscheidung zugrunde liegenden Straftat.

Abgeurteilte: Angeklagte, gegen die Strafbefehle erlassen wurden bzw. Strafverfahren, die nach Eröffnung des Hauptverfahrens durch Urteil oder Einstellungsbeschluss rechtskräftig abgeschlossen worden sind. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen getroffen wurden (z. B. Freispruch, Einstellung).

Verurteilte: Straffällige, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafhaft oder Geldstrafe verhängt worden ist, oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregel geahndet wurde.

Jugendliche: 14 bis unter 18 Jahre alt; Aburteilung erfolgt nach Jugendstrafrecht.

Heranwachsende: 18 bis unter 21 Jahre alt; Aburteilung erfolgt nach allgemeinem Strafrecht oder nach Jugendstrafrecht.

Erwachsene: 21 Jahre oder älter; Aburteilung erfolgt nach allgemeinem Strafrecht.

6 | Wahlen



Wahlkreis	Wähler/-innen	Wahlbeteiligung	Gültige Zweitstimmen	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE.	AfD Nds.	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%						
1 Braunschweig-Nord	44 886	68,2	44 728	25,9	35,6	14,6	8,7	7,0	4,7	3,5
2 Braunschweig-Süd	40 844	62,0	40 612	29,5	40,7	8,0	6,9	4,7	7,4	2,8
3 Braunschweig-West	45 116	62,1	44 914	24,9	37,6	11,8	7,7	7,7	6,3	4,1
4 Peine	50 354	63,6	50 111	30,0	44,7	6,6	5,9	3,9	6,7	2,1
5 Gifhorn-Nord/Wolfsburg	43 591	61,3	43 344	34,5	40,3	5,9	6,3	3,5	7,3	2,3
6 Gifhorn-Süd	50 398	64,2	50 097	32,9	38,7	8,1	6,8	3,8	7,3	2,7
7 Wolfsburg	43 707	58,0	43 459	29,8	43,0	5,8	6,1	4,7	8,2	2,4
8 Helmstedt	44 184	60,1	43 897	32,5	41,5	5,7	7,1	3,9	6,8	2,3
9 Wolfenbüttel-Nord	40 676	67,3	40 482	30,6	37,5	9,3	8,3	4,8	6,8	2,6
10 Wolfenbüttel-Süd/Salzgitter	37 187	65,2	36 957	28,1	44,9	5,4	6,0	4,4	8,9	2,4
11 Salzgitter	36 328	57,7	36 064	23,8	45,6	4,5	5,2	4,8	13,7	2,4
12 Osterode	35 772	59,4	35 516	32,1	43,0	5,8	6,6	3,4	7,0	2,2
13 Seesen	31 294	59,3	31 097	31,6	40,3	6,2	7,8	4,4	7,5	2,2
14 Goslar	34 013	60,4	33 781	28,2	42,6	6,6	7,3	4,9	8,1	2,4
15 Duderstadt	37 477	66,8	37 274	39,3	33,9	8,5	6,7	3,4	4,9	3,2
16 Göttingen/Münden	41 541	58,6	41 224	26,6	42,7	9,2	6,9	5,0	6,5	3,3
17 Göttingen-Stadt	43 492	65,9	43 329	21,8	34,5	20,2	7,1	9,9	3,6	2,8
18 Northeim	34 065	61,6	33 822	29,4	44,1	6,6	7,2	3,7	6,8	2,3
19 Einbeck	32 950	62,6	32 700	31,3	42,9	6,1	8,4	3,7	5,7	1,8
20 Holzmanden	35 430	63,1	35 140	28,9	42,9	7,6	9,5	3,3	6,0	1,9
21 Hildesheim	46 337	60,6	46 082	29,7	37,1	12,0	6,3	6,2	6,1	2,4
22 Sarstedt/Bad Salzdetfurth	51 882	69,1	51 580	32,8	41,5	6,9	6,7	3,3	6,9	1,9
23 Alfeld	44 699	67,9	44 437	31,5	44,2	6,8	5,7	3,6	6,3	2,0
24 Hannover-Döhren	46 670	68,3	46 485	30,1	35,7	11,3	9,8	5,2	5,4	2,4
25 Hannover-Buchholz	44 567	63,7	44 321	29	38,4	9,2	8,6	5,2	7,1	2,4
26 Hannover-Linden	43 798	59,5	43 475	16,8	39,8	15,0	5,0	13,7	5,8	3,9
27 Hannover-Ricklingen	49 301	65,7	49 079	24,5	41,1	11,7	7,2	6,7	6,0	2,8
28 Hannover-Mitte	55 750	66,2	55 557	19,6	39,0	16,9	7,3	9,3	4,3	3,7
29 Laatzen	39 593	66,0	39 373	31,0	41,7	7,0	7,0	4,0	7,2	2,2



Wahlkreis	Wähler/ -innen	Wahl- beteili- gung	Gültige Zweit- stimmen	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE.	AfD Nds.	Sons- tige
	Anzahl	%	Anzahl	%						
30 Lehrte	48 232	66,3	47 989	31,3	39,1	7,9	7,8	4,3	6,9	2,7
31 Langenhagen	49 273	66,4	49 047	35,0	35,7	7,2	9,0	3,7	7,1	2,3
32 Garbsen/ Wedemark	43 370	63,8	43 152	32,5	39,3	6,8	8	3,8	7,5	2
33 Neustadt/ Wunstorf	44 807	67,4	44 604	33,6	39,3	7,4	7,3	3,8	6,4	2,2
34 Barsinghausen	42 260	66,9	42 037	30,0	40,5	8,1	7,6	4,3	7,2	2,2
35 Springe	46 428	69,5	46 215	29,6	38,9	9,5	8,4	4,5	6,8	2,3
36 Bad Pyrmont	37 264	63,2	37 035	31,1	40,9	7,5	6,7	4,2	7,2	2,2
37 Schaumburg	53 312	63,6	53 019	31,1	41,0	8,2	6,9	3,7	6,8	2,2
38 Hameln/Rinteln	45 192	58,5	44 932	31,2	39,9	8,1	6,5	4,5	7,7	2,1
39 Nienburg/ Schaumburg	45 344	63,7	45 041	38,1	37,3	7,1	7,2	2,9	5,5	1,9
40 Nienburg-Nord	41 135	60,4	40 925	34,9	36,4	9,4	7,1	3,5	6,5	2,2
41 Syke	53 135	63,7	52 868	32,7	35,2	9,8	8,8	4,6	6,0	2,7
42 Diepholz	37 190	61,3	36 987	38,5	32,6	7,5	10,7	3,6	5,0	2,2
43 Walsrode	35 095	63,8	34 893	32,5	40,6	7,3	7,1	3,6	6,5	2,2
44 Soltau	32 553	61,1	32 355	38,3	34,9	7,0	7,3	3,4	6,8	2,3
45 Bergen	46 549	65,4	46 349	39,9	32,6	6,2	8,3	3,0	7,4	2,5
46 Celle	40 510	59,9	40 285	34,8	35,5	6,7	7,8	4,1	8,6	2,6
47 Uelzen	53 394	64,1	53 098	33,9	36,7	9,1	7,2	4,2	6,7	2,2
48 Elbe	54 303	64,6	54 047	31,8	32,1	13,1	7,3	6,3	6,6	2,6
49 Lüneburg	57 078	65,2	56 873	26,1	33,0	16,0	7,8	7,5	6,2	3,3
50 Winsen	44 762	66,1	44 536	35,2	30,6	10,3	9,1	4,3	7,4	3,1
51 Seevetal	39 392	65,1	39 244	35,1	31,9	9,1	9,5	3,8	7,2	3,4
52 Buchholz	46 742	67,4	46 524	34,9	29,0	12,1	9,8	4,5	6,6	3,0
53 Rotenburg	37 534	63,5	37 346	36,4	34,5	9,5	7,5	4,0	5,4	2,7
54 Bremervörde	44 921	64,8	44 710	44,1	32,4	7,4	6,5	3,1	4,6	2,0
55 Buxtehude	52 765	65,4	52 556	37,1	31,9	9,2	8,0	4,4	6,6	2,7
56 Stade	45 260	59,9	45 038	38,1	33,0	7,7	8,1	3,8	6,8	2,5
57 Hadeln/ Wesermünde	40 431	61,3	40 196	39,7	35,2	6,7	6,4	3,8	5,9	2,3
58 Cuxhaven	36 595	61,8	36 364	33,8	41,3	6,9	6,1	4,0	5,7	2,3
59 Unterweser	36 546	63,4	36 300	33,6	37,1	8,4	6,3	5,0	6,7	2,8
60 Osterholz	54 157	62,5	53 912	32,0	34,5	11,0	7,5	6,6	6,1	2,4
61 Verden	52 420	63,0	52 176	33,6	36,3	9,7	7,8	4,0	6,4	2,3
62 Oldenburg- Mitte/Süd	38 499	61,5	38 329	22,0	35,5	16,1	7,7	10,5	5,0	3,2



Wahlkreis	Wähler/-innen	Wahlbeteiligung	Gültige Zweitstimmen	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE.	AfD Nds.	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%						
63 Oldenburg-Nord/West	42 418	64,7	42 239	23,8	37,8	14,5	8,3	8,5	4,4	2,8
64 Oldenburg-Land	50 973	67,2	50 736	31,8	34,1	10,3	10,9	4,2	5,7	2,9
65 Delmenhorst	29 896	52,6	29 705	28,3	38,8	6,6	7,0	5,8	10,5	3,1
66 Cloppenburg-Nord	44 598	58,8	44 323	45,8	28,4	5,6	9,0	3,2	6,1	1,9
67 Cloppenburg	40 335	59,5	40 096	57,4	21,5	5,2	6,9	2,7	5,1	1,4
68 Vechta	52 242	63,5	51 989	57,5	20,7	5,5	7,8	2,6	4,2	1,9
69 Wilhelmshaven	33 525	54,1	33 263	25,5	43,3	6,6	7,6	5,4	8,3	3,3
70 Friesland	54 599	63,9	54 248	26,7	44,5	8,0	8,4	4,0	5,9	2,5
71 Wesermarsch	49 414	59,9	49 121	31,5	40,3	8,3	8,2	4,3	5,2	2,3
72 Ammerland	51 146	64,2	50 825	33,2	35,9	8,7	10,6	4,0	5,3	2,3
73 Bersenbrück	46 182	60,7	45 938	49,9	27,6	6,1	7,8	2,8	4,5	1,4
74 Melle	47 825	65,4	47 587	37,9	34,7	9,4	7,9	3,8	4,3	2,0
75 Bramsche	44 028	63,1	43 817	35,9	36,6	9,0	7,2	4,4	5,0	1,9
76 Georgsmarienhütte	48 328	67,8	48 109	43,2	30,5	8,8	8,7	3,7	3,6	1,7
77 Osnabrück-Ost	33 898	59,0	33 720	30,4	35,0	13,2	7,2	7,2	4,3	2,6
78 Osnabrück-West	41 538	64,3	41 355	30,9	31,5	15,6	8,5	7,1	4,1	2,4
79 Grafschaft Bentheim	54 809	64,3	54 545	45,9	33,3	6,3	7,0	2,9	3,2	1,4
80 Lingen	55 180	65,2	54 980	53,7	25,9	5,8	7,2	2,7	3,4	1,2
81 Meppen	54 116	65,0	53 861	55,5	24,3	5,3	7,5	2,3	3,6	1,6
82 Papenburg	50 597	62,6	50 334	55,2	24,4	4,7	7,1	2,6	4,6	1,5
83 Leer	43 410	60,3	43 145	35,6	39,1	7,2	6,1	4,0	6,1	2,0
84 Leer/Borkum	34 545	59,2	34 281	28,5	48,7	5,9	5,1	3,6	6,2	2,1
85 Emden/Norden	49 459	59,2	49 027	23,0	49,9	7,2	6,4	5,3	5,9	2,3
86 Aurich	53 010	61,3	52 510	26,5	47,3	7,4	5,4	4,5	6,5	2,4
87 Wittmund/Inseln	40 444	60,6	40 177	32,9	42,4	6,4	7,2	3,6	5,6	2,0



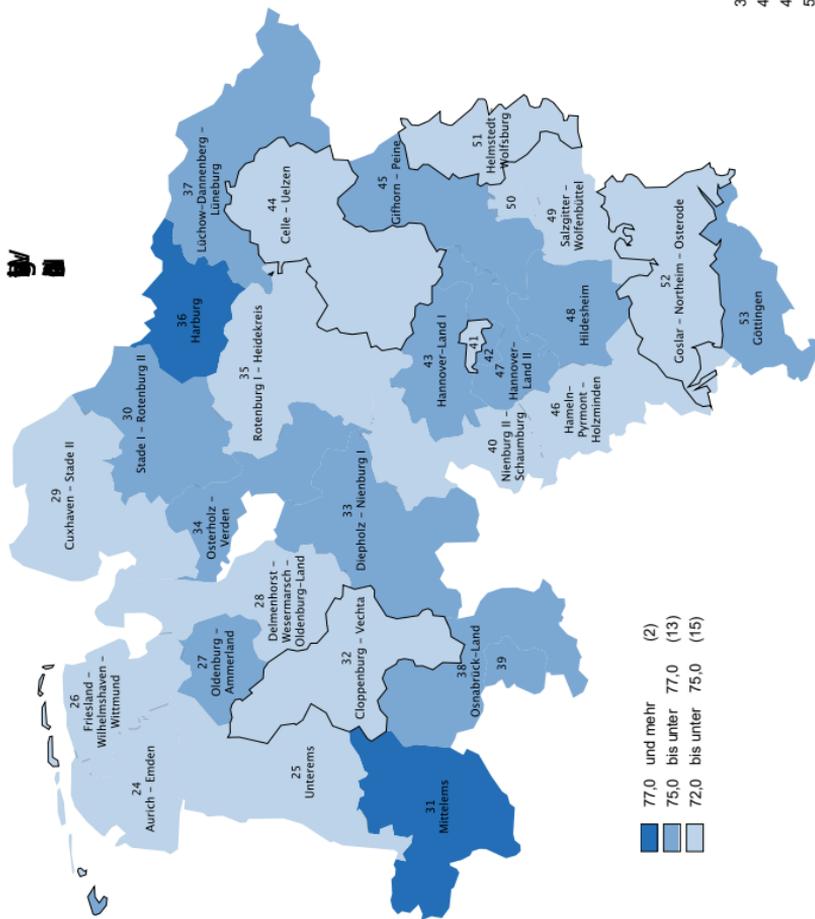
Wahljahr	Zahl der Sitze nach Parteien						
	SPD	CDU	FDP	Grüne	AfD	DIE LINKE.	Sonstige ¹⁾
1951	64	35 ²⁾	12	-	-	-	47
1955	59	43	12	-	-	-	45
1959	65	51	8	-	-	-	33
1963	73	62	14	-	-	-	-
1967	66	63	10	-	-	-	10
1970	75	74	-	-	-	-	-
1974	68	76	11	-	-	-	-
1978	72	83	-	-	-	-	-
1982	63	87	10	11	-	-	-
1986	66	69	9	11	-	-	-
1990	71	67	9	8	-	-	-
1994	81	67	-	13	-	-	-
1998	83	62	-	12	-	-	-
2003	63	91	15	14	-	-	-
2008	48	68	13	12	-	11	-
2013	49	54	14	20	-	-	-
2017	55	50	11	12	9	-	-

1) Sonstige: 1951: DSP 1, KPD 2, Zentrum 4, BHE 21, DRP 3, SRP 16; 1955: DP 19, KPD 2, Zentrum 1, BHE 17, DRP 6; 1959: DP 20, BHE 13; 1967: NPD 10. - 2) DP/CDU = Niederdeutsche Union.

BLV

Bezeichnung	Einheit	Europawahl	Bundestags- wahl ¹⁾	Landtags- wahl ¹⁾	Kommunal- wahlen ²⁾
		26.5.2019	26.9.2021	15.10.2017	11.9.2016
Wahlberechtigte	Anzahl	6 119 552	6 105 381	6 098 379	6 499 149
Wähler/-innen	Anzahl	3 766 076	4 563 142	3 848 865	3 611 349
Wahlbeteiligung	%	61,5	74,7	63,1	55,6
Von den gültigen Stimmen entfallen auf ...					
CDU	Anzahl	1 119 352	1 093 579	1 287 191	3 566 545
	%	29,9	24,2	33,6	34,3
SPD	Anzahl	781 873	1 498 500	1 413 846	3 241 991
	%	20,9	33,1	36,9	31,2
GRÜNE	Anzahl	846 522	726 613	334 131	1 128 636
	%	22,6	16,1	8,7	10,9
FDP	Anzahl	186 280	474 638	287 957	495 510
	%	5,0	10,5	7,5	4,8
DIE LINKE.	Anzahl	141 841	148 657	177 118	340 549
	%	3,8	3,3	4,6	3,3
AfD	Anzahl	297 385	336 434	235 853	815 656
	%	7,9	7,4	6,2	7,9
Sonstige	Anzahl	368 292	244 800	91 754	795 222
	%	9,9	5,4	2,3	7,4

1) Zweitstimmen. - 2) Kreiswahlen in den Landkreisen und Gemeindevahlen in den kreisfreien Städten.



- 39 Stadt Osnabrück
- 41 Stadt Hannover I
- 42 Stadt Hannover II
- 50 Braunschweig

Am 21. August 2017 hat der Niedersächsische Landtag aufgrund des Mandatswechsels einer Abgeordneten der GRÜNEN beschlossen, sich aufzulösen. Der ursprünglich für den 14. Januar 2018 festgelegte Wahltermin wurde somit um drei Monate auf den 15. Oktober 2017 vorgezogen. Bei einer vorzeitigen Auflösung des Landtages muss die Neuwahl gemäß Artikel 9 Abs. 2 der Niedersächsischen Verfassung binnen zwei Monaten nach der Auflösung stattfinden. Daher musste zwischen dem 21. August 2017 und dem 21. Oktober 2017 ein Wahltermin bestimmt werden. Auf den 15. Oktober 2017 hatte sich zuvor der Ministerpräsident mit den Vertreterinnen und Vertretern der im Landtag vertretenen Parteien und Fraktionen als frühestmöglichen Termin verständigt. Die bisherige rot-grüne Regierung unter Ministerpräsident Weil wurde abgelöst. Im Landtag sind die SPD, die CDU, die GRÜNEN, die FDP und erstmals die AfD Niedersachsen vertreten.

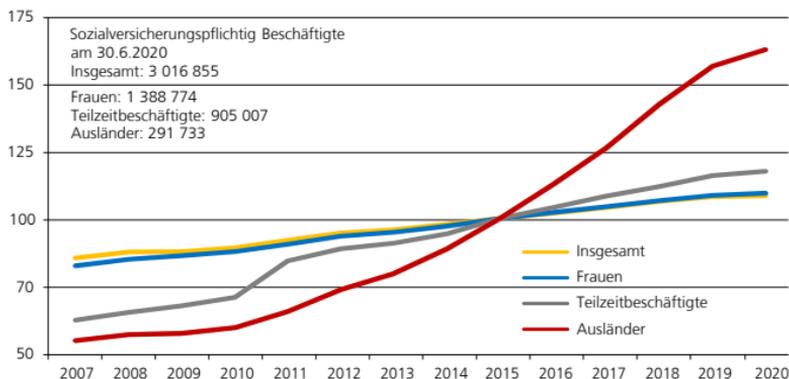
Der Niedersächsische Landtag besteht ohne Überhang- und Ausgleichsmandaten aus 135 Abgeordneten. Davon werden 87 Abgeordnete in den Wahlkreisen direkt und 48 Abgeordnete nach den Landeswahlvorschlägen der Parteien gewählt. Erhält eine Partei mehr Direktmandate, als ihr nach dem Zweitstimmenanteil rechnerisch zustehen würden, erhöht sich die Zahl der Sitze im Niedersächsischen Landtag.

Nach dem ~~Wahl~~ hat jede Wählerin und jeder Wähler zwei Stimmen, eine „Erststimme“ und eine „Zweitstimme“. Die „Zweitstimme“ gilt für die Wahl des Landeswahlvorschlages einer Partei und ist die maßgebende Stimme für die Verteilung der Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien; sie entscheidet über die Stärke der Fraktionen im Niedersächsischen Landtag. Mit der „Erststimme“ wird entschieden, welche Bewerberin oder welcher Bewerber für einen bestimmten Wahlkreis in den Niedersächsischen Landtag einzieht, das sogenannte „Direktmandat“. Für die Verteilung der Landtagsitze auf die Parteien findet das von dem belgischen Mathematiker d'Hondt entwickelte Höchstzahlenverfahren Anwendung.

~~Zur~~ Landtagswahl 2017 waren 15 Parteien mit Landeswahlvorschlägen zugelassen (2013: 11). CDU, SPD und DIE LINKE. traten in allen 87 Wahlkreisen mit Kreiswahlvorschlägen an. Die FDP bewarb sich in 86, die GRÜNEN in 83 Wahlkreisen mit Kreiswahlvorschlägen. Die AfD Niedersachsen trat in 62 Wahlkreisen an. Die FREIEN WÄHLER hatten in 15, die PARTEI in 11, die LKR Niedersachsen in 5 sowie Bündnis C und ÖDP in jeweils einem Wahlkreis Kandidatinnen und Kandidaten aufgestellt. In 10 Wahlkreisen bewarben sich Einzelbewerberinnen und Einzelbewerber. Von den insgesamt 706 Bewerberinnen und Bewerbern auf den Landes- und Kreiswahlvorschlägen (2013: 659) waren 210 Frauen (2013: 176), das entspricht einer Quote von 29,7 % (2013: 26,7 %).

7| Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte



Stellung im Beruf	Insgesamt		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel u. Gastgew., Verkehr u. Kommunikation		Dienstleistungen	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Selbständige	338,2	31,7	9,4	59,8	17,7	80,4	23,8	166,3	49,2	
Mithelfende	15,4	(8,5)	(55,2)	/	/	/	/	/	/	
Familienangehörige	227,7	/	/	/	/	(9,2)	(4,0)	216,3	95,0	
Beamte/Beamtinnen	2 476,4	25,3	1,0	583,2	23,6	692,4	28,0	1 175,5	47,5	
Angestellte	802,8	18,5	2,3	398,9	49,7	207,9	25,9	177,6	22,1	
Arbeiter/-innen	156,1	/	/	51,6	33,1	41,6	26,6	60,1	38,5	
Auszubildende ¹⁾	4 016,7	86,9	2,2	1 096,5	27,3	1 035,4	25,8	1 797,9	44,8	
Insgesamt	227,6	27,8	12,2	52,4	23,0	59,8	26,3	87,5	38,4	
Selbständige	(5,5)	/	/	/	/	/	/	/	/	
Mithelfende	120	/	/	/	/	(7,0)	(5,8)	111,3	92,8	
Familienangehörige	1 139,6	13,7	1,2	413,5	36,3	343,7	30,2	368,7	32,4	
Beamte	569,6	13,3	2,3	345,3	60,6	141,1	24,8	69,9	12,3	
Angestellte	91,4	/	/	42,3	46,3	27,8	30,4	19,2	21,0	
Arbeiter	2 153,6	59,7	2,8	855,5	39,7	581	27,0	657,4	30,5	
Auszubildende ¹⁾	110,7	/	/	(7,4)	(6,7)	20,6	18,6	78,9	71,3	
Insgesamt	9,9	(5,9)	(59,6)	/	/	/	/	/	/	
Selbständige	107,8	/	/	/	/	/	/	105,0	97,4	
Mithelfende	1 336,8	11,6	0,9	169,7	12,7	348,7	26,1	806,8	60,4	
Familienangehörige	233,2	(5,2)	(2,2)	53,5	22,9	66,8	28,6	107,7	46,2	
Beamteninnen	64,7	/	/	(9,3)	(14,4)	13,8	21,3	40,9	63,2	
Angestellte										
Arbeiterinnen										
Auszubildende ¹⁾										



1) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.
Quelle: Mikrozensus

Wirtschaftsunterbereich	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	2018	2019	2018	2019	2018	2019
	1 000					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	90,1	86,9	63,7	59,7	26,4	27,2
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	757,4	753,1	565,9	568,1	191,5	185,0
Energie- und Wasserversorgung; Abfallentsorgung	60,4	59,8	47,4	46,4	13,0	13,5
Baugewerbe	270,6	283,6	228,8	241,1	41,8	42,6
Handel, Rep. v. Kfz, Gastgewerbe	738,1	735,5	360,4	360,5	377,7	375,0
Verkehr; Lagerei; Kommunikation	290,4	300,0	213,3	220,5	77,2	79,4
Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	111,9	109,4	54,0	48,8	57,8	60,6
Grundstücks- u. Wohnungswesen, wirtschaftliche Dienstleistung	383,5	396,7	190,4	198,1	193,1	198,5
Öffentliche Verwaltung u. ä.	292,5	291,2	155,1	152,5	137,4	138,7
Öffentliche und private Dienstleist. (ohne öffentl. Verwaltung)	975,9	1 000,6	250,0	258,0	725,9	742,6

Quelle: Mikrozensus

Alter von ... bis unter ... Jahre	Erwerbstätige			Tätigkeitsquote ¹⁾		
	insgesamt	davon		ins- gesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich
	1 000			%		
15 - 20	104,4	58,2	46,2	26,3	29,1	23,5
20 - 25	299,9	161,2	138,7	67,2	69,2	65,0
25 - 30	375,3	209,0	166,4	79,6	82,0	76,8
30 - 35	395,2	221,1	174,1	83,9	90,0	77,3
35 - 40	408,4	216,0	192,4	85,1	90,5	79,8
40 - 45	404,8	212,7	192,1	87,1	91,9	82,3
45 - 50	457,8	237,2	220,6	87,3	90,3	84,3
50 - 55	580,4	310,0	270,4	86,3	90,4	82,0
55 - 60	527,0	269,7	257,3	81,3	85,5	77,4
60 - 65	332,4	176,6	155,9	61,7	66,8	56,8
65 und älter	131,0	81,9	49,1	7,9	10,9	5,4

1) Erwerbstätige in % der Bevölkerung. - Gesamtergebnis berechnet auf die jeweilige Bevölkerung.
Quelle: Mikrozensus

Jahre	Insgesamt	Davon				
		Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstl.; Grundstücks- und Wohnungswesen	Öffentliche und sonstige Dienstl., Erziehung und Gesundheit, Priv. Haushalte
2013	3 893,9	106,8	924,0	1 018,0	602,6	1 242,4
2014	3 926,2	107,6	935,2	1 022,2	606,0	1 255,3
2015	3 959,2	105,2	938,5	1 024,3	613,1	1 278,1
2016	4 012,1	99,5	946,7	1 035,6	621,2	1 309,1
2017	4 057,9	99,0	960,2	1 039,5	626,1	1 333,2
2018	4 111,5	101,2	979,0	1 048,5	630,9	1 351,8
2019	4 153,3	101,5	989,7	1 056,8	629,3	1 375,9
2020	4 113,2	98,8	981,7	1 033,5	616,0	1 383,3
2013	98,3	101,5	98,5	99,4	98,3	97,2
2014	99,2	102,2	99,6	99,8	98,8	98,2
2015	100	100	100	100	100	100
2016	101,3	94,5	100,9	101,1	101,3	102,4
2017	102,5	94,1	102,3	101,5	102,1	104,3
2018	103,8	96,2	104,3	102,4	102,9	105,8
2019	104,9	96,5	105,5	103,2	102,6	107,7
2020	103,9	93,9	104,6	100,9	100,5	108,2
2013	9,2	16,7	8,9	9,3	8,3	9,5
2014	9,2	16,9	8,9	9,3	8,3	9,5
2015	9,2	16,6	8,9	9,3	8,2	9,5
2016	9,2	16,0	9,0	9,3	8,2	9,6
2017	9,2	16,1	9,0	9,2	8,1	9,6
2018	9,2	16,6	9,0	9,1	8,1	9,6
2019	9,2	17,0	9,1	9,1	8,1	9,6
2020	9,2	17,0	9,1	9,0	8,1	9,6
2013	100	2,7	23,7	26,1	15,5	31,9
2014	100	2,7	23,8	26,0	15,4	32,0
2015	100	2,7	23,7	25,9	15,5	32,3
2016	100	2,5	23,6	25,8	15,5	32,6
2017	100	2,4	23,7	25,6	15,4	32,9
2018	100	2,5	23,8	25,5	15,3	32,9
2019	100	2,4	23,8	25,4	15,2	33,1
2020	100	2,4	23,9	25,1	15,0	33,6

1) Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“, Berechnungsstand: Mai 2021

7.5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.2020

Wirtschaftsabschnitte ¹⁾	Beschäftigte insgesamt		
	in 1 000	30.6.2015 = 100	Anteil des Bereichs in %
	1	2	3
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	41,3	110,3	1,4
B-F Produzierendes Gewerbe	880,7	105,5	29,2
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	8,8	79,4	0,3
C Verarbeitendes Gewerbe	628,1	104,0	20,8
D Energieversorgung	21,5	97,3	0,7
E Wasservers., Abwasser, Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzung	24,8	114,1	0,8
F Baugewerbe	197,5	112,3	6,5
G-T Dienstleistungsbereiche	2 094,9	109,6	69,4
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	429,0	106,3	14,2
H Verkehr und Lagerei	164,4	114,3	5,4
I Gastgewerbe	85,1	103,4	2,8
J Information und Kommunikation	61,1	117,6	2,0
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	76,6	96,3	2,5
L Grundstücks- und Wohnungswesen	18,8	122,8	0,6
M Freiberufl., techn. und wissensch. Dienstl.	178,5	113,9	5,9
N Sonstige wirtschaftl. Dienstl.	186,9	99,6	6,2
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	183,4	111,0	6,1
P Erziehung und Unterricht	117,9	113,5	3,9
Q Gesundheits- und Sozialwesen	491,1	115,7	16,3
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	26,6	111,4	0,9
S Erbringung v. sonstigen Dienstl.	71,6	103,5	2,4
T Private Haushalte	3,8	100,6	0,1
U Exterritoriale Organisat. u. Körpersch.	0,0	5,2	0,0

1) Nach Wirtschaftszweigsystematik WZ 2008. - 2) Einschließlich der Personen "ohne Angabe" und des Wirtschaftsabschnittes „U - Exterritoriale Organisationen und Körperschaften“. Quelle: Auswertungen der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit

nach Wirtschaftsabschnitten

Davon							
weiblich				männlich			
in 1 000	30.6.2015 = 100	Frauen- anteil in %	Anteil des Bereichs in %	in 1 000	30.6.2015 = 100	Männer- anteil in %	Anteil des Bereichs in %
4	5	6	7	8	9	10	11
13,2	114,2	32,0	1,0	28,1	108,5	68,0	1,7
182,9	105,7	20,8	13,2	697,8	105,4	79,2	42,9
1,3	85,1	15,0	0,1	7,5	78,4	85,0	0,5
146,0	104,4	23,3	10,5	482,1	103,8	76,7	29,6
5,5	98,6	25,7	0,4	15,9	96,8	74,3	1,0
4,6	121,0	18,4	0,3	20,3	112,7	81,6	1,2
25,4	115,0	12,9	1,8	172,0	111,9	87,1	10,6
1 192,7	109,8	56,9	85,9	902,2	109,3	43,1	55,4
220,6	104,1	51,4	15,9	208,4	108,8	48,6	12,8
36,1	115,0	22,0	2,6	128,3	114,1	78,0	7,9
48,1	99,2	56,5	3,5	37,0	109,4	43,5	2,3
19,5	118,0	31,9	1,4	41,6	117,4	68,1	2,6
43,1	95,4	56,3	3,1	33,5	97,4	43,7	2,1
9,9	122,1	52,5	0,7	9,0	123,5	47,5	0,5
91,9	112,9	51,5	6,6	86,6	115,1	48,5	5,3
76,4	101,4	40,9	5,5	110,5	98,4	59,1	6,8
113,3	113,8	61,7	8,2	70,2	106,8	38,3	4,3
84,9	115,0	72,0	6,1	33,0	109,8	28,0	2,0
382,5	115,8	77,9	27,5	108,6	115,3	22,1	6,7
14,8	109,7	55,6	1,1	11,8	113,6	44,4	0,7
48,6	102,6	67,8	3,5	23,1	105,6	32,2	1,4
3,1	98,1	83,0	0,2	0,6	114,7	17,0	0,0
0,0	7,9	50,0	0,0	0,0	3,9	50,0	0,0

7.6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.2020

Beruf ¹⁾		Beschäftigte insgesamt				
KldB	Bezeichnung	in 1 000	Veränderung zum Vorjahr (%)	30.6. 2015 = 100	Bundes- gebiet = 100	Anteil des Berufs in %
		1	2	3	4	5
1		0 000 000				
2		0 000 000				
dar.:						
24	Metallerz., Metallverarb., Metallbau	97,3	-5,5	87,6	8,0	3,2
25	Maschinen- und Fahrzeugtechnik	188,1	+0,8	109,0	10,1	6,2
26	Mechatronik-, Energie- u. Elektrober.	101,8	-0,7	104,7	9,8	3,4
29	Lebensmittelherst. und -verarbeitung	98,2	-1,6	108,7	11,9	3,3
3		0 000 000				
dar.:						
32	Hoch- und Tiefbau	69,5	+1,2	114,1	11,0	2,3
34	Gebäude- u. versorg. techn. Berufe	70,0	-1,0	108,1	9,6	2,3
90		0 000 000				
dar.:						
4	Naturwissens., Geografie, Informatik	97,2	+4,1	120,2	7,2	3,2
5	Verkehr, Logistik, Sicherheit	430,4	-0,4	110,1	9,7	14,3
62	Verkaufsberufe	207,2	-0,2	103,3	9,9	6,9
63	Tourismus, Hotel und Gaststätten	63,1	-5,5	105,3	8,2	2,1
71	Unternehmensführung, -organisation	339,5	+0,3	105,1	7,9	11,3
81	medizinische Gesundheitsberufe	248,6	+2,5	112,9	9,4	8,2
83	Erziehung, soz. und hauswirt. Berufe	179,8	+3,8	126,5	9,6	6,0
9	Geisteswissens., Kultur, Gestaltung	58,6	+1,7	112,0	6,7	1,9
91		0 000 000				

1) Klassifizierung der Berufe (KldB) 2010. Darstellung auf Ebene der Berufsbereiche (1-Steller) u. Berufshauptgruppen (2-Steller). - 2) Einschließlich der Beschäftigten „Angehörige der Streitkräfte“ und „ohne Angabe“. - Quelle: Auswertungen der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit

nach ausgeübtem Beruf

Davon									
weiblich					männlich				
in 1 000	Frauen- anteil in %	30.6. 2015 = 100	Bundes- gebiet = 100	Anteil des Berufs in %	in 1 000	Männer- anteil in %	30.6. 2015 = 100	Bundes- gebiet = 100	Anteil des Berufs in %
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

0 22 9 5 0 0 3 0

0 50 0 00 00 9 3

5,6	5,8	76,4	5,4	0,4	91,7	94,2	88,4	8,3	5,6
16,2	8,6	116,5	8,7	1,2	171,9	91,4	108,3	10,3	10,6
9,3	9,2	116,4	8,3	0,7	92,5	90,8	103,6	10,0	5,7
39,9	40,7	107,6	11,6	2,9	58,2	59,3	109,5	12,0	3,6

3 60 0 00 00 9 5

1,2	1,8	146,0	12,6	0,1	68,2	98,2	113,7	11,0	4,2
3,3	4,7	132,1	10,1	0,2	66,8	95,3	107,1	9,5	4,1

0 00 0 00 00 0 0

22,2	22,8	120,0	7,0	1,6	75,0	77,2	120,2	7,2	4,6
136,0	31,6	108,2	9,9	9,8	294,3	68,4	111,0	9,6	18,1
151,2	73,0	101,3	10,0	10,9	56,0	27,0	109,1	9,4	3,4
42,9	68,0	101,1	8,6	3,1	20,2	32,0	115,3	7,5	1,2
219,0	64,5	103,9	8,1	15,8	120,6	35,5	107,3	7,7	7,4
207,3	83,4	111,8	9,6	14,9	41,3	16,6	119,3	8,7	2,5
152,2	84,6	127,3	9,7	11,0	27,7	15,4	122,5	9,2	1,7
32,3	55,1	117,9	6,9	2,3	26,3	44,9	105,5	6,3	1,6

0 00 0 00 00 9 0

7.7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2016 bis 2020

Stichtag 30.6.	Insgesamt ¹⁾	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Verkehr und Lagererei, Gastgewerbe, Informa- tion u. Kommuni- kation	Finanz-, Versicherungs- und Unter- nehmens- dienstl.; Grundstücks- und Wohn- wesen	Öffentliche und sonstige Dienstl., Erziehung und Gesundheit, Priv. Haushalte	Teilzeit- Beschäftigte	
							Anzahl	%
g)								
2016	2 836 091	37 922	841 438	692 585	451 637	812 493	801 309	28,3
2017	2 894 119	38 779	855 229	707 469	458 579	834 044	834 333	28,8
2018	2 956 773	40 552	873 609	723 471	466 618	852 493	861 804	29,1
2019	3 007 560	40 808	884 842	739 081	468 091	874 706	892 594	29,7
2020	3 016 855	41 275	880 671	739 606	460 810	894 462	905 007	30,0
b)								
2016	1 298 168	11 690	175 067	312 998	213 634	584 774	659 632	50,8
2017	1 325 671	11 995	178 191	317 585	216 784	601 110	682 159	51,5
2018	1 352 770	12 633	182 067	321 852	220 546	615 663	702 499	51,9
2019	1 378 243	12 895	183 967	326 146	222 683	632 540	723 085	52,5
2020	1 388 774	13 212	182 858	324 218	221 338	647 139	732 244	52,7
c)								
2016	45,8	30,8	20,8	45,2	47,3	72,0	82,3	/
2017	45,8	30,9	20,8	44,9	47,3	72,1	81,8	/
2018	45,8	31,2	20,8	44,5	47,3	72,2	81,5	/
2019	45,8	31,6	20,8	44,1	47,6	72,3	81,0	/
2020	46,0	32,0	20,8	43,8	48,0	72,3	80,9	/
d)								
2016	202 263	9 071	56 149	57 712	48 726	30 603	56 446	27,9
2017	226 387	9 452	63 420	64 600	54 572	34 342	62 974	27,8
2018	255 519	10 032	72 965	74 291	60 281	37 948	69 214	27,1
2019	280 719	10 237	80 532	83 051	64 440	42 452	76 297	27,2
2020	291 733	10 341	83 721	86 500	64 402	46 763	79 322	27,2
e)								
2016	7,1	23,9	6,7	8,3	10,8	3,8	7,0	/
2017	7,8	24,4	7,4	9,1	11,9	4,1	7,5	/
2018	8,6	24,7	8,4	10,3	12,9	4,5	8,0	/
2019	9,3	25,1	9,1	11,2	13,8	4,9	8,5	/
2020	9,7	25,1	9,5	11,7	14,0	5,2	8,8	/

1) Einschließlich der Personen "ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung. - Quelle: Auswertungen der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit auf Grundlage der Revision vom Dezember 2017

Jahr	Arbeitslose			
	insgesamt	männlich	weiblich	ausländisch
2014	267 624	143 007	124 617	41 630
2015	256 434	138 234	118 200	45 133
2016	252 574	138 936	113 638	54 069
2017	244 260	134 198	110 061	58 458
2018	227 834	125 445	102 388	56 059
2019	218 123	120 945	97 178	55 827
2020	251 377	141 307	110 070	67 117
2014	104,4	103,5	105,4	92,2
2015	100	100	100	100
2016	98,5	100,5	96,1	119,8
2017	95,3	97,1	93,1	129,5
2018	88,8	90,7	86,6	124,2
2019	85,1	87,5	82,2	123,7
2020	98,0	102,2	93,1	148,7

Jahr	Arbeitslosenquote ¹⁾				Arbeitslosenquote ²⁾ insgesamt
	insgesamt	männlich	weiblich	ausländisch	
2014	7,2	7,4	7,0	19,5	6,5
2015	6,8	7,1	6,5	19,9	6,1
2016	6,6	7,0	6,2	21,7	6,0
2017	6,3	6,7	5,9	20,9	5,8
2018	5,8	6,2	5,4	18,0	5,3
2019	5,5	5,9	5,1	16,6	5,0
2020	6,3	6,8	5,7	18,5	5,8
2014	105,9	104,2	107,7	98,0	x
2015	100	100	100	100	x
2016	97,1	98,6	95,4	109,0	x
2017	92,6	94,4	90,8	105,0	x
2018	85,3	87,3	83,1	90,5	x
2019	80,9	83,1	78,5	83,4	x
2020	92,6	95,8	87,7	93,0	x

1) Bezogen auf abhängige zivile Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte/-innen und Arbeitslose) in Prozent. - 2) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige) in Prozent.
Quelle: Auswertungen der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit

Jahr	Gemeldete Stellen		Kurz- arbeiter ²⁾	Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung (inkl. Reha-aMW ³⁾)		Förderung abhängiger Beschäftigung		Förderung der Selbständigkeit	
	insgesamt	dar. Teilzeit		insgesamt	dar. Frauen	insgesamt	dar. Frauen	insgesamt	dar. Frauen
	Jahresdurchschnitt								
2010	35 095	7 676	37 139	23 422	10 746	15 105	5 042	12 381	4 182
2011	45 695	8 231	14 695	18 100	8 673	12 427	3 898	11 089	3 927
2012	47 347	8 117	16 436	14 831	7 513	9 339	3 171	6 666	2 562
2013	45 699	7 839	20 438	15 486	7 964	6 546	2 338	2 515	958
2014	48 325	8 748	14 802	15 187	7 744	5 690	2 096	3 211	1 204
2015	55 325	10 175	15 226	14 953	7 763	5 913	2 168	3 021	1 155
2016	62 703	11 032	15 917	14 354	7 306	6 778	2 373	2 821	1 102
2017	68 435	11 527	16 096	13 555	6 942	7 241	2 469	2 655	1 025
2018	77 015	12 082	17 728	13 262	6 801	6 377	2 141	2 358	938
2019	75 101	11 844	16 740	14 550	7 350	6 497	2 172	2 229	903
2020	62 346	9 594	255 460	13 790	6 779	5 485	1 876	2 063	861

A

1) Weiterführende Informationen zur Beschreibung der arbeitsmarktpolitischen Maßnahmenarten finden sie unter: <https://statistik.arbeitsagentur.de> > Statistik nach Themen. - 2) Die Statistik über Kurzarbeit wurde im Mai 2017 rückwirkend für alle Berichtsmonate ab November 2011 revidiert. Die Kurzarbeit insgesamt war, wegen fehlender Angaben zur witterungsbedingten Saison-Kurzarbeit, bisher als Summe aus konjunktureller Kurzarbeit, Transfer-Kurzarbeit und wirtschaftlich bedingter Saison-Kurzarbeit definiert. Nach der Revision setzt sie sich aus der konjunkturellen Kurzarbeit, der Transfer-Kurzarbeit und der Saison-Kurzarbeit insgesamt zusammen. - 3) Teilnehmende an allgemeinen Maßnahmen zur Weiterbildung behinderter Menschen. - 4) Starker Anstieg durch Verlängerung des Kurzarbeitergeldes. Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Niedersachsen-Bremen

Jahr	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer/-innen	Im Berichtsjahr ausgefallene Arbeitstage
2010	21	2 451	5 824
2011	11	1 188	3 239
2012	31	1 479	6 369
2013	123	4 464	8 993
2014	71	3 352	8 280
2015	191	16 735	78 953
2016	61	9 469	8 970
2017	67	3 465	5 095
2018	232	55 542	48 736
2019	123	7 032	7 415
2020	129	8 019	9 835

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

Jahr	Bruttolöhne und -gehälter					
	insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstl.; Grundstücks- und Wohnungswesen	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, Priv. Haushalte
2016	113 742	1 039	38 257	23 495	16 342	34 609
2017	117 900	1 063	39 424	24 253	17 037	36 124
2018	124 102	1 089	41 715	25 562	17 916	37 820
2019	129 288	1 130	43 236	26 770	18 465	39 687
2020	128 282	1 142	41 658	25 956	18 089	41 437
2016	31,3	18,3	42,9	25,0	30,4	28,5
2017	32,0	18,4	43,5	25,6	31,5	29,1
2018	33,2	18,4	45,1	26,7	32,8	30,1
2019	34,1	18,8	46,2	27,6	33,8	31,0
2020	34,1	18,7	45,0	27,2	33,8	32,2

Quelle: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung der Länder, Berechnungsstand: August 2020/Februar 2021

Bezeichnung		2017	2018	2019	2020
in jeweiligen Preisen	Mio. Euro	287 373	296 660	306 666	295 895
Anteil an Deutschland	%	8,8	8,8	8,9	8,9
je Erwerbstätigen	Euro	70 818	72 154	73 837	71 969
je Einwohner/-in ¹⁾⁵⁾	Euro	36 128	37 210	38 391	37 005
preisbereinigte					
Veränderungsrate / Vorjahr	%	+0,7	+1,5	+1,0	-4,9
Arbeitnehmerentgelt	Mio. Euro	143 965	151 136	157 737	157 370
Primäreinkommen	Mio. Euro	205 814	213 497	220 943	...
Verfügbares Einkommen ³⁾	Mio. Euro	170 385	175 956	182 223	...
je Einwohner/-in ⁵⁾	Euro	21 421	22 070	22 812	...
Sparen ³⁾	Mio. Euro	16 843	18 089	18 623	...
Sparquote	%	9,5	9,9	9,9	...
in jeweiligen Preisen	Mio. Euro	159 695	163 948	169 485	...
in jeweiligen Preisen	Mio. Euro	61 159	63 335	...	...
in jeweiligen Preisen	Mio. Euro	72 942	74 321	...	...
Erwerbstätige (Inland)	1 000	4 058	4 112	4 153	4 111
Arbeitnehmer/-innen (Inland)	1 000	3 689	3 743	3 789	3 762
Erwerbstätige (Inländer)	1 000	4 180	4 238	4 286	...
Arbeitnehmer/-innen (Inländer)	1 000	3 811	3 869	3 922	...
Einwohner/-innen ⁵⁾	1 000	7 954	7 973	7 988	7 996

Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes: August 2020/Februar 2021. - 1) Grundsätzlich weist diese Kennziffer methodische Mängel auf, da nach dem Inlands- bzw. Inländerkonzept ermittelte Daten aufeinander bezogen werden. - 2) Private Haushalte in dieser Übersicht grundsätzlich einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck. - 3) Nach dem Ausgabenkonzept, einschließlich Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche. - 4) Neue Anlagen. - 5) Durchschnittliche Bevölkerung auf Basis des Zensus 2011.



Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung, in jeweiligen Preisen							
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	darunter: Verarbeitendes Gewerbe	Handel, Verkehr, und Lagerei- Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstl.; Grundstücks- und Wohnungswesen	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, Priv. Haushalte	

M									
2015	261 399	235 126	4 356	69 644	49 044	44 018	61 404	55 703	
2016	280 611	252 656	4 457	82 713	61 588	45 352	62 512	57 623	
2017	287 373	258 885	5 562	83 589	60 989	46 426	64 017	59 292	
2018	296 660	267 317	4 484	88 633	64 716	48 345	64 546	61 309	
2019	306 666	276 178	5 124	90 620	64 830	50 194	66 206	64 035	
2020	295 895	267 627	4 444	85 569	57 150	48 366	64 808	64 440	

%									
2015	8,6	8,6	21,0	8,5	8,0	7,9	8,5	9,3	
2016	9,0	9,0	20,4	9,6	9,5	7,9	8,4	9,3	
2017	8,8	8,8	20,7	9,3	9,2	7,7	8,4	9,2	
2018	8,8	8,8	20,1	9,6	9,6	7,7	8,2	9,2	
2019	8,9	8,9	20,6	9,8	9,8	7,7	8,2	9,1	
2020	8,9	8,9	20,1	9,8	9,6	7,7	8,2	9,2	

%									
2015	x	100	1,9	29,6	20,9	18,7	26,1	23,7	
2016	x	100	1,8	32,7	24,4	18,0	24,7	22,8	
2017	x	100	2,1	32,3	23,6	17,9	24,7	22,9	
2018	x	100	1,7	33,2	24,2	18,1	24,1	22,9	
2019	x	100	1,9	32,8	23,5	18,2	24,0	23,2	
2020	x	100	1,7	32,0	21,4	18,1	24,2	24,1	

Quelle: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung der Länder, Berechnungsstand: August 2020/Februar 2021



Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung, in jeweiligen Preisen						
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	darunter: Verarbeitendes Gewerbe	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstl.; Grundstücks- und Wohnungswesen	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, Priv. Haushalte
Veränderungsrate gegenüber dem Vorjahr in %								
2015	-0,6	-0,8	-8,1	-5,0	-7,5	+0,5	+1,6	+1,6
2016	+6,0	+6,1	-6,2	+17,7	+24,1	+2,0	+0,4	+1,8
2017	+0,7	+0,8	-5,0	+0,7	-0,1	+0,8	+1,9	+0,4
2018	+1,5	+1,5	-16,3	+4,2	+5,7	+3,1	-1,0	+0,8
2019	+1,0	+0,9	+4,1	-0,5	-1,2	+2,1	+1,2	+1,3
2020	-4,9	-5,3	+1,0	-8,0	-12,6	-4,7	-3,9	-3,8

Quelle: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung der Länder, Berechnungsstand: August 2020/Februar 2021



zu den Erwerbstätigen rechnen alle Personen, die eine auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden Arbeitszeit. Für die Zuordnung als Erwerbstätige/-r ist es unerheblich, ob aus dieser Tätigkeit der überwiegende Lebensunterhalt bestritten wird. Im Falle mehrerer Tätigkeiten wird der/die Erwerbstätige nur einmal gezählt (Personenkonzept). Grundlage für diese Definition bilden die von der International Labour Organization (ILO) aufgestellten Normen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte: Umfassen alle Arbeitnehmer/-innen, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung oder nach dem Recht der Arbeitsförderung zu zahlen sind. Dazu gehören insbesondere auch Auszubildende, Altersteilzeitbeschäftigte, Praktikanten/-innen, Werkstudenten/-innen und Personen, die aus einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis zur Ableistung von gesetzlichen Dienstpflichten (z. B. Wehrübung) einberufen werden. Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen Beamte/-innen, Selbstständige, mithelfende Familienangehörige, Berufs- und Zeitsoldaten/-innen, sowie Wehr- und Zivildienstleistende.

Koordinierte Berechnung der Erwerbstätigenzahlen für Bund, Länder und Kreise nach einheitlichen Verfahren unter Berücksichtigung aller verfügbaren Informationen. Die aktuellen Zahlen beruhen auf der Revision 2019.

Mährliche Repräsentativstatistik, die mit einem Auswahlsatz von 1% Daten über die Bevölkerung und das Erwerbsleben gewinnt.

Beschreiben die mit der Produktion, Verteilung und Verwendung von Waren und Dienstleistungen verbundenen wirtschaftlichen Vorgänge, soweit sie einen Marktpreis erzielen bzw. sich in monetären Größen ausdrücken lassen. Dementsprechend gliedert sich die VGR in eine Entstehungs-, Verteilungs- und Verwendungsrechnung, deren wichtigste Merkmale, eingeordnet in ihren rechnerischen und inhaltlichen Zusammenhang, in Tab. 7.12 dargestellt sind. Die Berechnung der Entstehungsseite setzt an den Produktionswerten von Waren und Dienstleistungen an, aus denen nach Bereinigung um die Vorleistungen die zentralen **W** und **V** abgeleitet werden. Die produzierten Waren und Dienstleistungen werden ebenso wie die entstandenen Einkommen am Ort ihrer Entstehung nachgewiesen (Inlandskonzept). Hingegen werden die Merkmale der Verteilungs- und Verwendungsrechnung nach dem Inländerkonzept berechnet, d. h. auf die inländischen Wirtschaftssubjekte bezogen. Ein Beispiel zur Verdeutlichung: Das Einkommen eines/-r in Niedersachsen wohnenden Arbeitnehmers/-in, der/die in Hamburg beschäftigt ist, entsteht in Hamburg und zählt dort zum Inlandsprodukt; da

es aber an einen Niedersachsen gezahlt wird, ist es hier ein Bestandteil des Bruttonationaleinkommens (früher Bruttosozialprodukt) und gilt als die umfassendste Größe für die Einkommen der Inländer.

Die Berechnung wird nach bundeseinheitlichen Methoden vom „Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ vorgenommen und voll auf die vom Statistischen Bundesamt vorgelegten Bundesergebnisse abgestimmt.

8| Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftliche Betriebe ¹⁾				Landwirtschaftlich genutzte Fläche			
	1999	2010	2018	2020	1999	2010	2018	2020
	Anzahl in 1 000				1 000 ha			
unter 5	12,1	2,3	2,3	2,0	31,4	4,5	2,9	3,0
5 - 10	7,2	4,9	5,0	5,1	51,2	35,3	36,9	37,3
10 - 20	9,3	6,1	5,1	4,7	138,8	91,4	76,0	69,5
20 - 50	17,2	9,5	7,4	6,9	591,6	331,4	255,0	235,6
50 - 100	14,6	11,4	8,7	8,1	1 022,9	816,9	629,3	586,3
100 - 200	4,5	5,9	6,3	6,1	588,2	797,9	859,4	843,0
200 u. mehr	0,8	1,6	2,2	2,4	237,3	499,7	741,9	796,5

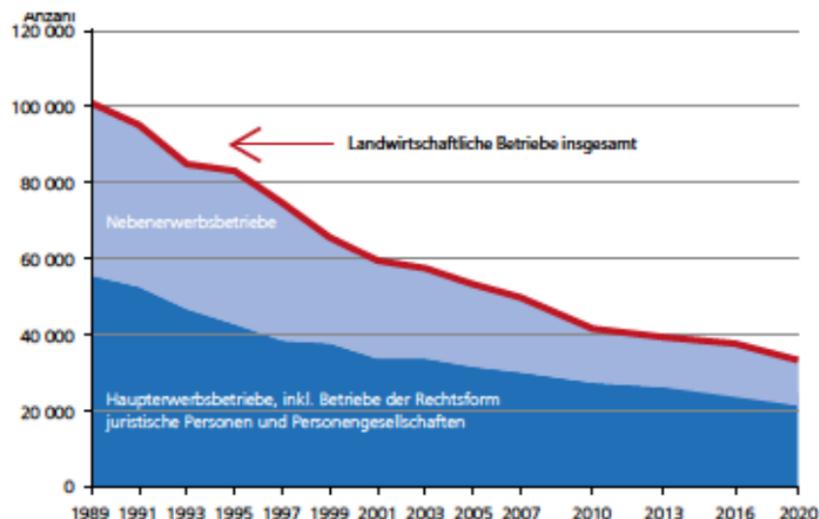


1) Betriebe mit einer LF von mindestens 1 ha (bis 1998); 2 ha (ab 1999); 5 ha (ab 2010) oder mit auskunftspflichtigen Erzeugungseinheiten.



Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	2020		2016	
	Betriebe	LF	Betriebe	LF
	in 1 000	ha	in 1 000	ha
davon				
Ackerbau	10,8	906,5	10,8	882,7
Gartenbau inkl. Baumschulen	0,8	9,7	0,7	12,2
Dauerkulturen (Obst)	0,6	14,9	0,7	14,3
Weidevieh/Futterbau	14,8	959,1	16,0	972,6
Veredlung	4,2	284,2	4,5	267,7
Pflanzenbauverbund	0,2	15,5	0,2	13,3
Viehhaltungsverbund	1,2	105,6	1,5	124,6
Gemischte Betriebe	2,7	275,8	3,4	310,8

Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe 1989 bis 2020



8.3 Landwirtschaftliche Betriebe 2020 nach sozialökonomischen Betriebstypen

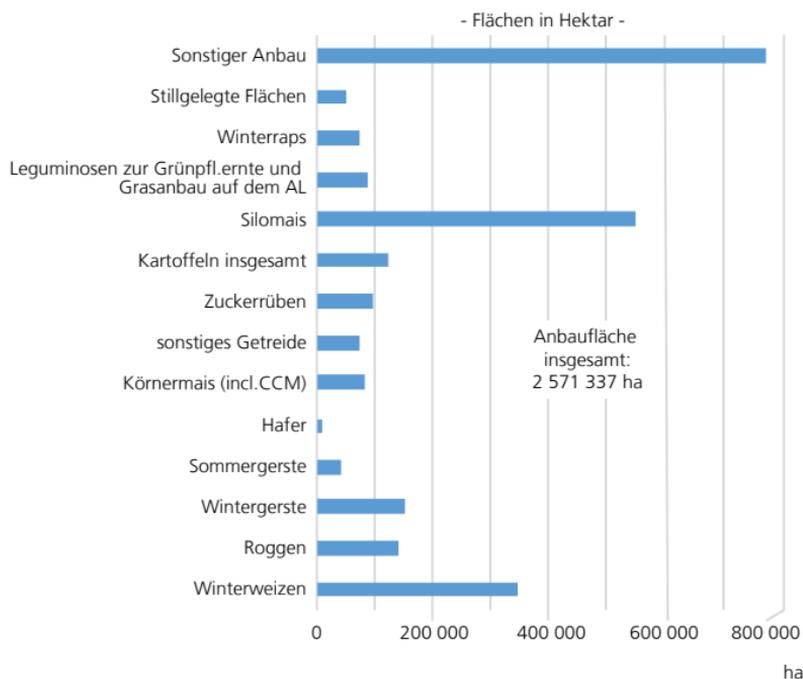
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt	Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen ¹⁾		Davon				
				Haupterwerbsbetriebe		Nebenerwerbsbetriebe		
		Betriebe ²⁾	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF	
	in 1 000	ha	in 1 000	ha	in 1 000	ha		
unter 5	5	2,0	1,3	2,7	0,6	1,0	0,7	1,7
5 - 10	5,1	4,9	35,4	0,9	6,9	3,9	28,5	
10 - 20	4,7	4,5	65,4	1,1	16,1	3,4	49,4	
20 - 50	6,9	6,3	214,6	3,0	109,5	3,3	105,1	
50 - 100	8,1	6,8	496,2	5,2	383,5	1,6	112,7	
100 - 200	6,1	4,7	634,4	4,0	538,9	0,7	95,4	
200 u. mehr	2,4	1,5	463,4	1,3	386,7	0,2	76,7	
Insgesamt	35,3	29,9	1 912,0	16,1	1 442,5	13,8	469,5	

1) Landwirtschaftszählung 2020. - Stichprobe. - 2) Einschl. lw. Betriebe ohne LF.



Hauptnutzungsarten	1979	1991	1999 ¹⁾	2010	2016	2020
	1 000 ha					
Landw. genutzte Fläche	2 772,8	2 721,1	2 661,4	2 577,0	2 598,2	2 787,0
dar. Ackerland	1 621,8	1 733,5	1 792,6	1 863,8	1 887,8	1 866,9
Dauergrünland	1 123,1	966,9	848,4	693,0	690,4	684,7
Obstanlagen ²⁾	13,3	11,1	10,6	11,4	12,4	12,4
Baumschulen	2,3	3,5	5,2	5,2	4,4	4,7

1) Ab 1999 nur noch Flächen landwirtschaftlicher Betriebe. - 2) Ab 2010 einschl. Nüsse.



Fruchtart	Anbaufläche		Hektarertrag			Erntemenge	
	2020	2019	2020	2019	D. 14-19	2020	2019
	ha		dt/ha			1 000 t	
8	8	8	8	8	8	8	8
dar. Weizen	346 245	406 323	79,4	82,3	82,5	2 748,6	3 342,9
Gerste	198 401	201 936	66,2	67,4	68,9	1 313,3	1 360,2
Roggen	140 989	132 964	60,1	58,7	63,5	847,8	780,8
Triticale	58 760	65 647	60,1	62,0	65,6	352,9	407,2
Körnermais							
Mais zum Ausreifen (mit CCM)	69 306	74 448	91,3	68,4	89,9	632,6	509,4
Hafer	13 996	10 429	50,3	45,4	48,7	70,4	47,4
Silomais/Grünm.	543 639	506 091	458,8	404,0	452,0	24 940,3	20 447,8
Zuckerrüben	99 313	103 390	791,6	741,7	778,5	7 861,9	7 668,8
Kartoffeln	122 162	119 689	452,8	390,2	443,3	5 531,9	4 670,1
Raps u. Rübsen zus.	79 234	73 475	34,9	33,6	36,9	276,5	246,9
Erbsen (ohne Frischerbsen)	2 020	2 001	41,4	37,3	38,4	8,4	7,5
9	9	9	9	9	9	9	9
9	9	9	9	9	9	9	9
dar. Spargel im Ertrag	4 633	4 844	57,4	58,0	56,0	26,6	28,1
Speisewiebeln	3 129	2 851	490,8	481,2	485,8	153,6	137,2
Möhren/Kar.	2 215	2 170	584,8	608,8	587,3	129,6	132,1
Eissalat	1 064	989	250,2	316,5	320,0	26,6	31,3
Brokkoli	1 044	935	114,3	111,4	116,1	11,9	10,4
Blumenkohl	.	700	.	285,0	282,7	.	20,0
Buschbohnen	985	871	120,4	108,9	111,4	11,9	9,5
Grünkohl	519	429	167,4	176,4	154,4	8,7	7,6
Porree (Lauch)	399	380	509,0	489,1	359,2	20,3	18,6
Kohlrabi	248	243	369,5	329,3	349,6	9,2	8,0
Speisekürbisse	327	305	184,8	184,5	181,7	6,0	5,6
Weißkohl	211	201	729,1	542,6	597,0	15,4	10,9
10	10	10	10	10	10	10	10
10	10	10	10	10	10	10	10
dar. Äpfel	8 064	8 104	346,8	327,0	349,8	279,7	265,0
Süßkirschen	511	526	90,0	90,7	72,7	4,6	4,8
Birnen	282	286	198,9	245,3	231,8	5,6	7,0
Pflaumen/Zwet.	235	237	141,4	212,7	152,9	3,3	5,0
Sauerkirschen	20	21	52,3	36,6	38,2	0,1	0,1

Baumobstfläche von ... ha bis unter ...ha	Betriebe		Baumobstfläche		Darunter Äpfel	
	2012	2017	2012	2017	2012	2017
	Anzahl		ha		Anzahl	
0,5 - 2	120	78	133	85	121 247	x
2 - 5	90	84	301	263	304 655	x
5 - 10	87	66	642	484	952 590	x
10 - 20	x	152	x	2 301	x	x
10 und mehr	353	x	8 182	x	15 556 247	x
20 und mehr	x	186	x	6 040	x	x
	6	6	8	9	x	

8.7 Betriebe und ihre Grundflächen des Gemüseanbaus

Grundfläche ¹⁾	2012		2016		2020	
	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Unter Schutz	216	81	186	61	181	61
im Freiland	1 022	16 527	936	17 523	880	21 534

1) Im Laufe des jeweiligen Jahres überwiegend mit Gemüse oder Erdbeeren genutzt.

8.8 Betriebsflächen der Baumschulen 2000 bis 2017

Jahr	Betriebe	Baumschul- fläche insgesamt	Darunter			Baumschul- fläche je Betrieb
			Obst- gehölze	Zier- gehölze	Forst- pflanzen	
	Anzahl	ha				
2000	941	5 588	142	3 459	449	5,9
2004	972	6 333	119	3 256	245	6,5
2008	864	5 565	101	3 336	356	6,4
2012	671	5 837	87	3 435	455	8,7
2017	403	4 713	115	2 852	359	11,7

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Landw. Betriebe insgesamt		Und zwar Betriebe mit ...			
			selbstbewirtschafteter eigener LF		gepachteter LF	
	Betriebe	LF ¹⁾ in ha	Betriebe	selbstbew. eigene LF ha	Betriebe	gepachtete LF in ha
unter 5	1 198	2 805	752	1 575	217	895
5 - 10	5 054	35 952	2 394	16 867	757	12 017
10 - 20	4 709	67 520	1 474	20 531	660	26 804
20 - 50	6 877	232 060	1 152	35 497	756	101 188
50 - 100	8 041	579 230	554	36 849	684	299 598
100 - 200	6 140	833 782	175	23 023	448	501 171
200 und mehr	2 390	772 346	67	[u]	185	[u]

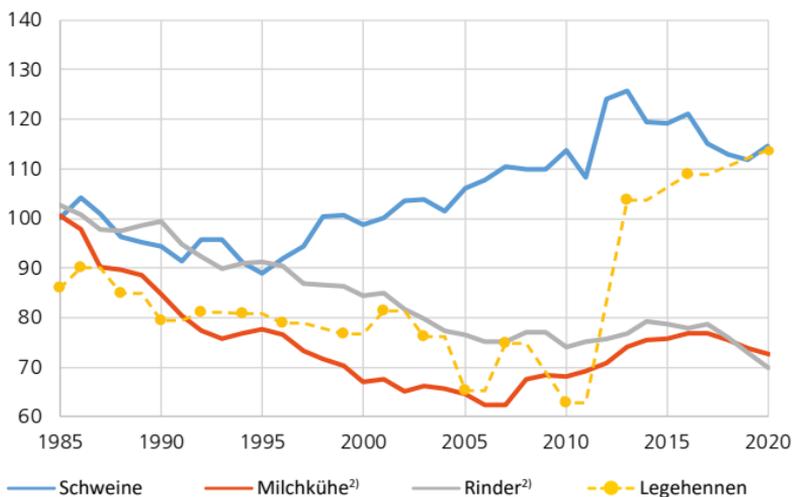
1) Einschl. 49,4 ha, die unentgeltlich zur Bewirtschaftung überlassen wurden.

Jahr	Familienarbeitskräfte darunter:			Sonstige Arbeitskräfte	
	Betriebsinhaber	Familienangehörige	vollbeschäftigt im Betrieb	ständige	nicht ständige
	Personen in 1 000				
2001	56,5	53,6	36,5	21,1	37,1
dar. männlich	51,9	19,3	33,2	14,6	23,7
2003	53,0	60,3	34,9	22,6	43,4
dar. männlich	48,4	20,6	31,2	15,1	26,6
2005	50,2	53,2	33,7	21,9	50,7
dar. männlich	46,0	19,2	29,8	15,2	30,1
2007	46,2	49,3	32,0	22,1	50,6
dar. männlich	42,1	17,8	28,2	15,1	29,1
2010	37,6	35,4	31,4	23,7	53,9
dar. männlich	34,5	14,0	25,8	16,4	28,5
2013	34,8	30,5	27,9	26,5	48,5
dar. männlich	32,0	11,9	22,9	18,6	25,9
2016	32,7	26,5	25,6	27,4	43,7
dar. männlich	29,8	10,7	21,2	19,7	23,2
2020	28,6	55,3	22,7	35,1	44,7
dar. männlich	25,9	37,3	18,6	24,4	24,0



Viehart	Betriebe in 1 000		Viehbestände in 1 000	
	2020	2016	2020	2016
Pferde, Esel, Maultiere u. a.	6,9	6,8	69,4	69,4
dar. Milchkühe ¹⁾	7,7	10,1	804,1	864,8
dar. Zuchtsauen	1,9	2,3	475,8	526,6
Schafe	2,2	2,2	179,9	197,7
Ziegen	0,9	0,8	9,8	8,0
dar. Legehennen	4,8	4,2	20 238,0	19 501,9
Masthühner	1,0	1,1	55 486,6	61 351,9
Enten	0,5	0,6	906,4	1 088,3
Gänse	0,5	0,6	103,7	127,1
Truthühner	0,4	0,4	4 966,5	5 250,8

1) Berechnet auf der Basis von Produktionsrichtungen der Haltungen.



1) Seit 2008 Ergebnisse aus dem Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere (HIT). - 2) In den Jahren der repräsentativen Erhebung über die Viehbestände nicht erfragt.

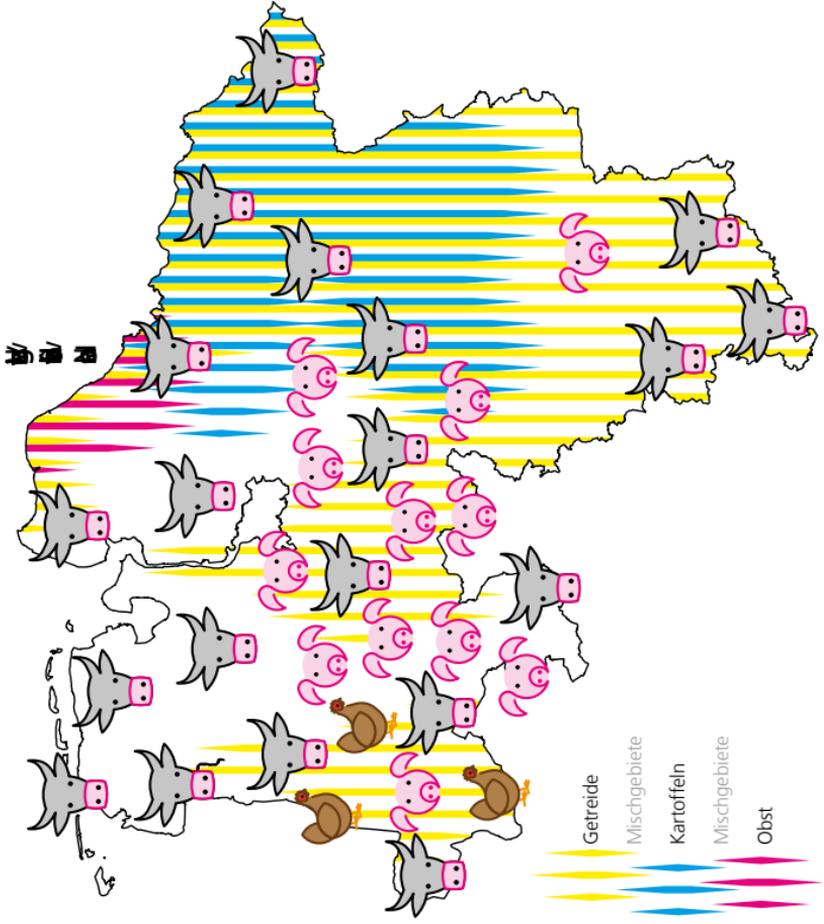
Bezeichnung	2017	2018	2019	2020
An Molkereien geliefert ²⁾	6 930,1	7 078,2	7 120,1	7 296,7
Rinder (ohne Kälber)	452,3	444,4	441,9	464,6
Kälber	138,6	138,6	131,9	129,0
Schweine	19 525,5	18 920,6	18 343,1	17 716,4
Rinder (ohne Kälber)	153,0	151,6	151,0	168,0
Kälber	20,7	21,2	19,6	19,4
Schweine	1 835,8	1 788,3	1 735,1	1 701,9
Geflügel	884,5	856,8	928,8	927,1
Speisefische zus.	2 825,5	2 895,5	2 665,2	2 748,6
Muscheln	2 127,5	3 816,8	2 034,1	1 788,0

1) Quelle: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) - 2) Einschl. Bremen.

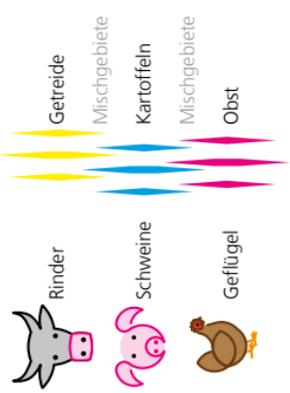
8.13 Geflügelwirtschaft 2017 bis 2020

Bezeichnung	2017	2018	2019	2020
Hennenküken für Legezwecke ¹⁾	19 605	19 839	22 260	19 058
Hühnerküken für Mastzwecke ¹⁾	394 622	392 928	414 352	403 623
Truthühnerküken	29 342	26 925	x	x
Konsumeier ²⁾	4 705 023	4 786 737	4 876 172	5 122 512
Legehennen ²⁾³⁾	185 378	189 599	193 799	199 732

1) Einschl. Tiere zur Zucht und Vermehrung. - 2) In Betrieben ab 3 000 Hennenhaltungsplätzen.
3) Durchschnittsbestand.



農畜産





Merkmal	Maß- einheit	2010	2013	2016	2020
---------	-----------------	------	------	------	------



dav. Betriebe mit ökologischem Landbau	Anzahl	1 183	1 200	1 307	1 748
---	--------	-------	-------	-------	-------



dav. Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen	Anzahl	992	1 000	1 073	1 333
dav. Haupterwerbsbetriebe	Anzahl	500	500	554	723
Nebenerwerbsbetriebe	Anzahl	492	500	519	609

dav. Betriebe der Rechtsform juristische Personen und Personengesellschaften	Anzahl	191	200	233	375
--	--------	-----	-----	-----	-----



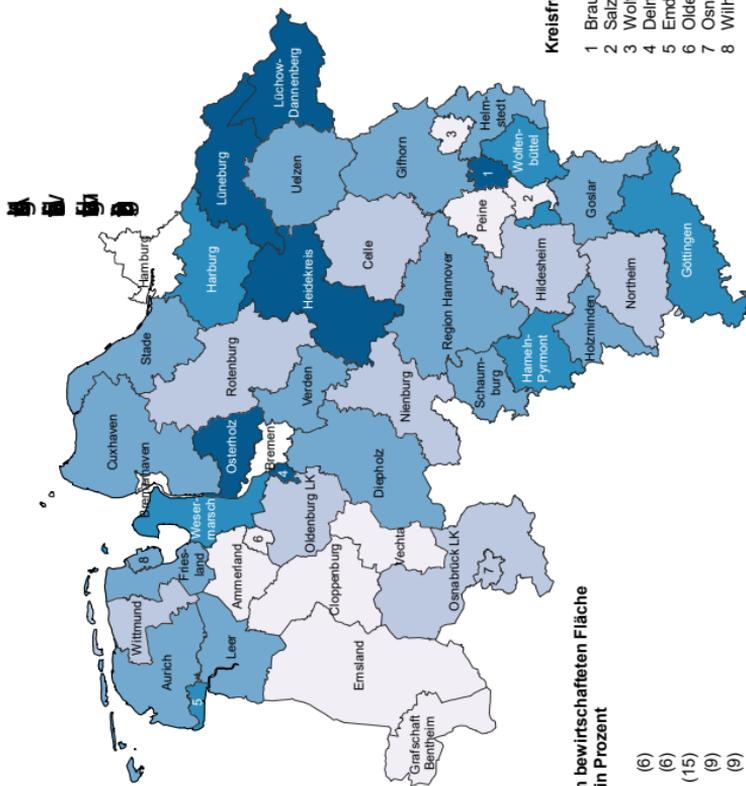
dav. ökologisch bewirtsch. LF	ha	74 352	79 500	83 516	122 183
Ackerland	ha	30 052	34 100	33 567	55 556
Dauergrünland	ha	35 850	36 400	48 142	64 302
Obstanlagen	ha	1 262	1 600	1 731	2 235



dav. Betriebe mit Viehhaltung in ökolog. Bewirtschaftung	Anzahl	893	900	867	1 136
---	--------	-----	-----	-----	-------



Großvieheinheiten (GV)	Anzahl	[g]	[g]	47 420	61 077
Rinder	Anzahl	40 056	38 400	41 558	54 059
Schweine	Anzahl	19 686	42 800	34 113	30 331
Schafe	Anzahl	40 390	29 900	25 881	29 124
Geflügel	Anzahl	814 757	1 421 700	2 181 031	2 387 933



Anteil der ökologisch bewirtschafteten Fläche an der gesamten LF in Prozent

- 8,0 und mehr (6)
- 6,0 bis unter 8,0 (6)
- 4,0 bis unter 6,0 (15)
- 2,0 bis unter 4,0 (9)
- unter 2,0 (9)

Kreisfreie Städte

- 1 Braunschweig, Stadt
- 2 Salzgitter, Stadt
- 3 Wolfsburg, Stadt
- 4 Delmenhorst, Stadt
- 5 Emden, Stadt
- 6 Oldenburg (Oldb), Stadt
- 7 Osnabrück, Stadt
- 8 Wilhelmshaven, Stadt



Forstwirtschafts-/Kalenderjahr	Laubholz			Nadelholz			Insgesamt
	Stammholz ²⁾	Industrieholz ³⁾	Schichtholz ⁴⁾	Stammholz ²⁾	Industrieholz ³⁾	Schichtholz ⁴⁾	
	1 000 Festmeter						
2007	516	340	386	2 912	1 753	136	6 043
2008	502	347	410	1 491	1 039	141	3 930
2009	319	248	476	1 403	1 065	155	3 666
2010	364	283	487	1 879	1 359	160	4 532
2011	469	356	558	1 913	1 306	156	4 758
2012	416	675	266	1 824	1 192	122	4 495
2013	409	327	550	1 838	990	142	4 256
2014	414	335	477	1 837	1 012	126	4 202
2015	372	320	436	1 963	926	97	4 114
2016	429	336	431	1 911	900	82	4 089
2017	350	262	395	1 985	816	78	3 861
2018	375	228	329	3 962	1 505	85	6 485
2019	349	222	291	3 118 ⁵⁾	1 588	71	5 639 ⁵⁾
2020	298	182	304	3 461	1 436	94	5 775

1) Ohne Rinde. - 2) Einschl. Derbstangen, Schwellen. - 3) Rohholz für die mechanische oder chemische Aufschliebung. - 4) Im Schichtmaß aufgesetzte, fertige oder teilgefertigte Verwertungsortimente (rund oder gespalten). Ab 2006 Energieholz und nicht verwertetes Holz. - 5) Es wurde eine Korrektur in der Holzartengruppe „Fichte und sonstiges Nadelholz“ beim Stammholz im Landeswald durchgeführt. – Quelle: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)

8.16 Hochsee- und Küstenfischerei 2017 bis 2019

Merkmal	Anlandegewicht			Erlös		
	2017	2018	2019	2017	2018	2019
	t			1 000 €		
Große Hochseefischerei	937,6	4 900,7	4 852,4	25 347,4	25 347,4	27 384,4
Kleine Hochsee- und Küstenfischerei	7 370,8	9 088,8	4 420,2	33 068,1	33 068,1	12 915,0



Technisch-wirtschaftliche Einheit, die auf Rechnung eines Betriebsinhabers bewirtschaftet wird, einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und durch Bewirtschaftung von Bodenflächen oder durch Haltung landwirtschaftlicher Tiere landwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt.



Betriebe mit einer LF von mind. 1 ha (bis 1998) bzw. 2 ha (ab 1999) und 5 ha (ab 2010) oder mit Erzeugungseinheiten, die bestimmte Erfassungsgrenzen überschreiten. Betriebsfläche: Sämtliche selbstbewirtschafteten Flächen dieser Betriebe; Nachweisung stets am Ort des Betriebssitzes.

Umfasst alle landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen. Dazu zählen folgende Kulturarten: Ackerland (einschließlich gärtnerischer Kulturen), Dauergrünland (u. a. Wiesen, Weiden), Dauerkulturen (u. a. Obstanlagen, Baumschulflächen und Weihnachtsbaumkulturen) und Haus- und Nutzgärten ohne reine Ziergärten, Park- und Rasenflächen.

Landwirtschaftsfläche: Unbebaute Flächen, die dem Ackerbau, der Wiesen- und Weidewirtschaft, dem Garten-, Obst- oder Weinbau dienen.

Eine Großvieheinheit (GV) entspricht einem Tier mit einem Lebendgewicht von 500 kg. Die in dieser Veröffentlichung ausgewiesenen GV wurden nach dem Schlüssel des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz berechnet.

Beschreibt die Spezialisierungsrichtung eines Betriebes, d. h. seinen Produktionsschwerpunkt. Die BWA eines Betriebes ergibt sich aus der Relation der Standardoutputs (SO) seiner einzelnen Produktionszweige zu seinem gesamten SO.

Seit 2010 verwendet, entspricht dem durchschnittlichen Geldwert der landwirtschaftlichen Erzeugung (in Euro) zu Ab-Hof-Preisen. Ein Abzug von Transport- oder Vermarktungskosten wird nicht vorgenommen.

Betriebe in der Rechtsform Einzelunternehmen, bei denen das Jahresnettoeinkommen von Betriebsinhaber/-in und/oder Ehegatten/-in aus dem landwirtschaftlichen Betrieb höher ist, als aus außerbetrieblichen Quellen.

Alle übrigen Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen, die nicht Haupterwerbsbetriebe sind.

Personen im Alter von mindestens 15 Jahren) Betriebsinhaber/-in und seine/ihre auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen und Verwandten, die im landwirtschaftlichen Betrieb beschäftigt sind.

Küstenfischerei: max. 37-BRT-Schiffe, Fangreisen in Küstennähe; Kleine Hochseefischerei: in Nord- und Ostsee, Kanal und Seegebiet von Irland; Große Hochseefischerei: außerhalb der Grenzen der Kleinen Hochseefischerei.

9| Umwelt und Energie



Jahr	Hausmüll	Sperrmüll	Hausmüll-ähnlicher Gewerbeabfall	Abfälle zur Verwertung		Gefährliche Abfälle	Sonstige Abfälle	Summe
				Duale Systeme	Sonstige			
2007	1 286 005	293 377	237 425	529 668	1 937 545	25 732	527 279	4 837 031
2008	1 258 849	279 326	204 073	501 722	1 938 076	27 938	433 025	4 643 009
2009	1 241 664	283 717	194 378	493 647	1 923 292	36 809	599 281	4 772 788
2010	1 236 405	273 048	185 530	486 980	1 892 270	36 558	649 042	4 759 833
2011	1 240 186	278 165	181 726	500 229	1 974 113	37 171	657 402	4 868 992
2012	1 219 347	267 312	177 662	494 170	1 960 516	37 839	615 500	4 772 346
2013	1 214 395	260 403	164 281	483 471	1 938 719	36 835	520 072	4 618 176
2014	1 222 454	255 147	146 861	499 928	2 086 350	44 416	442 037	4 697 193
2015	1 225 966	255 625	157 011	502 874	2 070 378	44 571	508 991	4 765 416
2016	1 239 488	255 189	164 047	501 479	2 129 602	50 690	494 523	4 835 018
2017	1 240 131	267 879	162 758	507 430	2 152 846	54 952	447 564	4 833 560
2018	1 220 030	264 575	186 092	508 063	2 078 069	53 689	473 252	4 783 770
2019	1 221 247	272 771	188 691	511 684	2 065 375	56 185	491 237	4 807 192



in % +0,1 +3,1 +1,4 +0,7 -0,6 +4,6 +3,8 +0,5



2007	161	37	30	66	243	3	66	606
2008	158	35	26	63	243	4	54	583
2009	157	36	25	62	243	5	76	604
2010	156	34	23	62	239	5	82	601
2011	156	35	23	63	249	5	83	614
2012	157	34	23	64	252	5	74	609
2013	156	33	21	62	249	5	61	587
2014	156	33	19	64	267	6	50	595
2015	155	32	20	63	261	6	64	601
2016	156	32	21	63	268	6	62	608
2017	156	34	20	64	270	7	56	607
2018	153	33	23	64	260	7	59	599
2019	153	34	24	64	258	7	61	601



in % 0,0 +3,0 +4,3 0,0 -0,8 0,0 +3,4 +0,3



Jahr Abfallgruppe	Insgesamt	Deponien	
	1 000 t	1 000 t	%
	0		
Anzahl der Entsorgungsanlagen	1 042	65	x
Siedlungsabfälle ¹⁾	3 461	3	0,1
Bau- und Abbruchabfälle ²⁾	9 741	1 304	13,4
Sonstige Abfälle	11 089	2 639	23,8
	0		
Anzahl der Entsorgungsanlagen	1 057	61	x
Siedlungsabfälle ¹⁾	3 468	4	0,1
Bau- und Abbruchabfälle ²⁾	9 525	1 281	13,4
Sonstige Abfälle	11 236	2 787	24,8
	0		
Anzahl der Entsorgungsanlagen	1 097	63	x
Siedlungsabfälle ¹⁾	3 485	11	0,3
Bau- und Abbruchabfälle ²⁾	8 687	1 201	13,8
Sonstige Abfälle	11 565	2 736	23,7
	0		
Anzahl der Entsorgungsanlagen	1 088	60	x
Siedlungsabfälle ¹⁾	3 573	13	0,4
Bau- und Abbruchabfälle ²⁾	9 396	1 228	13,1
Sonstige Abfälle	11 917	2 806	23,5
	0		
Anzahl der Entsorgungsanlagen	1 078	59	x
Siedlungsabfälle ¹⁾	3 658	12	0,3
Bau- und Abbruchabfälle ²⁾	9 586	1 117	11,7
Sonstige Abfälle	11 330	2 988	26,4
	0		
Anzahl der Entsorgungsanlagen	1 010	59	x
Siedlungsabfälle ¹⁾	3 842	15	0,4
Bau- und Abbruchabfälle ²⁾	10 103	1 109	11,0
Sonstige Abfälle	10 718	2 936	27,4
	0		
Anzahl der Entsorgungsanlagen	1 012	57	x
Siedlungsabfälle ¹⁾	3 734	25	0,7
Bau- und Abbruchabfälle ²⁾	9 914	1 093	11,0
Sonstige Abfälle	11 117	2 942	26,5
	0		
Anzahl der Entsorgungsanlagen	1 012	57	x
Siedlungsabfälle ¹⁾	3 634	21	0,6
Bau- und Abbruchabfälle ²⁾	10 311	1 449	14,1
Sonstige Abfälle	9 980	2 046	20,5
	0		
Anzahl der Entsorgungsanlagen	975	55	x
Siedlungsabfälle ¹⁾	3 602	17	0,5
Bau- und Abbruchabfälle ²⁾	11 340	1 583	14,0
Sonstige Abfälle	9 014	1 997	22,2

1) Abfallkapitel 20 auf Basis des europäischen Abfallverzeichnisses. - 2) Abfallkapitel 17 auf Basis des europäischen Abfallverzeichnisses.

Thermische Abfallbehandlungsanlagen, Feuerungsanlagen		Biologische Behandlungsanlagen		Sortieranlagen/ Zerlegeeinrichtungen		Sonstige Behandlungsanlagen	
1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%
40	x	133	x	97	x	707	x
725	20,9	1 214	35,1	556	16,1	963	27,8
47	0,5	0	0,0	209	2,1	8 181	84,0
2 041	18,4	836	7,5	640	5,8	4 933	44,5
49	x	129	x	107	x	711	x
744	21,5	1 172	33,8	492	14,2	1 056	30,4
34	0,4	0	0,0	206	2,2	8 004	84,0
1 925	17,1	834	7,4	758	6,7	4 932	43,9
49	x	183	x	105	x	697	x
751	21,5	1 158	33,2	544	15,6	1 021	29,3
36	0,4	0	0,0	208	2,4	7 242	83,4
2 084	18,0	1 284	11,1	744	6,4	4 717	40,8
44	x	173	x	103	x	708	x
748	20,9	1 185	33,2	529	14,8	1 098	30,7
31	0,3	0	0,0	186	2,0	7 951	84,6
2 176	18,3	1 090	9,1	750	6,3	5 095	42,8
45	x	169	x	101	x	704	x
786	21,5	1 157	31,6	511	14,0	1 192	32,6
24	0,3	0	0,0	187	2,0	8 258	86,1
2 179	19,2	1 041	9,2	742	6,5	4 380	38,7
46	x	123	x	101	x	681	x
871	22,7	1 178	30,7	496	12,9	1 282	33,4
22	0,2	0	0,0	198	2,0	8 774	86,8
2 095	19,5	758	7,1	690	6,4	4 239	39,6
48	x	124	x	94	x	689	x
954	25,5	1 251	33,5	460	12,3	1 044	28,0
21	0,2	0	0,0	211	2,1	8 590	86,6
2 078	18,7	736	6,6	823	7,4	4 537	40,8
49	x	123	x	102	x	681	x
842	23,2	1 147	31,6	472	13,0	1 152	31,7
17	0,2	-	0,0	209	2,0	8 636	83,8
2 269	22,7	653	6,5	787	7,9	4 225	42,3
48	x	123	x	99	x	650	x
842	23,4	840	23,3	370	10,3	1 533	42,6
17	0,1	-	0,0	225	2,0	9 515	83,9
2 269	25,2	1 009	11,2	946	10,5	2 793	31,0



Jahr	Wassergewinnung			Wasserabgabe zum Letztgebrauch			Wasser- werks- eigen- verbrauch, Leitungs- verluste
	ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon		
		echtes Grundwasser und Quellwasser	Ober- flächen- wasser		Haushalte und Klein- gewerbe	Gewerb- liche und sonstige Abneh- mer	
Mio. m ³							
1998	556	486	71	476	385	91	48
2001	539	477	62	472	376	96	47
2004	536	474	62	471	375	96	45
2007	533	471	62	463	370	93	45
2010	537	471	66	461	363	98	48
2013	538	472	66	461	357	104	49
2016	555	482	72	479	367	112	48



Jahr	Öffentliche Kläranlagen				Klär- schlamm- anfall
	Anlagen insge- samt	Behan- deltes Abwasser	darunter mit		
			Biologischer Behandlung		
			Anlagen	Behan- deltes Abwasser	
Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	1 000 t	
2001	700	608 892	700	608 892	221,2
2004	672	605 750	672	605 750	211,1
2007	649	655 602	648	655 577	199,5
2010	634	611 503	634	611 503	193,4
2013	613	577 638	613	577 638	180,2
2016	599	572 187	599	572 187	164,9

Jahr	Be- triebe	Wasser- auf- kommen insgesamt	Eigengewinnung			Fremd- bezug	Ableitung des Abwassers ¹⁾					
			zu- sammen	davon			in die öffentliche Kanalisation		in ein Oberflächengewässer oder den Untergrund			
				Grund- und Quell- wasser ²⁾	Ober- flächen- wasser ³⁾		unbe- handelt	be- handelt	unbe- handelt	zu- sammen	be- dar. Kühl- wasser	be- handelt
Anzahl												
1977	4 772	798 141	713 743	208 351	505 393	84 398	58 489	5 061	424 721	375 700	165 590	
1979	4 569	795 580	718 286	205 845	512 442	77 293	57 026	2 219	434 602	368 143	62 523	
1981	4 778	768 986	668 544	195 139	493 415	80 433	52 768	5 392	413 424	356 877	158 169	
1983	4 339	736 179	662 308	205 569	456 739	73 871	45 609	6 588	395 139	335 467	160 450	
1987	4 082	630 644	546 528	172 846	373 681	84 115	41 016	16 728	321 463	261 609	127 922	
1991	4 181	705 197	611 620	182 252	429 368	93 576	41 520	13 060	389 462	333 395	127 667	
1995 ⁴⁾	1 259	628 011	558 016	169 455	388 561	69 994	27 255	13 313	327 557	293 818	130 997	
1998 ⁴⁾	1 104	524 391	456 219	132 761	323 458	68 173	23 332	12 590	269 150	239 535	121 768	
2001 ⁴⁾	1 037	521 084	463 240	130 679	332 561	57 844	23 283	12 393	278 090	249 203	116 332	
2004 ⁴⁾	904	493 539	426 278	104 249	322 029	67 261	24 117	12 519	262 431	227 868	117 064	
2007 ⁴⁾⁵⁾	1 067	3 584 317	3 502 118	152 956	3 349 162	82 199	24 224	14 729	3 231 564	3 211 675	124 281	
dar. C+D	760	493 177	436 881	109 606	327 276	56 296	24 131	14 726	259 040	239 871	123 548	
2010 ⁴⁾	1 014	3 632 963	3 567 040	207 375	3 359 664	65 922	22 281	13 892	3 233 519	3 212 447	135 343	
dar. B+C	686	464 407	412 108	98 675	313 433	52 299	20 578	13 472	239 602	219 205	124 941	
2013 ⁴⁾⁵⁾	1 894	2 494 686	2 414 397	249 334	2 165 063	80 289	37 092	14 952	2 035 211	2 030 241	122 503	
dar. B+C	658	464 119	416 377	106 339	310 039	47 742	25 780	14 518	241 117	236 264	107 323	
2016 ⁴⁾⁵⁾	1 786	1 883 454	1 704 822	220 580	1 484 242	178 632	34 935	13 106	1 384 459	1 368 125	114 204	
dar. B+C	613	526 324	392 708	97 679	295 029	133 616	24 474	12 659	256 340	240 692	111 504	

1) Ohne ungenutzt abgeleitetes Abwasser - 2) Bis 1991 einschließlich Uferfiltrat, ab 1995 einschließlich anreicherter Grundwasser - 3) Fluss-, Seen- und Tal-sperrenwasser, ab 1995 einschließlich Uferfiltrat - 4) Ab 1995 Einschränkung des Berichtskreises auf Betriebe, die ein Wasseraufkommen von mind. 10 000 m³ pro Jahr haben. - 5) Ab 2007 Ausdehnung des Berichtskreises auf alle Wirtschaftsbereiche. Zwischen 1975 und 2004 wurden im Rahmen dieser Erhebung die Wirtschaftsbereiche C und D (WZ 2003) - Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden sowie Verarbeitendes Gewerbe - erhoben. Erhoben werden Betriebe, die eine Eigengewinnung von mindestens 2 000 m³ pro Jahr oder einen Fremdbezug von mindestens 10 000 m³ Wasser haben.

Jahr	Bäume insgesamt			Davon					
				bis 60 Jahre			über 60 Jahre		
	Anteile der Schadstufen ¹⁾ an der Waldfläche in %								
0	1	2 - 4	0	1	2 - 4	0	1	2 - 4	
2000	51	33	16	77	20	3	16	49	34
2001	56	31	13	81	17	2	24	49	27
2002	57	31	12	81	17	2	27	49	24
2003	53	36	11	77	20	3	23	56	21
2004	53	34	13	78	20	3	23	52	25
2005	49	38	13	77	21	2	22	55	23
2006	49	36	16	74	23	3	26	46	28
2007	49	35	16	76	20	4	22	50	28
2008	50	34	16	77	19	4	26	48	26
2009	49	34	18	75	21	5	27	45	29
2010	50	32	17	75	20	5	33	41	26
2011	50	29	22	77	17	6	30	38	32
2012	51	29	20	79	15	6	32	39	29
2013	51	31	19	78	17	5	33	40	27
2014	50	35	16	79	16	5	34	45	22
2015	50	35	16	79	16	5	34	45	22
2016	44	36	20	78	18	4	28	45	27
2017	45	36	19	74	21	5	30	44	26
2018	36	43	20	62	30	8	24	49	26
2019	28	45	27	50	39	12	19	48	33
2020	36	42	23	59	30	11	25	46	28
0									
Fichte	25	45	30	52	34	14	11	51	39
Kiefer	27	60	13	42	54	5	22	62	16
Buche	18	35	47	75	19	5	9	37	54
Eiche	18	23	59	80	17	2	4	25	71
0									
0	8	5	2	6	9	2	9	8	3
0									
Fichte	21	40	39	44	30	26	7	46	47
Kiefer	36	54	10	58	38	4	30	58	12
Buche	20	33	47	81	14	5	11	36	53
Eiche	20	30	51	84	15	2	8	32	60
0									
0	6	4	2	9	0	1	2	6	2

1) Der Gesundheitszustand der Bäume wird durch die Begutachtung der Baumkronen während der Vegetationszeit ermittelt; Schadstufen: 0 = ohne Schadensmerkmale, 1 = schwach geschädigt, 2 bis 4 = deutliche Schäden. Abweichungen zu 100 % sind rundungsbedingt.

Quelle: Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt, Göttingen



Jahr ¹⁾	Betriebe		Umweltschutzinvestitionen		Davon im Bereich						
	insgesamt	darunter mit Umweltschutzinvestitionen	Mio. €	% ²⁾	Abfallwirtschaft	Gewässerschutz	Lärmbekämpfung	Luftreinhaltung	Naturschutz und Landschaftspflege	Bodensanierung ²⁾	Klimaschutz ³⁾
2002	4 338	316	216,1	3,9	21,0	58,0	3,4	131,7	1,8	0,2	x
2003	3 908	311	111,6	2,2	8,6	31,6	5,5	64,4	1,2	0,2	x
2004	3 801	291	110,6	2,5	7,2	46,8	2,5	51,6	2,3	0,2	x
2005	3 747	286	100,5	2,4	6,8	36,2	3,9	49,2	3,9	0,5	x
2006	3 695	389	138,6	3,7	10,9	57,7	4,5	47,5	2,6	1,9	13,6
2007	3 715	318	130,2	2,9	11,2	47,4	3,1	29,5	3,4	1,0	34,5
2008	3 638	362	146,4	2,9	6,7	35,7	3,8	39,5	1,8	1,2	57,6
2009	3 622	353	141,8	3,1	13,9	29,3	2,9	37,3	1,7	0,8	55,9
2010	3 616	389	163,2	3,9	7,3	37,4	6,8	71,8	2,4	0,8	36,7
2011	3 601	409	240,1	4,5	30,0	43,4	10,2	76,3	2,1	1,5	76,5
2012	3 674	431	211,6	3,9	24,3	51,6	4,3	45,6	3,2	1,9	80,8
2013	3 625	412	168,4	3,1	15,2	50,6	7,4	41,6	4,5	0,6	48,4
2014	3 557	478	209,1	3,5	17,6	66,1	5,8	47,8	5,2	1,0	65,6
2015	3 575	685	202,5	3,5	16,4	77,1	6,1	35,2	2,1	1,0	64,7
2016	3 673	696	179,8	3,3	20,5	42,2	7,2	29,5	1,6	16,1	62,6
2017	3 761	602	200,1	4,0	29,8	47,7	3,7	30,6	1,1	16,2	71,0
2018 ⁴⁾	3 832	624	198,8	4,0	25,4	45,7	5,9	30,4	1,9	18,9	70,6
2019	3 913	745	258,7	4,0	25,6	48,0	6,1	56,7	1,3	24,4	96,4

1) Ab 2003 Produzierendes Gewerbe ohne Energie- und Wasserversorgung. - 2) Anteil an den Gesamtinvestitionen. - 3) Erstmals erhoben ab 2006. - Durch Runden der Zahlen können sich Abweichungen ergeben. - 4) Vorläufig. - Berichtskreis: Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten.

Stoffe, von denen mehr als 20 kg pro Jahr im Betrieb verwendet werden	Davon Verwendung als					
	Kältemittel			Treibmittel bei der Herstellung von Kunst- und Schaum- stoffen	sonstiges Mittel	potenziell emissions- relevante Stoffe
	Erst- füllung von Neu- anlagen	Erst- füllung von um- gerüsteten Anlagen	Instand- haltung von bestehen- den Anlagen			
metr. Tonnen	1 000 t CO ₂ Äquivalente ¹⁾					
727,2	413,3	199,2	.	103,6	.	413,3
260,1	371,9	196,5	.	98,8	.	1 208,9
293,8	602,4	249,1	.	269,1	.	602,4
1 020,9	1 015,7	448,3	38,3	372,7	156,4	1 015,7

1) Global Warming Potential, Treibhauspotential eines Stoffes relativ zu CO₂, GWP-Werte teilweise geschätzt. - 2) Perfluorierte Fluorkohlenwasserstoffe. - 3) Teilfluorierte Fluorkohlenwasserstoffe. 4) Tetrafluorethan. - 5) Gemische aus Fluor- und Chlorkohlenwasserstoffen.

Art der Anlage	Unfälle insgesamt		Freigesetzte Menge		Davon			
					wieder- gewonnen		nicht wieder- gewonnen	
	Anzahl				m ³			
Freigesetzte Stoffart	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020
Lageranlagen	26	39	86,2	1 050,1	75,4	837,2	10,7	212,9
Anlagen zum Abfüllen	3	2	8,7	0,4	8,5	0,2	0,2	0,3
Umschlaganlagen	-	1	-	0,5	-	0,5	-	-
HBV-Anlagen ¹⁾	11	12	322,6	64,6	322,6	56,9	0,1	7,7
Innerbetr. Beförderung ²⁾	18	11	38,0	22,1	36,9	16,9	1,1	5,1
Anlagenart unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Σ	86	65	862,5	1 147,7	710,9	911,7	12,8	225,7
davon								
Mineralölprodukte	39	38	81,1	45,5	74,4	45,2	6,7	0,3
sonstige Stoffe	19	27	374,4	1 092,1	369	866,4	5,4	225,7

1) Herstellungs-, Behandlungs- u. Verwendungsanlagen. - 2) Rohr- und Verbindungsleitungen, sonstige Transportmittel.



Beförderungsmittel Freigesetzte Stoffart	Unfälle insgesamt		Beförderte Menge in betroffenen undichten Behältern		Freigesetzte Menge		Davon			
							wiedergewonnen		nicht wiedergewonnen	
	Anzahl		m ³							
	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020
Straßenfahrzeuge	150	118	171,5	146,5	68,2	70,4	63,3	64,5	4,9	5,9
Eisenbahnwagen	1	1	1,6	0,8	0,7	0,1	0,2	0,1	0,5	0,1
Schiffe	4	2	1,7	0,3	1,7	0,1	1,3	0,1	0,4	0,0
Rohrfernleitungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Luftfahrzeuge	1	1	0,7	0,1	0,7	0,0	0,3	0	0,4	-
o. A.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 2 2 2 0 5 5 5 5										
davon										
Mineralölprodukte	143	108	48,9	99,5	24,4	35,1	20,5	32,6	3,9	2,5
sonstige Stoffe	13	14	126,5	48,2	46,9	35,5	44,6	32,0	2,3	3,4



Jahr	Ins- gesamt	Kohlen	Mineral- öle und Mineral- ölpro- dukte	Gase	Erneu- erbare Energie- träger	Kern- ener- gie	Andere Energie- träger	Strom- aus- tausch- saldo
Terajoule (TJ) ²⁾								
1990	1 433 444	238 417	504 488	324 564	12 021	378 721	433	-25 200
1991	1 462 697	259 690	529 302	350 176	10 669	334 052	418	-21 611
1992	x	x	x	x	x	x	x	x
1993	x	x	x	x	x	x	x	x
1994	1 479 715	246 545	511 104	355 062	10 162	390 002	453	-33 613
1995	x	x	x	x	x	x	x	x
1996	1 527 796	215 664	516 716	399 398	6 516	414 881	561	-25 942
1997	x	x	x	x	x	x	x	x
1998	1 531 587	236 775	516 699	392 441	19 301	387 420	1 182	-22 232
1999	x	x	x	x	x	x	x	x
2000	1 459 738	221 702	451 494	368 914	25 335	417 745	2 648	-28 099
2001	x	x	x	x	x	x	x	x
2002	1 451 623	200 897	451 019	376 109	31 812	385 128	3 469	+3 188
2003	x	x	x	x	x	x	x	x
2004	1 444 208	213 875	418 809	385 443	72 306	363 423	7 506	-17 154
2005	x	x	x	x	x	x	x	x
2006	1 462 310	216 610	402 952	384 046	114 840	374 424	6 201	-36 763
2007	x	x	x	x	x	x	x	x
2008	1 469 030	195 644	389 202	406 116	151 205	351 698	18 751	-43 587
2009	1 434 684	188 649	372 313	378 596	159 415	365 203	21 985	-51 478
2010	1 480 423	194 784	359 575	410 477	181 030	373 261	18 179	-56 882
2011	1 348 722	202 889	350 361	390 573	169 954	264 167	19 208	-48 428
2012	1 330 633	197 029	353 754	358 268	195 832	252 249	14 206	-40 706
2013	1 336 730	199 726	361 555	359 161	195 625	245 598	13 814	-38 750
2014	1 324 900	220 811	344 572	366 186	196 520	235 333	16 414	-54 936
2015	1 315 329	219 465	334 798	371 962	221 323	233 447	12 725	-78 392
2016	1 314 952	189 624	334 220	411 978	228 689	218 372	15 395	-83 326
2017	1 323 237	167 370	334 459	434 331	251 789	229 183	15 323	-109 217
2018	1 348 605	184 454	344 302	399 753	274 940	244 826	12 151	-111 821

1) Niedersächsische Energiebilanz. - 2) 1 TJ = 277 778 kWh. - x = In diesen Jahren wurde keine Energiebilanz durch Niedersachsen erstellt.

Jahr	Ins- gesamt	Kohle	Heizöl	Erdgas, Erdölgas	Kern- energie	Erneu- erbare Energien	Sonstige Energie- träger
	Mio. kWh						
2005	66 111	15 484	515	6 198	32 298	9 698	1 916
2006	69 423	15 536	256	6 020	34 322	11 209	2 079
2007	70 369	14 895	177	6 344	32 585	14 347	2 021
2008	70 900	13 961	116	6 691	32 239	15 739	2 154
2009	72 780	14 406	258	7 019	33 477	15 806	1 813
2010	74 937	14 037	141	7 762	34 216	16 259	2 523
2011	70 678	14 991	86	8 505	24 215	19 772	3 108
2012	69 243	14 018	90	6 186	23 123	23 281	2 545
2013	70 035	14 685	87	5 846	22 513	24 248	2 656
2014	72 640	16 168	168	5 858	21 572	26 156	2 718
2015	78 682	16 971	134	6 399	21 400	31 628	2 330
2016	79 766	13 017	211	12 019	20 018	32 109	2 392
2017	86 336	11 040	237	12 574	21 009	39 114	2 362
2018	89 210	13 769	108	8 493	22 442	42 006	2 392
2019 ²⁾	90 239	8 925	66	10 707	21 482	46 667	2 392

1) Einschließlich Eigenverbrauch. - 2) Vorläufig.

Jahr	Insgesamt	Windkraft	Biomasse ²⁾	Photovoltaik	Wasserkraft ohne Pump- speicher
	Mio. kWh				
2005	9 698	7 371	1 962	58	308
2006	11 208	8 096	2 704	107	302
2007	14 347	10 023	3 814	169	341
2008	15 739	10 568	4 640	241	290
2009	15 806	9 850	5 282	358	315
2010	16 259	9 503	5 637	835	284
2011	19 772	11 831	6 198	1 511	231
2012	23 281	12 619	7 870	2 523	268
2013	24 248	12 918	8 461	2 579	290
2014	26 156	14 001	9 107	2 811	237
2015	31 628	19 166	9 261	2 959	241
2016	32 109	19 287	9 598	2 957	267
2017	39 114	26 956	9 142	2 782	233
2018	42 006	29 465	8 964	3 341	236
2019 ³⁾	46 667	33 839	9 164	3 413	252

1) Einschließlich Eigenverbrauch. - 2) Biogas, feste und flüssige biogene Stoffe, Klärgas, Deponiegas, biogene Abfälle, Klärschlamm. - 3) Vorläufig.

Jahr	Ins- gesamt	Gewin- nung v. Steinen u. Erden, sonst. Berg- bau und Verarb. Gewerbe	Verkehr					Haus- halte, Gewerbe, Handel, Dienstl., übrige Verbrau- cher
			ins- gesamt	Schie- nen- ver- kehr	Straßen- ver- kehr	Luft- ver- kehr	Küsten- und Binnen- schiff- fahrt	
Terajoule (TJ) ²⁾								
1990	949 094	284 533	248 424	7 957	233 715	3 848	2 904	416 137
1991	1 005 368	285 164	258 683	8 230	244 469	3 037	2 947	461 521
1992	x	x	x	x	x	x	x	x
1993	x	x	x	x	x	x	x	x
1994	955 204	274 467	233 520	8 474	218 382	3 528	3 136	447 217
1995	x	x	x	x	x	x	x	x
1996	999 858	254 884	241 172	9 183	224 980	4 989	2 019	503 802
1997	x	x	x	x	x	x	x	x
1998	1 016 289	272 888	265 224	9 421	246 042	8 257	1 504	478 177
1999	x	x	x	x	x	x	x	x
2000	949 817	282 948	260 294	4 405	246 558	8 171	1 160	406 575
2001	x	x	x	x	x	x	x	x
2002	960 867	271 013	256 324	5 874	242 623	6 838	988	433 531
2003	x	x	x	x	x	x	x	x
2004	939 337	271 987	246 967	5 124	233 459	7 225	1 160	420 383
2005	x	x	x	x	x	x	x	x
2006	952 850	285 994	246 055	7 262	228 966	8 708	1 120	420 800
2007	x	x	x	x	x	x	x	x
2008	946 281	285 207	240 962	6 532	224 373	9 502	554	420 112
2009	903 888	265 792	235 674	6 781	220 977	6 763	1 153	402 422
2010	965 848	291 184	236 641	6 958	222 223	6 401	1 060	438 023
2011	914 057	289 768	240 922	6 985	225 896	7 063	978	383 367
2012	888 393	284 082	238 832	6 973	224 159	6 849	851	365 479
2013	903 818	272 574	243 109	6 605	228 558	7 180	766	388 135
2014	883 108	265 409	245 874	6 554	231 144	7 366	809	371 825
2015	877 736	260 232	243 995	6 638	230 381	6 128	847	373 510
2016	890 137	266 981	246 680	6 157	233 123	6 469	931	376 476
2017	906 962	265 407	249 754	5 799	236 128	6 855	971	391 801
2018	913 982	285 899	242 733	6 192	229 408	6 146	986	385 349

1) Niedersächsische Energiebilanz. - 2) 1 TJ = 277 778 kWh. - x = In diesen Jahren wurde keine Energiebilanz durch Niedersachsen erstellt.



Jahr	Insgesamt	Kohle	Heizöl	Erdgas	Erneuerbare Energien	Strom	Wärme	Sonstige Energieträger
2003	373 653 277	59 897 175	20 904 253	138 240 466	2 636 104	89 883 473	6 057 052	56 034 753
2004	389 968 372	51 663 526	23 393 483	140 664 906	2 801 864	98 370 469	6 324 717	66 749 408
2005	421 226 481	54 093 427	37 366 244	149 429 766	4 895 024	96 409 334	6 755 266	72 277 418
2006	403 504 403	66 148 146	17 035 419	139 171 323	5 397 824	96 042 009	6 707 953	73 001 727
2007	394 502 410	63 347 345	14 954 574	137 855 601	6 476 356	95 163 630	6 477 906	70 226 997
2008	392 527 484	56 839 360	12 428 897	138 242 116	5 802 679	90 757 157	6 576 731	81 880 544
2009	358 437 175	47 303 076	16 719 012	127 744 815	6 729 378	81 465 366	5 972 667	72 502 861
2010	381 283 124	56 606 972	10 982 825	138 032 562	12 254 636	89 459 551	6 245 985	67 700 593
2011	376 971 548	58 917 049	8 433 909	137 875 917	10 590 591	90 061 806	7 374 723	63 717 553
2012	379 061 251	59 808 511	5 753 363	139 777 011	8 678 040	90 478 207	12 080 116	62 486 003
2013	367 689 906	.	5 066 079	138 137 202	5 570 334	88 632 861	15 290 181	.
2014	372 672 264	.	3 978 087	133 381 061	5 948 227	90 745 689	13 557 227	.
2015	364 087 271	.	3 196 391	134 268 294	6 325 819	92 083 010	15 288 824	.
2016	388 932 413	.	2 935 723	135 892 172	6 310 854	91 380 168	12 728 867	.
2017	385 125 860	.	2 288 413	139 284 106	6 223 558	91 248 771	11 824 603	.
2018	408 814 216	.	2 584 202	139 874 328	8 030 446	90 623 996	12 561 807	.
2019	395 684 533	.	2 602 261	136 279 264	7 448 512	87 363 508	11 738 800	.

1) Soweit Energieträger als Brennstoffe zur Stromerzeugung in eigenen Anlagen eingesetzt werden, enthält der Gesamtenergieverbrauch Doppelzählungen, die sowohl den Energiegehalt der eingesetzten Brennstoffe als auch des erzeugten Stroms umfassen. - 2) Ausgenommen Strom und Fernwärme.

WZ-Nr. ³⁾	Insgesamt	Kohle	Heizöl	Erdgas
	1 000 MJ			
B Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	9 740,6	-	81,7	7 223,4
C Verarbeitendes Gewerbe	385 944,0	-	2 520,5	129 055,8
10 H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	41 040,9	2 220,4	691,8	25 296,0
11 Getränkeherstellung	1 341,0	-	12,2	829,7
12 Tabakverarbeitung	-	-	-	-
13 H. v. Textilien	745,0	-	-	336,7
14 H. v. Bekleidung (ohne Pelzbekleidung)	109,9	-	6,7	66,3
15 H. v. Leder, Lederwaren u. Schuhe	-	-	-	25,4
16 H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	3 117,6	-	10,9	403,10
17 H. v. Papier, Pappe u. Waren daraus	33 796,7	-	33,3	19 941,2
18 H. v. Druckerzeugnissen, Vervielf. von Ton-, Bild-, Datenträgern	1 087,6	-	9,8	568,1
19 Kokerei und Mineralölverarbeitung	-	-	-	-
20 H. v. chemischen Erzeugnissen	65 777,7	-	-	32 506,8
21 H. v. pharmazeut. Erzeugnissen	885,0	-	35,2	432,3
22 H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	10 135,1	-	88,07	3 596,4
23 H. v. Glas-,waren, Keramik, Verarb. von Steinen und Erden	23 578,1	3 901,5	232,1	11 569,6
24 Metallerzeugung und -bearbeitung	-	-	258,0	12 330,0
25 H. v. Metallerzeugnissen	5 406,1	-	158,6	2 647,8
26 H. v. DV-Gerät., elektron. und opt. Erzeugnissen	500,2	-	7,9	163,4
27 H. v. elektrischen Ausrüstungen	2 631,2	-	20,6	754,4
28 Maschinenbau	4 404,2	-	148,2	1 815,4
29 H. v. Kraftwagen und Kraftwagen- teilen	-	-	81,2	6 125,2
30 Sonstiger Fahrzeugbau	2 217,4	-	61,82	1 110,4
31 H. v. Möbeln	775,0	-	26,59	92,4
32 H. v. sonstigen Waren	467,2	-	32,3	175,3
33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	2 005,8	-	32,9	285,5

1) Soweit Energieträger als Brennstoffe zur Stromerzeugung in eigenen Anlagen eingesetzt werden, enthält der Gesamtenergieverbrauch Doppelzählungen, die sowohl den Energiegehalt der eingesetzten Brennstoffe als auch des erzeugten Stroms umfassen. - 2) Einschließlich nicht energetischer Verbrauch. Ausgenommen Strom und Fernwärme. - 3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.



Erneuerbare Energie- träger	Strom	Wärme	Sonstige Energie- träger	WZ-Nr. ³⁾
1 000 MJ				
.	2 020,3	.	9,65	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. ErdenB
.	85 343,2	.	.	Verarbeitendes Gewerbe C
524,4	10 939,1	1 361,9	7,2	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln 10
.	489,0	.	.	Getränkeherstellung 11
.	.	.	.	Tabakverarbeitung 12
.	280,2	.	.	H. v. Textilien 13
.	.	.	.	H. v. Bekleidung 14
.	37,0	.	.	(ohne Pelzbekleidung)
.	.	.	.	H. v. Leder, Lederwaren u. Schuhen 15
.	.	.	.	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und 16
1 786,9	815,5	.	.	Korkwaren (ohne Möbel)
.	7 246,8	.	.	H. v. Papier, Pappe u. Waren daraus 17
.	.	.	.	H. v. Druckerzeugnissen, Vervielf. 18
.	508,1	.	.	von Ton-, Bild-, Datenträgern
.	.	.	.	Kokerei und Mineralölverarbeitung 19
.	22 096,9	4 384,70	.	H. v. chemischen Erzeugnissen 20
.	370,1	.	.	H. v. pharmazeut. Erzeugnissen 21
.	5 830,3	542,3	.	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren 22
.	.	.	.	H. v. Glas-,waren, Keramik, Verarb. 23
.	3 671,5	.	.	von Steinen und Erden
.	14 790,7	49,61	.	Metallerzeugung und -bearbeitung 24
.	2 416,2	96,8	.	H. v. Metallerzeugnissen 25
.	.	.	.	H. v. DV-Gerät., elektron. und opt. 26
.	285,8	35,6	.	Erzeugnissen
.	1 642,5	186,1	.	H. v. elektrischen Ausrüstungen 27
17,7	2 205,7	201,4	15,7	Maschinenbau 28
.	.	.	.	H. v. Kraftwagen und Kraftwagen- 29
.	8 411,8	1 977,0	1,55	teilen
.	924,0	.	.	Sonstiger Fahrzeugbau 30
296,7	330,1	29,3	.	H. v. Möbeln 31
.	203,3	.	.	H. v. sonstigen Waren 32
.	.	.	.	Reparatur und Installation von 33
.	284,2	49,6	1,21	Maschinen und Ausrüstungen
8	88	.	8	8



B₅ Menge an gelöstem Sauerstoff, die zum oxidativen biologischen Abbau organischer Stoffe im Wasser benötigt wird.

B₅ Menge an gelöstem Sauerstoff, die zur völligen chemischen Oxidation organischer Stoffe im Wasser benötigt wird. Das Verhältnis des CSB zum BSB₅ ist ein Hinweis auf die Abbaubarkeit der organischen Abwasserinhaltsstoffe.

B₆ bezeichnet die von einer Anlage oder Produkten an die Umwelt abgegebenen Luftverunreinigungen, Geräusche, Strahlen, Wärme, Erschütterungen oder ähnliche Erscheinungen.

B₇ Haushalte, gewerbliche Betriebe, Anstalten, Behörden und kommunale Einrichtungen, mit denen die öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen das abgegebene Wasser unmittelbar ab- oder verrechnen. Wasserabgabe von Wasserverbänden oder Genossenschaften an die Mitgliedsgemeinden ist keine Abgabe an Letztverbraucher, sondern Abgabe zur Weiterverteilung, sofern die Mitgliedsgemeinden die Wasserabrechnung mit den Letztverbrauchenden selbst vornehmen.

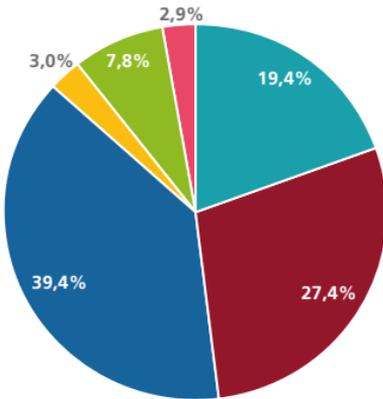
10| Unternehmen und Betriebe, Wirtschafts- organisationen und Berufsverbände



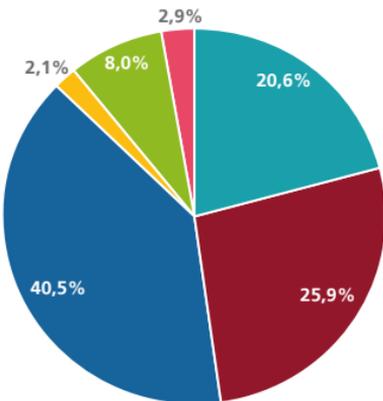
Wirtschaftsabschnitt	Mit ... sozialversicherungspflichtig Beschäftigten				Insgesamt
	0 - 9	10 - 49	50 - 249	250 und mehr	
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	229	86	31	3	349
Verarbeitendes Gewerbe	11 720	4 327	1 690	435	18 172
Energieversorgung	9 908	128	82	17	10 135
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	779	302	114	12	1 207
Baugewerbe	27 877	4 760	456	34	33 127
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	52 659	10 404	1 755	107	64 925
Verkehr und Lagerei	8 008	2 549	681	110	11 348
Gastgewerbe	20 115	3 675	324	6	24 120
Information und Kommunikation	8 099	847	217	36	9 199
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7 453	551	200	51	8 255
Grundstücks- und Wohnungswesen	18 360	393	41	2	18 796
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	37 454	3 107	456	55	41 072
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	16 402	2 322	846	146	19 716
Erziehung und Unterricht	7 117	2 250	345	44	9 756
Gesundheits- und Sozialwesen	18 155	5 379	1 664	266	25 464
Kunst, Unterhaltung und Erholung	8 591	774	84	11	9 460
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	18 259	1 236	162	22	19 679



1) Niederlassungen mit steuerbarem Umsatz und/oder mit Beschäftigten im Berichtsjahr 2019.



Rundungsbedingt ergeben die Werte nicht 100 %.



Wirtschaftsabschnitt	Mit ... sozialversicherungspflichtig Beschäftigten				Insgesamt
	0 - 9	10 - 49	50 - 249	250 und mehr	
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	193	69	18	5	285
Verarbeitendes Gewerbe	11 196	4 116	1 528	400	17 240
Energieversorgung	9 735	56	55	14	9 860
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	673	248	95	13	1 029
Baugewerbe	27 359	4 687	425	43	32 514
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	45 595	6 923	1 263	172	53 953
Verkehr und Lagerei	7 252	2 038	531	90	9 911
Gastgewerbe	19 091	3 151	272	17	22 531
Information und Kommunikation	7 512	701	193	33	8 439
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6 458	164	90	68	6 780
Grundstücks- und Wohnungswesen	17 963	376	35	3	18 377
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	36 163	2 808	389	38	39 398
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	15 420	1 914	594	156	18 084
Erziehung und Unterricht	5 403	626	167	45	6 241
Gesundheits- und Sozialwesen	17 396	4 639	1 219	289	23 543
Kunst, Unterhaltung und Erholung	7 817	702	94	11	8 624
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	16 817	1 352	242	38	18 449



1) Rechtliche Einheiten mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit Beschäftigten im Berichtsjahr 2019.



Rang	Unternehmen	Sitz	Wert- schöpfung 2019 in Mio. €	Beschäftigte
1	Volkswagen AG (K) ¹⁾	Wolfsburg	56 236,0	671 205
	Volkswagen Financial Services AG (K)	Braunschweig	849,0	10 773
	Volkswagen Bank GmbH	Braunschweig	806,0	1 954
2	Continental AG (K)	Hannover	11 231,2	247 514
3	Talanx (K)	Hannover	3 150,0	22 537
	Hannover Rück SE (K)	Hannover	2 671,5	3 038
4	TUI AG (K) ²⁾	Hannover	3 145,1	69 549
5	Salzgitter AG (K)	Salzgitter	1 630,0	25 410
6	Dirk Rossmann GmbH	Burgwedel	1 145,6	31 024
7	Symrise AG (K)	Holzminden	1 114,9	10 401
8	EWE AG (K)	Oldenburg	929,9	8 831
	EWE Netz GmbH	Oldenburg	340,2	2 069
	EWE AG	Oldenburg	271,2	685
9	TÜV NORD Gruppe (K)	Hannover	814,1	11 235
10	Sartorius AG (K)	Göttingen	765,8	9 016
11	NORD/LB (K)	Hannover	719,9	5 489
	NORD/LB	Hannover	270,0	4 598
12	VHV Vereinigte Hann. Versicherung a. G. (K)	Hannover	558,9	3 280
	VHV Allgemeine Versicherung AG	Hannover	263,8	423
13	Näder Holding GmbH & Co. KG (K) ³⁾	Duderstadt	526,9	7 554
	Ottobock SE & Co. KGaA	Duderstadt	493,9	6 888
14	Deutsches Milchkontor eG (K)	Zeven	488,4	8 105
15	Faurecia Automotive GmbH (K)	Stadthagen	487,8	5 545
16	Georgsmarienhütte Holding GmbH (K)	Georgsmarienh.	476,0	7 205
17	Piepenbrock Unternehmensgruppe (K)	Osnabrück	455,3	26 403
18	Clarios Germany GmbH & Co. KGaA (K) ^{2/4)}	Hannover	451,7	3 353
	Clarios Germany GmbH & Co. KGaA ^{2/5)}	Hannover	169,0	479
19	Universitätsmedizin Göttingen, G.-A. Uni Göttingen	Göttingen	451,4	6 585
20	Avacon AG (K)	Helmstedt	426,4	2 751
21	Klinikum Region Hannover GmbH	Hannover	422,9	5 613
22	KWS Gruppe (K) ⁶⁾	Einbeck	415,7	5 543
23	Krone Gruppe (K) ⁷⁾	Spelle	389,8	5 222
24	Hellmann Worldwide Logistics SE & Co.KG (K)	Osnabrück	374,9	10 190
25	Mars GmbH	Verden (Aller)	366,7	1 755
26	Toto-Lotto Niedersachsen GmbH	Hannover	338,2	147
27	Oldenburgische Landesbank AG	Oldenburg	325,5	2 039
28	enercity (K)	Hannover	311,6	2 663
	enercity AG	Hannover	203,7	1 029
29	AGRAVIS Raiffeisen AG (K)	Hannover	305,3	6 996
30	MTU Maintenance Hannover GmbH	Langenhagen	297,3	2 369
	Mars GmbH	Verden (Aller)	295,4	1 809

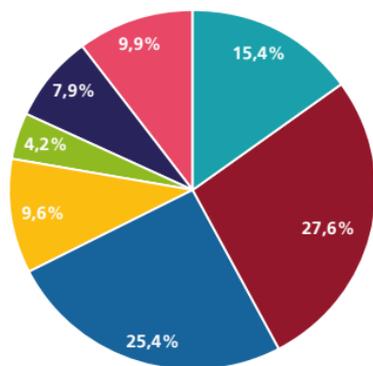
(K): Konzern bzw. Gruppe konsolidiert. - 1) Berechnungen der NORD/LB anhand der öffentlich zugänglichen Quellen. - 2) Wertschöpfungsliste 30.9.2017/2018. - 3) Vormals Otto Bock Firmengruppe. - 4) Vormals Johnson Controls Power Solutions Europe. - 5) Vormals Johnson Controls Autobatterie GmbH & Co. KGaA. - 6) Wertschöpfungsliste 30.6.2017/2018. - 7) Wertschöpfungsliste: 31.7.2017/2018. - Quelle: Niedersachsen Report: Die 50 größten niedersächsischen Unternehmen nach ihrer Wertschöpfung, 3. Dezember 2020, NORD/LB Regionalwirtschaft



Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Hand- werks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2018			Umsatz ³⁾ 2018
		insge- samt ²⁾	darunter		
			sozialversi- cherungs- pflichtig Beschäftigte	gering- fügig entlohnte Beschäftigte	
Anzahl					1 000 €
I Bauhauptgewerbe	6 995	81 020	68 690	5 147	11 388 845
unter 5	2 974	6 424	2 823	524	603 158
5 - 9	1 775	11 880	8 876	1 166	1 093 351
10 - 19	1 334	18 038	15 216	1 471	1 999 426
20 - 49	708	20 953	18 974	1 266	2 938 734
50 und mehr	204	23 725	22 801	720	4 754 176
II Ausbaugewerbe	17 811	145 231	114 103	12 760	14 501 178
unter 5	10 267	19 910	7 642	1 706	1 538 259
5 - 9	3 730	24 653	17 695	3 063	2 034 699
10 - 19	2 397	32 089	26 417	3 193	2 956 659
20 - 49	1 103	31 812	28 163	2 533	3 321 684
50 und mehr	314	36 767	34 186	2 265	4 649 877
III Handwerke f. d. gew. Bed.	5 839	133 411	100 052	27 378	12 553 506
unter 5	2 548	5 141	1 717	804	441 762
5 - 9	1 099	7 358	4 614	1 612	612 643
10 - 19	962	13 208	9 998	2 228	1 333 532
20 - 49	758	22 727	18 596	3 359	2 673 437
50 und mehr	472	84 977	65 127	19 375	7 492 132
IV Kraftfahrzeuggewerbe	4 430	50 204	39 723	5 849	10 449 103
unter 5	1 883	4 386	2 010	405	441 091
5 - 9	1 257	8 366	5 856	1 180	912 333
10 - 19	732	9 681	7 389	1 529	1 572 454
20 - 49	423	12 706	10 734	1 540	2 895 345
50 und mehr	135	15 065	13 734	1 195	4 627 880
V Lebensmittelgewerbe	1 615	51 859	39 543	10 615	4 255 272
unter 5	318	813	298	179	48 275
5 - 9	386	2 691	1 460	835	151 563
10 - 19	421	5 798	3 714	1 639	329 825
20 - 49	284	8 575	6 153	2 112	524 553
50 und mehr	206	33 982	27 918	5 850	3 201 056
VI Gesundheitsgewerbe	1 771	22 329	17 815	2 598	2 010 067
unter 5	682	1 743	788	237	133 446
5 - 9	556	3 675	2 372	695	250 269
10 - 19	314	4 184	3 110	725	278 516
20 - 49	180	5 170	4 366	603	348 438
50 und mehr	39	7 557	7 179	338	999 398
VII Handwerke f. d. priv. Bed.	7 131	41 382	27 458	6 517	1 821 665
unter 5	4 859	11 143	4 478	1 672	449 273
5 - 9	1 725	10 849	6 618	2 401	338 515
10 - 19	410	5 295	3 879	978	225 397
20 - 49	105	2 834	2 204	517	169 951
50 und mehr	32	11 261	10 279	949	/



1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2017. - 2) Einschließlich tätiger Unternehmer/-innen (geschätzt). - 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.



Jahr Handwerks- kammerbezirk	Hand- werks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen			Umsatz ³⁾ 1 000 €
		ins- gesamt ²⁾	darunter		
			sozialver- sicherung- spflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte	
Anzahl					
2015	47 644	503 017	380 430	73 229	50 416 331
2016	45 364	501 926	382 979	71 997	52 030 935
2017	44 693	505 216	388 352	70 657	53 796 565
2018	45 592	525 436	407 384	70 864	56 979 636
Ostfriesland, Aurich	2 834	34 397	26 785	4 676	3 285 062
Hannover	9 961	105 118	79 155	15 655	9 080 401
Hildesheim-Südniedersachsen	4 593	44 813	34 679	5 369	4 870 184
Oldenburg	7 268	90 515	69 926	13 102	10 868 814
Osnabrück-Emsland	6 201	95 955	77 382	12 157	13 470 217
Braunschweig-Lüneburg-Stade	14 735	154 638	119 457	19 905	15 404 958

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten. - 2) Einschließlich tätiger Unternehmer/-innen (geschätzt). - 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.



Gegenstand der Nachweisung	Beantragte Verfahren mit ...		Verfahren insgesamt	Dagegen 2019 Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme gg. 2019	Voraus-sichtliche Forde-rungen
	Eröff-nung	Abwei-sung mangels Masse				
			Anzahl			%	1 000 €



A Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	21	8	29	31	-6,5	18034
C Verarbeitendes Gewerbe	98	13	111	124	-10,5	1 145 944
D Energieversorgung	11	4	15	17	-11,8	39 056
F Baugewerbe	146	60	206	238	-13,4	75 576
G Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz	149	62	211	262	-19,5	208 468
H Verkehr und Lagerei	90	17	107	110	-2,7	156 221
I Gastgewerbe	100	30	130	151	-13,9	30 477
J Information u. Kommunikation	24	10	34	27	+25,9	20 834
K Finanz-, Versicherungs-dienstleistg.	5	2	7	26	-73,1	1 061
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	20	14	34	45	-24,4	12 234
M Freiberufl., wiss. u. techn. Dienstleistg.	99	66	165	179	-7,8	439 385
N Sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	76	37	113	149	-24,2	27 829
B,E, Übrige Wirtschafts-O-S abschnitte	85	28	113	131	-13,7	537 778



Einzelunternehmen	258	58	316	427	-26,0	59 051
Personengesellschaften dar. GmbH u. Co KG	113	22	135	147	-8,2	393 398
dar. GbR	93	13	106	110	-3,6	382 767
AG, KGaA	12	5	17	20	-15,0	3 207
GmbH dar. UG	3	1	4	4	0,0	3 213
(haftungsbeschränkt)	542	258	800	879	-9,0	2 235 111
Ltd.	72	108	180	228	-21,1	14 158
Übrige Rechtsformen		5	5	16	-68,8	121
	8	7	15	17	-11,8	22 003



)

Gegenstand der Nachweisung	Anmeldungen			Abmeldungen		
	2019	2020	Veränd. gg. Vj. in %	2019	2020	Veränd. gg. Vj. in %
	Anzahl			Anzahl		
IV						
A Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	724	856	+18,2	588	533	-9,4
C Verarbeitendes Gewerbe	2 627	3 315	+26,2	2 100	2 156	+2,7
D Energieversorgung	1 244	1 548	+24,4	547	559	+2,2
F Baugewerbe	7 397	6 011	-18,7	6 350	5 181	-18,4
G Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz	13 908	15 210	+9,4	13 275	12 029	-9,4
H Verkehr und Lagerei	1 774	2 397	+35,1	1 691	1 744	+3,1
I Gastgewerbe	4 763	3 953	-17,0	4 659	3 786	-18,7
J Information u. Kommunikation	2 469	2 595	+5,1	1 702	1 584	-6,9
K Finanz-, Versicherungs- dienstleistg.	2 025	2 131	+5,2	1 892	1 631	-13,8
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	1 832	1 933	+5,5	1 232	1 118	-9,3
M Freiberufl., wiss. u. techn. Dienstleistg.	5 219	5 253	+0,7	3 838	3 621	-5,7
N Sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	7 167	7 081	-1,2	5 864	5 364	-8,5
B,E, Übrige Wirtschafts- O-S abschnitte	8 451	7 570	-10,4	6 638	6 262	-5,7
III						
IV						
Einzelunternehmen	46 358	46 171	-0,4	40 556	36 031	-11,2
OHG	141	121	-14,2	190	164	-13,7
KG	100	120	+20,0	119	103	-13,4
GmbH & Co. KG inkl. UG & Co. KG	1 879	1 852	-1,4	1 285	1 372	+6,8
GbR	2 590	2 760	+6,6	2 285	2 231	-2,4
AG	76	106	+39,5	105	116	+10,5
GmbH dar. UG	8 200	8 466	+3,2	5 504	5 297	-3,8
(haftungsbeschränkt)	1 728	1 551	-10,2	1 023	881	-13,9
Ltd.	28	22	-21,4	134	62	-53,7
Genossenschaft	31	42	+35,5	34	38	+11,8
Übrige Rechtsformen	197	193	-2,0	164	154	-6,1

1) Ohne Reisegewerbe.



Länder Ländergruppe	Nieders. Unternehmen im Ausland		Ausländische Unternehmen in Niedersachsen	
	2018	2019 ¹⁾	2018	2019 ¹⁾
	Mio. €			
EU - Länder	19 746	47 872	23 145	23 216
Darunter				
Niederlande	25 596	21 363	6 555	5 705
Großbritannien	6 034	4 797	-506	866
Tschechische Republik	988	1 391	x	x
Belgien	6 960	1 318	226	139
Spanien	2 733	2 947	133	289
Frankreich	1 484	1 389	2 087	1 782
USA	17 759	20 248	9274	12 850
China	17 633	17 713	-212	416



0 0 0 0

1) Vorläufige Angaben. - Quelle: Deutsche Bundesbank



Industrie- und Handelskammer Land	Fläche km ² 31.12. 2020	Bevöl- kerung 31.12. 2020 ¹⁾	Auszubildende			Neuabge- schlossene Ausbildungs- verträge ²⁾
			ins- gesamt	davon		
				industriell- technisch	kaufm.	
Braunschweig	3 321	833 838	6 696	3 173	3 523	2 291
Hannover	12 089	2 603 376	22 868	8 691	14 177	8 312
Lüneburg-Wolfsburg	10 470	593 782	9 657	3 803	5 854	3 333
Städte für den						
Elbe-Weser-Raum	6 843	820 883	5 215	1 545	3 667	2 083
Oldenburgische IHK	5 737	1 083 232	10 501	4 052	6 449	3 897
Ostfriesland/ Papenburg	3 261	506 470	4 844	1 717	3 127	1 784
Osnabrück-Emsland- Grafschaft Bentheim	5 989	952 964	10 767	4 424	6 343	3 890



0 00 00 0

1) Die Ergebnisse der Wanderungsstatistik und als Folge die Entwicklung des Bevölkerungsstandes ab Berichtsjahr 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen, technischer Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen an die Statistik sowie der Umstellung auf ein neues statistisches Aufbereitungsverfahren nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. - 2) Ausbildungsverträge, die 2020 begannen und am 31.12.2020 noch bestanden haben. - Quelle: Industrie- und Handelskammern Niedersachsens



Handwerkskammer	Handwerksbetriebe		Auszubildende		Handwerksähnliche Betriebe	Innungen	Kreis-handwerkerver-schaften
	Anlage A ¹⁾	Anlage B ²⁾	insgesamt	dar. weibl.	Anlage B ²⁾		
BS-Lüneburg-Stade	19 256	4 114	14 295	2 503	5 215	211	8
Hannover	12 896	3 027	8 274	1 424	3 281	94	5
Hildesheim-Südnnds.	5 743	983	3 450	578	1 059	75	5
Oldenburg	9 374	1 593	7 453	1 253	2 058	83	7
Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim	7 833	1 369	6 771	1 212	1 743	84	4
Ostfriesland in Aurich	3 635	790	2 546	553	1 041	33	2



8 8 3 8 3

1) Berufe mit Meisterzwang. - 2) Berufe ohne Meisterzwang, d. h. kein Gesellen-Meisterbrief erforderlich, um sich selbständig zu machen. - 3) Handwerksähnliche Berufe. - Quelle: Landesvertretung der Handwerkskammern Niedersachsen



Gewerkschaft	Mitglieder am			
	31.12.2019		31.12.2020	
	insgesamt	dar. weiblich	insgesamt	dar. weiblich
IG BAU	23 738	6 662	23 287	6 619
IG BCE	57 410	12 290	56 399	12 134
GEW	30 006	20 724	30 093	20 883
IG Metall	291 469	53 241	289 372	53 306
NGG	29 005	11 561	28 596	11 340
GdP	15 924	5 114	15 830	5 207
EVG ^{*)}	14 719	2 414	14 493	2 415
ver.di	206 941	111 931	205 215	111 149



*) Ehemals TRANSNET. - Quelle: Deutscher Gewerkschaftsbund, Bezirk Niedersachsen-Bremen-Sachsen-Anhalt, Hannover

Mitglieder am: 1.1. des Jahres	Mitgliedsgewerkschaften und -verbände		
	insgesamt	davon	
		Mitglieder von bundesweit tätigen Gewerkschaften und Verbänden in Niedersachsen ¹⁾	Landesfachgewerkschaften und -verbände ²⁾
2010	68 557	20 803	47 754
2011	65 353	16 338	49 015
2012	65 798	16 449	49 349
2013	67 199	16 745	50 454
2014	68 511	16 923	51 579
2015	69 325	17 035	52 290
2016	69 772	17 160	52 612
2017	71 704	16 985	54 719
2018	61 649	15 496	46 153
2019	62 314	15 549	46 765
2020	67 491	16 807	50 684
2021	65 588	16 038	49 550

1) 13 Gewerkschaften und Verbände der im Bundesdienst oder privaten Dienstleistungssektor Beschäftigten (Untergliederungen im Land Niedersachsen). - 2) 30 Gewerkschaften und Verbände des öffentlichen Dienstes und des privaten Dienstleistungssektors in Niedersachsen.
Quelle: NBB Niedersächsischer Beamtenbund und Tarifunion, Hannover

Wirtschaftsverband	Angeschlossene Verbände	
	30.6.2017	30.6.2019
Bezirkliche Arbeitgeberverbände	15	16
Fachliche Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände	65	77
davon im Bereich Industrie	24	26
Handel	3	3
Handwerk	2	2
Land- und Forstwirtschaft	6	6
Sonstige Gewerbe (andere Wirtschaftsbereiche)	30	40
	8	9

Quelle: Unternehmerverbände Niedersachsen e.V., Hannover



Genossenschafts- gruppe	Ver- band	Genossen- schaften		Mitglieder		Bilanzvolumen bzw. Umsatz ¹⁾	
		2019	2020	2019	2020	2019	2020
		Anzahl				Mio. €	
Genossenschafts- banken	Hann.	40	40	896 464	885 116	47 153	52 140
	Oldb.	58	56	542 244	543 829	30 471	33 383
	insg.	98	96	1 438 708	1 428 945	77 624	85 523
darunter mit Warenverkehr	Hann.	3	2	40 979	38 081	2 243	2 275
	Oldb.	3	3	19 106	19 176	1 201	1 288
	insg.	6	5	60 085	57 257	3 387	3 563

Landw. (ländl.) 110 97 40 023 39 584 3 664 3 753

Waren- und Betr.- 8 6 2 2 2 2

insg. 9 8 0 0 2 2

Landw. (ländl.)	Hann.	110	97	40 023	39 584	3 664	3 753
Waren- und Betr.- (Dienstl.) genoss.	Oldb.	-	-	-	-	-	-
	insg.	110	97	40 023	39 584	3 664	3 753

Landwirtschaftl.	Hann.	1	1	-	-	-	-
Zentr. Geschäfts- anstalten	Oldb.	-	-	-	-	-	-
	insg.	1	1	-	-	-	-

Gewerbl. Waren-, Dienstleist.- und Fachgenossensch.	Hann.	157	164	36 143	35 714	566	598
	Oldb.	-	-	-	-	-	-
	insg.	157	164	36 143	35 714	566	598

Landw. (ländl.) 110 97 40 023 39 584 3 664 3 753

Waren- und Betr.- 8 6 2 2 2 2

insg. 9 8 0 0 2 2

1) Im Bankensektor Bilanzsumme. Die Umsatzdaten der landwirtschaftlichen (ländlichen) Waren- und Betriebs- (Dienstleistungs-) genossenschaften schließen die Warenumsätze der warenführenden Genossenschaftsbanken mit ein. - Quelle: Genossenschaftsverband e.V. Verwaltungssitz Hannover, Hannoversche Straße 149, 30627 Hannover und Genossenschaftsverband Weser-Ems e.V., Raiffeisenstraße 26, 26122 Oldenburg



Das statistische Unternehmensregister ist eine regelmäßig aktualisierte Datenbank mit Unternehmen, Unternehmensgruppen, Rechtlichen Einheiten und Niederlassungen aus nahezu allen Wirtschaftsbereichen mit Umsatz und/oder Beschäftigten. Quellen zur Pflege sind zum einen Dateien aus Verwaltungsbereichen wie die Bundesagentur für Arbeit oder die Finanzbehörden, und zum anderen Angaben aus einzelnen Bereichsstatistiken, wie z. B. aus Erhebungen des Produzierenden Gewerbes, des Handels oder des Dienstleistungsbereichs. Das Unternehmensregister wird von den Statistischen Ämtern der einzelnen Länder sowie dem Statistischen Bundesamt gemeinsam geführt und dient als wichtiges Instrument zur rationellen Unterstützung statistischer Erhebungen und ermöglicht eigenständige Auswertungen. Die branchenbezogene Einordnung von Rechtlichen Einheiten und Niederlassungen des Unternehmensregisters basiert auf der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Eine Rechtliche Einheit wird in der deutschen amtlichen Statistik als kleinste rechtlich selbstständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt. Ferner muss die Rechtliche Einheit eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen. Hierzu zählen auch Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit.

Eine Niederlassung ist eine örtliche Einheit, die einer Rechtlichen Einheit zugeordnet ist. Zur Niederlassung gehören auch örtlich und organisatorisch angegliederte Teile.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte: Zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungs- pflichtig oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind und die von der Bundesagentur für Arbeit aus dem Kontext der Beschäftigungs- statistik übermittelt wurden.

steuerbaren Lieferungen und Leistungen der Rechtlichen Einheiten (Unternehmen), deren Jahresumsatz im Berichtsjahr mehr als 17 500 Euro betrug. Für Rechtliche Einheiten, die ein Teil einer steuerrechtlichen Organschaft sind, werden die Umsätze geschätzt.

Die Ergebnisse der Handwerkszählung werden seit dem Berichtsjahr 2008 jährlich durch Auswertungen des Unternehmensregisters und weiterer Verwaltungsdaten ermittelt. Gemäß ihrer ausgeübten Tätigkeit werden die Handwerksunternehmen den Gewerbebezügen der Handwerksordnung zugeordnet.

☐ siehe „Rechtliche Einheiten (Unternehmen)“. Es handelt sich meist um kleine und mittelständige Rechtliche Einheiten (bis 2017 gilt der Begriff Unternehmen), die nicht nur vorrangig im Verarbeitenden Gewerbe oder im Baugewerbe tätig sind, sondern auch im Handel oder in anderen Dienstleistungsbereichen. Die beruflichen Abgrenzungen regelt die Handwerksordnung und befindet sich in der Zuständigkeit der Handwerkskammern. Unterschieden werden das zulassungsfreie Handwerk mit der Eintragung ins Gewerbeverzeichnis und das zulassungspflichtige Handwerk mit der Eintragung in die Handwerksrolle. Für die Handwerksrolleneintragung ist eine Meisterprüfung oder eine anerkannte vergleichbare Qualifikation erforderlich.

☐ Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, geringfügig entlohnte Beschäftigte und tätige Inhaber/-innen, wobei die Anzahl der tätigen Inhaber/-innen geschätzt wird.

☐ Arbeitnehmer/-innen, die einer Beschäftigung nach § 8 (1) Sozialgesetzbuch Viertes Buch (SGB IV) nachgehen und deren regelmäßiges Arbeitsentgelt im Monat 450 Euro nicht übersteigt.

☐ Gewerbe ist grundsätzlich jede selbstständige Tätigkeit, die erlaubt auf Gewinn ausgerichtet und auf Dauer angelegt ist. Unter Gewerbebetrieb ist ein gewerbliches Unternehmen i. S. d. Einkommensteuergesetzes zu verstehen (§ 2 Gewerbesteuergesetz).

☐ Die Insolvenzergebnisse beruhen auf Meldungen der Amtsgerichte (Insolvenzgerichte). Die Meldungen der Insolvenzgerichte erstrecken sich auf alle eröffneten und mangels Masse abgewiesenen Verfahren sowie auf Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan.

11 | Produzierendes Gewerbe

Wirtschafts- abteilung, -abschnitt, Insgesamt	Jahr	Tätige Personen ²⁾	Umsatz		Entgelte	Produktions- wert
			insge- samt	dar. Ausland		
		1 000	Mio. €			
Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	19	5	2 057	671	316	1 290
	20	5	1 571	634	292	1 101
Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	19	81	36 231	8 273	2 867	28 700
	20	81	36 394	8 313	2 897	29 008
Textilgewerbe	19	3	527	239	109	497
	20	3	499	223	101	452
Bekleidungsgewerbe	19	2	667	190	67	72
	20	2	538	150	58	58
Ledergewerbe	19	1	93	42	32	127
	20	1	75	35	29	97
Holzgewerbe (ohne H. v. Möbeln)	19	5	.	.	175	898
	20	5	.	.	171	888
Papiergewerbe	19	15	4 701	2 284	636	4 338
	20	14	4 184	1 972	625	3 835
Druckgewerbe	19	8	1 006	133	246	1 028
	20	7	876	106	225	933
Mineralölverarbeitung	19	1	.	.	99	3 452
	20	1	.	.	93	2 346
H. v. chemischen Erzeugnissen	19	25	10 510	6 743	1 412	7 557
	20	24	10 031	6 395	1 410	7 365
H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	19	6	1 181	612	278	1 106
	20	6	1 263	688	295	1 214
H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	19	47	9 054	3 915	2 042	8 139
	20	44	8 131	3 407	1 938	7 370
Glasgewerbe, Keramik, V. v. Steinen u. Erden	19	19	3 979	1 022	781	3 531
	20	19	4 071	979	791	3 569
Metallerzeugung u. -bearbeitung	19	19	8 396	3 300	964	6 570
	20	18	7 245	2 902	873	6 286
H. v. Metallerzeug- nissen	19	46	8 418	2 394	1 835	7 625
	20	43	8 118	2 679	1 718	6 837
H. v. DV-Geräten, elekt. u. opt. Erzeugn.	19	13	2 660	1 670	635	2 211
	20	12	2 352	1 512	587	1 915
H. v. elektr. Ausrüstungen	19	26	5 823	1 973	1 337	4 911
	20	25	5 692	2 118	1 266	4 592
Maschinenbau	19	65	15 633	9 696	3 236	13 782
	20	63	14 578	9 285	3 143	12 658

1) Sowie in den Bereichen Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden. - 2) Stand Ende September.



V
b

Wirtschafts- abteilung, -abschnitt, Insgesamt	Jahr	Tätige Personen ²⁾	Umsatz		Entgelte	Produktions- wert
			insge- samt	dar. Ausland		
			1 000	Mio. €		
H. v. Kraftw. u. -teilen, sonstiger Fahrzeugbau	19	155	97 176	57 523	10 605	46 332
	20	152	80 255	45 942	10 255	36 805
H. v. Möbeln	19	8	1 537	373	321	1 475
	20	8	1 405	333	307	1 319
H. v. sonstigen Waren	19	9	1 478	789	353	1 250
	20	9	1 437	763	337	1 240
Reparatur u. Install. v. Ma- schinen u. Ausrüstung.	19	20	4 279	1 595	922	4 497
	20	19	4 131	1 118	880	4 331
Verarbeitendes Gewerbe	19	573	218 231	103 128	28 954	148 098
	20	558	195 141	89 245	27 997	133 119
Bergb. u. Gew. v. St. u. Erd., Verarb. Gew.	19	578	220 287	103 799	29 271	149 388
	20	562	196 712	89 879	28 290	134 220

1) Sowie in den Bereichen Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden. - 2) Stand Ende September.

2



Wirtschafts- abteilungen	2)	Insgesamt	Davon in Betrieben mit ... Beschäftigten					1 000 u. m.
			1 - 49	50 - 99	100 - 249	250 - 499	500 - 999	
Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	a	114	84	21	8	1	-	-
	b	4 646	1 508	.	.	417	-	-
Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	a	705	368	132	118	59	23	5
	b	80 949	9 775	9 462	18 541	21 235	15 504	6 432
Textilgewerbe	a	33	13	8	11	1	-	-
	b	2 848	468	.	1 594	.	-	-
Bekleidungs-gewerbe	a	13	5	3	3	2	-	-
	b	1 594	165	226	.	.	-	-
Leder-gewerbe	a	7	4	1	-	2	-	-
	b	853	.	.	-	.	-	-
Holz-gewerbe (ohne H. v. Möbeln)	a	81	48	22	10	1	-	-
	b	4 775	1 472	1 487	.	.	-	-
Papier-gewerbe	a	81	24	17	23	10	6	1
	b	14 378	819	1 101	3 586	3 678	.	.
Druck-gewerbe	a	118	75	27	12	4	-	-
	b	7 336	2 357	2 012	1 733	1 234	-	-

1) Sowie in den Bereichen Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

2) a = Betriebe; b = tätige Personen.

Wirtschafts- abteilungen	2)	Insgesamt	Davon in Betrieben mit ... Beschäftigten					
			1 - 49	50 - 99	100 - 249	250 - 499	500 - 999	1 000 u. mehr
Mineralölverarbeitung	a	5	1	-	2	1	1	-
	b	1 433	.	-	.	.	.	-
H. v. chemischen Erzeugnissen	a	162	58	38	43	15	5	3
	b	24 437	1 617	2 631	6 432	5 473	3 112	5 172
H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	a	34	11	4	11	6	2	-
	b	6 088	323	281	1 918	.	.	-
H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	a	309	120	74	71	27	13	4
	b	44 305	4 032	5 180	10 470	9 494	8 735	6 394
Glasgewerbe, Keramik, V. v. Steinen u. Erden	a	322	226	42	38	13	3	-
	b	19 026	4 278	3 183	5 503	4 193	1 869	-
Metallerzeugung u. -bearbeitung	a	55	15	11	18	3	5	3
	b	17 712	452	726	2 686	984	3 926	8 938
H. v. Metallerzeugnissen	a	559	333	123	73	23	6	1
	b	43 185	10 850	8 559	10 991	7 475	.	.
H. v. DV-Geräten, elektr. u. opt. Erzeugn.	a	99	46	18	24	7	3	1
	b	11 924	1 496	1 393	3 415	2 444	.	.
H. v. elektrischen Ausrüstungen	a	137	42	43	31	11	7	3
	b	24 692	1 492	3 067	4 820	4 197	4 091	7 025
Maschinenbau	a	463	183	122	96	41	14	7
	b	63 261	5 419	8 977	15 419	13 697	9 504	10 245
H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	a	133	45	28	26	13	8	13
	b	.	1 442	2 027	4 133	.	6 118	.
Sonstiger Fahrzeugbau	a	43	13	9	9	2	4	6
	b	.	469	618	1 327	.	3 010	.
H. v. Möbeln	a	79	39	15	16	7	2	-
	b	8 175	1 352	951	2 570	.	.	-
H. v. sonstigen Waren	a	120	71	32	13	2	1	1
	b	9 312	2 287	2 236	1 920	.	.	.
Reparatur u. Installation Maschinen u. Ausrüst.	a	245	131	65	38	9	1	1
	b	19 364	3 984	4 391	5 202	.	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	a	3 803	1 871	834	686	259	104	49
	b	557 774	54 728	59 104	.	.	70 099	179 191
Bergb. u. Gew. v. St. u. Erd., Verarb. Gew.	a	3 917	1 955	855	694	260	104	49
	b	562 420	56 236	60 462	106 078	90 354	70 099	179 191

1) Sowie in den Bereichen Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

2) a = Betriebe; b = tätige Personen.

Wirtschaftshauptgruppe	Inland Ausland Zusammen	Jahr			
		2017	2018	2019	2020
Vorleistungsgüterproduzenten	Inland	105,6	103,9	97,1	90,6
	Ausland	107,4	108,6	102,7	95,6
	Zusammen	106,4	106,0	99,6	92,9
Investitionsgüterproduzenten	Inland	109,4	96,7	101,6	89,5
	Ausland	98,0	98,0	91,5	77,9
	Zusammen	102,6	97,4	95,6	82,6
Gebrauchsgüterproduzenten	Inland	104,8	106,8	100,2	124,5
	Ausland	128,3	89,6	85,7	87,1
	Zusammen	116,4	98,3	93,0	106,1
Verbrauchsgüterproduzenten	Inland	105,3	97,6	91,2	89,3
	Ausland	111,5	114,5	116,8	126,3
	Zusammen	107,7	104,2	101,2	103,8

1) Wertindex, 2015 = 100.



Wirtschaftsabteilung Insgesamt	Investitionen ins- gesamt	Verände- rung gegen- über dem Vorjahr	Anteil der Anlage- invest. am ins- gesamt	Investi- tionen je tätige Person	Investi- tionen im Verhältnis z. Umsatz
	Mio. €	%		€	%
Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	209	35,2	81,3	42 192	14,7
H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln, Getränkeherst., Tabakverarb.	1 222	47,2	81,9	15 161	3,4
Herstellung v. Textilien	15	-7,2	71,9	5 105	2,9
Herstellung v. Bekleidung	5	13,4	97,1	2 982	0,8
Herstellung v. Leder u. -waren	2	-28,9	.	1 679	1,6
H. v. Holz-, Flecht- u. Korbwaren (ohne Herstellung von Möbeln)	33	.	.	6 919	.
H. v. Papier u. Pappe	233	56,3	95,6	15 947	5
H. v. Druckerzeugnissen	44	-7,3	90,2	5 819	4,4
Kokerei u. Mineralölverarbeitung	91	.	.	63 961	.
H. v. chem. Erzeugnissen	321	-14,8	85,9	12 985	3,1
H. v. pharmaz. Erzeugnissen	60	-17,8	64,7	10 232	5,1
Herstellung v. Gummi- u. Kunststoffwaren	313	5,8	85	6 669	3,5
H. v. Glas u. -waren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	135	-17,4	90,6	7 117	3,4
Metallerzeugung u. -bearbeitung	235	-7,5	90,6	12 677	2,8
Herst. v. Metallerzeugnissen	260	6,3	85,2	5 738	3,1
H. v. DV-Geräten, elektr., opt. Ger.	71	-14,1	84,3	5 610	2,7
H. v. elektr. Ausrüstungen	141	-11,7	92,9	5 485	2,4
Maschinenbau	344	-4,2	78,1	5 325	2,2
H. v. Kraftwagen u. -teilen	2 722	36,2	92,7	.	.
Sonstiger Fahrzeugbau	140	34,4	85,7	.	.
Herstellung v. Möbeln	57	43,6	79,2	6 808	3,8
H. v. sonstigen Waren	38	106,4	77,1	4 008	2,6
Rep. u. Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	96	33,6	90,6	4 804	2,3
Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden, Verarb. Gewerbe	6 786	21,8	87,6	11 787	3,1

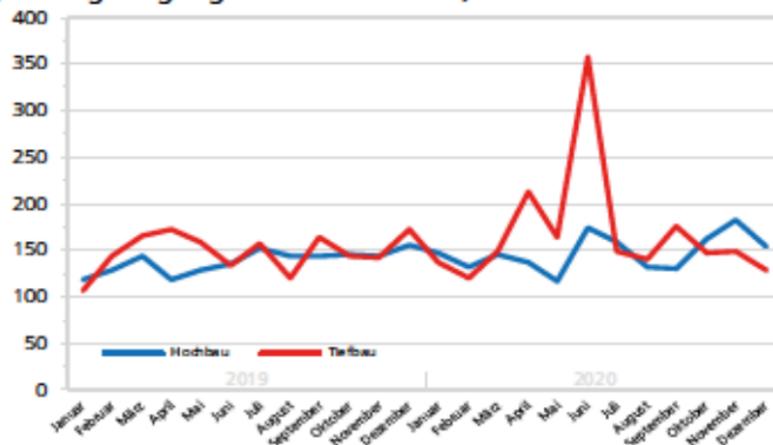
1) Sowie in den Bereichen Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

11.5 Bauhauptgewerbe 2020 nach Wirtschaftszweigen¹⁾

Wirtschaftszweig		Betrie- be	Tätige Per- sonen	Gelei- tete Arbeits- stunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz ²⁾	
						Ende Juni Anzahl	1 000	Juni 2020	2019
						1 000 €	
41.2	Bau von Gebäuden	1 905	28 456	2 926	89 580	472 801	4 872 265
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	328	12 346	1 507	45 313	238 747	2 323 602
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	213	8 736	966	30 384	125 190	1 345 337
42.9	Sonstiger Tiefbau	198	9 333	932	37 983	183 553	1 967 559
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	267	3 100	373	8 325	46 534	428 551
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	3 150	28 721	3 141	73 890	317 403	3 255 332
41.2/42.1 Bauhauptgewerbe							
42.2/42.9 insgesamt							
43.1/43.9		6 061	90 692	9 844	285 476	1 384 227	14 192 646

1) Ergebnisse der jährlichen Totalerhebung im Bauhauptgewerbe am 30.6. - 2) Ohne Umsatzsteuer.

Auftragseingang im Bauhauptgewerbe 2019 und 2020 (Auftragseingangindex 2015 = 100)



Bezeichnung	2017	2018	2019	2020
Ende Juni	6 129	5 969	5 965	6 061
davon mit ... tätigen Personen				
1 - 9	3 814	3 642	3 672	3 729
10 - 19	1 317	1 314	1 256	1 284
20 - 49	734	735	752	756
50 - 99	169	186	182	186
100 u. mehr	95	92	103	106
Ende Juni	86 272	87 681	88 825	90 692
davon in Betrieben mit ... tätigen Personen				
1 - 9	16 119	15 689	15 581	15 484
10 - 19	17 805	17 892	17 156	17 408
20 - 49	21 550	21 784	22 348	22 643
50 - 99	11 320	12 646	12 164	12 380
100 u. mehr	19 478	19 670	21 576	22 777
Inhaber und Angestellte ²⁾	21 714	21 820	23 249	23 789
Poliere, Meister, Facharbeiter	46 075	47 663	47 155	47 638
Fachwerker und Werker	14 810	14 383	14 410	15 027
Gewerblich Auszubildende	3 673	3 815	4 011	4 238
Mio.	9,6	9,7	9,1	9,8
davon geleistet für				
Wohnbauten	4,2	4,2	4,0	4,3
Gewerbliche Hochbauten	1,4	1,4	1,3	1,3
Gewerbliche Tiefbauten	1,5	1,6	1,5	1,8
Öffentliche Hochbauten	0,4	0,4	0,4	0,5
Öffentliche Tiefbauten	2,1	2,0	1,9	2,0

1) Ergebnisse der jährlichen Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe am 30.6. - 2) Einschl. kaufmännisch und technisch Auszubildende sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige. - 3) Im Juni.



Wirtschaftszweig	Betriebe	Tätige Personen	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz ²⁾
	Ende Juni 2020		2. Vierteljahr 2020		
	Anzahl		1 000	1 000 €	
Elektroinstallation	635	18 958	5 711	154 217	510 481
Gas-, Wasser-, Heizungs- u. Lüftungsinstallation	959	24 675	6 984	197 389	707 863
Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	78	1 780	506	14 194	51 602
Sonst. Bauinstall. a. n. g.	59	2 956	760	35 617	101 000
h	3 0 0 00				
Anbringen v. Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	43	928	295	7 146	26 039
Bautischl. und -schlosserei	303	6 099	1 873	44 266	159 437
Fußboden-, Fliesen-, Platten- legerei, Tapeziererei	175	3 434	1 033	26 745	101 692
Malerei u. Glaserei	384	9 155	2 936	66 072	177 625
Sonst. Ausbau a. n. g.	12	243	66	1 388	5 950
h	9 0 0 0 0				
Bauinstallation u. sonst. Ausbaugewerbe	2 648	68 228	20 165	547 035	1 841 687

1) Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe, Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr tätigen Personen. - 2) Ohne Umsatzsteuer.



Beschäftigten- größenklasse	Betriebe	Tätige Personen	Baugewerblicher Umsatz ²⁾
	Ende Juni 2020		im Kalenderjahr 2019
	Anzahl		1 000 €
10-19 tätige Personen	1 454	20 388	1 973 440
20-49 tätige Personen	993	28 738	3 089 167
50-99 tätige Personen	147	9 947	1 242 073
100 u. m. tätige Personen	54	9 155	1 127 546
h	0 0		2

1) Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe, Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr tätigen Personen. - 2) Ohne Umsatzsteuer.



Es setzt sich zusammen aus den Wirtschaftsabschnitten Energie- und Wasserversorgung, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe.



Die Angaben beziehen sich auf Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes und der Bereiche Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen mindestens 20 Beschäftigten sowie auf Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes und der Bereiche Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden mit mindestens 20 Beschäftigten von Unternehmen anderer Wirtschaftsbereiche. Eine Ausnahme bildet die Tabelle „10.3 Auftragseingangindex“. Hier sind Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes mit mindestens 50 Beschäftigten meldepflichtig.

Die Ergebnisdarstellung erfolgt i. d. R. für hauptbeteiligte Wirtschaftsabteilungen und -abschnitte der Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008 – (WZ 2008) und Wirtschaftshauptgruppen.

örtlich getrennte Betriebseinheit einschließlich dazugehöriger Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe. Betriebe, die sich aus mehreren Betriebsteilen zusammensetzen, die verschiedenen Produktionsbereichen angehören, werden dem Wirtschaftszweig zugerechnet, bei dem das Schwergewicht des Betriebes liegt.

tätige Inhaber/-innen, tätige Mitinhaber/-innen, mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit tätig sind, sowie alle Personen (einschl. Auszubildende und Heimarbeiter/-innen), die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen (aber ohne Leiharbeiterinnen/Leiharbeiter).

steuerpflichtige Bruttobezüge einschließlich aller Zuschläge und Zulagen, aber ohne Pflichtanteile der Arbeitgeber zur Sozialversicherung.

Summe der Rechnungsendbeträge (ohne Umsatzsteuer) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen (einschließlich ausgeführter Reparaturen, Lohnarbeiten, Montagen und Lohnveredlungsarbeiten) an Dritte einschließlich Erlös aus Lieferungen und Leistungen an rechtlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften.

direkte Umsätze mit Abnehmern im Ausland und mit deutschen Exporteuren, soweit einwandfrei erkennbar.

Wert der zum Absatz und zum Einsatz im eigenen Unternehmen hergestellten Güter.

■ Auf den Anlagekonten aktivierte Bruttozugänge einschl. der im Bau befindlichen Anlagen, selbsterstellten Anlagen, aktivierten Großreparaturen und Leasing-Güter, die beim Leasing-Nehmer zu aktivieren sind. Nicht einbezogen sind immaterielle Werte wie Konzessionen, Patente, Lizenzen u. Ä..

■ Als Auftragseingänge gelten die Werte aller im Berichtsmonat akzeptierten Aufträge. Der Index wird auf der Basis der Auftragswerte vom Jahr 2015 für fachliche Betriebsteile ausgewählter Wirtschaftsbereiche berechnet.



■ Umfasst vor allem diejenigen Zweige, die an der Ausführung von Rohbauarbeiten beteiligt sind und wird durch das Ausbaugewerbe zum Baugewerbe ergänzt. Die Ergebnisdarstellung folgt der Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008 – (WZ 2008).

■ Alle im Betrieb tätigen Inhaber/-innen, Mitinhaber/-innen, Familienangehörige und Arbeitskräfte, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen, sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind.

■ Steuerpflichtige Bruttobezüge einschließlich Zahlungen für eine Beschäftigung, die wegen Unterschreitung der Steuerpflichtgrenzen steuerfrei sind; ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes und Vorruhestandsgeld. Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern/ Gesellschafterinnen, Geschäftsführern/ Geschäftsführerinnen, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zugerechnet, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus unselbständiger Arbeit gelten.

■ Alle auf Baustellen und Bauhöfen im Bundesgebiet tatsächlich geleisteten Stunden der Beschäftigten.

■ Der baugewerbliche Umsatz ist die Summe der dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen im Bundesgebiet, und zwar einschl. Umsätze aus Nachunternehmertätigkeit und aus Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer/-innen. Im Gesamtumsatz sind zusätzlich der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen, Dienstleistungen und Tätigkeiten sowie der Umsatz aus Handelsware enthalten. Die Angaben erfolgen ohne die den Kunden/Kundinnen in Rechnung gestellte Umsatzsteuer.

12| Bautätigkeit und Wohnungen

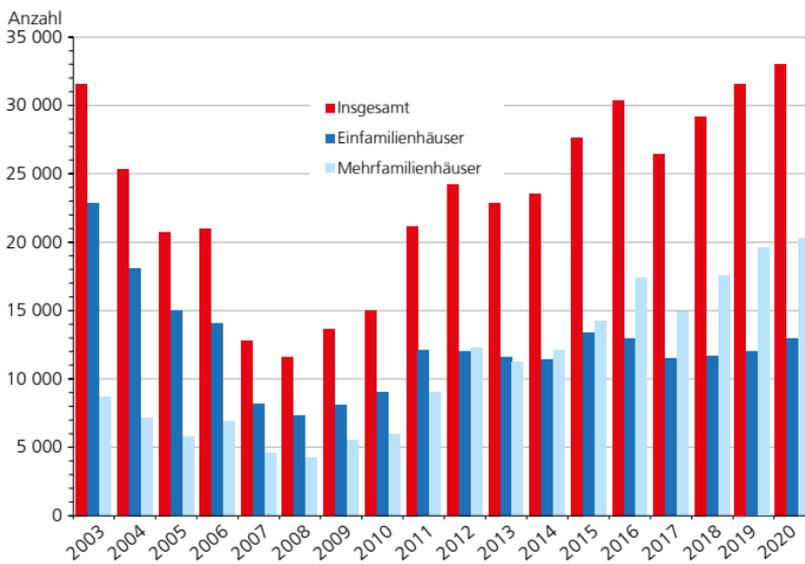


Art der Angabe	Maß- einheit	2019		2020	
		Baugeneh- migungen	Baufertig- stellungen	Baugeneh- migungen	Baufertig- stellungen
IV	Stk	13 418	12 556	14 739	13 081
davon im Neubau					
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen	Anzahl	13 418	12 556	14 739	13 081
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	Anzahl	1 828	1 465	2 027	1 642
Wohnheime	Anzahl	8	7	7	5
Wohnfläche insgesamt ²⁾	1 000 m ²	3 414	2 907	3 609	3 114
V	Stk	2 300	1 927	2 460	2 060
darunter					
Öffentliche Bauherren Unternehmen	Anzahl	44	58	67	53
	Anzahl	2 300	1 927	2 460	2 060
VI	m³	19 954	19 743	28 677	17 796
davon im Neubau					
Anstaltsgebäude	Anzahl	37	34	50	30
Büro- und Verwaltungs- gebäude	Anzahl	194	202	228	182
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	Anzahl	646	603	736	659
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	Anzahl	2 024	1 723	2 258	1 909
Sonst. Nichtwohngebäude	Anzahl	364	297	353	317
darunter					
Öffentliche Bauherren Unternehmen	Anzahl	316	235	312	288
	Anzahl	2 167	2 017	2 333	2 020
Umbauter Raum insg. ²⁾	1 000 m ³	19 954	19 743	28 677	17 796
VII	Stk	368	299	486	406
Wohnungen in Nicht- wohngebäuden ¹⁾	Anzahl	368	299	486	406

1) Neubau und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden. - 2) Neubau insgesamt.



Jahr	Baugenehmigungen				Baufertigstellungen			
	Wohngebäude		Nichtwohngebäude		Wohngebäude		Nichtwohngebäude	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Rauminhalt	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Rauminhalt
	Anzahl			1 000 m ³	Anzahl			1 000 m ³
2000	26 240	35 112	5 919	24 653	30 060	40 613	6 107	25 555
2005	16 770	20 742	3 556	19 271	17 115	21 428	3 351	18 235
2008	8 393	11 581	3 924	26 324	8 967	12 284	3 688	22 912
2009	9 436	13 619	3 976	25 108	8 631	11 681	3 573	22 183
2010	10 477	15 003	3 804	21 963	9 059	12 623	3 687	20 228
2015	16 062	27 648	3 063	19 838	13 552	22 856	3 019	21 171
2016	16 030	30 382	3 396	25 089	15 355	26 509	3 269	21 943
2017	14 358	26 421	3 008	19 343	13 937	25 477	2 763	19 766
2018	14 714	29 213	3 156	23 488	13 522	24 739	2 876	21 927
2019	15 254	31 693	3 265	19 954	14 028	25 715	2 859	19 743
2020	16 733	33 133	3 625	28 677	14 728	27 852	3 097	17 796



12.3 Haushalte 2018 nach Haushaltsgröße und Wohnfläche



Haushaltsgröße	Insgesamt ¹⁾	Davon in Wohneinheiten mit einer Fläche von ... bis unter ... m ²						Fläche je Wohneinheit
		unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 und mehr	
		1 000							m^{2}



1 Person	1 434,2	106,4	356,1	389,3	215,0	132,7	137,5	78,1
----------	---------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	------

Haushaltsgröße

1 Person	1 434,2	106,4	356,1	389,3	215,0	132,7	137,5	78,1
2 Personen	1 268,5	/	64,9	237,8	216,9	213,6	493,7	109,1
3 Personen	900,0	/	11,5	90,5	116,2	137,8	529,8	119,4
4 Personen	342,0	-	2,9	26,6	39,4	51,8	217,0	132,1
5 u. m. Pers.	130,4	-	/	(7,5)	15,0	16,9	89,4	142,8

1) Ohne Wohnheime, einschließlich Haushalte ohne Angabe zur Wohnfläche. - Quelle: Mikrozensus



Haushaltsgröße	Zusammen ¹⁾	Davon mit einer monatlichen Mietbelastung von ... bis unter ... % des Haushaltsnettoeinkommens						Durchschnittliche Mietbelastungsquote
		unter 10	10 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 und mehr	
		1 000						



1 Person	830,8	2,1	18,4	32,7	24,3	14,2	8,3	30,6
----------	-------	-----	------	------	------	------	-----	------

Haushaltsgröße

1 Person	830,8	2,1	18,4	32,7	24,3	14,2	8,3	30,6
2 Personen	454,5	4,7	38,3	34,4	15,2	5,2	2,2	23,1
3 Personen	298,5	4,8	37,8	38,0	13,9	3,9	/	22,5
4 Personen	101,1	5,2	40,3	38,1	13,0	/	/	21,6
5 u. m. Pers.	47,6	/	30,2	43,9	14,9	/	/	24,1

1) Ohne Wohnheime, nur Haushalte mit Angabe zur Miete und zum Haushaltsnettoeinkommen. Quelle: Mikrozensus



Art des Gebäudes	Maßeinheit	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Wohnungen	Anzahl	3 776 334	3 805 307	3 833 544	3 860 422	3 888 405	3 918 083
Wohnfläche	1 000 m ²	386 335	389 701	392 831	395 860	399 026	402 393
darunter							
mit 1 Wohnung	Anzahl	1 635 258	1 647 412	1 658 407	1 668 890	1 679 647	1 690 869
Wohnfläche	1 000 m ²	215 572	217 452	219 151	220 770	222 458	224 217
mit 2 Wohnungen	Anzahl	323 372	325 165	326 777	328 445	330 211	332 018
Wohnfläche	1 000 m ²	64 632	65 048	65 421	68 813	66 223	66 644
mit 3 oder mehr Wohnungen	Anzahl	245 668	247 385	248 978	250 583	252 336	254 300
Wohnungen	Anzahl	1 460 765	1 473 017	1 485 171	1 497 498	1 510 897	1 525 682
Wohnfläche	1 000 m ²	104 513	105 550	106 527	107 513	108 577	109 761
Wohnheime	Anzahl	2 124	2 158	2 271	2 292	2 302	2 306
Wohnungen	Anzahl	33 567	34 548	36 412	37 144	37 439	37 496
Wohnfläche	1 000 m ²	1 618	1 651	1 732	1 758	1 769	1 771



Erfasst wird jedes Hochbauvorhaben, bei dem Wohnraum oder Nutzraum zu- oder abgeht. Nichtwohnbauten unter 350 m³ und unter 18 000 Euro veranschlagte reine Baukosten werden nicht erfasst.

Ein genehmigtes Bauvorhaben gilt als fertiggestellt, wenn die Fertigstellung durch die Bauaufsichtsbehörde oder vom Bauherrn angezeigt wird.

13| Dienstleistungen, Handel, Tourismus, Geld und Kredit

Jahr	Großhandel (ohne Kfz-Großhandel)			Kfz-Handel und Einzelhandel			Gastgewerbe		
	Beschäftigte	Umsatz		Beschäftigte	Umsatz		Beschäftigte	Umsatz	
		nominal	real		nominal	real		nominal	real
2015 = 100									
2015	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2016	99,9	97,8	98,1	100,7	102,7	101,9	99,0	101,6	99,6
2017	101,1	102,8	100,0	97,0	103,8	105,4	101,7	102,8	98,7
2018	103,6	103,7	99,0	102,7	109,1	105,7	101,4	106,8	100,3
2019	104,9	103,6	98,1	102,7	109,9	105,3	101,8	110,2	101,0
2020 ¹⁾	104,6	104,5	100,5	103,2	114,1	107,8	84,6	75,4	66,3

1) Vorläufiges Ergebnis.

Monat Jahr	Großhandel (ohne Kfz-Großhandel)			Kfz-Handel und Einzelhandel			Gastgewerbe		
	Beschäftigte	Umsatz		Beschäftigte	Umsatz		Beschäftigte	Umsatz	
		nominal	real		nominal	real		nominal	real
2015 = 100									
Januar	104,7	99,9	94,1	102,7	104,6	99,8	96,7	90,5	82,2
Februar	104,8	100,3	95,2	102,6	105,1	99,7	98,0	92,3	83,7
März	105,0	114,1	108,0	102,8	109,1	103,3	92,0	60,2	54,6
April	104,5	99,3	95,0	102,0	99,3	93,8	73,4	31,2	28,2
Mai	104,3	99,5	96,1	102,7	110,8	104,7	77,3	51,9	46,6
Juni	104,1	107,7	103,6	103,2	112,7	106,7	81,8	77,6	69,6
Juli	104,0	104,7	100,5	103,3	125,9	118,6	85,7	106,0	91,1
August	104,7	98,1	95,0	103,6	112,7	106,3	89,2	112,8	97,7
September	104,7	108,4	104,9	103,9	117,5	110,6	89,3	110,3	95,0
Oktober	104,7	108,9	106,3	103,9	124,4	117,1	87,0	95,1	81,9
November	104,7	107,6	105,0	104,0	123,3	116,2	74,2	38,2	33,0
Dezember	104,3	105,3	102,3	103,6	124,3	116,9	70,3	38,4	33,1
Jahr	104,6	104,5	100,5	103,2	114,1	107,8	84,6	75,4	66,3

1) Vorläufiges Ergebnis.



Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Rechtliche Einheiten	Beschäftigte	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
H	Verkehr und Lagerei	9 633	217 035	207 612
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	5 415	90 503	85 175
50	Schifffahrt	764	4 434	3 783
51	Luftfahrt	57	3 645	3 574
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	2 228	74 932	72 817
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	1 170	43 521	42 263
J	Information und Kommunikation	8 292	72 340	63 617
58	Verlagswesen	676	13 666	13 001
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios	791	3 351	2 468
60	Rundfunkveranstalter	30	491	477
61	Telekommunikation	168	3 072	2 959
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	5 734	45 667	39 541
63	Informationsdienstleistungen	893	6 092	5 171
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	17 412	44 305	24 715
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	17 412	44 305	24 715
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	37 190	221 276	180 739
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	8 997	58 116	47 200
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	9 321	61 475	52 170
71	Architektur- und Ingenieur-Büros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	9 525	59 144	48 865
72	Forschung und Entwicklung	626	9 445	8 871
73	Werbung und Marktforschung	2 319	11 799	9 415
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	4 972	13 177	7 798
75	Veterinärwesen	1 430	8 119	6 420
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	17 216	259 132	240 388
77	Vermietung von beweglichen Sachen	2 345	11 272	8 304
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	897	68 329	67 451
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	983	10 056	9 085
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	437	12 775	12 639
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	9 546	120 099	109 767
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	3 007	36 602	33 142
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	1 053	3 748	2 647



Umsatz	Personalaufwand		Materialaufwand	Bruttoanlageinvestitionen	Nr. der Klassifikation der WZ
	insgesamt	darunter: Bruttolöhne und -gehälter			
1 000 €			€		
27 937 121	6 044 102	4 932 575	18 435 890	2 542 371	H
9 700 284	2 448 296	1 956 576	5 965 118	1 027 417	49
2 991 545	222 842	192 328	2 308 883	624 718	50
1 612 122	255 114	211 218	1 058 916	15 798	51
12 621 947	2 733 365	2 260 350	8 552 953	837 713	52
1 011 224	384 485	312 102	550 020	36 274	53
10 214 719	3 263 426	2 714 836	5 547 681	862 589	J
1 831 035	473 883	390 562	976 140	19 747	58
249 416	67 969	57 663	138 065	13 493	59
57 991	18 255	15 385	33 142	1 164	60
855 359	188 442	157 806	592 684	401 037	61
6 279 829	2 248 198	1 875 337	3 224 921	374 406	62
941 089	266 679	218 083	582 729	52 742	63
7 559 501	897 510	736 205	3 096 694	5 292 907	L
7 559 501	897 510	736 205	3 096 694	5 292 907	68
23 622 882	8 716 053	7 200 321	11 210 515	1 637 947	M
3 704 231	1 451 151	1 190 644	1 040 624	156 020	69
8 067 298	3 384 031	2 786 567	4 649 099	937 454	70
7 458 834	2 541 497	2 114 667	2 855 329	355 158	71
1 502 183	611 095	508 380	1 292 404	98 117	72
1 089 742	272 639	225 010	599 275	19 275	73
1 144 946	296 040	246 050	489 347	46 132	74
655 647	159 600	129 003	284 437	25 789	75
37 236 533	5 665 637	4 630 361	23 143 419	21 248 342	N
20 842 748	296 313	241 731	13 482 003	20 828 883	77
2 553 635	1 914 524	1 569 441	405 238	13 715	78
6 254 931	348 643	290 765	5 803 810	32 883	79
371 358	256 231	208 585	90 967	4 366	80
3 984 877	1 885 200	1 525 398	1 316 247	216 446	81
3 228 984	964 725	794 441	2 045 154	152 048	82
217 580	58 284	47 940	115 290	3 238	95



Wirtschaftsgruppe	Beschäftigte	Umsatz	Waren-einsatz	Roh-ertrags- quote	Investi- tionen
		Mio. €		%	Mio. €
Einzelhandel und Handel mit Kraftwagen insgesamt	408 813	70 370	50 799	27,8	1 107
Einzelhandel (ohne Handel m. Kfz)	326 013	46 406	32 242	30,5	624
Darunter:					
Einzelhandel mit:					
Waren verschiedener Art	99 551	14 739	11 163	24,3	188
Bau- und Heimwerkerbedarf	9 065	1 288	848	34,2	15
Einrichtungsgegenständen	12 486	1 796	1 002	44,2	38
Bekleidung	24 323	2 017	1 061	47,4	43
Schuhen und Lederwaren	6 456	606	345	43,0	10
Apotheken, mit med., orth. und kosmetischen Artikeln	66 416	12 062	8 609	28,6	140
elektrotechn. Erzeugnissen	8 443	1 656	1 171	29,3	13
Computern, Computerteilen, peripheren Einheiten und Software	531	87	56	35,6	2
Telekommunikationsendgeräten und Mobiltelefonen	1 958	165	78	52,5	5
Büchern, Zeitschr., Zeitungen und Schreibwaren	2 093	141	93	34,0	1
Foto- und optischen Erzeugnissen (ohne Augenoptiker)	325	34	17	51,3	1
Versand- und Internethandel	19 428	4 807	3 262	32,1	41
Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	3 015	161	95	41,1	7
Tankstellen	4 584	1 072	908	15,3	12
Handel mit Kraftwagen	36 769	14 714	12 068	18,0	310

Warengruppe Ausgewählte Ware	2018	2019	2020 ¹⁾	Veränderung 2020/2019
	Mio. €			%
Ernährungswirtschaft	11 132	11 440	11 455	+0,1
Gewerbliche Wirtschaft	73 300	72 434	62 951	-13,1
Rohstoffe	637	669	608	-9,2
Halbwaren	3 529	3 360	2 947	-12,3
Fertigwaren	69 133	68 405	59 396	-13,2
Vorerzeugnisse	10 738	10 393	9 452	-9,1
Enderzeugnisse	58 395	58 012	49 944	-13,9
Personenkraftwagen und Wohnmobile	14 886	13 222	10 423	-21,2
Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile/ Zubehör	8 487	8 348	6 592	-21,0
Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung	3 632	3 919	3 747	-4,4
Maschinen, a. n. g.	2 912	3 066	3 142	+2,5
Fleisch und Fleischwaren	2 591	2 982	2 902	-2,7
Waren aus Kunststoffen	2 563	2 601	2 445	-6,0
Chemische Vorerzeugnisse, a. n. g.	2 299	2 185	1 922	-12,0
Lastkraftwagen und Spezialfahrzeuge	2 832	2 485	1 900	-23,5
Kunststoffe	2 148	2 104	1 856	-11,8
Landwirtschaftl. Maschinen (einschl. Ackerschlepp.)	1 554	1 623	1 647	+1,5
Eisen-, Blech- und Metallwaren, a. n. g.	1 531	1 626	1 517	-6,7
Wasserfahrzeuge	1 953	2 370	1 516	-36,0
Pharmazeutische Erzeugnisse	1 068	1 262	1 508	+19,5
Chemische Enderzeugnisse, a. n. g.	1 548	1 681	1 442	-14,2
Papier und Pappe	1 528	1 471	1 328	-9,7
Mess-, steuerungs- u. regelungstechn. Erzeugnisse	1 277	1 416	1 146	-19,1
Milch und Milcherzeugnisse, ausg. Butter und Käse	879	928	966	+4,1
Käse	844	889	887	-0,3
Kautschukwaren	1 044	958	832	-13,1
Fahrzeuge, a. n. g.	1 244	1 065	824	-22,7
Kleie, Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	555	628	722	+14,9
Blech aus Eisen oder Stahl	700	749	719	-4,0
Papierwaren	819	826	707	-14,4
Mineralölerzeugnisse	795	814	697	-14,4
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs, a. n. g.	629	612	675	+10,3
Farben, Lacke und Kitte	676	718	652	-9,1

1) Vorläufiges Ergebnis. - 2) Einschl. Zuschätzungen für Befreiungen und Antwortausfälle sowie nicht aufgliederbare Warenverkehre.

Bestimmungsland	2018	2019	2020 ¹⁾	Veränderung 2020/2019
	Mio. €			%

5				
5				
dav. Frankreich	6 272	6 481	5 676	-12,4
Niederlande	7 678	7 490	7 229	-3,5
Italien	5 194	4 124	3 752	-9,0
Vereinigtes Königreich	6 237	6 100	-	x
Irland	565	545	473	-13,1
Dänemark	2 316	2 401	2 213	-7,8
Griechenland	507	457	382	-16,4
Portugal	1 052	1 135	902	-20,5
Spanien	3 570	3 748	3 300	-12,0
Schweden	2 721	2 550	2 177	-14,6
Finnland	984	982	830	-15,5
Österreich	3 422	3 359	3 210	-4,4
Belgien	3 089	2 983	2 819	-5,5
Luxemburg	288	325	365	+12,5
Malta	23	31	36	+16,6
Estland	139	134	134	-0,3
Lettland	260	174	167	-4,1
Litauen	266	259	245	-5,4
Polen	4 236	4 252	3 972	-6,6
Tschechische Republik	3 599	3 800	3 061	-19,5
Slowakei	971	984	1 176	+19,5
Ungarn	1 660	1 811	1 609	-11,1
Rumänien	1 079	1 104	1 003	-9,1
Bulgarien	211	194	192	-1,1
Slowenien	374	383	326	-15,0
Kroatien	252	272	236	-13,2
Zypern	52	63	60	-4,2
6				
dav. Vereinigtes Königreich	-	-	5 983	-1,9
Schweiz	2 052	2 167	2 107	-2,8
Türkei	1 376	1 354	1 700	+25,6
Russische Föderation	1 712	1 681	1 579	-6,1
Norwegen	971	879	684	-22,3
7				
dav. Südafrika	593	620	437	-29,5
8				
dav. USA	5 476	6 192	3 805	-38,5
Mexiko	1 286	1 395	992	-28,9
Kanada	523	527	314	-40,4
9				
dav. Volksrepublik China	4 915	3 575	3 745	+4,8
Japan	1 347	1 148	845	-26,4

1) Vorläufiges Ergebnis.

Warengruppe Ausgewählte Ware	2018	2019	2020 ¹⁾	Veränd. 2020/2019
	Mio. €			%
Ernährungswirtschaft	8 932	8 924	8 879	-0,5
Gewerbliche Wirtschaft	76 969	78 807	68 878	-12,6
Rohstoffe	10 113	9 304	8 252	-11,3
Halbwaren	6 000	5 511	4 899	-11,1
Fertigwaren	60 856	63 992	55 727	-12,9
Vorerzeugnisse	8 224	7 838	6 556	-16,4
Enderzeugnisse	52 632	56 155	49 171	-12,4
Personenkraftwagen und Wohnmobile	7 450	9 392	6 724	-28,4
Erdöl und Erdgas	7 558	6 993	6 477	-7,4
Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile/ Zubehör	8 733	8 240	6 319	-23,3
Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung	3 782	4 037	4 770	+18,2
Eisen-, Blech- und Metallwaren, a. n. g.	2 145	2 165	1 843	-14,9
Waren aus Kunststoffen	1 628	1 671	1 549	-7,3
Luftfahrzeuge	1 953	2 362	1 532	-35,1
Maschinen, a. n. g.	1 665	1 789	1 530	-14,5
Kautschukwaren	1 820	1 651	1 496	-9,4
Möbel	1 581	1 585	1 397	-11,9
Chemische Enderzeugnisse, a. n. g.	1 391	1 453	1 386	-4,6
Büro-/automatische Datenverarbeitungs- maschinen	1 526	1 430	1 354	-5,3
Kunststoffe	1 708	1 512	1 303	-13,8
Elektrotechnische Erzeugnisse, a. n. g.	1 356	1 445	1 284	-11,2
Textilerzeugnisse, a. n. g.	549	553	1 268	+129,1
Fische und Krebstiere, Weichtiere	1 176	1 224	1 224	-0,0
Chemische Vorerzeugnisse, a. n. g.	1 658	1 611	1 125	-30,2
Pharmazeutische Erzeugnisse	725	963	1 052	+9,3
Halbwaren, a. n. g.	209	330	1 006	+204,6
Blech aus Eisen oder Stahl	1 274	1 241	969	-21,9
Fleisch und Fleischwaren	970	993	932	-6,1
Schuhe	888	951	845	-11,2
Chemische Halbwaren, a. n. g.	1 159	1 037	796	-23,2
Bekleidung aus Gewirken/Gestricken aus Baumwolle	733	799	769	-3,7
Bekleidung aus Gewirken/Gestricken aus Seide/Chemief.	834	919	765	-16,8
Bekleidung aus Seide/Chemief. ohne Gewirken/Gestr.	637	766	731	-4,6

1) Vorläufiges Ergebnis. - 2) Einschl. Zuschätzungen für Befreiungen und Antwortausfälle sowie Rückwaren, Ersatzlieferungen und nicht aufgliederbare Warenverkehre.

Ursprungsland	2018	2019	2020 ¹⁾	Veränderung 2020/2019
	Mio. €			%
EU-Länder	54 496	56 079	47 237	-15,8
dar. Frankreich	4 054	3 922	3 438	-12,3
Niederlande	7 628	7 584	6 884	-9,2
Italien	3 709	3 840	3 763	-2,0
Vereinigtes Königreich	3 223	3 387	-	x
Irland	392	422	373	-11,6
Dänemark	1 586	1 563	1 477	-5,5
Griechenland	90	102	102	-0,2
Portugal	1 393	1 973	1 421	-27,9
Spanien	3 498	3 366	3 020	-10,3
Schweden	1 630	1 642	1 479	-9,9
Finnland	819	938	907	-3,4
Osterreich	2 493	2 477	2 180	-12,0
Belgien	3 311	2 998	2 738	-8,7
Luxemburg	243	222	165	-25,5
Malta	24	28	20	-27,2
Estland	86	83	94	+13,0
Lettland	106	94	109	+16,2
Litauen	263	271	241	-11,0
Polen	8 010	9 036	9 334	+3,3
Tschechische Republik	4 054	4 238	3 058	-27,8
Slowakei	2 501	2 412	2 003	-16,9
Ungarn	2 836	2 781	2 132	-23,4
Rumänien	1 661	1 732	1 373	-20,8
Bulgarien	393	436	448	+2,7
Slowenien	349	349	319	-8,5
Kroatien	139	174	151	-13,2
Zypern	7	12	10	-19,1
dar. Norwegen	6 189	5 387	3 741	-30,6
Vereinigtes Königreich	-	-	3 001	-11,4
Türkei	1 337	1 304	1 254	-3,8
Schweiz	1 088	1 170	1 218	+4,2
Russische Föderation	1 382	974	915	-6,0
dar. Südafrika	1 080	1 553	1 257	-19,1
dar. USA	3 721	4 119	3 735	-9,3
Mexiko	3 217	3 664	2 403	-34,4
Brasilien	1 356	523	289	-44,8
dar. Volksrepublik China	6 668	7 089	7 884	+11,2
Japan	883	908	772	-15,0

1) Vorläufiges Ergebnis.



Betriebsarten Prädikate Reisegebiete Land Niedersachsen	Betriebe		Schlafgelegenheiten		Auslastung ¹⁾	
	im Juli				2020	Mai bis Oktober
	2019	2020	2019	2020		
	Anzahl				%	
Hotels	1 264	1 217	91 146	88 574	28,2	34,4
Hotels garnis	695	666	28 568	28 428	29,6	36,2
Gasthöfe	553	527	15 275	14 835	23,0	29,2
Pensionen	457	422	12 588	11 722	31,4	39,8
Erholungs- und Ferienheime	281	233	21 315	16 916	22,3	23,6
Ferienzentren	6	.	11 309	.	.	.
Ferienhäuser und -wohnungen	1 705	1 628	64 622	63 427	32,5	44,9
Jugendherbergen und Hütten	150	115	14 835	11 595	17,8	18,5
Vorsorge- und Reha-Kliniken	108	104	17 215	16 696	69,1	68,1
Schulungsheime	77	.	5 994	.	.	.
Campingplatz	393	365	126 224	116 748	18,3	23,1
B Mineral- und Moorbäder	275	258	22 335	21 170	41,3	43,6
C Orte mit Kurbetrieb	148	143	11 169	10 507	32,4	35,8
D Heilklimatische Kurorte	186	100	13 476	7 081	36,4	43,0
E Kneippkurorte	55	53	5 009	5 160	42,3	42,6
L Nordseeheilbäder	1 390	1 321	80 033	77 337	39,9	50,2
I Küstenbadeorte	37	-	5 401	-	-	-
M sonstige Seebäder	191	218	19 464	23 519	32,7	39,5
N Luftkurorte	283	323	16 746	20 058	26,1	31,8
O Erholungsorte	414	394	39 057	37 819	29,4	37,1
P sonstige Gemeinden	2 710	2 541	196 401	183 584	22,2	24,6
Heilbäder zusammen (BCDE)	664	554	51 989	43 918	38,5	41,5
Seebäder zusammen (ILM)	1 618	1 539	104 898	100 856	38,3	47,8
Ostfriesische Inseln	854	808	39 026	36 818	42,4	53,7
Nordseeküste	983	937	80 162	77 518	34,5	43,1
Ostfriesland	252	231	17 891	17 150	25,7	31,9
Untereibe-Unterweser	202	187	11 907	11 433	20,6	23,3
Oldenburger Land	93	87	7 118	7 082	23,9	25,8
Oldenburger Münsterland	147	142	10 462	9 443	22,3	23,2
Grafschaft Bentheim-Emsland- Osnabrücker Land	504	470	45 835	41 350	30,2	34,0
Mittelweser	217	202	12 049	9 937	19,9	21,4
Lüneburger Heide	826	790	63 230	62 773	28,7	34,0
Weserbergland	359	323	29 051	25 048	24,8	25,7
Hannover-Hildesheim	457	430	36 726	35 216	21,9	22,7
Braunschweiger Land	222	213	15 633	14 631	20,3	19,1
Harz	573	531	40 001	37 836	28,2	31,6

1) Der angebotenen Schlafgelegenheiten.- 2) Einschl. Camping.- 3) Prädikate: Ab Januar 2020 werden die Küstenbadeorte (L) nicht mehr ausgewiesen. Die Darstellung erfolgt ab diesem Zeitpunkt zusammen mit den sonstigen Seebädern (M).- 4) Korrektur der Werte für das Jahr 2019.



Jahr	Jugendherbergen	Betten	Übernachtungen	Darunter			
				jugendl. Einzelpersonen	Wandergruppen	Familien	Schulkl., Hochschulgruppen
				1 000			
2012	70	10 320	1 252	37	218	214	480
2013	67	10 239	1 246	35	173	232	483
2014	66	10 311	1 252	38	172	258	461
2015	65	10 163	1 217	34	176	239	497
2016	61	9 796	1 357	28	160	240	525
2017	59	9 846	1 202	27	149	240	509
2018	55	9 252	1 148	25	138	238	492
2019	53	9 193	1 121	25	122	255	467
2020	54	9 142	409	18	72	180	75

Quelle: Deutsches Jugendherbergswerk, Detmold



Jahr	Ankünfte ¹⁾		Übernachtungen ¹⁾		Aufenthaltsdauer Tage	Auslastung ²⁾ %
	insgesamt	dar. von Auslandsgästen	insgesamt	dar. von Auslandsgästen		
	1 000					
2009	11 570,0	1 151,7	37 483,0	2 794,0	3,2	29,9
2010	12 015,9	1 290,4	38 360,3	3 101,4	3,2	30,1
2011	12 452,0	1 358,2	39 319,2	3 365,1	3,2	30,8
2012	12 729,9	1 376,1	40 003,5	3 509,0	3,1	30,9
2013	12 802,4	1 398,8	39 901,0	3 556,7	3,1	31,3
2014	13 080,2	1 417,2	40 423,8	3 556,8	3,1	32,2
2015	13 444,5	1 479,8	41 310,0	3 651,9	3,1	32,5
2016	14 096,7	1 529,3	42 766,7	3 696,0	3,0	33,3
2017	14 496,0	1 578,8	43 494,8	3 769,4	3,0	33,6
2018	15 038,4	1 609,3	44 954,2	3 907,2	3,0	33,9
2019	15 416,7	1 613,9	46 228,4	4 003,3	3,0	34,9
2020	8 720,8	594,0	30 036,5	1 728,9	3,4	28,7

1) Mit Camping. - 2) Der angebotenen Schlafgelegenheiten.



Reisegebiete	Ankünfte ¹⁾		Übernachtungen ¹⁾		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	2019	2020	2019	2020	2019	2020
	Anzahl				Tage	
Ostfriesische Inseln	913 863	555 837	5 764 671	3 765 011	6,3	6,8
Nordseeküste	1 978 152	1 381 042	8 503 797	6 379 170	4,3	4,6
Ostfriesland	657 052	415 124	1 827 590	1 263 466	2,8	3,0
Untere Elbe-Unterweser	386 077	221 905	1 010 710	666 681	2,6	3,0
Oldenburger Land	386 372	200 109	820 690	522 433	2,1	2,6
Oldenburger Münsterland	331 859	181 104	857 487	548 149	2,6	3,0
Grafschaft Bentheim-Emsland-Osnabrücker Land	1 703 745	926 825	5 321 713	3 402 566	3,1	3,7
Mittelweser	447 400	257 318	946 776	573 322	2,1	2,2
Lüneburger Heide	2 468 667	1 501 439	6 839 809	4 772 710	2,8	3,2
Weserbergland	928 379	495 502	2 765 069	1 740 678	3,0	3,5
Hannover-Hildesheim	2 575 762	1 181 750	4 947 867	2 485 980	1,9	2,1
Braunschweiger Land	1 065 737	475 359	1 952 841	956 999	1,8	2,0
Harz	1 573 589	927 477	4 669 407	2 959 312	3,0	3,2



en 5 000 0 3

1) Mit Camping.

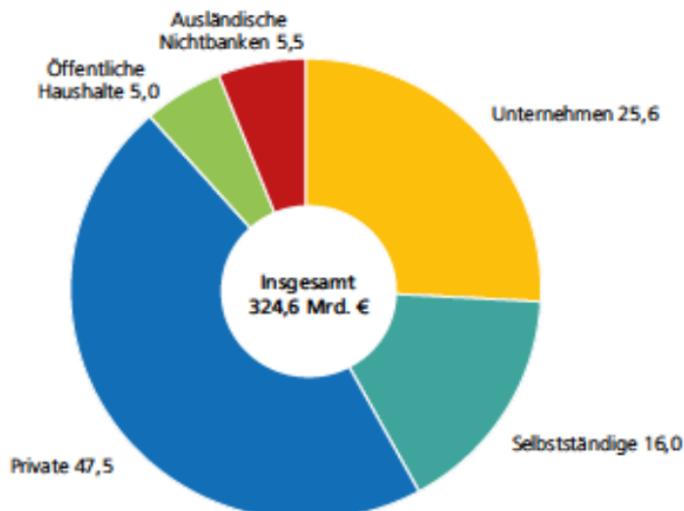


Bankengruppe	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Großbanken,						
Regionalbanken u. a.	6	5	5	4	4	4
Zweigstellen ausl. Banken	-	1	1	1	1	1
Sparkassen und Girozentralen	45	44	42	41	39	38
Kreditgenossenschaften u. a.	113	107	103	98	96	95
Realkreditinstitute	3	3	3	3	3	3
Bausparkassen	2	2	2	2	2	2
Sonstige Kreditinstitute	2	2	2	2	2	2
Wohnungsunternehmen mit Spareinrichtung	6	6	6	6	6	6
	7	0	6	3	3	5



Quelle: Deutsche Bundesbank

Kredite am 31.12.2020 nach Kreditnehmern - Anteile in %



Rundungsbedingt ergeben die Werte nicht 100%.

13.12 Kredite und Einlagen der Kreditinstitute am 31.12.2020

Kreditnehmer Einlagengeber	Kredite ¹⁾ an Nichtbanken				Einlagen ²⁾ von Nichtbanken			
	insgesamt	kurzfristig	mittelfristig	langfristig	insgesamt	Sichteinlagen	Termininlagen	Spareinlagen ³⁾
	Mrd. €							
Inländische Nichtbanken	306,7	17,0	40,0	249,6	307,8	188,1	67,9	51,7
davon								
Unternehmen	83,2	11,9	12,5	58,8	76,3	48,7	26,3	1,3
Selbstständige	52,2	2,3	5,8	44,1	23,9	22,2	1,5	49,7 ⁴⁾
Private	154,9	2,1	21,1	131,7	193,1	111,7	31,7	
Öffentliche Haushalte	16,3	0,7	0,7	15,0	14,5	5,5	8,4	0,6
Ausländische Nichtbanken	17,9	2,8	2,3	12,8	21,9	4,9	16,7	0,3
Zusammen	324,6	19,9	42,3	262,4	329,7	192,9	84,7	52,0

1) Ohne Schatzwechselkredite, Wertpapierbestände, Treuhandkredite und Ausgleichsforderungen.

2) Ohne Einlagen aus Treuhandkrediten und ohne Verbindlichkeiten gegenüber Geldmarktfonds.

3) Einschließlich Sparbriefe. - 4) Spareinlagen der Selbstständigen und Privaten werden nicht getrennt erfragt. - Quelle: Deutsche Bundesbank



Sparverkehr	2017	2018	2019	2020
	Mio. €			
Spareinlagenbestand am Anfang des Jahres ¹⁾	49 210	49 106	49 692	48 503
	8	8	9	8
	8	8	3	4
Saldo der Gutschriften und Belastungen	-315	-169	-173	-1 512
Zinsgutschriften	227	201	180	142
Spareinlagenbestand am Ende des Jahres ¹⁾	49 332	49 345	49 684	48 339

1) Abweichungen des Anfangsbestandes gegenüber dem Endbestand des Vorjahres sind im Wesentlichen durch Veränderungen im Berichtskreis bedingt. - Quelle: Deutsche Bundesbank



Gebnisse der monatlichen

Stichprobenerhebungen in Form von Messzahlen. Bei Mehrländerunternehmen sind die Merkmalswerte anteilig aufgeteilt. Die Jahreserhebungen erfassen Unternehmen ohne anteilige Länderzurechnung.

Gstellt den grenzüberschreitenden Warenverkehr Niedersachsens über die Grenzen der Bundesrepublik mit dem Ausland dar. Ab dem Jahr 2002 gilt die neue Fassung der Gliederung nach Warengruppen und Warenuntergruppen der Ernährungs- und der Gewerblichen Wirtschaft (EGW).

Galle in Niedersachsen hergestellten und in das Ausland exportierten Waren (Spezialhandel).

Galle nach Niedersachsen importierten Waren einschl. der Einfuhren auf Lager zum Zeitpunkt ihrer Einlagerung (Generalhandel). Wegen der unterschiedlichen Erfassungsmethode ist eine Gegenüberstellung der Ausfuhren mit den Einfuhren Niedersachsens nicht möglich.

Gin den Erhebungen werden Beherbergungsstätten mit 10 oder mehr Betten bzw. mindestens zehn Stellplätzen im Touristcamping bei Campingplätzen herangezogen. Nicht einbezogen ist das Dauercamping.

GWird ab dem Jahr 2000 bundesweit als jährliche Statistik für Unternehmen und freiberufliche Tätigkeit in den Bereichen H, J, M, N und S der Wirtschaftszweige durchgeführt.

GDie Ergebnisse der in Niedersachsen tätigen Kreditinstitute sind auf Grundlage von Erhebungen der Deutschen Bundesbank zusammengestellt. Die dort geführte Bankenstatistik erfasst alle Kreditinstitute mit Sitz in Niedersachsen. Nicht einbezogen sind Kapitalanlagegesellschaften. Angaben über die regionalen Zweigstellen sind nicht mehr vorhanden.

GDie Forderungen der niedersächsischen Kreditinstitute – nach Fristigkeiten und Kreditnehmern gegliedert – vermitteln in der Gegenüberstellung mit den Verbindlichkeiten ein Bild über das Aktiv- bzw. Passivgeschäft des niedersächsischen Bankensektors.

GEin Überblick über die Spartätigkeit der Bankkunden in Niedersachsen zeigen die nach Zu- und Abgängen gegliederten jährlichen Umsatzbewegungen im Sparverkehr.

Gachgewiesen werden die bei der Deutschen Bundesbank und den Kreditinstituten zu Protest gegangenen Wechsel sowie die nicht eingelösten Schecks (letztere ohne Deutsche Bundesbank).



14| Verkehr



Jahr	Unternehmens- fahrten	Fahrgäste insgesamt	Und zwar		
			Eisenbahnen	Straßenbahnen	Omnibusse ¹⁾
			1 000		
2016	633 173	688 782	87 222	206 620	394 940
2017	634 933	686 343	86 961	205 177	394 205
2018	638 537	693 646	85 400	205 653	402 593
2019	624 871	679 630	94 511	202 084	383 035

1) Inkl. Gelegenheitsnahverkehr sowie Linien- und Gelegenheitsfernverkehr mit Omnibussen.



Jahr	Beförderungs- leistung insgesamt	Davon		
		Eisenbahnen	Straßenbahnen	Omnibusse ¹⁾
		1 000 Personenkilometer		
2016	8 461 124	2 928 136	786 255	4 746 733
2017	8 518 381	2 009 004	804 086	4 680 607
2018	8 310 965	2 978 501	777 845	4 554 619
2019	8 242 147	3 331 463	768 613	4 142 071

1) Inkl. Gelegenheitsnahverkehr sowie Linien- und Gelegenheitsfernverkehr mit Omnibussen.



Jahr ¹⁾	Insgesamt	Kraftträder	Darunter			
			Personenkraftwagen		Lastkraft- wagen	Zug- maschinen
			insgesamt	darunter		
				Diesel- fahrzeuge		
			1 000			
1990	4 084	138	3 490	503	153	248
2000	5 062	323	4 195	679	233	233
2010	4 963	371	4 110	1 106	223	224
2015	5 484	410	4 527	1 570	265	241
2016	5 578	416	4 603	1 577	276	244
2017	5 670	419	4 674	1 602	288	249
2018	5 764	423	4 748	1 623	300	253
2019	5 852	428	4 813	1 650	313	257
2020	5 945	440	4 877	1 660	326	261

1) Bestand zum 1.1. des darauf folgenden Jahres. - Quelle: Kraftfahrtbundesamt

Jahr	Insgesamt	Davon				
		Kraft- räder	Personen- kraftwagen	Last- kraftwagen	Zug- maschinen	sonst. Kraft- fahrzeuge ¹⁾
		1 000				
1990	425,9	10,8	385,5	18,6	6,9	4,1
2000	439,0	23,9	381,0	22,8	6,7	3,7
2010	345,1	11,9	301,3	21,7	8,6	1,4
2015	413,3	13,2	361,2	25,5	10,7	2,1
2016	409,5	14,8	352,9	28,4	10,6	2,3
2017	413,6	12,2	358,4	29,1	11,2	2,2
2017	413,6	12,2	358,4	29,1	11,2	2,2
2019	408,6	14,1	373,2	30,4	11,1	2,7
2020	357,6	18,7	300,2	25,2	8,6	2,6

1) Nationale Fahrzeuge- und Aufbauarten, die aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht den Pkw, Kraftomnibussen oder Lkw zugeordnet werden können. - Quelle: Kraftfahrtbundesamt

Insgesamt	Nach Kraftstoffarten						
	Benzin	Diesel	Flüssiggas (LPG) ¹⁾	Erdgas (CNG) ¹⁾	Elektro (BEV)	Hybrid	
						insg.	dar. Plug-in

An- triebs- art	Darunter nach Emissionsgruppen							
	Euro 1	Euro 2	Euro 3	Euro 4	Euro 5	Euro 6	sonstige	schadstoff- reduziert insg.

darunter mit Dieselmotor

7 364 52 797 136 326 254 759 556 233 635 999 7 064 1 650 542

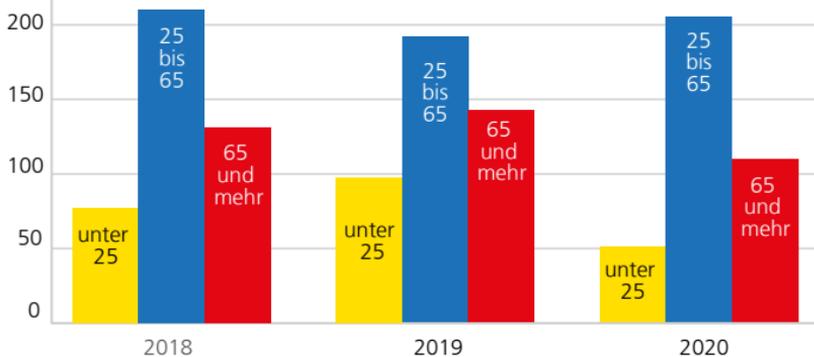
1) Einschließlich bivalent. - Quelle: Kraftfahrtbundesamt

Jahr	Insgesamt	Davon			
		Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Landesstraßen	Kreisstraßen
1985	27 958	1 102	5 054	8 708	13 094
1990	28 025	1 194	4 836	8 614	13 381
1995	28 271	1 305	4 868	8 362	13 736
2000	28 175	1 347	4 830	8 311	13 687
2005	28 217	1 392	4 833	8 309	13 683
2010	28 049	1 410	4 715	8 197	13 632
2015	28 056	1 444	4 671	8 241	13 700
2016	28 056	1 444	4 671	8 241	13 700
2017	28 035	1 444	4 676	8 243	13 672
2018	28 038	1 444	4 676	8 238	13 680
2019	29 039	1 450	4 660	8 250	13 673
2020	28 027	1 452	4 653	8 247	13 675

Quelle: Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr. - Stand 1.1. d. J.

Jahr	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte Personen			
	insgesamt	davon mit			insgesamt	davon		
		Personenschaden	schwerem Sachschaden	leichtem Sachschaden		Getötete	Schwerverletzte	Leichtverletzte
1990	227 504				43 892				31 097	152 515	59 000	1 240	13 627	44 133
1995	195 664	40 952	10 278	144 434	55 520	1 043	11 039	43 438
2000	195 737	40 184	7 990	147 563	54 155	913	9 389	43 853
2005	191 102	35 047	6 298	148 156	45 922	700	7 069	38 153
2010	202 207	30 429	6 212	166 370	39 715	479	5 756	33 480
2011	196 448	31 926	5 207	159 315	41 342	540	6 249	34 553
2012	199 824	32 230	5 442	162 152	42 051	486	6 212	35 353
2013	201 146	31 206	5 169	164 771	40 778	412	5 907	34 459
2014	200 943	33 011	4 890	163 042	43 418	446	6 466	35 506
2015	211 089	33 247	5 106	171 346	43 399	457	6 318	36 624
2016	215 105	32 724	4 968	175 923	42 880	414	6 179	36 287
2017	215 284	32 879	5 186	175 738	43 122	405	6 205	69 512
2018	210 215	32 944	4 828	170 978	42 765	418	6 207	36 140
2019	217 705	32 341	4 506	179 376	42 348	432	6 122	35 794
2020	183 858	27 804	3 899	152 155	35 343	369	5 248	29 726

Anzahl
250



Jahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 6	6 - 15	15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 65	65 und mehr
1995	1 043	17	36	39	125	121	541	163
2000	913	4	24	29	109	115	475	157
2005	700	5	20	25	66	72	369	143
2010	479	7	11	20	48	49	255	88
2015	457	3	10	10	24	39	246	125
2017	405	1	6	4	27	23	216	128
2018	418	4	8	10	24	31	210	131
2019	432	3	6	6	48	34	191	144
2020	369	2	2	5	24	18	205	113
1995	54 477	1 221	3 838	3 054	5 849	6 827	29 671	3 902
2000	53 242	983	3 652	3 066	5 931	5 494	29 770	4 299
2005	45 222	705	3 297	2 803	4 433	4 403	24 942	4 579
2010	39 236	496	2 652	2 213	4 160	3 722	21 687	4 272
2015	42 942	522	2 553	2 505	3 851	4 153	23 972	5 340
2017	43 122	588	2 553	2 342	3 826	3 866	24 163	5 338
2018	42 347	568	2 452	2 216	3 585	3 700	24 107	5 688
2019	41 916	630	2 419	2 271	3 550	3 602	23 783	5 614
2020	34 974	442	1 855	1 776	2 896	3 279	19 845	4 881

Jahr	Hamburg	Hannover	Bremen	Münster-Osnabrück
2014	139 217	66 099	37 072	14 498
2015	143 069	67 839	34 059	12 897
2016	145 260	68 480	32 351	18 843
2017	145 980	62 074	30 099	22 014
2018	140 917	63 854	31 004	22 265
2019	140 750	62 718	29 500	22 843
2020	52 073	29 970	14 619	16 402

Quelle: Statistisches Bundesamt

Jahr	Hamburg		Hannover		Bremen		Münster-Osnabrück	
	Einsteig.	Aussteig.	Einsteig.	Aussteig.	Einsteig.	Aussteig.	Einsteig.	Aussteig.
in 1 000								
2016	8 072	8 121	2 689	2 696	1 281	1 287	385	386
2017	8 778	8 814	2 908	2 946	1 265	1 270	471	479
2018	8 589	8 612	3 137	3 170	1 278	1 281	496	511
2019	8 626	8 649	3 126	3 161	1 148	1 157	488	486
2020	2 249	2 309	708	738	295	300	108	110

Quelle: Statistisches Bundesamt

Jahr	Hamburg		Hannover		Bremen		Münster-Osnabrück	
	Einladung	Ausladung	Einladung	Ausladung	Einladung	Ausladung	Einladung	Ausladung
t								
2014	15 948	13 006	7 284	7 896	278	518	46	614
2015	17 537	13 749	8 620	8 876	225	428	75	307
2016	18 848	16 436	9 783	9 141	211	474	79	230
2017	19 843	17 008	8 785	8 075	206	415	57	164
2018	17 739	15 739	8 012	8 121	240	392	6	65
2019	15 035	12 345	9 899	8 008	161	350	9	94
2020	5 331	4 662	12 847	11 920	50	1 042	3	23

Quelle: Statistisches Bundesamt



Jahr	Güterumschlag insgesamt	Darunter					
		Brake	Bützfleth	Cuxhaven	Emden	Nordenham	Wilhelms- haven ¹⁾
1 000 t							
1990	31 403	4 519	3 255	1 041	1 990	2 357	15 927
1995	49 285	4 164	3 813	1 363	2 339	2 302	33 072
2000	61 226	5 446	4 262	1 199	3 417	1 895	43 402
2005	66 592	5 309	4 983	1 833	3 597	3 780	45 977
2010	46 230	5 142	5 217	2 158	4 216	3 252	24 728
2015	50 150	6 565	5 471	2 528	4 174	2 059	27 395
2016	47 306	6 323	5 697	2 685	4 249	1 827	24 474
2017	51 948	5 575	5 796	2 510	5 039	2 446	28 210
2018	52 237	6 260	5 655	2 691	4 772	2 562	28 296
2019	52 237	6 599	6 507	3 413	4 429	1 726	28 867
2020	48 583	5 449	6 187	2 183	4 028	1 471	27 797

1) Einschließlich JadeWeserPort.



Jahr	Güterumschlag insgesamt			Darunter			
	Ankunft	Abgang	zu- sammen	Erzeugnisse der Land- und Forst- wirtschaft sowie der Fischerei	Erze, Steine und Erden, sonstige Bergbau- erzeugnisse	Kohle, rohes Erdöl und Erdgas	Kokerei- und Mineral- ölzeug- nisse
1 000 t							
2011	13 923	12 192	26 115	2 331	4 262	3 663	3 863
2012	13 337	11 784	25 121	2 253	4 082	3 435	3 953
2013	13 489	11 118	24 607	2 477	4 386	3 091	3 737
2014	13 716	11 502	25 218	2 914	4 074	3 245	3 651
2015	13 116	12 169	25 285	3 105	3 955	2 830	4 035
2016	13 137	11 908	24 922	2 848	4 229	2 534	3 822
2017	13 671	11 722	25 393	2 608	4 673	2 595	3 679
2018	12 238	11 984	24 222	2 361	3 398	2 346	3 347
2019	11 965	11 580	23 546	3 000	3 981	2 015	3 315
2020	10 043	10 916	20 958	2 988	3 604	1 018	278



Hafen	Land	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019	
				absolut	in %
		1 000 t			
Hamburg	Hamburg	109 175	117 152	+7 977	+7,3
Bremen/Bremerhaven	Bremen	46 583	47 586	+1 003	+2,2
Wilhelmshaven	Niedersachsen	22 813	23 102	+289	+1,3
Lübeck	Schleswig-Holstein	15 291	16 026	+735	+4,8
Rostock	Mecklenburg- Vorpommern	20 075	19 928	-147	-0,7
Brunsbüttel	Schleswig-Holstein	8 655	10 132	+1 477	+17,1
Brake	Niedersachsen	5 449	6 599	+1 150	+21,1
Bützfleth	Niedersachsen	6 187	6 507	+320	+5,2
Nordenham	Niedersachsen	1 338	1 726	+388	+29,0
Wismar	Mecklenburg- Vorpommern	2 290	2 788	+498	+21,7
in		8 8 8		§	

Quelle: Statistisches Bundesamt



t Datenquelle ist das Kraftfahrtbundesamt, Flensburg. Die statistischen Auswertungen umfassen alle nach der Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) in Deutschland zugelassenen und außer Betrieb gesetzten Fahrzeuge, denen ein Kennzeichen zugeteilt wurde. Mit einbezogen sind Fahrzeuge, die ein Versicherungskennzeichen führen sowie Fahrzeuge der Bundespolizei und des Technischen Hilfswerkes (THW). Nicht einbezogen sind dagegen die Fahrzeuge der Bundeswehr sowie Fahrzeuge mit rotem bzw. Kurzzeitkennzeichen und mit Ausfuhrkennzeichen. Die Zählungen des Fahrzeugbestandes werden jeweils mit dem Stichtag des 1.1. eines Jahres durchgeführt.

tm Rahmen des Zulassungsverfahrens und der Kfz-Besteuerung werden aufgrund der unterschiedlichen Grenzwerttabellen diverser EG-Richtlinien die sogenannten Emissionsklassen auf Grundlage der einzelnen Eurostufen gebildet und bei Nutzfahrzeugen den jeweiligen Schadstoffklassen zugeordnet. Die Zuordnung basiert auf Grundlage des geltenden Typgenehmigungsrechts.

tr umfasst werden Unternehmen, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentlichen Personennahverkehr mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (Schienennahverkehr) oder Personennah- oder Personenfernverkehr mit Omnibussen betreiben, sofern sie mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr der letzten Totalerhebung befördert haben sowie als Stichprobe höchstens 2 500 Unternehmen, die weniger als 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben.

tr Die Nachweisung erfolgt jeweils zum 1. Januar. Datenquelle ist die Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Hannover.

trb 2002 Unfälle mit einem Sachschaden ab 2 000 Euro und mehr, wenn eine Straftat oder eine bedeutende Ordnungswidrigkeit vorliegt; ab Januar 1995 schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (Straftatbestand bzw. Ordnungswidrigkeit und Kfz. nicht fahrbereit oder Alkoholeinwirkung).

15| Soziale Verhältnisse

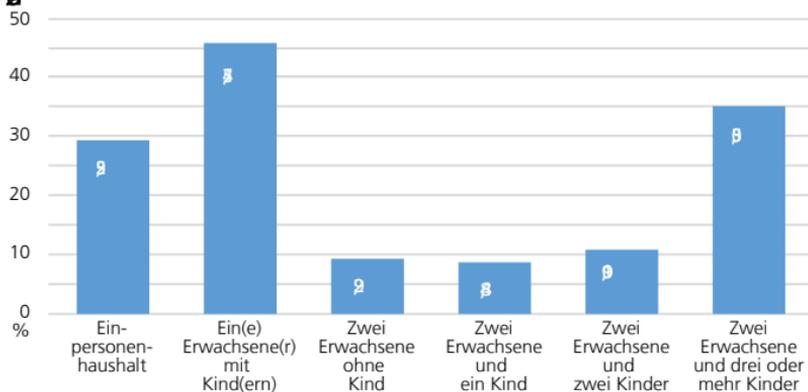


Jahr	Durchschnittliches Pro-Kopf-Einkommen (Median)	Armutsgefährdungsschwelle ¹⁾	Reichtumschwelle ¹⁾	Armutsgefährdungsquote		Reichtumsquote	
				Bundesmedian	Landesmedian	Bundesmedian	Landesmedian
	€ pro Monat		%				
2020	1 849	1 109	3 698	17,6	17,0	6,7	7,1

1) Für einen Einpersonenhaushalt auf der Basis der neuen OECD-Skala berechneten Äquivalenzeinkommen der Bevölkerung. - Quelle: Mikrozensus 2020. IT.NRW - Die Ergebnisse des Mikrozensus 2020 sind u. a. aufgrund methodischer Effekte im Rahmen einer Neugestaltung der Erhebung sowie insbesondere aufgrund der Folgen der Corona-Pandemie in ihrer Datenqualität eingeschränkt. Weitere Informationen dazu siehe Informationsseite des Statistischen Bundesamtes, <https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Haushalte-Familien/Methoden/mikrozensus-2020.html>.



Personen	Armutsgefährdungsquote	Personen	Armutsgefährdungsquote
	%		%
Frauen	18,1	Erwerbstätige	9,4
Männer	15,9	Erwerbslose	46,9
Deutsche	14,0	Nichterwerbspersonen	23,7
Ausländer/-innen	44,2	geringem Qualifikationsniveau	30,6
unter 18 Jahren	22,2	mittlerem Qualifikationsniveau	13,2
65 Jahren und mehr	17,5	hohem Qualifikationsniveau	7,3



Zu den Kindern zählen Personen unter 18 Jahren ohne Lebenspartner/-in und eigene Kinder im Haushalt.

Berichts- jahr	Insolvenzverfahren				Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vor- jahres- zeitraum	Voraus- sicht- liche Forde- rungen	Forde- rungen je Verbrau- cher- insolvenz- fall (Durch- schnitt)
	eröffnet	mangels Masse abgewie- sen	Schulden- bereini- gungs- plan ange- nommen	ins- gesamt			
2010	14 262	43	180	14 485	+8,2	726 454	50
2011	13 738	47	192	13 977	-3,5	660 422	47
2012	13 054	54	174	13 282	-5,0	660 696	50
2013	12 429	69	229	12 727	-4,2	603 847	47
2014	11 391	40	182	11 613	-8,8	572 307	49
2015	10 993	29	198	11 220	-3,4	452 386	40
2016	10 818	36	205	11 059	-1,4	415 174	38
2017	10 102	39	214	10 355	-6,4	374 376	36
2018	9 472	38	188	9 698	-6,3	349 623	36
2019	9 029	37	181	9 247	-4,7	302 129	33

Berichtsjahr		Eröff- nete Insol- venz- verfah- ren	Darunter mit Entscheidung über die Restschuldbefreiung						
			insge- samt	ausgewählte Entscheidungen über die Restschuldbefreiung					
				Rest- schuldbefrei- ung wurde erteilt	Schuld- ner/in verstor- ben	Rest- schuldbefrei- ung wurde versagt	ausgewählte Versagungsgründe ¹⁾		
Eröff- nung	Be- endi- gung					Mindest- vergü- tung des Treuhand- ers nicht gezahlt	Verlet- zung der Mitwir- kungs- pflicht	Verstoß gegen Oblie- genhei- ten	
2009	2016	13 182	12 629	11 573	315	736	578	96	70
2010	2017	14 262	13 634	12 531	351	746	572	121	59
2011	2018	13 738	13 198	11 981	379	825	625	115	74

1) Es kann bei einem Verfahren mehrere Versagungsgründe geben.

Sozioökonomische Merkmale	Personen insgesamt		Durchschnittliche Schulden	Überschuldungsintensität
	Anzahl ¹⁾	%	Euro	
darunter:				
mit Schulden aus gesamtschuldnerischer Haftung	(2 273)	2,7	57 210	43
Haushalt mit ... Personen				
1	(41 992)	49,9	25 717	27
2	(18 216)	21,7	29 763	28
3	(11 441)	13,6	22 312	19
4	(7 292)	8,7	28 468	23
5 und mehr	5 130	6,1	20 767	15
Alleinlebende Frau	(15 115)	18,0	/	/
Alleinerziehende Frau				/
mit einem Kind	(5 966)	7,1	16 528	15
mit zwei Kindern	(3 218)	3,8	(19 126)	(14)
mit drei und mehr Kindern	(1 594)	1,9	/	/
Alleinlebender Mann	(26 367)	31,4	26 184	26
Alleinerziehender Mann				/
mit einem Kind	/	1,5	/	/
mit zwei Kindern	/	0,5	/	/
mit drei und mehr Kindern	/	0,2	/	/
Paar				23
ohne Kind	(10 048)	12,0	37 345	35
mit einem Kind	(7 121)	8,5	24 160	21
mit zwei Kindern	(5 476)	6,5	(30 934)	(25)
mit drei und mehr Kindern	3 833	4,6	20 346	15
Sonstige Lebensform	/	4,1	(22 044)	(27)
Weiblich	(38 802)	46,2	22 468	22
Männlich	(45 269)	53,8	29 152	26

Sozioökonomische Merkmale	Personen insgesamt		Durchschnittliche Schulden	Über-schul-dungs-intensität
	Anzahl ¹⁾	%	Euro	
Ledig	(40 058)	47,6	17 390	18
Verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft	(19 204)	22,8	32 088	27
Verheiratet, getrennt lebend	(6 866)	8,2	/	/
Verwitwet	(2 662)	3,2	(32 137)	(27)
Geschieden	(15 282)	18,2	33 554	30
Von ... bis unter ... Jahren				
unter 20	/	0,6	/	/
20 - 25	(6 257)	7,4	7 674	10
25 - 35	(23 562)	28,0	15 576	15
35 - 45	(19 965)	23,7	24 187	21
45 - 55	(15 887)	18,9	31 360	27
55 - 65	(11 676)	13,9	38 817	37
65 - 70	/	3,5	(41 772)	(40)
70 und mehr	/	3,9	/	/
Deutschland	(69 359)	82,5	27 969	26
Anderer Mitgliedstaat der EU	(5 527)	6,6	19 412	18
Sonstige Staatsangehörigkeit	(9 078)	10,8	15 718	16
Unbekannt, staatenlos	/	0,1	/	/

1) Sämtliche Werte sind hochgerechnet. Daher sind insbesondere die Angaben zur Anzahl nicht mit vorherigen Veröffentlichungen vergleichbar.

Ausgewählte Merkmale	31.12.2018	31.12.2019		
		insgesamt	männlich	weiblich
Deutsche	40 950	37 270	21 015	16 255
Nichtdeutsche	2 715	2 510	1 285	1 225
unter 18 Jahre	5 050	4 320	2 625	1 695
18 bis unter 65 Jahre	30 245	27 605	16 130	11 485
65 Jahre und älter	8 365	7 845	3 560	4 295
In Einrichtungen	31 885	28 930	16 710	12 220
Außerhalb von Einrichtungen	11 775	10 845	5 590	5 255



Altersgruppe (von ... bis unter ... Jahren)	Ins- gesamt	Außerhalb von Ein- richtungen	In Ein- richtungen	Männlich	Weiblich
18 - 21	1 010	815	195	815	195
21 - 25	2 820	2 070	745	2 020	800
25 - 30	5 245	3 710	1 530	3 620	1 625
30 - 40	10 785	7 870	2 915	7 710	3 075
40 - 50	9 010	6 725	2 285	6 600	2 410
50 - 60	17 135	13 330	3 805	13 125	4 010
60 - 65	10 100	8 190	1 910	9 400	700
65 - 70	20 145	18 540	1 605	19 530	615
70 - 75	14 270	13 095	1 175	14 055	215
75 - 80	9 500	8 310	1 190	9 385	115
80 - 85	7 310	6 125	1 180	7 215	95
85 - 90	2 835	2 180	660	2 795	40
90 und älter	1 365	860	505	1 340	25
18 J. bis unter d. Altersgrenze ¹⁾	57 330	43 720	13 605	44 470	12 860
Altersgrenze und älter ¹⁾	54 195	48 100	6 095	53 135	1 060

1) Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII.



Hilfeart ¹⁾	31.12.2018	31.12.2019		
		insgesamt	männl.	weiblich
Hilfen zur Gesundheit ²⁾	1 157	693	323	370
Eingl.hilfe für Menschen mit Behinderungen	89 188	86 376	51 674	34 702
davon: ambulant	31 502	28 670	16 384	12 286
stationär	61 001	60 958	37 095	23 863
Hilfe zur Pflege	27 165	27 773	10 355	17 418
davon: häusliche Pflege	3 291	3 334	1 181	2 153
stationäre Pflege	23 896	24 478	9 188	15 290
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	3 900	3 711	2 209	1 502

1) Personen, die verschiedenartige Leistungen erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt.

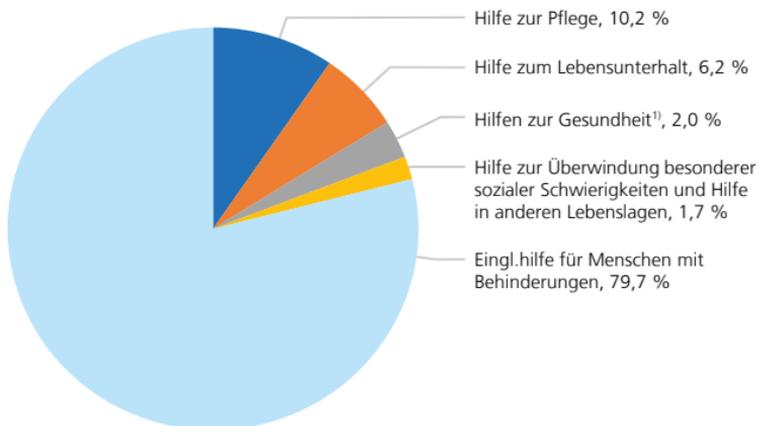
2) Einschließlich der Erstattung an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.



Hilfeart	2018	2019	Davon	
			außerhalb von	in
			Einrichtungen	
Mio. €				
Hilfe zum Lebensunterhalt	176	173	75	98
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ¹⁾	-	-	-	-
Hilfen zur Gesundheit ²⁾	64	56	.	.
Eingl.hilfe für Menschen mit Behinderungen	2 080	2 199	377	1 821
Hilfe zur Pflege	253	283	55	229
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	46	47	27	19
Σ	2 519	2 598	454	2 144

- 1) Ab 2017 werden die Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nicht mehr im Rahmen der Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem SGB XII erfasst.
 2) Einschl. der Erstattung an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.

R
n



- 1) Einschl. der Erstattung an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.
 Rundungsbedingt ergeben die Werte nicht 100 %.

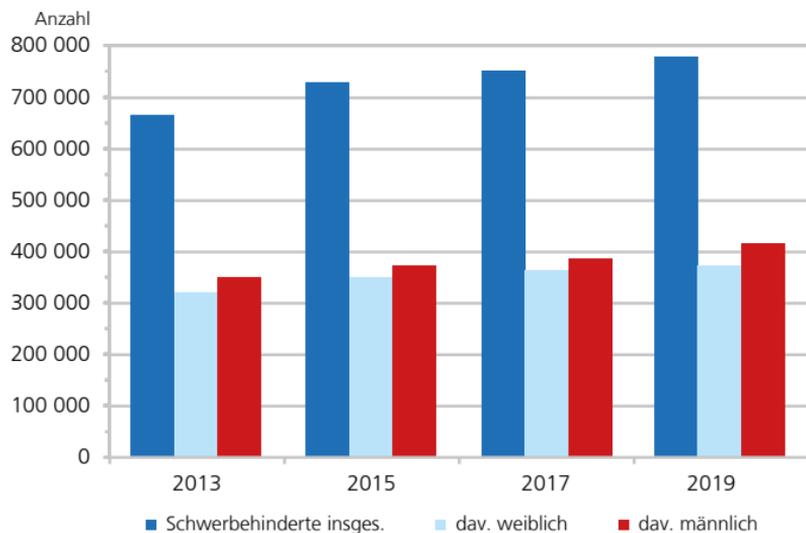


Altersgruppe (von ... bis unter ... Jahren)	31.12.2017	31.12.2019		
		insgesamt	männlich ¹⁾	weiblich
0 - 6	3 068	3 432	2 023	1 409
6 - 18	16 205	16 881	10 547	6 334
18 - 45	67 966	70 340	38 175	32 165
45 - 55	81 700	76 043	37 562	38 481
55 - 60	65 859	68 126	35 429	32 697
60 - 65	78 070	82 300	44 719	37 581
65 - 70	84 781	85 613	47 627	37 986
70 - 75	71 525	75 557	43 268	32 289
75 - 80	92 998	87 094	48 303	38 791
80 Jahre und älter	190 079	219 159	98 656	120 503



2 8 0 8

1) Einschließlich „Ohne Angabe“ nach dem Personenstandsgesetz beim Geschlecht.





Erwerbstätigkeit Haushaltsgröße	2019				2020			
	Haushalte am Jahresende							
	insgesamt	%	dar. Mietzu- schuss	%	insgesamt	%	dar. Mietzu- schuss	%
Selbständige	522	1,1	413	1,0	475	0,8	350	0,7
Arbeitnehmer/-innen, Beamte/-innen	19 109	41,0	15 940	38,6	23 720	40,6	20 105	38,5
Arbeitslose	1 655	3,5	1 487	3,6	2 725	4,7	2 485	4,8
Rentner/-innen, Pensionäre/-innen	21 135	45,3	19 509	47,3	26 835	46,0	25 055	48,0
Studenten/-innen, Auszubildende ²⁾	2 154	4,6	2 118	5,1	2 170	3,7	2 120	4,1
Sonstige	2 077	4,5	1 782	4,3	2 450	4,2	2 120	4,1
	8 04 08				0 3 0			
1 Person	23 809	51,0	22 495	54,5	30 450	52,2	28 980	55,5
2 Personen	5 162	11,1	4 554	11,0	6 595	11,3	5 910	11,3
3 Personen	3 156	6,8	2 833	6,9	4 190	7,2	3 805	7,3
4 Personen	5 494	11,8	4 813	11,7	6 635	11,4	5 790	11,1
5 Personen	4 652	10,0	3 704	9,0	5 520	9,5	4 445	8,5
6 oder mehr Personen	4 379	9,4	2 850	6,9	4 980	8,5	3 305	6,3

1) Enthält reine Wohngeldhaushalte; zusätzlich gab es 3 890 (2020) bzw. 3 982 (2019) wohngeldrechtliche Teilhaushalte in Niedersachsen. - 2) Mit Einkommen nach § 14 Abs. 2 Nrn. 27 - 29 WoGG.

HW

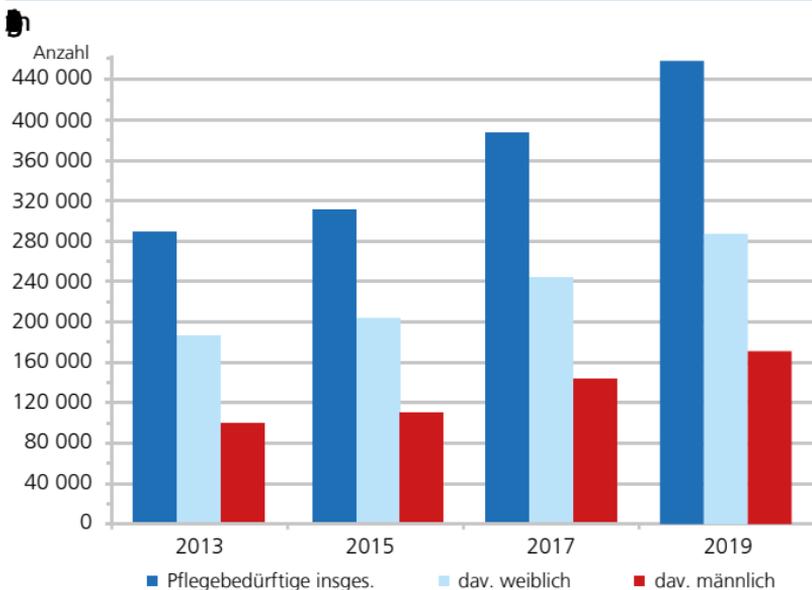


1) Enthält reine Wohngeldhaushalte.

15.12 Pflegebedürftige Personen 2019 nach Art der

Altersgruppe (von ... bis unter ... Jahren)	Häusliche Pflege		Heim- pflege	Zu- sammen	Je 1 000 Einwoh- ner/-innen ²⁾	
	Pflegegeld ¹⁾	Pflegedienst				
unter 65	40 076	5 396	4 423	49 895	16	
65 - 80	30 805	9 446	9 155	49 406	86	
80 und älter	37 044	18 893	16 407	72 344	340	
in	3 0 3 0 0 3	1 1 1 1 1 1	1 1 1 1 1 1			
unter 65	34 789	6 463	3 024	44 276	14	
65 - 80	38 290	15 895	11 274	65 459	102	
80 und älter	74 047	48 186	52 458	174 691	511	
in	1 0 0 0 0 0	1 0 0 0 0 0	1 0 0 0 0 0	1 0 0 0 0 0	1 0 0 0 0 0	1 0 0 0 0 0
unter 65	74 865	11 859	7 447	94 171	15	
65 - 80	69 095	25 341	20 429	114 865	95	
80 und älter	111 091	67 079	68 865	247 035	446	
in	0 0 0 0 0 0	0 0 0 0 0 0	0 0 0 0 0 0	0 0 0 0 0 0	0 0 0 0 0 0	0 0 0 0 0 0

1) Pflegegeld ohne Sachleistungen. - 2) Bev.-Stand 31.12.2019, Basis Zensus 2011.



15.13 Pflegedienste und Pflegeheime 2019¹

Einrichtungen Beschäftigte Pflegerbedürftige	Privater Träger	Freigemein- nütziger Träger	Öffentlicher Träger	Zusammen
Pflegedienste				
Einrichtungen	923	404	23	1 350
Beschäftigte	24 946	17 139	754	42 839
dar. Vollzeit	6 018	2 570	107	8 695
Pflegerbedürftige	57 172	44 917	2 190	104 279
Pflegeheime				
Einrichtungen	1 180	740	44	1 964
Beschäftigte	53 481	39 029	2 852	95 362
dar. Vollzeit	17 406	8 355	678	26 439
Pflegerbedürftige ²⁾	67 053	46 534	3 122	116 709

1) Stichtag 15. Dezember 2019. - 2) Inkl. teilstationäre Pflege.



Altersgruppe Staatsangehörigkeit	31.12. 2018	31.12.2019		
		insgesamt	männlich	weiblich
Altersgruppe				
unter 18 Jahre	13 465	13 321	7 010	6 311
18 bis unter 60 Jahre	25 630	24 206	16 025	8 181
60 Jahre und älter	710	782	383	399
Staatsangehörigkeit				
Europa	9 636	8 795	4 515	4 280
dar.: Kosovo	1 255	934	454	480
Serbien (einschl. Kosovo und Montenegro)	1 608	1 326	633	693
Türkei	1 478	1 722	1 045	677
Afrika	7 883	7 305	5 233	2 072
Asien	20 850	20 394	12 556	7 838
dar.: Afghanistan	6 317	5 672	3 838	1 834
Irak	5 004	5 289	3 032	2 257
übrige, staatenlos, ungeklärt	1 209	1 166	755	411

Ausgewählte Merkmale	31.12.2018	31.12.2019		
		insgesamt	männlich	weiblich
Deutsche	459 023	431 594	214 699	216 889
Nichtdeutsche	250 812	243 274	125 666	117 608
unter 18 Jahre	195 683	186 295	96 461	89 831
18 bis unter 65 Jahre	456 174	429 795	218 040	211 752
65 Jahre und älter	57 978	58 778	25 864	32 914

1) Nicht enthalten sind für den 31.12.2019 insgesamt 3 672 Empfänger/-innen von Asylbewerberregelleistungen (31.12.2018: 2 583), die Leistungen der Landesaufnahmebehörde (überörtlicher Träger) erhalten und regional nicht zugeordnet werden können.

Ausgewählte Merkmale	Bezieher/-in von Elterngeld		
	insgesamt	männlich	weiblich
darunter mit Partnerschaftsbonus ³⁾	2 660	1 191	1 469
Davon mit einer voraussichtlichen Bezugsdauer von ... Monaten			
bis zu 2	31 296	30 687	609
3 bis 9	10 934	6 832	4 102
10 bis 12	80 546	2 711	77 835
13 bis 14	5 620	273	5 347
15 bis 23	40 291	605	39 686
24 und mehr	10 368	455	9 913
Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs im Bezugszeitraum in Euro	829	1 244	704

1) Quelle: Statistisches Bundesamt - Statistik zum Elterngeld Leistungsbezüge 2020. - 2) Hierunter werden auch Beziehende gezählt, die nicht über den gesamten Bezugszeitraum, sondern nur zeitweise Elterngeld Plus beziehen. Die Inanspruchnahme von Elterngeld Plus muss nicht in den aktuellen Berichtszeitraum fallen. - 3) Hierunter werden alle Beziehenden gezählt, die im Rahmen ihres Bezuges die Inanspruchnahme von Partnerschafts-Bonusmonaten vorgesehen haben. Die Inanspruchnahme von Partnerschafts-Bonus muss nicht in den aktuellen Berichtszeitraum fallen.



Art der Einrichtung	Tages- einrichtungen	Davon Träger		Genehmigte Plätze
		öffentlich	frei	
0 - 3	163	64	99	3 650
2 - 8 (ohne Schulkinder)	1 618	589	1 029	75 246
5 - 14 (nur Schulkinder)	549	205	344	22 098
mit Kindern aller Altersgruppen	3 264	970	2 294	252 722



Kinder in öffentlich geförderter Kindertagespflege¹⁾



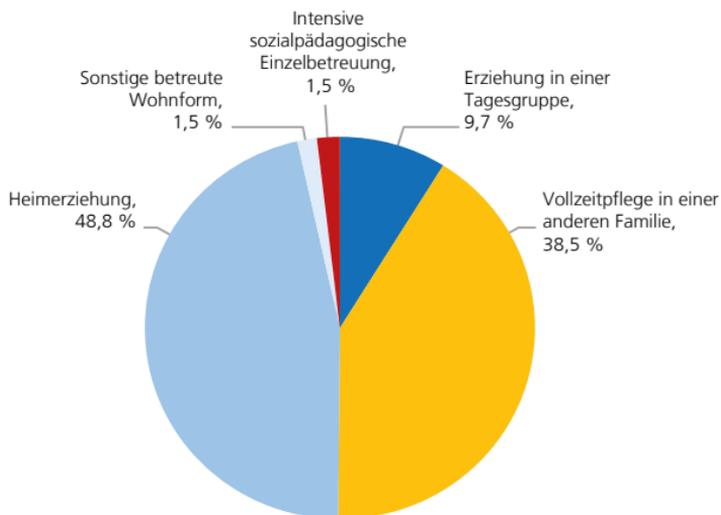
Persönliche Merkmale	Betreute Kinder	Besuchsquote ²⁾
Alter von ... bis unter ... Jahren		
0 - 3	73 853	32,9
3 - 6	207 063	92,2
6 - 11	71 376	20,2
11 - 14	1 201	0,5

1) Die nicht zusätzlich eine Kindertageseinrichtung oder eine Ganztagschule besuchen. - 2) Anzahl der Kinder in Kindertageseinrichtungen bzw. Kindertagespflege je 100 Kinder der gleichen Altersgruppe in der Bevölkerung am 31.12.2019 (Auf Basis des Zensus 2011 fortgeschriebener Bevölkerungsstand).



Hilfeart	Begonnene	Beendete	Hilfen/ Beratungen am 31.12.
	Anzahl		
Flexible Hilfen nach § 27 SGB VIII	2 270	2 221	2 238
Erziehungsberatung	31 640	31 479	15 959
Betreuung einzelner junger Menschen	4 035	4 162	4 504
dav. durch Erziehungsbeistand	3 533	3 662	4 082
dav. durch Betreuungshelfer/-innen	502	500	422
soziale Gruppenarbeit	909	842	1 115
Sozialpädagogische Familienhilfe	11 719	11 239	19 486
Erziehung in einer Tagesgruppe	927	928	1 754
Vollzeitpflege in einer anderen Familie	1 914	1 977	6 931
Heimerziehung; sonstige betreute Wohnform	4 403	4 650	9 053
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	209	293	264
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen	4 866	3 988	12 695
Adoptionen	x	325	x
Beistandschaften	x	x	62 842
Schutzmaßnahmen	x	4 957	x

Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses 2019



Zentrale Begriffe der amtlichen

Sozialberichterstattung sind relative Armut und relativer Reichtum. Diese Begriffe basieren auf einem ressourcen-, teilhabe- und lebenslagenorientierten Konzept. Als armutsgefährdet gelten Personen, deren Pro-Kopf-Einkommen weniger als 60 % des Durchschnitts gemessen am Median beträgt; als relativ reich gelten umgekehrt Personen, deren Pro-Kopf-Einkommen mehr als 200 % des Durchschnitts (Median) beträgt. Der Median teilt die Gesamtmenge der Bevölkerung in zwei gleich große Gruppen. Die eine Hälfte verdient dabei weniger, die andere Hälfte mehr als das mittlere Einkommen. Berechnet wird der Median auf Bundes- und auf Landesebene (National- bzw. Regionalkonzept). Die Pro-Kopf-Einkommen werden als bedarfsgewichtete Nettoäquivalenzeinkommen auf Basis von monatlichen Haushaltsnettoeinkünften je Haushaltsmitglied ermittelt, indem das Haushaltsnettoeinkommen durch die Summe der Bedarfsgewichte der im Haushalt lebenden Personen geteilt wird. Nach EU-Standard wird zur Bedarfsgewichtung die neue OECD-Skala verwendet. Danach wird der ersten erwachsenen Person im Haushalt das Bedarfsgewicht 1 zugeordnet, für die weiteren Haushaltsmitglieder werden Gewichte von 0,5 für Personen im Alter von 14 und mehr Jahren und 0,3 für jedes Kind im Alter von unter 14 Jahren eingesetzt, weil angenommen wird, dass sich durch gemeinsames Wirtschaften Einsparungen erreichen lassen.

Datenquelle ist der Mikrozensus, die Berechnungen werden von IT.NRW im Auftrag der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder durchgeführt.

Unter dem **B** werden folgende Leistungsarten zusammengefasst:

B Arbeitslosengeld II (ALG II) und Sozialgeld

B Sozialhilfearten (jeweils nach Wohnort):

Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU) außerhalb von Einrichtungen nach dem 3. Kapitel SGB XII

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in und außerhalb von Einrichtungen nach dem 4. Kapitel SGB XII

B Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (örtliche Träger nach Wohnort)

Für die Angaben im Kapitel 15 Soziale Verhältnisse und in den Kreistabellen gilt: Die Daten werden nach dem Wohnortprinzip (niedersächsische Träger) ausgewiesen. Das heißt, dass Personen, die ihren Wohnsitz außerhalb Niedersachsens haben, in der Zahl der Empfängerinnen und Empfänger von Mindestsicherungsleistungen unberücksichtigt sind. Gleiches gilt für Bezieherinnen und Bezieher von Regelleistungen nach dem AsylbLG, die in Landesaufnahmeeinrichtungen untergebracht sind.

Die Eckzahlen im Ländervergleich werden hingegen alle nach reinem Trägerprinzip ausgewiesen. Für den Niedersachsenwert heißt dies: Sie beinhalten auch die Empfängerinnen und Empfänger, die Leistungen nach dem SGB XII von einem niedersächsischen Träger erhalten, deren Hauptwohnsitz aber außerhalb Niedersachsens liegt sowie Bezieherinnen und Bezieher von Regelleistungen nach dem AsylbLG, die in Landesaufnahmeeinrichtungen untergebracht sind.

Um Doppelzählungen von Beziehenden von HLU in Einrichtungen, die größtenteils auch Grundsicherung im Alter erhalten, zu vermeiden, werden im Rahmen der Sozialen Mindestsicherung nur HLU-Leistungsempfangende außerhalb von Einrichtungen gezählt.

Mit dem Inkrafttreten des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt („Hartz IV“) und der Integration des Sozialhilferechts in das SGB XII zum 1.1.2005 haben sich entscheidende Veränderungen im Sozialhilferecht ergeben. Dadurch sind die aktuellen Daten nur noch eingeschränkt mit den statistischen Ergebnissen bis einschließlich des Berichtsjahres 2004 vergleichbar. Das Erhebungsprogramm gliedert sich in mehrere, überwiegend jährlich durchgeführte Teile. Es werden Daten über den Kreis der Empfänger und Empfängerinnen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII bzw. von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII (u. a. Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen, Hilfe zur Pflege) erhoben.

Während die Ausgaben und Einnahmen trägerbezogen nachgewiesen werden, stehen die Empfängerzahlen auf Gemeindeebene zur Verfügung. Personen, die ausschließlich einmalige Leistungen nach dem 3. Kapitel SGB XII erhalten, bleiben in der Sozialhilfestatistik unberücksichtigt. Bei der Statistik der Empfängerinnen und Empfänger nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII lässt sich aus erhebungstechnischen Gründen eine Mehrfacherfassung nicht ausschließen, wenn von ein und derselben Person verschiedene Hilfearten in Anspruch genommen wurden. In der Aufwandsstatistik bleibt der Zahlungsverkehr zwischen öffentlichen Haushalten (Erstattungen, Zuweisungen) unberücksichtigt. Für den Saldo Bruttoausgaben abzüglich zugehörige Einnahmen verwendet man den Terminus „reine Ausgaben“.

Seit dem 1.11.1993 erhalten Asylbewerber und -bewerberinnen sowie sonstige berechtigte Personen statt Sozialhilfe Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG). Die Entwicklung in diesem Bereich wird seit dem Berichtsjahr 1994 durch eine Bundesstatistik dokumentiert. Sie gibt Aufschluss darüber, wie sich der Kreis der Leistungsempfänger/-innen zusammensetzt und welche Leistungen erbracht wurden.



Die Statistik zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung wird als Bestandserhebung (Totalerhebung) jährlich bei den örtlichen und überörtlichen Trägern der Sozialhilfe sowie bei kreisangehörigen Gemeinden und Gemeindeverbänden, soweit sie für Aufgaben nach dem SGB XII herangezogen werden, zum 31. Dezember durchgeführt.

Ab dem 1. Januar 2015 wurde die Statistik der Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung umgestellt von einer dezentralen Jahresstatistik auf eine zentrale Quartalsstatistik mit einem ergänzten Merkmalskatalog. Sie wird vom Statistischen Bundesamt durchgeführt.

Im jährlichen Turnus werden Informationen über die gewährten erzieherischen Hilfen gewonnen. Erhebungsmerkmale sind u. a. Alter, Geschlecht und familiäre Verhältnisse der jungen Menschen. Seit 2006 stehen ebenfalls jährlich Daten zu den Kindern und tätigen Personen in Kindertageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege zur Verfügung. Darüber hinaus werden jährlich die Ausgaben und Einnahmen der Träger der öffentlichen Jugendhilfe (einschl. der Zuschüsse an freie Träger) erhoben. In zweijährlichen Abständen werden die Ergebnisse durch Erhebungen über Angebote der Kinder- und Jugendarbeit sowie über Einrichtungen und Personal der Jugendhilfe vervollständigt.

Über die Anträge auf Wohngeld und die Empfängerhaushalte wird eine Bundesstatistik durchgeführt. Aufgrund der Änderungen im Sozialrecht („Hartz IV“) sind die aktuellen Ergebnisse nur noch eingeschränkt mit den statistischen Ergebnissen bis einschließlich des Berichtsjahres 2004 vergleichbar. Erhebungsmerkmale sind u. a. die Haushaltsgröße, die monatliche Miete bzw. Belastung und die Höhe des Wohngeldes.

Ab Berichtsjahr 2020 werden die Ergebnisse der Statistik mittels 5er-Rundung geheim gehalten. Bei der 5er-Rundung werden alle Werte einer Tabelle mit Wohngeldhaushalten auf den nächsten durch 5 teilbaren Wert auf- oder abgerundet. Die maximale Abweichung zu den jeweiligen Originalwerten beträgt dadurch für jeden Wert höchstens 2.

Das Elterngeld dient dazu, Einkommenseinbußen nach der Geburt eines Kindes aufzufangen. Die Elterngeldstatistik wird als zentrale Bundesstatistik vierteljährlich erhoben und liefert u. a. Angaben zu laufenden und beendeten Leistungsbezügen, sowie der Höhe und Dauer des Elterngeldbezugs.

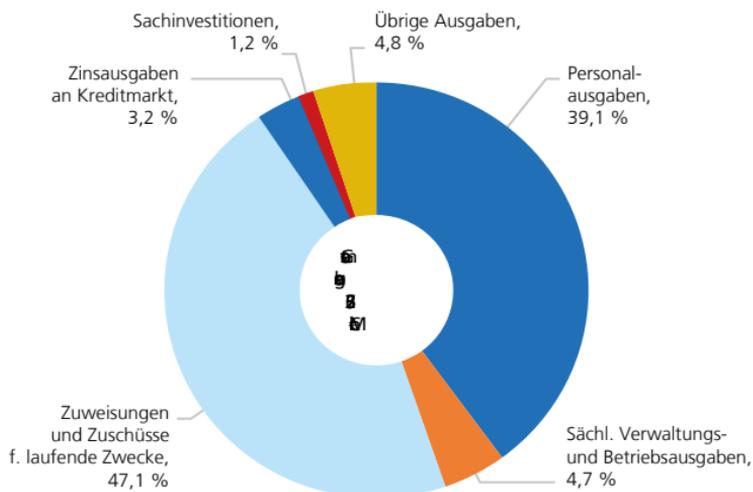
Pflegestatistik: Im Jahr 1999 ist eine zweijährliche Bundesstatistik über die Pflegeeinrichtungen und die Empfänger/-innen von Pflegegeld nach dem Sozialgesetzbuch XI (SGB XI) – Soziale Pflegeversicherung – angeordnet worden. Zum Berichtskreis der Statistik der Pflegeeinrichtungen zählen alle Pflegedienste und Pflegeheime mit einem Versorgungsvertrag nach SGB XI. Erfragt werden Angaben zu den Einrichtungen, zum Pflegepersonal und zu den betreuten Pflegebedürftigen.

Die liefert Informationen über alle Insolvenzverfahren (Verbraucher/-innen, Unternehmen, Sonstige unternehmerisch tätige natürliche Personen, Ehemals selbstständig Tätige, Nachlässe) nach der Höhe der Forderungen und zusätzlich für Unternehmen nach Rechtsformen, Wirtschaftszweigen, Alter und Beschäftigten, nach dem Eröffnungsgrund sowie nach den Antragstellern. Grundlage für die Durchführung der Insolvenzstatistik ist § 39 des „Zweiten Gesetzes zur Änderung des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz“ (BGBl. I S. 2398 vom 15. Dezember 1999).

16| Öffentliche Finanzen, Personal, Steuern

Art der Ausgaben/Einnahmen	2020 ¹⁾	2021	Veränderung zum Vorjahr
	in Mio. €		in %
dar. Personalausgaben	13 698	13 990	+2,1
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	2 033	1 663	-18,2
Zuweisungen u. Zuschüsse für lfd. Zwecke	24 116	16 828	-30,2
Zinsausgaben an Kreditmarkt	1 096	1 153	+5,2
Sachinvestitionen	429	419	-2,2
dar. Steuereinnahmen (netto)	24 711	27 150	+9,9
allg. Zuweis. von Bund und Ländern	1 947	1 630	-16,3
Gebühreneinnahmen	130	119	-8,9
nachrichtlich			
Netto-Schuldenaufnahme am Kreditmarkt ³⁾	8 788	1 118	-87,3

1) 2020 einschließl. 2. Nachtrag zum Haushaltsplan. - 2) Ohne besondere Finanzierungsvorgänge.
3) Schuldenaufnahme abzüglich Schuldentilgung.



1) Bereinigte Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge).
Rundungsbedingt ergeben die Werte nicht 100%.

Art der Ausgaben/Auszahlungen und Einnahmen/Einzahlungen	2019 ²⁾		2020 ²⁾		Veränderung zum Vorj.
	Betrag in Mio. €	Anteil in %	Betrag in Mio. €	Anteil in %	
1	9 0 8 0				8
darunter:					
Steuern (netto) und steuerähnl. Abgaben	27 350	80,0	26 540	74,8	-3,0
Gebühren, sonstige Entgelte	108	0,3	274	0,8	+152,6
Allg. Zuweis. v. Bund/Ländern	2 140	6,3	2 003	5,6	-6,4
Übr. Zuweis. v. Bund/Ländern	220	0,6	221	0,6	+0,1
Erstattungen v. Bund/Ländern	2 364	6,9	3 367	9,5	+42,4
2	8 0 8 0				7
darunter:					
Personalausgaben	12 808	39,4	13 375	33,1	+4,4
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	1 223	3,8	1 766	4,4	+44,4
Sachinvestitionen	337	1,0	382	0,9	+13,3
Leistungen der Sozialhilfe, Jugendhilfe u. Ä.	468	1,4	582	1,4	+24,5
Zinsausgaben an Kreditmarkt	998	3,1	616	1,5	-38,3
Zuweis./Erstatt. an Gem./Gv	10 300	31,7	11 700	28,9	+13,6
3	1 3 9 2				2
darunter:					
Steuern (brutto) und steuerähnl. Abgaben	10 508	39,5	9 577	34,7	-8,9
Nachrichtlich: Gewerbesteuerumlage	704	2,6	301	1,1	-57,2
Allg. Zuweisungen von Bund/Ländern	4 783	18,0	6 009	21,8	+25,6
Übr. Zuweisungen von Bund/Ländern	1 454	5,5	1 696	6,1	+16,7
Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kosten- erstattung und Kostenumlagen	5 765	21,7	5 957	21,6	+3,3
Zinseinzahlungen vom öffentl. u. nichtöffentl. Bereich	43	0,2	38	0,1	-11,7
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1 347	5,1	1 451	5,3	+7,7
4	8 0 2 0				6
5	8 8 2 8				9
darunter:					
Personalauszahlungen	6 266	23,7	6 589	23,6	+5,2
Versorgungsauszahlungen	156	0,6	158	0,6	+1,4
Sach- und Dienstleistungen	2 960	11,2	3 107	11,1	+5,0
Soziale Leistungen und aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen	7 787	29,5	8 145	29,2	+4,6
Zinsauszahlungen für Wertpapiersschulden und Kredite (einschl. Kassenkredite)	243	0,9	216	0,8	-10,9
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3 761	14,2	4 368	15,7	+16,1
6	8 0 8 0				5

1) Ohne Besondere Finanzierungsvorgänge (insbes. Schuldenaufnahmen bzw. Schuldentilgungen am Kreditmarkt sowie Rücklagenveränderungen), ohne haushaltstechnische Verrechnungen. - 2) Kassenergebnisse. Beim Land handelt es sich um den endgültigen Abschluss.

Aufgabenbereich	Ausgaben zusammen		Dar. Personal- ausgaben Mio. €	Zuschuss- bedarf ¹⁾	
	Mio. €	Ant. %		Mio. €	Ant. % ²⁾
11 Politische Führung, zentrale Verwaltung	1 272	3,9	991	1 052	6,9
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1 505	4,7	1 248	1 475	9,7
Polizei	1 149	3,6	935	1 121	7,4
Rechtsschutz	1 160	3,6	771	788	5,2
Finanzverwaltung	694	2,2	555	434	2,9
12 Schulen und vorschulische Bildung	5 649	17,5	5 184	5 566	36,7
allgemeinbildende Schulen	3 299	10,2	3 046	3 281	21,6
berufsbildende Schulen	668	2,1	600	662	4,4
Hochschulen	2 140	6,6	159	1 919	12,7
Förderung v. Schüler(-innen), Student(-innen) und dgl., sonstiges Bildungswesen	357	1,1	18	209	1,4
Wissenschaft, Forschung, Entwickl. außerhalb der Hochschulen	349	1,1	29	247	1,6
Kulturelle Angelegenheiten	244	0,8	21	223	1,5
13 Sozialhilfeleistungen	1 916	5,9	10	1 850	12,2
Kriegsopferfürsorge	35	0,1	-	5	x
Jugendhilfeleistungen	546	1,7	x	476	3,1
Grundsicherung für Arbeitsuchende	443	1,4	-	-	-
14 Gesundheitswesen	371	1,1	8	281	1,9
15 Kataster- und Vermessungsverwaltung	121	0,4	88	85	0,6
16 Verbesserung der Agrarstruktur	76	0,2	-	33	0,2
17 Wasserwirtschaft und Kulturbau	135	0,4	x	46	0,3
Verbesserung der Infrastruktur	261	0,8	-	-90	-0,6
18 Straßen	400	1,2	154	243	1,6
Wasserstraßen und Häfen	52	0,2	-	50	0,3
Öffentlicher Personennahverkehr	649	2,0	-	-7	x
19 Steuern, allgemeine Finanzaufgaben	3 296	10,2	-	-15 025	x
Schulden	7 911	24,5	-	1 008	x
20 nachrichtlich: Versorgung	2 777	8,6	2 757	2 672	17,6

1) Ausgaben/Einnahmen. - 2) Am Gesamtbetrag aller Aufgabenbereiche ohne „Allgemeine Finanzwirtschaft“ (= 15 154,901 Mio. Euro).

Produktbereich	Auszahlungen zusammen		Darunter Personalauszahlungen Mio. €	Zuschussbedarf ¹⁾	
	Mio. €	Ant. %		Mio. €	Ant. % ²⁾
Verwaltungssteuerung und -service	3 300	+9,6	1 683	+2 577	+18,3
Sicherheit und Ordnung	1 750	+5,1	812	+ 798	+5,7
Statistik und Wahlen, Ordnungsangelegenheiten	683	+2,0	516	+254	+1,8
Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz	1 067	+3,1	296	+544	+3,9
allgemeinbildende Schulen	1 623	+4,7	321	+1 386	+9,8
berufliche Schulen	241	+0,7	37	+203	+1,4
Schülerbeförderung	351	+1,0	7	+315	+2,2
Kultur und Wissenschaft	506	+1,5	198	+412	+2,9
Theater und Musikpflege	78	+0,2	10	+67	+0,5
Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII	4 568	+13,3	248	+829	+5,9
Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II	2 392	+6,9	226	+856	+6,1
Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	467	+1,4	19	-34	-0,2
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	2 307	+6,7	354	+1 685	+11,9
Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	2 851	+8,3	1 046	+1 930	+13,7
Krankenhäuser	187	+0,5	2	+181	+1,3
Gesundheitseinrichtungen	36	+0,1	24	+35	+0,2
Kur- und Badeeinrichtungen	35	+0,1	1	+8	+0,1
Sportförderung	350	+1,0	77	+254	+1,8
Räumliche Planung und Entwicklung	352	+1,0	141	+223	+1,6
Bau- und Grundstücksordnung	170	+0,5	120	+43	+0,3
Ver- und Entsorgung	663	+1,9	91	- 467	-3,3
Abfallwirtschaft	174	+0,5	15	+19	+0,1
Abwasserbeseitigung	446	+1,3	73	- 24	-0,2
Gemeinde-, Kreis-, Bundes- und Landstraßen	1 230	+3,6	179	+926	+6,6
Straßenreinigung, Straßenbeleuchtung	170	+0,5	12	+131	+0,9
ÖPNV	366	+1,1	8	+168	+1,2
Wirtschaft und Tourismus	1 112	+3,2	352	+766	+5,4
Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	5 249	+15,2	-	-14 562	x
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	2 222	+6,5	-	- 101	x

1) Auszahlungen./Einzahlungen. - 2) Am Gesamtbetrag aller Aufgabenbereiche ohne „Zentrale Allgemeine Finanzwirtschaft“ (=14 104,852 Mio. Euro).

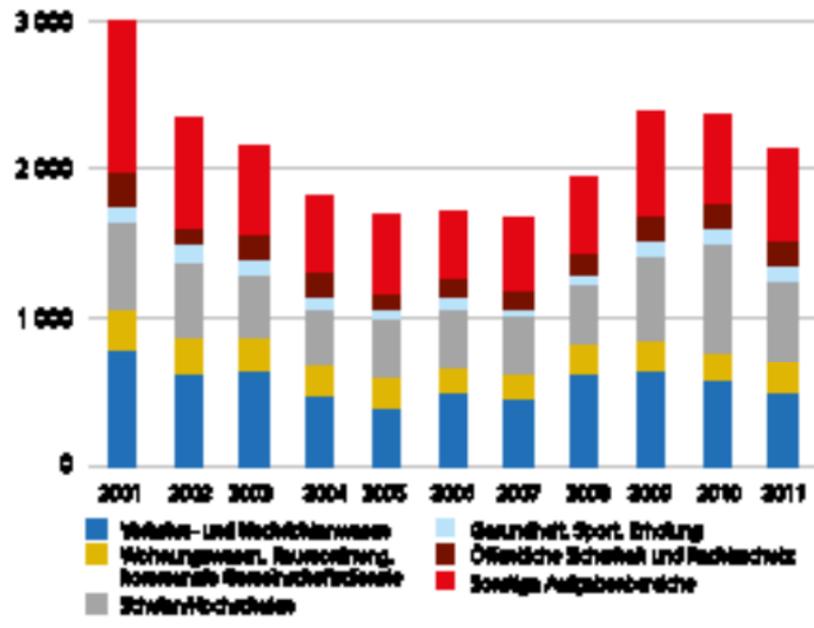
Art der Steuern	2019	2020	Veränderung in %
	Mio. €		
dav. Steuern vom Einkommen	12 463	11 394	-8,6
dav.: Lohnsteuer	7 843	7 455	-4,9
veranlagte Einkommensteuer	2 424	2 208	-8,9
nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	1 058	638	-39,7
Zinsabschlag	150	193	+28,3
Körperschaftsteuer	987	900	-8,8
Steuern vom Umsatz ²⁾	12 182	12 608	+3,5
Gewerbsteuerumlage	555	184	-66,9
dar.: Vermögensteuer	0	0	-100
Erbschaftsteuer	492	593	+20,6
Grunderwerbsteuer	1 198	1 283	+7,1
Lotteriesteuer/Sportwettensteuer	177	201	+13,3
Feuerschutzsteuer	48	54	+11,2
Biersteuer	29	26	-11,5
Gewerbsteuer im länderangrenzenden Küstengewässer oder Festlandssockel (abzügl. Gewerbsteuerumlage)	67	77	+14,7
nachrichtlich: Länderfinanzausgleich	831	0	x
Bundesergänzungszuweisungen	1 310	1 603	+22,4
Steuerähnliche Abgaben	139	121	-12,9
dav.: Lohn- und veranlagte Einkommensteuer	3 687	3 490	-5,3
Umsatzsteuer	721	793	+10,0
dav.: Grundsteuer A	72	73	+1,6
Grundsteuer B	1 403	1 433	+2,1
Gewerbsteuer (netto) ³⁾	3 731	3 338	-10,5
sonstige Gemeindesteuern	189	149	-21,4
nachrichtlich: kommunaler Finanzausgleich	4 656	4 979	+6,9

1) Kassenmäßige Ergebnisse. - 2) Einschl. Ausgleichszahlungen. - 3) Nach Abführung der Gewerbesteuerumlage.



Art der Leistungen	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	Mio. €					
Schlüsselzuweisungen	3 416	3 695	3 959	4 122	4 438	4 368
dav. für Gemeindeaufgaben	1 773	1 902	2 034	2 111	2 276	2 249
für Kreisaufgaben	1 643	1 793	1 926	1 995	2 161	2 119
Zuweisungen für Aufgaben des übertragenden Wirkungskreises	425	438	449	461	463	483
Bedarfszuweisungen	62	67	71	74	79	78
abzüglich: Finanzausgleichsumlage	42	43	37	26	35	53
Veränderungen zum Vorjahr in % nachrichtlich	+6,3	+7,6	+6,9	+4,2	+6,8	-1,4
Krankenhausfinanzierungsumlage	102	100	98	99	127	135

Sachinvestitionen 2001 bis 2011 nach Aufgabenbereichen in Mio. € - Land und Gesamtergebnis -





Art der Schulden	Zusammen	Veränderung zu 2019	Gebietskörperschaften		Extrahaushalte des Staatssektors ¹⁾
			Land	Gemeinden/Gv	
	Mio. €	%	Mio. €		



davon					
Wertpapiersschulden	50 040	+19,5	48 570	40	1 430
Kredite	26 770	-3,3	12 811	11 323	2 636
Kassenkredite	1 736	+10,4	386	1 344	6



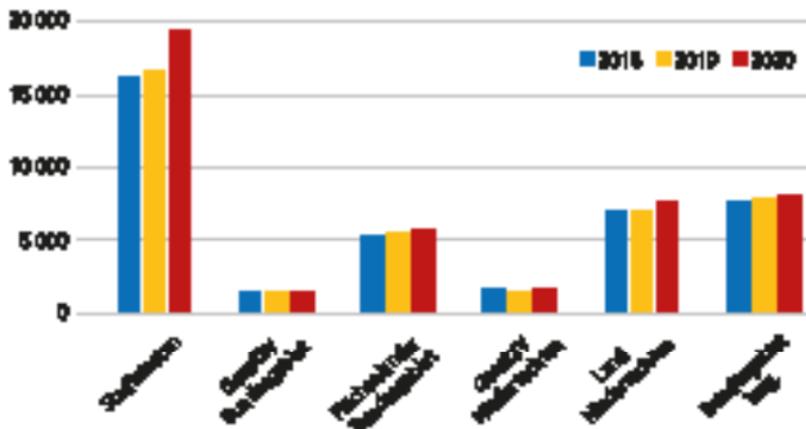
davon					
Kredite	2 797	+0,5	548	296	1 953
beim Bund	464	-5,1	464	0	-
bei Ländern	6	-63,5	-	5	1
bei Gemeinden/Gv.	658	+14,5	-	267	391
beim sonst. öffentl. Bereich	1 669	-2,0	84	24	1 562
Kassenkredite	279	-36,2	-	154	125

nachrichtlich: für eigenen Liquiditätsbedarf entnommene Mittel aus Cash-pooling

	100	-0,2	-	63	37
--	-----	------	---	----	----

1) Die Extrahaushalte des Staatssektors ergänzen die Kernhaushalte von Bund, Ländern, Gemeinden und Sozialversicherungsträgern zum Öffentlichen Gesamthaushalt nach dem Schalenkonzept in den Finanz- und Personalstatistiken.

Schulden beim nicht öffentlichen Bereich je Einwohnerin 2018 bis 2020 in Mio. €





Art der Ausgaben/Einnahmen	Zusammen		Staatlich		Kommunal	
	2018	2019	2018	2019	2018	2019
	in Mio. €					
Personalausgaben	3 049	3 267	1 045	1 110	2 004	2 157
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	2 211	2 410	830	891	1 381	1 519
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke	3	2	0	0	3	2
Zinsausgaben	19	20	1	1	19	19
Sachinvestitionen	256	294	65	63	191	231
dar.						
Baumaßnahmen	141	167	18	25	122	142
Erwerb von Sachvermögen	100	101	44	37	56	64
übrige Ausgaben der Kapitalrechnung	106	21	3	5	103	16
Besondere Finanzierungsvorgänge	41	58	1	0	40	58
Schuldentilgung am Kreditmarkt						
Gebühreneinnahmen ³⁾	4 392	4 736	1 203	1 301	3 189	3 435
Zuweisungen/Zuschüsse f. lfd. Rechnung ⁴⁾	122	122	36	35	86	87
übrige Einnahmen der lfd. Rechnung	760	746	641	634	120	111
Veräußerung von Vermögen	86	158	50	115	36	42
übrige Einnahmen der Kapitalrechnung	4	15	3	12	1	3
Besondere Finanzierungsvorgänge	76	29	0	4	76	25
Schuldenaufnahme am Kreditmarkt						

1) Krankenhäuser und Kliniken (einschl. Hochschulkliniken) mit kaufmännischem Rechnungswesen.
 2) Ohne besondere Finanzierungsvorgänge. - 3) Erträge aus stationärer Behandlung, sonstigen Leistungen und Ambulanz. - 4) Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen sind hier enthalten.



Einnahmen (1 000 €)					
Hochschulen	Einnahmen		Beiträge der Studierenden	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögen	Andere Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne Träger)
	insgesamt	darunter Drittmittel (ohne Träger)			
Universitäten ¹⁾	640 911	516 768	13 446	108 139	1 669
Kunsthochschulen	3 443	2 449	242	536	216
Staatl. Fachhochschulen	70 644	52 872	5 871	10 953	546
Verwaltungsfachhochschulen	1 051	0	0	1 051	0
Private Fachhochschulen	38 192	3 073	31 384	3 262	474
darunter Medizinische Einrichtung/ Gesundheitswissenschaften der Universitäten	1 416 569	154 615	471	1 244 686	16 798

Ausgaben (1 000 €)				
Hochschulen	Ausgaben insgesamt	Laufende Ausgaben		Investitionsausgaben
		zusammen	darunter Personalausgaben	
Universitäten ¹⁾	2 191 520	1 954 443	1 372 008	237 077
Kunsthochschulen	43 328	41 737	30 546	1 592
Staatl. Fachhochschulen	502 610	458 397	338 267	44 213
Verwaltungsfachhochschulen	8 605	8 440	6 515	165
Private Fachhochschulen	43 874	40 306	27 139	3 569
darunter Medizinische Einrichtung/ Gesundheitswissenschaften der Universitäten	1 906 928	1 841 606	1 031 619	63 323

1) Ohne Hochschulkliniken. - 2) Anzahl der Hochschulen 2019 = 30.



Jahr	Ins- gesamt	Davon			
		Privatrechtlich		Öffentlich-rechtlich	
		insgesamt	dar.: 100 % öffentlich bestimmt ¹⁾	Eigen- betriebe	Zweck- verbände ²⁾
2014	1 108	738	657	239	90
2015	1 253	884	783	240	90
2016	1 217	866	772	228	85
2017	1 589	1 242	1 049	219	81
2018	1 700	1 347	1 113	222	81
2014	43 192,1	26 369,8	17 191,7	8 615,8	4 026,3
2015	45 058,7	28 612,2	19 121,5	8 236,8	4 049,8
2016	43 722,1	27 339,3	19 241,6	8 186,1	4 136,2
2017	47 177,9	30 397,3	21 251,2	8 105,4	4 196,3
2018	48 728,2	31 729,1	21 492,5	8 160,7	4 298,9
2014	20 307,4	11 836,0	6 962,5	3 937,7	1 626,3
2015	21 322,7	13 214,0	8 205,5	3 577,2	1 680,9
2016	20 513,4	12 362,7	7 976,7	3 578,1	1 668,2
2017	21 426,2	13 341,2	8 451,3	3 415,2	1 700,6
2018	22 779,2	14 641,2	8 914,1	3 469,5	1 708,5
2014	52 289,4	31 951,9	21 240,6	10 939,5	4 413,4
2015	54 913,1	34 969,5	23 883,5	10 552,4	4 508,8
2016	53 910,5	34 053,3	24 242,7	10 508,3	4 480,8
2017	58 949,5	38 628,0	27 222,5	10 390,6	4 572,3
2018	61 847,5	41 159,8	28 436,4	10 507,3	4 702,8
2014	24 558,9	16 283,6	11 908,6	5 110,9	922,0
2015	28 428,6	20 041,4	15 344,6	5 319,2	932,7
2016	28 493,5	19 662,6	15 244,0	5 368,9	912,7
2017	31 499,7	22 109,6	17 330,6	5 504,1	949,2
2018	32 929,9	23 160,6	17 781,4	5 664,5	1 018,0

1) Ab Berichtsjahr 2012 nur GmbH.

2) Einschl. Stiftungen.



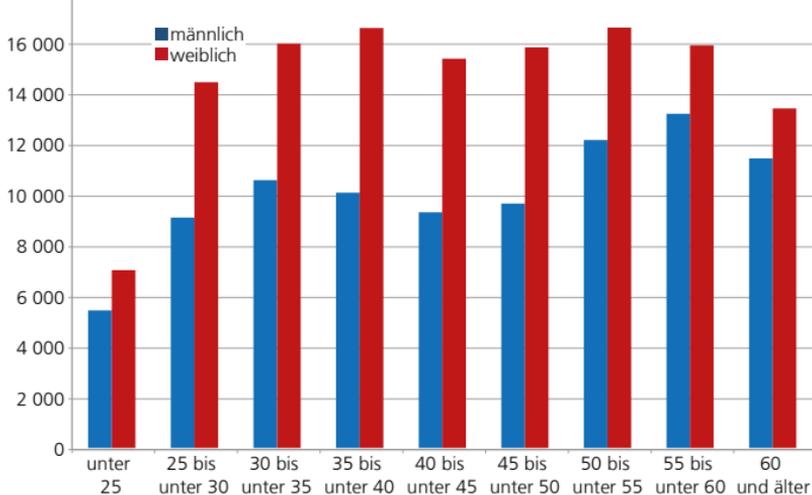
Dienstverhältnis	Land ¹⁾	Kommunen ²⁾	Sozialvers.-Träger zusammen	Öffentlicher Dienst zusammen
Vollzeitbeschäftigte	148 180	88 485	7 020	243 685
davon:				
Beamte/-in, Richter/-in	97 130	13 925	545	111 600
Arbeitnehmer/-in	51 055	74 555	6 475	132 085
Teilzeitbeschäftigte	75 960	62 525	5 255	143 745
davon:				
Beamte/-in, Richter/-in	37 050	3 415	285	40 750
Arbeitnehmer/-in	38 910	59 110	4 975	102 995
darunter: Altersteilzeit (ATZ)	1 020	1 175	90	2 280



1) Einschl. Einrichtungen in öffentl. Rechtsform. - 2) Gemeinden und Gemeindeverbände, kommunale Zweckverbände und Einrichtungen in öffentl. Rechtsform. - *) Hinsichtlich des Geheimhaltungsverfahrens beachten Sie bitte die Erläuterungen.



Anzahl
18 000



1) Beschäftigungsbereich 11-13, 47.



r

Aufgabenbereich	Voll- und Teilzeitbeschäftigte ¹⁾				Darunter Teilzeit ¹⁾
	Beamte/-innen, Richter/-innen	Arbeitnehmer/-innen	zusammen	darunter in Ausbildung	
Kernhaushalte (Brutto – HP)	129 350	38 725	168 075	12 035	53 330
dar.: Politische Führung	2 825	1 350	4 175	220	935
Zentrale Verwaltung	725	2 560	3 290	50	880
Polizei	22 355	3 920	26 275	3 745	3 320
Rechtsschutz	11 840	4 735	16 575	1 680	3 705
Schulwesen	73 200	15 355	88 555	70	37 595
Hochschulen	30	5	35	5	5
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	355	3 065	3 420	145	475
Sonderrechnungen (Netto – HP) ²⁾ und Einrichtungen in öffentlicher Rechtsform	4 830	51 240	56 070	1 935	22 630
dar.: Hochschulen	3 875	43 405	47 285	1 650	20 025
Forstwirtschaft und Jagd	295	1 095	1 390	95	180



1) 2) Fußnoten s. Tabelle 16.13. – *) Hinsichtlich des Geheimhaltungsverfahrens beachten Sie bitte die Erläuterungen.



r

Beschäftigungsbereich Gebietskörperschaftsgruppe	Voll- und Teilzeitbeschäftigte ¹⁾				Darunter Teilzeit ¹⁾
	Beamte/-innen	Arbeitnehmer/-innen	zusammen	dar. in Ausbild.	
Kernhaushalte (Brutto – HP)	16 995	111 315	128 310	4 915	55 630
Sonderrechnungen (Netto – HP) ²⁾	250	11 230	11 480	490	3 875
Kommunale Zweckverbände ³⁾	65	6 250	6 315	165	1 295
Einrichtungen in öffentlicher Rechtsform	30	4 875	4 905	340	1 730
dar.: Kreisfreie Städte	4 380	15 595	19 975	1 070	7 165
Kreisangeh. Gemeinden und Samtgemeinden	6 910	76 870	83 785	2 680	38 950
Landkreise	5 955	30 075	36 030	1 655	13 385

1) Einschl. Altersteilzeitmodellen. - 2) Aus den Kernhaushalten ausgegliederte rechtlich unselbständige Einrichtungen und Unternehmen. - 3) Und andere juristische Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit. – *) Hinsichtlich des Geheimhaltungsverfahrens beachten Sie bitte die Erläuterungen.



Wirtschaftssystematische Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz		Steuervor- auszahlung
	Anzahl	1 000 €	Ver- änd. 19/18 in %	1 000 €
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	17 178	9 393 748	+4,6	9 646
Bergbau u. Gewinnung von Steinen u. Erden	240	1 836 847	-24,9	25 151
Verarbeitendes Gewerbe	17 040	329 488 473	-1,3	-4 587 233
davon				
Herst. v. Nahrungs- und Futtermitteln	2 381	37 366 563	+1,0	-633 896
Getränkeherstellung	120	1 616 124	+4,4	103 406
Herstellung von Textilien	264	711 006	+6,7	8 527
Herstellung von Bekleidung	229	606 008	+1,9	13 921
Herst. v. Leder, Lederwaren u. Schuhen	83	310 060	+0,2	9 903
H. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkw.	980	1 766 899	-4,4	48 699
H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	178	5 187 830	-1,5	-21 723
H. v. Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bildträgern	847	2 057 101	+2,1	89 037
Kokerei und Mineralölverarbeitung	5	208 213	.	5 727
Herstellung von chemischen Erzeugn.	357	10 361 379	-0,6	-63 102
Herstellung von pharmaz. Erzeugn.	77	2 932 060	.	125 954
H. von Gummi- und Kunststoffwaren	596	23 011 441	-6,4	-26 459
H. von Glas, Glasw., Keramik, Ver. v. Stein	898	7 510 966	-8,6	168 686
Metallerzeugung und -bearbeitung	145	14 964 948	-5,7	-12 393
Herstellung von Metallerzeugnissen	2 939	9 491 462	-2,0	400 685
H. v. DV-Gerät., elektron. u. opt. Erzeug.	708	4 471 575	-13,4	-164 194
Herstellung von elektrisch. Ausrüstungen	511	6 237 691	-7,4	156 550
Maschinenbau	1 619	18 838 871	-1,5	-226 961
Herst. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteil.	378	.	.	.
Sonstiger Fahrzeugbau	190	5 373 507	+35,1	-259 347
Herstellung von Möbeln	979	2 948 739	+29,4	147 517
Herstellung von sonstigen Waren	1 389	2 469 452	+0,7	31 868
Rep. u. Installation v. Masch. u. Ausrüst.	1 167	.	.	.
Energieversorgung	10 936	26 880 227	+9,3	1 057 093
Wasservers. Abw., Abf. ents. Bes. v. Umwelt.	965	4 757 325	-11,3	93 540
davon				
Wasserversorgung	203	665 729	+3,9	-12 498
Abwasserentsorgung	124	236 619	+1,4	14 462
Samml., Behandl. u. Beseitig. v. Abfällen	589	3 784 401	-14,3	87 356
Beseitig. v. Umweltversch. u. Entsorg.	49	70 577	-2,6	4 219
Baugewerbe	31 542	35 446 476	+9,2	2 549 793
davon				
Hochbau	3 123	10 441 682	+8,9	956 570
Tiefbau	1 129	7 408 066	+18,4	435 173
Vorb. Baustellenarb. Bauinst. u. sonstiges Ausbaugewerbe	27 290	17 596 728	+5,9	1 158 049



Wirtschaftssystematische Gliederung	Steuer- pflich- tige	Steuerbarer Umsatz		Steuervor- auszahlung
	Anzahl	1 000 €	Ver- änd. 19/18 in %	1 000 €
Handel, Instandh. und Rep. von Kfz	54 748	177 918 347	+2,9	3 806 048
davon				
Handel m. Kraftfahrz. Instandh. u. Rep.	9 271	21 615 502	+0,8	639 808
Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	14 844	101 181 581	+2,7	1 294 612
davon				
Handelsvermittlung	5 679	1 808 640	-5,9	109 264
Gh. m. landw. Grundst. u. leb. Tieren	1 066	15 110 028	+7,8	-105 113
Gh. m. Nahr.-, Genussm., Getränk.	1 364	19 021 032	-4,3	84 398
Gh. m. Gebrauchs- u. Verbrauchsg.	1 969	19 431 208	+2,0	286 377
Gh. m. Gerät. d. Inform- u. Kommunik.	360	5 474 135	+0,6	17 435
Gh. m. sonst. Masch., Ausrüst. u. Zub.	1 597	10 259 056	+3,1	223 692
Sonstiger Großhandel	2 357	28 058 737	+6,0	655 264
Gh. ohne ausgeprägten Schwerg.	452	2 018 746	+12,6	23 295
Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	30 633	55 121 264	+4,1	1 871 627
darunter				
Einzelh. m. Waren verschiedener Art	3 397	10 098 623	+1,8	194 308
Einzelh. m. sonst. Gütern i. Verkaufsrr.	9 162	19 247 742	+4,4	647 127
Einzelhandel nicht im Verkaufsraum	481	147 213	-0,8	5 162
Verkehr und Lagerei	8 928	21 344 777	+3,6	880 533
Gastgewerbe	20 263	7 344 936	+4,8	494 360
davon				
Beherbergung	4 794	2 367 823	+3,9	103 354
Gastronomie	15 469	4 977 113	+5,1	391 007
Information und Kommunikation	8 032	7 264 102	+5,9	541 604
Erbr. v. Finanz- u. Versicherungsdienstl.	1 800	2 117 326	+18,9	247 025
Grundstücks- u. Wohnungswesen	27 508	8 482 672	+7,0	521 534
Erbr. v. freiberufl., wiss. u. techn. Dienstl.	36 039	15 580 955	+3,0	1 639 167
Erbring. v. sonst. wirtschaftl. Dienstl.	15 689	13 218 462	-4,9	1 117 424
davon				
Vermietung von bewegl. Sachen	2 383	2 144 467	-30,2	72 028
Vermittl. u. Überlassung v. Arbeitskr.	822	2 083 477	-5,3	325 935
Reiseb., -veranst., Erbr. son. Reisedienstl.	1 009	1 982 443	-2,9	-28 923
Wach- u. Sicherheitsd. sowie Detekt.	394	627 237	-0,8	91 015
Gebäudebetr., Garten- u. Landschaftsb.	8 347	4 565 243	+9,4	498 717
Erbr. v. wirt. Dienstl. f. Untern, Priv. pers.	2 734	1 815 596	+1,8	158 653
Erziehung und Unterricht	4 317	1 118 195	+9,7	82 714
Gesundheits- und Sozialwesen	4 902	9 640 895	+7,9	90 549
Kunst, Unterhaltung und Erholung	7 199	3 356 789	+1,1	201 019
Erbringung von sonst. Dienstleistungen	15 703	2 636 429	+8,0	250 619



16.15 Steuerpflichtige und steuerbarer Umsatz 2019 nach



Umsatzgrößenklassen von ... bis unter ... € Rechtsform	Ins- gesamt	Darunter				
		Verarb. Gewerbe	Bau- gewerbe	Groß- handel	Einzel- handel	Dienst- leistun- gen
Steuerpflichtige						
17 500 - 100 000	120 984	3 892	10 082	1 582	9 950	74 820
100 000 - 500 000	96 968	5 084	11 622	2 266	11 265	51 517
500 000 - 1 Mio.	26 102	2 220	4 117	1 118	3 436	10 477
1 Mio. - 5 Mio.	29 109	3 448	4 707	2 310	4 701	9 683
5 Mio. - 10 Mio.	4 572	859	580	690	751	1 118
10 Mio. - 25 Mio.	3 027	759	302	600	381	625
25 Mio. - 50 Mio.	1 079	337	73	275	72	191
50 Mio. und mehr	1 188	441	59	324	77	149
bn						
dav. Einzelunternehmen	180 201	7 871	20 702	2 878	20 900	98 772
OHG u. GbR	20 119	658	1 245	311	1 732	10 497
KG u. GmbH u. Co KG	20 073	2 167	1 911	1 316	1 328	8 052
AG	418	79	19	29	20	201
GmbH u. UG	47 988	6 006	6 985	3 809	4 310	21 904
sonstige Rechtsform	14 230	259	680	822	2 343	9 154
bn						
17 500 - 100 000	5 982	207	525	88	537	3 650
100 000 - 500 000	22 910	1 309	2 864	627	2 848	11 487
500 000 - 1 Mio.	18 875	1 635	2 943	880	2 563	7 414
1 Mio. - 5 Mio.	63 487	8 296	9 803	6 083	10 621	19 789
5 Mio. - 10 Mio.	33 574	6 451	4 068	5 462	5 390	7 872
10 Mio. - 25 Mio.	49 531	12 949	4 489	10 696	5 715	9 654
25 Mio. - 50 Mio.	41 122	13 072	2 593	11 095	2 604	6 619
50 Mio. und mehr	442 346	285 571	8 161	64 442	24 842	23 503
bn						
dav. Einzelunternehmen	61 537	4 775	7 460	4 639	14 997	19 619
OHG u. GbR	15 996	864	1 302	962	2 743	6 874
KG u. GmbH u. Co KG	131 269	48 828	8 514	29 662	12 894	18 345
AG	215 494	191 531	2 790	3 459	3 886	2 996
GmbH u. UG	205 107	74 799	13 646	38 909	16 187	34 027
sonstige Rechtsform	48 425	8 691	1 735	21 741	4 413	8 129

1) Ohne Umsatzsteuer.

16.16 Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2017

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter €	Insgesamt		Einkommensteuer		Lohnsteuer	
	Steuer- pflich- tige	Gesamt- betrag der Einkünfte Mio. €	Steuer- pflich- tige	Gesamt- betrag der Einkünfte Mio. €	Steuer- pflich- tige	Gesamt- betrag der Einkünfte Mio. €
0 - 5 000	574 053	941	52 683	120	521 370	821
5 000 - 10 000	272 825	2 066	73 602	570	199 223	1 496
10 000 - 15 000	309 962	3 886	143 139	1 820	166 823	2 066
15 000 - 20 000	315 889	5 530	157 984	2 753	157 905	2 777
20 000 - 25 000	320 074	7 202	146 538	3 296	173 536	3 906
25 000 - 30 000	315 128	8 660	140 123	3 850	175 005	4 810
30 000 - 35 000	290 303	9 419	130 345	4 232	159 958	5 187
35 000 - 50 000	630 218	26 348	322 261	13 572	307 957	12 776
50 000 - 125 000	819 286	59 743	563 251	42 099	256 035	17 644
125 000 - 250 000	100 472	16 457	88 573	14 615	11 899	1 842
250 000 und mehr	28 125	15 113	27 274	14 789	851	325

b
b
b
b
b
b



Land	Zerlegungsergebnis		Forderungen an andere Länder		Verbindlichkeiten gegenüber anderen Ländern	
	2018	Dagegen 2017	Steuer- fälle	Lohn- steuer	Steuer- fälle	Lohn- steuer
	1 000 €		Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €
Schleswig-Holstein	90 764	79 514	57 413	278 171	36 410	187 407
Hamburg	920 044	911 758	162 066	1 125 356	36 456	205 313
Bremen	557 843	530 036	134 752	790 682	51 665	232 838
Nordrh.-Westfalen	892 437	816 946	397 359	1 814 965	190 545	922 528
Hessen	100 187	105 464	95 095	510 217	65 673	410 030
Rheinland-Pfalz	8 057	9 484	16 611	92 207	17 896	84 150
Baden-Württemb.	443 506	386 540	106 246	663 053	39 007	219 547
Bayern	321 243	307 289	106 674	692 243	57 531	371 000
Saarland	-3 765	-4 237	3 119	13 330	3 144	17 096
Berlin	79 149	82 070	58 117	242 225	27 758	163 076
Brandenburg	-60 407	-56 851	13 201	50 666	25 658	111 073
Mecklenburg-Vorp.	-67 165	-56 702	5 090	21 261	24 148	88 426
Sachsen	-63 248	-59 000	10 696	50 343	29 743	113 592
Sachsen-Anhalt	-255 941	-236 107	13 636	68 298	72 689	324 239
Thüringen	-72 589	-68 933	7 530	30 502	27 860	103 090

b
b
b
b
b
b

16.18 Körperschaftsteuerpflichtige 2015 und 2016

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... €	Steuerpflichtige		Gesamtbetrag der Einkünfte		Festgesetzte Körperschaftsteuer		
	2015	2016	2015	2016	2015	2016	
	Anzahl		Mio. €				
Unbeschränkt Steuerpflichtige (ohne Organgesellschaften)							
unter 6 000	32 221	32 387	50	50	5	5	
6 000 - 25 000	12 996	13 203	177	181	17	17	
25 000 - 100 000	13 291	13 519	695	709	79	82	
100 000 - 250 000	5 781	6 083	914	959	118	123	
250 000 - 500 000	2 784	2 872	979	1 008	130	135	
500 000 - 2,5 Mio.	2 544	2 767	2 587	2 819	351	384	
2,5 Mio. - 10 Mio.	582	614	2 753	2 829	386	394	
10 Mio. und mehr	174	196	7 031	7 502	928	1 045	
darunter	0	0	0	0	0	0	
AG, KGaA	495	480	3 041	3 376	387	469	
GmbH	65 960	67 190	9 791	10 740	1 326	1 438	
Genossenschaften	430	432	724	698	107	103	
Organgesellschaften							
unter 6 000	119	108	0	0	0	0	
6 000 - 25 000	94	97	1	2	0	0	
25 000 - 100 000	213	214	12	13	0	0	
100 000 - 250 000	187	197	31	33	0	0	
250 000 - 500 000	195	197	70	71	0	0	
500 000 - 2,5 Mio.	386	370	458	427	1	0	
2,5 Mio. - 10 Mio.	227	244	1 163	1 222	2	2	
10 Mio. und mehr	182	182	11 125	12 493	12	11	
darunter	0	0	0	0	5	4	



In den Finanzstatistiken werden in diversen Erhebungen Bestands- und Stromgrößen der Kernhaushalte und der öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (kurz FEU) erhoben. Kernhaushalte sind die originären Rechnungslegungssysteme des Bundes, der Länder, der Gemeinden/Gemeindeverbände sowie der Sozialversicherungen. Unter den FEU sind alle Einheiten zu subsumieren, die durch unmittelbare oder mittelbare Beteiligungen zu mehr als 50 % durch Kernhaushalte bestimmt werden. Dies können beispielsweise Zweckverbände, Eigenbetriebe oder Abfallwirtschaftsbetriebe in einer privaten Rechtsform sein. Für die Kernhaushalte werden vierteljährlich die Einnahmen und Ausgaben durch die vierteljährliche Kassenstatistik erhoben. In der Jahresrechnungsstatistik werden die Einnahmen und Ausgaben jährlich tief gegliedert nach Aufgabenbereichen ausgewiesen. Für die kaufmännisch buchenden FEU werden Erträge und Aufwendungen jährlich in der Jahresabschlussstatistik und in der Erhebung der Vierteljahresdaten der kaufmännisch buchenden Extrahaushalte erhoben.

Zudem geben die jährlich durchgeführte Schuldenstatistik und die ebenfalls jährlich durchgeführte Statistik des öffentlichen Finanzvermögens Aufschluss über die Bestände von Schulden und Finanzaktiva zum 31. Dezember des Berichtsjahres. Die Finanzen der Hochschulen werden in separaten Erhebungen vierteljährlich und jährlich erhoben. Für den Bund und die Länder werden die geplanten Finanzgrößen im Rahmen der Haushaltsansatzstatistik ermittelt.

Im jährlichen Turnus wird die Zahl der im öffentlichen Dienst beschäftigten Beamten/-innen, Richter/-innen und Arbeitnehmer/-innen zum Stichtag 30. Juni ermittelt. Am Stichtag ohne Bezüge beurlaubte Bedienstete werden erfasst, jedoch nicht dargestellt. Dabei werden vier Ebenen unterschieden: Bund, Länder, Kommunen und Sozialversicherungen. Erfasst werden neben den Kernhaushalten auch Sonderrechnungen und Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform.

Zur Sicherstellung der Geheimhaltung wird in den Personalstatistiken ein Rundungsverfahren angewendet. Alle Tabellenfelder mit Fallzahlen werden zunächst ohne Rundung ermittelt. Anschließend wird jede Zahl für sich auf ein Vielfaches von 5 auf- oder abgerundet (0 bis 2 auf 0, 3 bis 7 auf 5 und 8 bis 12 auf 10 gerundet usw.). Die Abweichung je ausgewiesenem Datenfeld vom Echtwert beträgt maximal 2 Personen (bzw. weniger als 2,5 Vollzeitäquivalente). Dies gilt auch für summierte Werte innerhalb der Tabellen, da diese zunächst anhand der ungerundeten Werte ermittelt und anschließend gerundet werden. Zu beachten ist, dass in den Tabellen Rundungsdifferenzen auftreten können, wenn man innerhalb einer Tabelle die gerundeten Werte aufsummiert.

Für Wertmerkmale (z. B. Bezüge, Alter, Arbeitszeitfaktoren, Ruhegehaltssätze) werden die Durchschnitte mit den Echtwerten ermittelt. Bei der Berechnung von Quoten und Veränderungsraten werden ebenfalls Echtwerte verwendet. Generell werden keine Raten und Anteile ausgewiesen, zu deren Bildung die Fallzahlen 0, 1 oder 2 verwendet wurden.

Neben dem Dienstverhältnis wird eine Reihe weiterer Merkmale erhoben, insbesondere Aufgabenbereich, Geschlecht, voll- oder teilzeitbeschäftigt, Laufbahngruppe und Einstufung (Besoldungsgruppe usw.).

Des Weiteren erfolgt für diejenigen Beschäftigten, die bei dem Merkmal Geschlecht die Ausprägung „divers“ oder „ohne Angabe (nach Geburtenregister)“ besetzen, aus Gründen der Geheimhaltung maschinell mit einer Wahrscheinlichkeit von 50 % eine Zuordnung zu den Kategorien „männlich“ oder „weiblich“ per Zufallsprinzip (also ohne proportionale Quotierung).

basieren als Sekundärstatistiken auf ausgewählten Besteuerungsdaten der Finanzverwaltung.

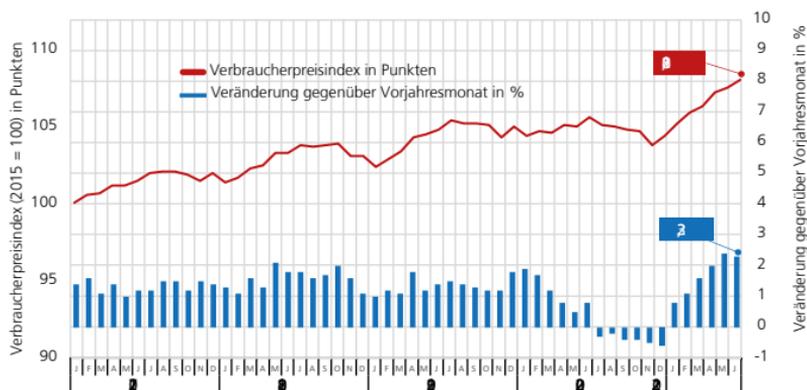
Umsatzsteuer (Voranmeldungen): Erfasst werden alle steuerpflichtigen Unternehmen mit Jahresumsätzen von mindestens 17 500 €. Die besondere Bedeutung der Umsatzsteuerstatistik (Voranmeldungen) liegt u. a. darin, dass anders als bei speziellen Wirtschaftsstatistiken der gesamte Bereich der gewerblichen Wirtschaft abgedeckt wird.

ist die Einkommensteuer der Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, insbesondere der Kapitalgesellschaften, der Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, der Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts, der Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit sowie der nicht rechtsfähigen Vereine, Anstalten, Stiftungen u. a..

handelt sich um ein konsolidiertes Gesamtergebnis aller lohn- bzw. einkommensteuerepflichtigen natürlichen Personen. Als lohnsteuerepflichtig gelten Arbeitnehmer mit ausschließlich Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit, von denen ein Steuerabzug vorgenommen worden ist. Bezieher von einer oder mehreren der anderen Einkunftsarten, wie z. B. aus Land- und Forstwirtschaft, selbständiger Arbeit, Gewerbebetrieb, Kapitalvermögen oder Vermietung und Verpachtung unterliegen der Einkommensbesteuerung.

Nach den Regelungen des Zerlegungsgesetzes steht die Lohnsteuer grundsätzlich dem Land zu, in dem der Arbeitnehmer seinen Wohnsitz hat. Ermittelt werden die Lohnsteuerbeträge, die vom Arbeitgeber an ein Finanzamt in einem anderen Land abgeführt wurden.

17| Preise, Verdienste, Verbrauch



Jahresdurchschnitt – Jahr – Monat	Wohngebäude		Gewerbliche Betriebsgebäude		Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	
	Index	Veränderung gegenüber Vorjahr	Index	Veränderung gegenüber Vorjahr	Index	Veränderung gegenüber Vorjahr
		%		%		%
2017 D	106,1	+3,9	106,1	+3,9	111,2	+9,2
2018 D	111,0	+4,6	110,9	+4,5	116,4	+4,7
2019 D	116,7	+5,1	116,8	+5,3	120,9	+3,9
2020 D	119,3	+2,2	118,7	+1,6	120,8	-0,1
2018 Februar	109,1	+4,4	108,7	+4,1	115,2	+7,4
2018 Mai	110,2	+4,2	110,1	+4,2	115,8	+5,0
2018 August	111,8	+4,7	111,7	+4,7	116,8	+3,7
2018 November	112,8	+5,0	112,9	+5,1	117,7	+2,8
2019 Februar	115,0	+5,4	115,2	+6,0	120,4	+4,5
2019 Mai	116,0	+5,3	116,3	+5,6	120,5	+4,1
2019 August	117,5	+5,1	117,5	+5,2	121,0	+3,6
2019 November	118,1	+4,7	118,1	+4,6	121,8	+3,5
2020 Februar	120,2	+4,5	119,6	+3,8	122,0	+1,3
2020 Mai	120,3	+3,7	119,8	+3,0	121,7	+1,0
2020 August	117,9	+0,3	117,4	-0,1	119,4	-1,3
2020 November	118,6	+0,4	117,9	-0,2	119,9	-1,6
2021 Februar	124,0	+3,2	123,4	+3,2	123,3	+1,1
2021 Mai	129,2	+7,4	128,6	+7,3	124,3	+2,1

Jahresdurchschnitt – Jahr – Monat	Gesamtindex	Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	Alkoholische Getränke und Tabakwaren	Bekleidung und Schuhe	Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushaltszubehör
2015 = 100						
2019 D	104,6	106,7	111,0	101,4	104,7	102,0
2020 D	105,0	108,6	113,6	100,1	105,4	101,5
Q						
Januar	102,6	106,5	108,5	96,4	103,7	101,4
Februar	103,1	107,0	108,8	98,8	103,8	101,5
März	103,6	106,3	109,6	101,9	104,0	101,7
April	104,5	106,1	110,1	104,2	104,4	102,0
Mai	104,7	106,5	111,1	103,7	104,5	102,2
Juni	105,0	106,7	111,6	101,3	104,5	102,2
Juli	105,6	107,3	111,7	97,5	104,9	101,9
August	105,4	107,0	112,0	96,9	104,9	102,0
September	105,4	106,8	112,4	103,5	105,2	102,1
Oktober	105,3	106,2	111,8	104,4	105,3	102,0
November	104,5	106,4	112,1	104,3	105,4	102,2
Dezember	105,2	107,2	112,2	103,7	105,5	102,4
Q						
Januar	104,6	108,6	112,7	99,3	105,9	102,5
Februar	104,9	109,4	112,0	100,6	105,8	102,2
März	104,8	109,3	112,3	103,9	105,6	102,1
April	105,3	110,3	113,2	(101,7)	105,6	103,1
Mai	105,2	110,6	114,1	102,3	105,5	102,5
Juni	105,8	110,7	115,3	100,3	105,6	102,5
Juli	105,3	107,6	114,4	95,2	105,1	100,5
August	105,2	107,8	114,7	95,0	105,1	100,6
September	105,0	107,5	114,5	100,7	105,0	100,5
Oktober	104,9	107,3	113,8	102,2	105,1	100,4
November	104,0	107,0	113,0	102,1	105,1	100,3
Dezember	104,6	106,7	112,7	98,2	105,5	100,7
Q						
Januar	105,4	109,9	114,3	(97,1)	106,7	103,0
Februar	106,1	110,6	114,8	(98,0)	106,8	103,2
März	106,5	110,6	114,5	(100,7)	107,1	102,8
April	107,4	112,2	116,3	101,7	107,3	102,9
Mai	107,7	111,4	116,3	101,9	107,5	102,8
Juni	108,2	111,5	116,4	102,8	107,6	103,0

Gesundheit	Verkehr	Post und Telekommunikation	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	Bildungswesen	Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen	Andere Waren und Dienstleistungen
2015 = 100						
104,6	105,5	96,0	103,9	86,4	108,3	104,3
105,2	103,5	94,3	103,5	87,1	110,3	106,5
103,9	103,3	96,4	96,6	86,1	106,8	103,3
104,0	103,5	96,4	98,4	86,1	106,9	103,7
104,4	104,4	96,3	99,9	86,3	107,1	103,6
104,5	105,9	96,2	103,5	86,3	108,1	103,6
104,6	107,2	95,8	103,1	86,3	108,5	104,0
104,7	106,3	95,6	107,1	86,3	109,0	104,0
104,8	106,4	95,8	111,3	86,3	109,0	104,3
104,8	105,8	95,8	110,4	86,5	109,2	104,6
104,8	105,6	95,9	107,3	86,6	109,2	104,6
105,0	105,6	95,9	106,8	86,6	108,6	105,5
105,0	105,4	95,9	99,0	86,7	108,6	105,5
105,0	106,0	95,9	103,2	86,6	108,7	105,3
105,6	106,2	96,0	96,4	86,9	108,8	105,4
105,5	105,9	96,0	98,9	86,7	109,2	105,7
105,5	104,3	95,8	99,3	86,9	109,4	105,7
105,9	103,0	95,7	102,9	86,9	(110,4)	106,3
105,9	102,5	95,5	102,6	86,9	110,4	106,9
106,0	103,6	95,4	106,5	86,9	110,5	107,2
105,1	103,4	93,3	110,2	86,9	111,3	106,8
105,2	103,2	93,1	108,9	87,3	111,2	106,8
105,1	102,8	93,0	106,3	87,5	110,8	106,8
104,2	102,4	92,8	106,2	87,6	110,8	107,0
104,1	101,8	92,7	99,4	87,6	110,7	106,9
104,1	103,0	92,5	103,8	87,6	(110,6)	107,0
105,1	106,9	94,5	97,7	88,0	(110,7)	108,4
105,6	108,0	94,4	100,2	88,0	(110,8)	108,7
105,7	109,1	94,2	100,7	88,0	(110,9)	109,4
105,8	109,8	94,2	103,8	88,0	(112,0)	109,9
105,9	110,5	94,1	106,0	88,0	(112,0)	110,2
106,0	111,4	94,1	107,3	88,1	113,2	110,0



D

Jahr	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche ha	Kaufwert	
	Anzahl		1 000 €	€/ha
2002	5 537	13 400	190 048	14 183
2003	5 737	13 990	191 988	13 723
2004	5 724	15 084	199 312	13 214
2005	5 423	14 923	194 883	13 059
2006	5 673	14 895	194 685	13 071
2007	6 120	16 565	222 983	13 461
2008	6 665	17 460	246 249	14 104
2009	6 275	16 432	249 996	15 214
2010	5 960	15 270	252 318	16 524
2011	5 867	14 265	266 911	18 711
2012	5 832	13 394	280 832	20 966
2013	6 010	13 089	325 937	24 901
2014	5 639	11 947	342 053	28 631
2015	5 599	12 828	391 517	30 521
2016	5 093	12 455	395 150	31 726
2017	5 032	12 007	398 833	33 215
2018	4 578	10 997	398 153	36 204
2019	4 771	12 635	477 528	37 793
2020	4 455	12 254	497 285	40 582



Stat. Region Land	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche ha	Kaufwert	
	Anzahl		1 000 €	€/ha
Braunschweig	863	1 720	58 019	33 737
Hannover	913	1 671	79 708	47 705
Lüneburg	1 300	4 723	118 150	25 015
Weser-Ems	1 379	4 140	241 407	58 799



5



5





Jahr	Stat. Region Land	Bauland insgesamt			Darunter: baureifes Land		
		Kauf-fälle	verkaufte Fläche	Kaufsumme	Kauf-fälle	verkaufte Fläche	durchschnittl. Kaufwert
			1 000 m ²			1 000 €	1 000 m ²	€/m^{2}
2014	Braunschweig	2 078	3 108	197 761	1 866	1 795	85,18
2015		2 605	3 953	235 104	2 395	2 459	79,34
2016		2 344	3 883	242 409	2 142	2 124	88,96
2017		2 233	4 022	303 667	2 068	2 464	101,80
2018		2 312	3 456	299 345	2 149	2 320	114,03
2019		2 508	4 132	303 823	2 322	2 537	103,53
2014	Hannover	2 493	3 799	294 666	2 255	2 033	112,43
2015		2 667	3 707	299 524	2 422	2 309	103,82
2016		2 700	4 650	368 234	2 431	2 488	107,44
2017		2 828	4 681	383 881	2 560	3 074	98,79
2018		2 359	4 043	353 395	2 087	2 403	114,29
2019		2 607	4 927	445 899	2 362	2 913	110,87
2014	Lüneburg	3 343	5 837	323 809	3 154	4 198	65,87
2015		4 003	5 942	382 040	3 832	4 660	74,17
2016		3 873	5 978	359 716	3 684	4 776	68,59
2017		4 185	6 981	462 303	3 989	5 406	75,6
2018		3 954	7 329	468 726	3 743	4 861	82,25
2019		3 897	6 583	484 862	3 680	5 082	84,72
2014	Weser-Ems	5 753	8 271	418 843	5 273	5 140	68,86
2015		6 428	9 423	521 268	5 940	6 222	71,48
2016		6 142	10 711	566 768	5 588	6 004	74,75
2017		6 031	8 677	548 084	5 509	5 811	83,56
2018		5 570	9 509	613 696	5 262	5 600	92,05
2019		5 732	8 996	650 964	5 239	5 677	97,40



Wirtschaftszweige/ Leistungsgruppe	Insgesamt		Männer		Frauen	
	Anteil der Arbeit- nehmer/- innen	Brutto- stunden- verdienst	Anteil der Arbeit- nehmer	Brutto- stunden- verdienst	Anteil der Arbeit- nehmerin- nen	Brutto- stunden- verdienst
	%	€	%	€	%	€



0 2 0 2 0 0



2 2 2 2 4 2



AN in leitender Stellung mit Auf-
sichts- oder Dispositionsbefugnis

7,2 43,50 7,6 43,78 5,1 41,05



AN mit abgeschlossener Berufs-
ausbild. und mehrjähriger Berufs-
erfahrung

18,6 30,73 18,9 30,89 16,6 29,68



AN mit abgeschlossener Berufs-
ausbildung

52,4 21,34 53,0 21,53 48,8 20,15



angelernte AN

16,2 18,60 16,1 18,73 16,7 17,82



ungelernte AN

5,6 13,81 4,4 14,33 12,9 12,75



0 2 0 2 0 0



AN in leitender Stellung mit Auf-
sichts- oder Dispositionsbefugnis

11,3 39,96 12,6 42,42 9,2 34,12



AN mit abgeschlossener Berufs-
ausbild. und mehrjähriger Berufs-
erfahrung

23,7 26,50 22,6 27,70 25,6 24,66



AN mit abgeschlossener Berufs-
ausbildung

47,0 19,08 44,8 19,57 50,9 18,33



angelernte AN

12,8 14,52 14,3 14,71 10,2 14,04



ungelernte AN

5,1 12,53 5,6 12,76 4,2 11,98



Wirtschaftszweige	Vollzeit		Teilzeit	
	bezahlte wöchent- liche Arbeitszeit	Brutto- stunden- verdienst	bezahlte wöchent- liche Arbeitszeit	Brutto- stunden- verdienst
	h	€	h	€



 Produzierendes Gewerbe	37,5	23,86	24,2	20,30
 Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	39,2	24,24	24,3	(26,61)
 Verarbeitendes Gewerbe	36,9	25,08	24,7	20,83
 Energieversorgung	38,5	31,98	26,1	27,47
 Wasserversorgung	39,6	19,78	25,2	20,30
 Baugewerbe	38,9	19,48	21,9	16,20
 Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. Kfz	37,9	20,86	24,1	15,72
 Verkehr und Lagerei	39,5	17,05	25,1	16,09
 Gastgewerbe	31,1	14,29	21,8	11,40
 Information und Kommunikation	38,3	27,10	26,0	22,94
 Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	38,1	29,45	24,5	24,11
 Grundstücks- und Wohnungswesen	38,1	(23,97)	23,4	21,64
 Erbringung von freiberuflichen, wissen- schaftlichen und techn. Dienstleistungen	38,0	25,61	24,6	20,85
 Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	36,5	17,30	23,8	13,03
 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	39,8	22,72	25,8	22,69
 Erziehung und Unterricht	39,5	26,90	25,5	22,76
 Gesundheits- und Sozialwesen	39,1	23,84	24,9	19,22
 Kunst, Unterhaltung und Erholung	35,6	25,41	20,9	16,15
 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	37,3	21,77	22,9	18,40

() Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	2013			2018		
		€	in %	Menge	€	in %	Menge
Erfasste Haushalte (Anzahl)				1 192			922
Hochgerechnete Haushalte (1 000)				3 772			3 893
Reis	g	0,63	0,2	285	0,66	0,2	264
Roggen und Mischbrot	g	3,69	13,2	1 430	4,33	13,5	1 532
Toastbrot	g	1,31	0,4	854	1,34	0,4	744
Teigwaren, z. B. Nudeln u. Couscous	g	1,67	0,5	878	3,55	1,0	860
Schweinefleisch (ohne Innereien)	g	6,40	2,0	1 051	5,97	1,8	1 040
Rindfleisch und Kalbfleisch (ohne Innereien)	g	4,45	1,4	511	5,64	1,7	588
Geflügelfleisch (ohne Straußenfl.)	g	5,24	1,7	860	5,87	1,7	939
Fische (auch lebend), Fischfilets, frisch oder tiefgefroren	g	3,85	1,2	352	4,26	1,3	331
Milch (ohne Sojamilch)	l	5,65	1,8	8,1	6,75	2,0	8,3
Joghurt, Kefir und Trinkjoghurt (auch mit Zusätzen)	g	5,67	1,8	2 729	5,47	1,6	2 450
Käse	g	13,05	4,1	1 661	16,27	4,8	1 845
Frischkäse u. -zubereitungen, Quark	g	4,52	1,4	1 412	5,46	1,6	1 465
Sahne (auch Schlagrahm), saure Sahne	g	1,96	0,6	676	2,43	0,7	637
Eier, frisch	St	4,00	1,3	21	4,80	1,4	22
Butter	g	3,40	1,1	698	4,88	1,4	697
Zitrusfrüchte	g	2,37	0,8	1 489	2,86	0,8	1 461
Orangen, Mandarinen, Clementinen	g	1,83	0,6	1 293	2,01	0,6	1 183
Zitronen u. a. Zitrusfrüchte, z. B. Limetten	g	0,43	0,1	149	0,70	0,2	190
Bananen	g	2,39	0,8	1 679	2,47	0,7	1 718
Äpfel	g	4,38	1,4	2 474	4,27	1,3	2 013
Birnen	g	0,61	0,2	277	0,94	0,3	414
Beeren und Weintrauben	g	4,40	1,4	1 205	5,45	1,6	1 120

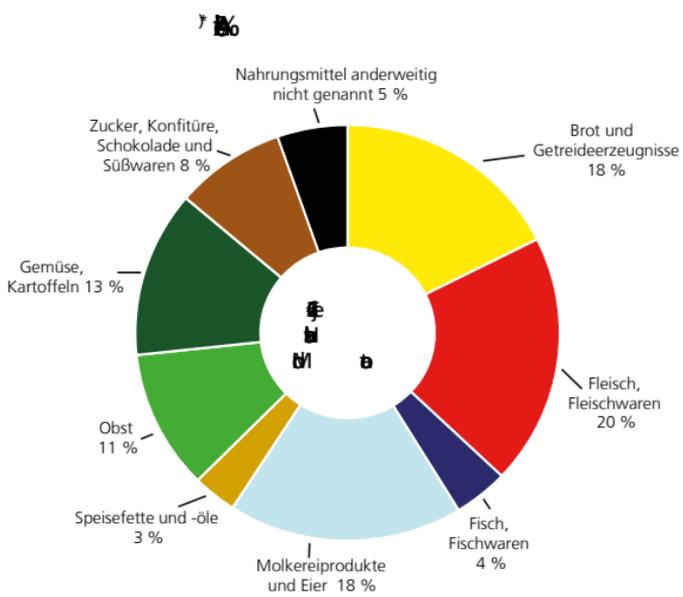
1) Erfasste Haushalte 2013: 1 192, 2018: 922; Hochgerechnete Haushalte in 1 000 2013: 3 772, 2018: 3 893.



}

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	2013			2018		
		€	in %	Menge	€	in %	Menge
St							
Tomaten	g	3,70	1,2	1 378	4,36	1,3	1 241
Gurken	g	1,45	0,5	998	1,47	0,4	877
tiefgefrorenes Gemüse	g	1,35	0,4	537	1,60	0,5	618
Kartoffeln frisch oder gekühlt	g	4,16	1,3	4 716	4,79	1,4	3 465
g							
Zucker (Rüben- und Rohrzucker)	g	1,07	0,3	853	0,70	0,2	611
Brotaufstrich auf Nougatbasis	g	0,93	0,3	205	0,82	0,2	162
l							
Röstkaffee, Kaffeepads und -kapseln	g	6,94	2,2	812	7,24	2,1	694
Tee (z. B. grüner und schwarzer Tee)	g	0,95	0,3	55	1,13	0,3	48
Mineralwasser	l	7,26	2,3	23,9	7,33	2,2	23,3
koffeinhaltige Erfrischungsgetränke mit Kohlensäure	l	4,07	1,3	6,1	4,10	1,2	5,9
andere Erfrischungsgetränke mit Kohlensäure	l	3,42	1,1	5,7	3,03	0,9	4,2
Fruchtsäfte, Fruchtnektare und Fruchtsaftgetränke	l	5,54	1,8	5,0	5,37	1,6	4,2
l							
Alkoholische Getränke insgesamt	l	26,29	8,3	10,4	25,04	7,4	9,5
Spirituosen							
Weine	l	11,99	3,8	2,8	10,15	3,0	2,2
Bier, auch alkoholfrei	l	8,82	2,8	7,2	9,42	2,8	6,8
St							
	St	16,07	5,1	68 15,68	4,6	61	

1) Erfasste Haushalte 2013: 1 192, 2018: 922; Hochgerechnete Haushalte in 1 000 2013: 3 772, 2018: 3 893.



*) Rundungsbedingt ergibt die Addition der Werte nicht 100 %.



Der Verbraucherpreisindex bildet die durchschnittliche Preisentwicklung aller Waren und Dienstleistungen, die von privaten Haushalten zu Konsumzwecken erworben werden, ab. Grundlage für die Ermittlung des Verbraucherpreisindex ist ein Warenkorb, der rund 650 Waren- und Dienstleistungspositionen umfasst. In Niedersachsen werden monatlich über 35 000 und deutschlandweit über 300 000 Einzelpreise erhoben. Der Verbraucherpreisindex dient als Bezugsgröße zur Beurteilung der Geldwertstabilität (Inflationsrate), als Wertmaßstab in den Preisgleitklauseln sowie zur Deflationierung von Wertgrößen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Die Ergebnisse der Baupreisstatistik werden für die Konjunkturbeobachtung und zur Berechnung der Jahresteuersatzrate herangezogen. Die Baupreisindizes geben Auskunft über Stand und Entwicklung der Preise des Neubaus, nicht aber der Verkehrs-, Ertrags- oder Mietwerte von Bauwerken. Vierteljährlich werden 180 verschiedene Bauleistungen bzw. 2 400 Preisreihen erhoben.

Die Statistik der Kaufwerte für Bauland und die Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke geben einen Überblick über den Grundstücksmarkt – Anzahl der Kauffälle, verkaufte Fläche, Kaufsumme, durchschnittlicher Kaufwert etc. Für die Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke werden die Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar abgebildet. Die Ertragsmesszahl (EMZ) gibt die natürlichen Ertragsbedingungen des Acker- und Grünlandes unter Berücksichtigung der Bodenbeschaffenheit und besonderer Klima- und Geländebedingungen an.

Die zentrale Aufgabe der Vierteljährlichen Verdiensterhebung (VVE) besteht darin, Informationen über die kurzfristige Entwicklung der Bruttoverdienste und der durchschnittlich bezahlten Wochenarbeitszeit differenziert nach Beschäftigungsart, Geschlecht und Leistungsgruppen aus nahezu allen Wirtschaftsbereichen bereitzustellen. Die Ergebnisse der VVE werden zur Klärung von lohn- und tarifpolitischen Fragen, für Berechnungen von Berufsschadensausgleichen und als Dateninput zur Erfüllung mehrerer europäischer und nationaler Rechtsgrundlagen genutzt. In den Bruttomonatsverdiensten sind alle regelmäßigen Zahlungen inklusive Vergütung von Überstunden, Zuschläge für Sonn- und Feiertagsarbeit u. ä. enthalten. Unregelmäßig geleistete Zahlungen wie z. B. Urlaubs- und Weihnachtsgeld sowie Leistungsprämien werden als Sonderzahlungen ausgewiesen.

Die wird von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder alle 5 Jahre durchgeführt. In Niedersachsen wurden im Jahr 2013 rund 6 000 private Haushalte (etwa 0,2 %) aus allen Bevölkerungsschichten in unterschiedlichem Umfang befragt. Dabei wurden Angaben zu ihren Einnahmen und Ausgaben, zur Vermögensbildung, zur Ausstattung mit Gebrauchsgütern und zur Wohnsituation erhoben.

Im Laufe des Jahres führten die ausgewählten Haushalte jeweils über einen Zeitraum von 3 Monaten ein Haushaltsbuch, um einen Einblick in ihre Einnahmen und Ausgaben zu gewähren. Eine geringere Anzahl – etwa jeder fünfte Haushalt – wurde zusätzlich gebeten, das sogenannte Feinaufzeichnungsheft zu führen. In diesem wurden für den Zeitraum von einem Monat Menge und Wert der gekauften Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren detailliert erfasst. Die EVS ist eine wichtige Informationsgrundlage für die Sozial-, Steuer- und Familienpolitik sowie die Armuts- und Reichtumsberichterstattung. Des Weiteren werden diese Daten zur Festlegung des Wägungsschemas der Verbraucherpreisstatistik sowie zur Berechnung der Regelsätze in der sozialen Grundsicherung verwendet.

18| Daten für kreisfreie Städte, Landkreise und ausgewählte größere kreisangehörige Städte

Bevölkerungsbewegung 2020			Einwohner/-innen je km ² am 31.12.2020	Fläche am 31.12.2019 (ALKIS)	Darunter		
Lebendgeborene	Lebendgeborene/ Gestorbene (Saldo)	Zuzüge/ Fortzüge (Saldo)			Anzahl	Siedlungsfläche	Landwirtschaftsfläche	Waldfläche
			am 31.12.2019				
Einwohner/-innen			km ²				
9,2	-2,5	-0,8	1 289,9	192,7	65,8	69,6	21,6
10,9	-3,2	-1,3	462,7	224,5	47,1	111,6	35,5
10,2	-2,2	-0,7	605,2	204,6	46,5	82,6	46,4
9,9	-0,6	+4,7	113,1	1 567,6	109,0	791,7	522,7
6,8	-9,7	-2,2	139,3	966,7	69,0	269,9	532,3
9,4	-4,6	+7,1	135,4	676,2	54,8	397,7	160,6
8,1	-6,5	+2,8	103,9	1 268,8	72,4	611,9	475,8
9,9	-2,3	+10,0	253,2	536,5	65,6	366,1	47,4
8,6	-4,3	+2,2	164,8	724,3	53,7	485,3	131,9
8,6	-3,7	-2,6	184,5	1 755,4	138,5	740,2	733,8
9,2	-2,5	-0,8	1 289,9	192,7	65,8	69,6	21,6
10,9	-3,2	-1,3	462,7	224,5	47,1	111,6	35,5
10,2	-2,2	-0,7	605,2	204,6	46,5	82,6	46,4
9,9	-0,6	+4,7	113,1	1 567,6	109,0	791,7	522,7
6,8	-9,7	-2,2	139,3	966,7	69,0	269,9	532,3
9,4	-4,6	+7,1	135,4	676,2	54,8	397,7	160,6
8,1	-6,5	+2,8	103,9	1 268,8	72,4	611,9	475,8
9,9	-2,3	+10,0	253,2	536,5	65,6	366,1	47,4
8,6	-4,3	+2,2	164,8	724,3	53,7	485,3	131,9
8,6	-3,7	-2,6	184,5	1 755,4	138,5	740,2	733,8
10,0	-1,5	+0,4	502,9	2 297,1	357,3	1 186,5	439,9
10,8	+0,1	-4,6	2 614,0	204,3	107,5	26,0	23,8
9,3	-2,9	+4,7	296,9	2 092,8	249,8	1 160,5	416,2
8,9	-3,5	+8,1	109,5	1 991,0	162,0	1 392,4	189,0
8,6	-5,8	+6,2	186,3	797,5	70,9	412,8	249,8
8,4	-5,0	+4,0	228,0	1 208,3	116,5	701,4	286,1
8,5	-7,2	+3,9	101,1	694,3	41,9	287,7	312,1
9,1	-4,4	+6,7	86,8	1 400,8	112,5	887,4	251,3
8,0	-5,3	+9,1	234,4	675,7	81,3	362,1	170,3
8,8	-4,2	+6,3	115,7	1 550,8	112,7	570,6	697,8
8,5	-5,5	+9,5	96,6	2 059,0	153,5	1 490,9	167,5
8,6	-2,4	+8,8	205,1	1 248,5	145,2	627,4	343,3
6,9	-8,6	+10,6	39,5	1 227,3	50,6	622,6	453,9
9,0	-1,6	+2,1	138,8	1 327,8	99,0	677,9	431,0
8,2	-4,0	+10,3	175,6	652,7	71,5	427,8	72,5
9,0	-2,4	+6,8	79,3	2 074,8	144,4	1 375,9	327,0
9,2	-3,5	+5,2	74,9	1 881,5	119,7	740,7	765,7
9,8	-2,0	+6,3	162,0	1 267,4	114,3	890,0	87,2
7,7	-6,6	+8,5	63,3	1 462,6	71,1	769,3	522,0
9,2	-2,5	+5,8	174,3	789,3	78,5	530,2	99,9

Bevölkerungsbewegung 2020			Einwohner/-innen je km ² am 31.12.2020	Fläche am 31.12. 2019 (ALKIS)	Darunter		
Lebendgeborene	Lebendgeborene/ Gestorbene (Saldo)	Zuzüge/ Fortzüge (Saldo)			Siedlungsfläche	Landwirtschaftsfläche	Waldfläche
			am 31.12.2019				
Einwohner/-innen			Anzahl	km ²			
9,5	-1,8	+1,2	1 241,0	62,5	24,2	28,0	1,5
8,7	-3,6	+2,8	444,0	112,3	22,3	68,1	0,5
9,8	-0,1	+3,1	1 645,2	103,1	47,5	29,2	3,5
9,3	-0,9	-5,3	1 370,8	119,8	45,3	37,0	19,2
9,1	-6,4	-5,1	702,2	107,1	36,4	41,5	1,1
8,7	-2,8	+9,2	172,0	730,6	92,8	495,1	69,2
8,4	-4,3	+7,0	147,7	1 287,4	137,1	929,6	40,4
11,8	+1,7	+9,8	121,5	1 420,3	157,1	951,1	166,0
10,1	-0,3	+6,5	114,1	2 883,7	269,1	1 743,0	487,1
8,2	-5,0	+7,7	162,4	609,5	71,0	440,1	38,4
9,7	-1,2	+6,7	140,4	981,8	103,1	621,4	141,5
9,6	-2,1	+6,6	157,9	1 085,7	113,1	769,3	17,2
8,7	-3,1	+7,6	123,5	1 064,8	105,1	677,3	190,2
9,8	-1,7	+5,9	169,4	2 121,8	208,5	1 311,2	413,4
11,6	+2,1	+4,1	176,5	814,2	101,6	527,8	101,1
8,8	-5,1	+4,9	107,3	824,8	69,2	658,5	10,7
8,6	-5,3	+13,4	87,4	656,9	48,9	496,0	35,3

8 7 5 8 8 8 8 8
 9 9 8 8 8 8 8 8

7,1	-8,3	+0,9	306,2	163,9	21,7	65,6	55,9
9,7	-3,8	+8,8	419,3	119,8	20,6	72,1	10,3
9,6	-3,4	+2,7	661,9	78,7	14,7	44,8	11,9
9,9	+0,4	-17,9	998,5	117,0	28,6	39,5	35,1
9,9	-3,3	+3,2	767,7	79,5	16,7	45,1	9,0
9,1	-2,9	+3,3	759,8	72,0	18,4	28,0	8,8
9,5	-5,0	+2,5	558,6	102,5	19,2	41,2	29,0
8,8	-3,2	-2,7	1 095,0	92,3	26,7	34,8	18,5
9,1	-4,9	+2,7	394,3	176,0	29,6	62,2	59,9
7,9	-7,7	+11,3	298,5	161,9	26,5	102,7	15,2
9,8	-0,4	-5,0	1 068,1	70,5	23,7	17,3	18,8
10,2	-2,9	+1,2	432,6	110,1	24,6	58,5	4,1
10,2	-0,7	+10,3	313,5	176,2	29,3	79,1	48,1
10,2	-2,3	+4,9	359,2	149,9	22,9	88,3	17,4
8,9	-2,7	+6,4	184,1	254,0	26,7	162,2	46,2

Schl.- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Landtagswahl am 15.10.2017						Sozial- vers.- pflichtig Beschäftig- te am 30.6. 2020
		Wahl- beteili- gung	Zweitstimmenanteil der					
			SPD	CDU	Bünd- nis 90/ Die Grü- nen	FDP	AfD	
%							Anzahl	
101	Braunschweig, Stadt	63,7	37,6	26,3	11,9	7,9	6,0	131 379
102	Salzgitter, Stadt	56,9	45,2	24,4	4,3	5,3	13,6	47 962
103	Wolfsburg, Stadt	58,2	43,2	29,9	5,8	6,1	8,1	120 864
151	Gifhorn	63,2	39,0	33,9	7,2	6,6	7,3	43 338
153	Goslar	59,9	41,5	29,9	6,4	7,6	7,8	44 659
154	Helmstedt	60,1	41,5	32,5	5,7	7,1	6,8	23 371
155	Northheim	62,1	43,5	30,3	6,4	7,8	6,3	44 991
157	Peine	64,4	44,5	29,6	6,7	5,9	6,9	32 788
158	Wolfenbüttel	68,0	40,2	30,0	8,0	7,5	7,2	25 930
159	Göttingen	62,5	38,4	29,5	11,3	6,9	5,4	130 207
1	g	66,6	39,0	28,4	10,0	7,8	6,4	
241	Hannover, Region	65,8	39,0	28,4	10,0	7,8	6,4	518 606
241001	Hannover, Lhst.	64,7	38,8	23,9	13,0	7,6	5,7	328 211
	Hannover Umland	66,6	39,1	31,9	7,7	7,9	7,0	190 395
251	Diepholz	62,6	33,7	35,7	8,9	9,6	5,5	72 262
252	Hameln-Pyrmont	61,2	40,7	31,0	7,9	6,6	7,2	51 777
254	Hildesheim	65,7	40,9	31,4	8,5	6,3	6,4	92 750
255	Holzminde	63,1	42,9	28,9	7,6	9,5	6,0	22 930
256	Nienburg (Weser)	60,9	36,9	36,8	8,0	6,8	6,4	40 806
257	Schaumburg	63,1	41,1	31,5	8,0	6,6	6,9	46 180
2	h	65,6	39,9	31,5	8,3	6,8	6,3	
351	Celle	62,7	33,9	37,5	6,5	8,1	8,0	58 261
352	Cuxhaven	62,1	37,7	36,5	7,2	6,3	5,9	49 137
353	Harburg	66,2	30,4	35,1	10,6	9,5	7,1	67 601
354	Lüchow-Dannenberg	64,4	31,4	31,4	15,5	6,4	5,4	15 020
355	Lüneburg	65,3	33,1	28,2	14,2	7,9	6,7	59 560
356	Osterholz	62,4	35,5	32,0	9,9	7,1	6,6	27 205
357	Rotenburg (Wümme)	64,2	33,3	40,6	8,3	6,9	4,9	58 278
358	Heidekreis	62,4	37,9	35,3	7,2	7,2	6,7	48 019
359	Stade	62,7	32,4	37,6	8,5	8,0	6,7	63 523
360	Uelzen	63,6	36,8	34,4	8,8	7,1	6,7	30 117
361	Verden	62,9	35,9	33,2	10,2	7,8	6,3	48 971
3	i	65,5	39,7	30,8	8,7	7,0	6,8	

Darunter Hochqualifizierte ²⁾	Arbeitslose 2020 (Jahresdurchschn.)		Anteil der Empf. von Mindestsicherungsleistungen an der Gesamtbevölk. 2019 ³⁾	Wirtschaftliche Eckdaten				
	insgesamt	Arbeitslosenquote der abh. zivilen Erwerbspersonen		Umsatz im Verarb. Gewerbe 2019	dar. Auslandsumsatz 2019	Baufertigstellungen v. Wohnungen 2020	Reiseverkehr 2020	
							Gästeübernachtungen	Aufenthaltsdauer
%	Anzahl	%	Mio. €	%	Anzahl		%	
22,2	7 563	5,4	8,5	3 138,5	41,7	809	336 814	1,8
11,2	5 399	9,9	15,1	8 708,4	32,0	127	143 821	3,4
26,1	3 504	5,2	8,0	.	.	698	253 546	1,8
15,7	4 279	4,5	6,0	.	.	883	231 894	3,1
10,8	4 756	6,9	10,2	2 225,4	55,4	87	1 751 639	3,4
10,3	3 096	6,2	8,4	.	.	296	91 703	2,0
10,2	3 977	5,6	8,1	2 034,8	39,4	182	252 673	3,0
9,6	3 796	5,2	8,4	1 600,4	38,8	601	58 348	1,9
14,1	3 127	4,9	7,6	.	.	325	72 767	2,6
18,1	10 568	6,1	7,9	6 773,8	60,0	668	1 215 306	2,6
20	2	2020	2					
18,9	47 396	7,5	11,8	19 645,1	46,0	2 840	2 106 661	2,0
23,2	27 281	9,0	14,8	10 976,6	53,1	1 185	999 654	1,8
11,5	20 115	x	9,1	8 668,6	36,9	1 655	1 107 007	2,4
8,5	5 607	4,6	7,0	4 742,5	48,5	735	218 593	2,6
11,6	5 261	6,7	10,8	2 218,8	40,6	162	783 444	4,7
14,4	9 614	6,5	9,1	3 942,0	35,6	588	379 319	2,5
10	2 375	6,6	9,0	2 227,9	56,6	51	166 438	2,3
7,7	3 605	5,4	9,1	3 014,2	48,0	269	162 545	2,2
9,1	4 723	5,7	8,5	1 683,1	30,8	412	530 490	4,5
20	2	2020	2					
11,5	5 889	6,4	9,8	2 737,2	52,3	692	574 478	2,8
7,7	6 119	5,9	7,2	2 218,6	46,4	664	1 853 587	4,4
9,8	6 166	4,4	5,7	1 014,4	33,9	1 528	525 386	2,8
13,1	2 461	7,4	9,2	672,1	34,6	138	181 630	2,8
14,8	5 964	6,0	8,3	1 806,6	36,2	468	434 927	2,4
9,0	2 312	3,8	5,1	575,2	49,9	445	84 551	2,7
8,3	3 658	4,0	5,6	1 940,7	28,4	776	306 934	2,9
7,6	4 593	6,1	7,7	1 355,8	43,7	827	2 179 542	3,4
10,5	6 687	5,9	8,3	3 547,6	78,3	1 172	352 994	2,8
10,0	2 596	5,5	7,2	1 065,5	32,0	204	514 792	5,7
10,8	3 021	4,1	6,6	2 786,1	37,4	393	192 184	1,9
20	2	2020	2					

2) Mit akademischem Berufsabschluss. - 3) Siehe Erläuterungen auf Seite 234.

Schl.- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Landtagswahl am 15.10.2017						Sozial- vers.- pflichtig Beschäftigte am 30.6. 2020
		Wahl- beteili- gung	Zweitstimmenanteil der					
			SPD	CDU	Bünd- nis 90/ Die Grü- nen	FDP	AfD	
%							Anzahl	
401	Delmenhorst, Stadt	52,6	38,8	28,3	6,6	7,0	10,5	20 295
402	Emden, Stadt	55,3	50,1	20,2	7,9	6,6	5,9	32 535
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	63,1	36,7	22,9	15,2	8,0	4,7	85 452
404	Osnabrück, Stadt	61,8	33,1	30,7	14,6	7,9	4,2	97 405
405	Wilhelmshaven, Stadt	54,1	43,3	25,5	6,6	7,6	8,3	30 857
451	Ammerland	64,5	35,9	32,9	9,1	10,5	5,2	45 005
452	Aurich	61,7	47,6	26,6	7,2	6,0	6,2	60 244
453	Cloppenburg	58,7	23,7	55,3	4,7	7,2	5,2	68 511
454	Emsland	64,4	24,2	55,6	5,2	7,3	3,9	142 651
455	Friesland	63,9	45,1	26,2	7,8	8,3	5,9	29 785
456	Grafschaft Bentheim	64,1	34,0	45,0	6,3	7,0	3,3	51 328
457	Leer	59,8	43,4	32,4	6,6	5,7	6,2	48 211
458	Oldenburg	65,8	33,6	32,0	9,9	11,1	6,2	37 544
459	Osnabrück	64,3	33,1	40,7	8,5	7,9	4,3	131 232
460	Vechta	63,5	20,5	57,6	5,4	8,0	4,2	73 209
461	Wesermarsch	58,7	41,0	31,6	7,8	7,9	5,3	30 482
462	Wittmund	60,3	41,7	34,0	6,1	7,0	5,8	16 276
4	EV	63,6	37,5	37,5	6,6	7,0	10,5	0
	EV	63,6	37,5	37,5	6,6	7,0	10,5	0
153017	Goslar, Stadt	62,5	36,2	22,2	18,2	7,0	4,3	21 283
157006	Peine, Stadt	59,4	40,5	28,6	7,2	8,0	8,1	19 525
158037	Wolfenbüttel, Stadt	60,0	45,9	28,6	6,1	5,3	7,5	15 574
159016	Göttingen, Stadt	65,0	38,0	30,0	8,7	8,5	7,2	71 500
241005	Garbsen, Stadt	59,8	41,8	30,9	5,8	7,5	8,3	15 020
241010	Langenhagen, Stadt	61,2	39,2	31,5	6,6	7,0	8,4	34 511
252006	Hameln, Stadt	58,0	39,9	30,3	8,7	6,5	7,2	25 966
254021	Hildesheim, Stadt	60,6	37,1	29,7	12,0	6,3	6,1	50 206
351006	Celle, Stadt	59,8	35,2	35,0	7,0	7,7	8,3	35 565
352011	Cuxhaven, Stadt	59,6	44,0	30,5	7,1	5,8	6,2	19 721
355022	Lüneburg, Hansestadt	63,4	33,2	22,4	17,9	7,5	6,1	41 868
359038	Stade, Hansestadt	55,8	33,3	32,1	9,3	10,0	7,5	27 163
454032	Lingen (Ems), Stadt	64,0	27,4	49,5	6,8	7,9	3,7	29 152
456015	Nordhorn, Stadt	59,5	38,6	36,3	7,6	7,4	4,2	22 889
459024	Melle, Stadt	67,6	34,4	38,2	9,7	8,0	4,1	19 777



Darunter Hochqualifizierte ²⁾	Arbeitslose 2020 (Jahresdurchschn.)		Anteil der Empf. von Mindestsicherungsleistungen an der Gesamtbevölk. 2019 ³⁾	Wirtschaftliche Eckdaten				
	insgesamt	Arbeitslosenquote der abh. zivilen Erwerbspersonen		Umsatz im Verarb. Gewerbe 2019	dar. Auslandsumsatz 2019	Baufertigstellungen v. Wohnungen 2020	Reiseverkehr 2020	
			Gästeübernachtungen				Aufenthaltsdauer	
%	Anzahl	%	Mio. €	%	Anzahl		%	
9,6	4 021	10,5	16,1	1 473,4	11,4	171	42 720	2,1
9,1	2 445	9,0	13,5	.	.	79	198 193	2,4
20,1	6 756	7,0	11,7	1 109,2	29,0	1 222	267 437	3,0
18,1	7 142	7,5	11,5	2 759,4	41,2	5	247 519	1,7
10,8	4 557	11,8	16,6	1 070,5	54,6	119	263 141	3,0
8,6	2 763	4,1	6,0	3 125,1	21,1	813	591 745	3,6
9,7	7 254	4,5	8,4	.	.	818	3 188 629	5,3
6,5	4 440	4,5	5,8	7 048,8	26,8	1 300	286 795	3,0
9,7	5 707	4,7	5,2	17 208,5	.	2 280	1 352 454	3,6
9,4	2 380	4,7	6,4	1 280,5	13,8	713	1 560 477	5,7
8,0	2 380	3,0	5,8	2 664,9	39,6	872	544 420	3,6
8,5	5 306	5,9	7,0	1 056,7	30,1	804	1 211 689	5,2
7,9	2 729	3,6	5,6	2 312,1	26,2	574	212 276	2,3
8,6	7 294	3,5	4,6	9 215,5	33,6	1 655	1 258 173	4,9
9,0	3 779	4,3	6,0	5 996,3	25,9	1 061	261 354	3,0
9,4	3 231	6,7	9,1	2 840,6	25,3	300	631 497	4,3
6,7	1 808	6,2	6,8	216,7	.	374	1 960 952	5,6

08 5 5 08 3

5 3 8 8 00

0 3

6

10,5	2 094	8,2	12,3	1 103,7	58,4	52	496 666	2,8
11,3	2 061	7,9	14,1	1 278,2	42,2	102	.	.
17,5	1 725	6,1	10,2	784,9	55,9	183	60 945	2,6
25,5	4 890	7,5	10,8	3 713,1	69,8	259	312 880	1,7
10,8	2 461	7,4	11,1	227,9	33,1	38	147 458	3,9
11,2	2 250	7,4	10,5	5 035,6	34,8	203	200 566	1,5
10,9	2 583	8,6	15,5	582,3	53,6	58	106 628	1,8
18,9	5 131	9,4	14,9	1 147,5	20,4	190	166 415	1,7
12,9	2 971	8,4	14,4	1 479,8	66,2	221	162 421	2,1
10,4	2 123	8,5	10,8	1 535,1	53,5	119	1 140 768	4,3
17,6	3 418	8,3	12,9	1 434,5	38,3	112	220 328	2,1
12,6	2 569	9,8	15,3	2 393,0	89,5	165	135 361	2,2
13,6	1 217	3,8	6,9	4 634,4	12,4	442	176 781	3,0
9,1	1 239	4,1	8,5	304,8	31,7	379	53 459	2,2
8,0	812	3,0	3,6	1 472,7	38,5	225	54 266	1,8

2) Mit akademischem Berufsabschluss. - 3) Siehe Erläuterungen auf Seite 234.

Schl.- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Erwerbstätige				
		Jahresdurchschnitt 2019				
		ins- gesamt	Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	Produzie- rendes Gewerbe	darunter	
					Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe
Anzahl in 1 000						
101	Braunschweig, Stadt	169,6	0,2	30,7	22,9	5,9
102	Salzgitter, Stadt	58,3	0,2	28,0	24,4	2,1
103	Wolfsburg, Stadt	132,7	0,2	72,9	69,5	2,4
151	Gifhorn	59,8	1,8	12,4	7,1	4,8
153	Goslar	63,1	0,7	13,9	9,3	3,2
154	Helmstedt	30,8	1,1	6,3	3,4	1,9
155	Northeim	61,7	2,7	19,7	15,6	3,5
157	Peine	46,5	0,8	11,9	6,7	3,0
158	Wolfenbüttel	37,4	0,9	8,1	4,4	2,7
159	Göttingen	178,8	1,6	36,6	27,1	7,7
1	IV	8 0 8 0 2				
241	Hannover, Region	696,5	3,6	115,6	74,4	31,4
241001	Hannover, Lhst.	430,9	0,2	62,5	43,2	12,3
	Hannover Umland	265,7	3,4	53,1	31,2	19,1
251	Diepholz	103,6	5,2	26,5	17,5	7,4
252	Hamelnd-Pyrmont	71,2	1,2	17,4	12,2	4,1
254	Hildesheim	128,9	1,3	31,8	22,9	7,3
255	Holzwinden	31,4	0,5	11,9	9,6	1,8
256	Nienburg (Weser)	58,6	2,5	15,8	10,2	4,5
257	Schaumburg	65,6	0,9	15,0	10,5	3,9
2	IV	8 5 8 3 8				
351	Celle	82,9	1,7	20,2	12,8	5,3
352	Cuxhaven	74,9	4,3	14,8	7,7	6,3
353	Harburg	99,7	3,2	17,5	8,2	8,6
354	Lüchow-Dannenberg	21,0	1,3	5,1	3,6	1,3
355	Lüneburg	86,2	2,1	15,5	9,7	4,9
356	Osterholz	40,8	1,2	8,1	4,6	3,1
357	Rotenburg (Wümme)	83,2	4,0	17,8	9,7	7,2
358	Heidekreis	72,4	2,3	14,5	8,6	4,9
359	Stade	91,7	5,2	20,2	11,6	7,5
360	Uelzen	42,4	2,2	7,8	4,7	2,9
361	Verden	65,2	2,0	17,7	12,2	4,9
3	IV	8 8 8 8 8				



Noch: Erwerbstätige Jahresdurchschnitt 2019				Brutto- inlands- produkt 2019	Brutto- inlands- produkt 2019/ 2018 ⁴⁾
Dienst- leistungs- bereiche	davon				
	Handel, Gastge- werbe und Verkehr	Finanzierg., Vermietg., Unterneh. u. s. Dienstleist.	Öffentliche und private Dienst- leistungen		
Anzahl in 1 000				Mio. €	%
138,7	41,6	41,2	55,9	19 053,5	+2,0
30,0	10,6	5,4	14,0	5 585,1	-5,4
59,6	18,7	20,2	20,6	23 417,3	+2,9
45,6	12,9	11,6	21,1	3 661,9	-0,6
48,5	17,0	7,9	23,5	3 998,8	-2,3
23,4	7,2	3,7	12,5	1 896,2	+0,9
39,3	13,5	6,2	19,6	3 774,7	-0,7
33,9	12,8	5,6	15,5	3 011,4	+1,8
28,4	7,8	4,5	16,1	2 550,1	+4,8
140,7	41,6	24,0	75,1	12 089,4	+3,5
β	β	β	β	β	β
577,4	192,1	141,2	244,1	55 436,7	+4,8
368,2	101,8	101,4	165,1	36 729,9	+6,0
209,2	90,3	39,9	79,0	18 706,8	+2,4
71,9	31,5	12,8	27,6	6 756,6	+3,2
52,6	15,6	11,2	25,8	5 242,1	+2,1
95,8	29,8	17,6	48,4	8 131,1	+3,8
19,0	6,6	3,1	9,2	2 229,9	+0,8
40,4	13,6	6,6	20,2	3 822,9	+3,2
49,7	16,4	7,8	25,5	4 162,9	+1,3
β	β	β	β	β	β
60,9	18,6	9,4	33,0	5 473,4	+2,1
55,7	20,5	8,2	27,1	4 864,1	+5,1
79,0	34,2	15,2	29,6	6 415,1	+5,1
14,6	4,9	2,1	7,6	1 247,8	-0,8
68,6	21,8	12,9	33,9	5 446,0	+5,3
31,5	12,1	4,8	14,5	2 419,7	+4,0
61,5	23,0	9,4	29,1	5 368,5	+2,8
55,6	19,1	7,6	28,9	4 915,4	+4,2
66,4	25,1	14,7	26,5	6 507,2	+5,8
32,5	10,3	4,5	17,6	2 640,9	+2,7
45,5	18,7	8,7	18,1	4 450,6	+5,4
β	β	β	β	β	β

4) Nominale Veränderung.

Schl.- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Erwerbstätige				
		Jahresdurchschnitt 2019				
		ins- gesamt	Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	Produzie- rendes Gewerbe	darunter	
					Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe
Anzahl in 1 000						

401	Delmenhorst, Stadt	32,2	0,1	6,0	3,7	1,9
402	Emden, Stadt	41,7	0,1	14,3	12,3	1,6
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	119,3	0,2	12,0	5,5	4,5
404	Osnabrück, Stadt	132,1	0,1	20,2	12,7	5,8
405	Wilhelmshaven, Stadt	46,7	0,1	6,7	3,6	2,0
451	Ammerland	62,4	3,9	15,3	9,5	5,5
452	Aurich	86,0	2,7	16,9	9,1	6,8
453	Cloppenburg	96,1	7,4	33,0	22,9	9,0
454	Emsland	194,5	8,2	63,2	42,7	17,5
455	Friesland	43,2	1,4	8,6	5,6	2,7
456	Grafschaft Bentheim	73,2	2,5	21,1	13,3	5,7
457	Leer	72,0	2,1	13,9	7,0	6,0
458	Oldenburg	54,5	2,7	14,9	9,4	5,0
459	Osnabrück	178,3	6,1	56,4	41,3	12,9
460	Vechta	99,9	6,4	34,0	25,8	7,3
461	Wesermarsch	40,9	1,5	15,1	11,3	2,9
462	Wittmund	25,4	1,2	4,2	1,9	2,1

4

EV

B B B B B

B B B

B B

B

153017	Goslar, Stadt	.	.	.	.	.
157006	Peine, Stadt	.	.	.	.	.
158037	Wolfenbüttel, Stadt	.	.	.	.	.
159016	Göttingen, Stadt	.	.	.	.	.
241005	Garbsen, Stadt	.	.	.	.	.
241010	Langenhagen, Stadt	.	.	.	.	.
252006	Hameln, Stadt	.	.	.	.	.
254021	Hildesheim, Stadt	.	.	.	.	.
351006	Celle, Stadt	.	.	.	.	.
352011	Cuxhaven, Stadt	.	.	.	.	.
355022	Lüneburg, Hansestadt	.	.	.	.	.
359038	Stade, Hansestadt	.	.	.	.	.
454032	Lingen (Ems), Stadt	.	.	.	.	.
456015	Nordhorn, Stadt	.	.	.	.	.
459024	Melle, Stadt	.	.	.	.	.

Schl.- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Brutto- wert- schöpfung 2019 insgesamt	Davon nach Wirtschaftsbereichen	
			Land- u. Forstw., Fischerei	Produzierendes Gewerbe
		Mio. €	%	
101	Braunschweig, Stadt	17 159,3	0,0	20,0
102	Salzgitter, Stadt	5 029,9	0,2	66,1
103	Wolfsburg, Stadt	21 089,3	0,0	80,2
151	Gifhorn	3 297,9	3,4	22,3
153	Goslar	3 601,3	1,2	27,8
154	Helmstedt	1 707,7	2,7	24,3
155	Northeim	3 399,5	4,2	34,4
157	Peine	2 712,0	1,7	31,3
158	Wolfenbüttel	2 296,6	2,4	29,6
159	Göttingen	10 887,5	1,0	25,6
1	IV	Ø	Ø	Ø
241	Hannover, Region	49 925,4	0,3	22,4
241001	Hannover, Lhst. Hannover Umland	33 078,3 16 847,1	0,0 0,8	22,2 22,8
251	Diepholz	6 084,8	4,9	30,9
252	Hamelnd-Pyrmont	4 721,0	1,1	36,1
254	Hildesheim	7 322,7	1,0	28,7
255	Holzwinden	2 008,2	1,8	48,9
256	Nienburg (Weser)	3 442,9	4,1	31,4
257	Schaumburg	3 749,0	1,3	31,1
2	VI	Ø	Ø	Ø
351	Celle	4 929,2	1,9	32,1
352	Cuxhaven	4 380,6	6,2	25,8
353	Harburg	5 777,3	1,8	19,2
354	Lüchow-Dannenberg	1 123,7	7,0	29,2
355	Lüneburg	4 904,6	1,8	21,2
356	Osterholz	2 179,2	2,6	23,0
357	Rotenburg (Wümme)	4 834,8	4,5	26,5
358	Heidekreis	4 426,7	2,5	24,6
359	Stade	5 860,3	3,2	34,7
360	Uelzen	2 378,3	5,3	21,6
361	Verden	4 008,2	2,0	36,7
3	V	Ø	Ø	Ø



Noch: BWS davon nach Wirtschaftsbereichen

darunter		Dienstleistungs- bereiche	davon		
Verarbeitendes Gewerbe	Bau- gewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierg., Vermietg., Unterneh. s. Dienstleist.	Öffentl. und private Dienstleistg.
%					
16,3	2,1	79,9	12,6	51,8	15,5
60,6	2,3	33,7	10,2	10,9	12,6
78,9	0,7	19,8	7,3	8,0	4,5
11,9	8,1	74,3	13,8	33,1	27,4
18,9	4,7	71,0	17,9	24,7	28,4
7,9	6,5	72,9	14,4	27,6	30,9
26,3	5,7	61,3	16,0	21,2	24,1
15,9	6,5	67,0	20,1	22,9	24,1
17,5	6,5	68,0	12,3	24,2	31,6
18,8	4,5	73,5	17,1	23,6	32,7
β	β	β	β	β	β
15,4	4,1	77,3	23,4	27,0	26,9
16,4	2,4	77,7	20,3	29,1	28,4
13,4	7,2	76,4	29,6	22,9	23,9
19,2	7,6	64,2	24,0	21,2	19,1
17,9	4,7	62,7	12,1	25,2	25,4
19,9	5,8	70,3	16,6	24,3	29,4
41,2	5,1	49,3	11,9	18,3	19,1
19,5	7,6	64,5	17,1	20,0	27,3
21,9	7,0	67,6	17,6	21,7	28,4
β	β	β	β	β	β
22,3	5,4	66,0	13,9	20,8	31,4
12,8	8,6	68,0	17,2	22,9	27,9
7,6	9,6	79,1	29,1	27,4	22,6
20,9	5,5	63,8	14,3	23,3	26,3
12,4	6,0	76,9	18,4	24,5	34,0
11,8	8,1	74,3	20,2	26,2	28,0
13,4	10,0	69,0	22,2	21,1	25,6
12,9	8,1	72,9	24,1	16,7	32,1
22,4	9,3	62,2	17,7	25,0	19,5
11,4	7,7	73,1	18,7	22,6	31,8
26,5	7,3	61,3	20,5	20,8	20,0
β	β	β	β	β	β

Schl.- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Brutto- wert- schöpfung 2019 insgesamt	Davon nach Wirtschaftsbereichen	
			Land- u. Forstw., Fischerei	Produzierendes Gewerbe
		Mio. €	%	
401	Delmenhorst, Stadt	1 730,0	0,3	24,3
402	Emden, Stadt	3 337,6	0,2	55,8
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	7 351,8	0,1	13,2
404	Osnabrück, Stadt	7 733,4	0,1	22,0
405	Wilhelmshaven, Stadt	2 951,0	0,2	24,2
451	Ammerland	3 616,1	3,8	29,9
452	Aurich	4 615,9	2,7	22,5
453	Cloppenburg	5 344,9	6,9	39,7
454	Emsland	12 709,7	3,7	45,3
455	Friesland	2 468,2	3,0	26,8
456	Grafschaft Bentheim	4 064,8	4,0	35,6
457	Leer	4 046,3	2,8	19,8
458	Oldenburg	3 002,0	4,9	32,0
459	Osnabrück	10 059,7	2,8	37,9
460	Vechta	5 834,6	4,8	38,6
461	Wesermarsch	2 656,8	3,2	47,0
462	Wittmund	1 417,8	4,5	20,3
4	EV	8	8	2
	W	8	9	8
			W	
153017	Goslar, Stadt	.	.	.
157006	Peine, Stadt	.	.	.
158037	Wolfenbüttel, Stadt	.	.	.
159016	Göttingen, Stadt	.	.	.
241005	Garbsen, Stadt	.	.	.
241010	Langenhagen, Stadt	.	.	.
252006	Hamelns, Stadt	.	.	.
254021	Hildesheim, Stadt	.	.	.
351006	Celle, Stadt	.	.	.
352011	Cuxhaven, Stadt	.	.	.
355022	Lüneburg, Hansestadt	.	.	.
359038	Stade, Hansestadt	.	.	.
454032	Lingen (Ems), Stadt	.	.	.
456015	Nordhorn, Stadt	.	.	.
459024	Melle, Stadt	.	.	.

19| Bundesgebiet und Länder

Lfd. Nr.	Merkmal/Indikator	Einheit	Nieder-sachsen	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Lfd. Nr.
1	Fläche 2019	km ²	47 710	357 581	35 748	70 542	891	29 654	419	755	1
2	Anteile: Siedlungs- und Verkehrsfläche	%	14,6	14,4	14,8	12,3	70,6	10,6	56,4	58,9	2
3	Landwirtschaftsfläche	%	58,1	50,7	45,1	46,3	4,0	48,6	28,0	22,8	3
4	Waldfläche	%	21,6	29,8	37,8	35,3	17,7	34,8	1,1	5,6	4
5	Bevölkerung am 31.12.2020	1 000	8 003	83 155	11 103	13 140	3 664	2 531	680	1 852	5
6	Anteile: Einwohner/-innen bis unter 15 Jahre	%	14,8	14,7	15,1	14,7	15,1	14,2	14,7	15,2	6
7	65 Jahre und älter	%	22,3	22,0	20,6	20,7	19,3	25,2	21,2	18,2	7
8	Ausländer/-innen	%	9,9	12,7	16,1	13,7	19,6	5,2	19,0	16,8	8
9	Einwohner/-innen je km ²	Anzahl	168	233	311	186	4 112	85	1 622	2 453	9
10	Geburtenüberschuss (+) oder -defizit (-) je 1 000 Einw. 2020	Anzahl	-2,9	-2,5	-0,7	-1,1	+0,3	-6,2	-1,7	+1,1	10
11	Wanderungsgewinn (+) oder -verlust (-) je 1 000 Einw. 2020	Anzahl	+3,4	+2,6	+2,5	+2,4	+4,7	+2,1	+4,7	+4,1	11
12	Bevölkerungszu- (+) oder -abnahme (-) gegenüber Vorjahr	%	+0,3	+0,2	+0,3	+0,5	+0,5	+0,8	-0,4	+0,6	12
13	Eheschließungen je 1 000 Einw. 2020	Anzahl	4,8	4,5	4,6	4,7	3,4	5,1	4,1	2,6	13
14	Ehescheidungen je 1 000 Einw. 2020	Anzahl	1,9	1,7	1,6	1,6	1,5	1,6	1,7	1,6	14
15	Hochqualifiziertenanteil ¹⁾ 2019	%	15,9	18,5	19,9	19,1	32,8	17,0	19,8	26,7	15
16	Abiturientenquote ²⁾ 2019	%	37,5	40,2	41,9	32,7	49,2	45,4	38,5	54,5	16
17	Studienanfängerquote in der gleichaltrigen Bevölkerung 2019 ³⁾	%	40,7	57,6	47,0	41,8	51,9	44,6	44,7	55,0	17
18	Anteil der Abgänger/-innen ohne Hauptschulabschluss 2019/2020	%	8,0	6,0	5,4	4,9	6,6	5,5	8,3	6,7	18
19	Alleinerziehende je 1 000 Einw. 2020 ⁴⁾	Anzahl	39,6	42,7	36,3	34,4	60,9	58,2	51,5	51,5	19
20	Kinder in Tagesbetreuung 1.3.2021 im Alter von 0 bis unter 1 Jahr	%	0,5	1,2	1,3	1,2	1,2	2,2	0,7	1,6	20
21	Kinder in Tagesbetreuung 1.3.2021 im Alter von 1 bis unter 2 Jahren	%	25,8	29,4	23,4	28,3	48,9	63,8	23,1	52,8	21
22	Empfänger/-innen von sozialen Mindestsicherungsleistungen 31.12.2019 ⁵⁾	Anzahl	680 185	6 863 906	563 782	568 749	586 856	200 227	117 871	232 868	22
23	Quote an der Bevölkerung	%	8,5	8,3	5,1	4,3	16,0	7,9	17,3	12,6	23
24	Veränderung zum Vorjahr	Prozentpunkte	-0,4	-0,4	-0,2	-0,3	-0,8	-0,8	-0,1	-0,4	24

1) Anteil der Personen mit (Fach-) Hochschulabschluss an der Bevölkerung über 15 Jahre (einschl. Promotionen). - 2) Prozentanteil der Absolventinnen und Absolventen mit Hochschulreife an der gleichaltrigen Bevölkerung nach dem Quotensummenverfahren. - 3) Anteil der Studienanfänger/-innen an der Bevölkerung des entsprechenden Geburtsjahres nach Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung. Es werden Quoten für einzelne Geburtsjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. „Quotensummenverfahren“). - 4) Mikrozensus.

5) Siehe Erläuterungen auf Seite 234; Quellen: Für SGB II-Daten: Statistik der Bundesagentur für Arbeit. Für alle weiteren Daten: Statistische Ämter des Bundes und der Länder



Lfd. Nr.	Merkmal/Indikator	Einheit	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
1	Fläche 2019	km ²	21 116	23 295	34 112	19 858	2 571	18 450	20 457	15 801	16 202	1
2	Anteile: Siedlungs- und Verkehrsfläche	%	16,2	8,6	23,7	14,6	21,6	14,7	11,5	13,4	12,0	2
3	Landwirtschaftsfläche	%	41,6	61,8	47,1	40,8	42,9	54,1	60,3	68,6	52,0	3
4	Waldfläche	%	39,8	21,2	24,8	40,6	33,3	26,9	22,4	10,3	33,4	4
5	Bevölkerung am 31.12.2020	1 000	6 293	1 611	17 926	4 098	984	4 057	2 181	2 911	2 120	5
6	Anteile: Einwohner/-innen bis unter 15 Jahre	%	15,0	13,6	14,9	14,5	13,2	14,3	13,2	14,3	13,6	6
7	65 Jahre und älter	%	21,0	25,8	21,4	22,3	24,4	26,7	27,4	23,4	26,7	7
8	Ausländer/-innen	%	16,9	4,8	13,8	11,8	11,8	5,3	5,3	8,6	5,4	8
9	Einwohner/-innen je km ²	Anzahl	298	69	525	206	383	220	107	184	131	9
10	Geburtenüberschuss (+) oder -defizit (-) je 1 000 Einw. 2020	Anzahl	-1,7	-6,1	-2,5	-2,8	-5,7	-7,0	-8,1	-3,7	-6,7	10
11	Wanderungsgewinn (+) oder -verlust (-) je 1 000 Einw. 2020	Anzahl	+3,7	+2,5	+1,5	+3,7	+3,3	+2,2	+2,0	+2,6	+2,3	11
12	Bevölkerungszu- (+) oder -abnahme (-) gegenüber Vorjahr	%	+0,4	+0,1	-0,0	+0,3	-0,7	-0,5	-1,3	+0,5	-1,1	12
13	Eheschließungen je 1 000 Einw. 2020	Anzahl	4,3	5,9	4,4	4,6	4,4	4,2	4,2	5,6	4,0	13
14	Ehescheidungen je 1 000 Einw. 2020	Anzahl	1,9	1,6	1,8	1,9	1,9	1,5	1,6	2,0	1,6	14
15	Hochqualifiziertenanteil ¹⁾ 2019	%	20,6	14,4	16,9	16,7	15,0	17,4	12,0	15,9	14,9	15
16	Abiturientenquote ²⁾ 2019	%	35,6	38,7	44,9	40,0	36,1	38,1	32,1	43,4	38,6	16
17	Studienanfängerquote in der gleichaltrigen Bevölkerung 2019 ³⁾	%	50,0	37,0	49,6	43,9	45,5	37,8	37,6	43,2	39,6	17
18	Anteil der Abgänger/-innen ohne Hauptschulabschluss 2019/2020	%	4,3	7,2	5,4	6,5	6,2	7,8	9,9	8,3	7,4	18
19	Alleinerziehende je 1 000 Einw. 2020 ⁴⁾	Anzahl	41,5	59,7	39,3	38,4	33,5	56,8	59,5	42,7	61,6	19
20	Kinder in Tagesbetreuung 1.3.2021 im Alter von 0 bis unter 1 Jahr	%	1,5	2,1	0,4	0,6	2,4	1,8	6,0	0,7	2,0	20
21	Kinder in Tagesbetreuung 1.3.2021 im Alter von 1 bis unter 2 Jahren	%	27,1	65,6	12,0	14,0	30,4	55,2	69,8	27,2	60,0	21
22	Empfänger/-innen von sozialen Mindestsicherungsleistungen 31.12.2019 ⁵⁾	Anzahl	516 248	147 334	1 948 653	275 584	98 132	298 989	219 530	262 776	146 122	22
23	Quote an der Bevölkerung	%	8,2	9,2	10,9	6,7	9,9	7,3	10,0	9,0	6,8	23
24	Veränderung zum Vorjahr	Prozentpunkte	-0,5	-0,9	-0,4	-0,3	-0,4	-0,7	-0,8	-0,5	-0,6	24

1) Anteil der Personen mit (Fach-) Hochschulabschluss an der Bevölkerung über 15 Jahre (einschl. Promotionen). - 2) Prozentanteil der Absolventinnen und Absolventen mit Hochschulreife an der gleichaltrigen Bevölkerung nach dem Quotensummenverfahren. - 3) Anteil der Studienanfänger/-innen an der Bevölkerung des entsprechenden Geburtsjahres. Es werden Quoten für einzelne Geburtsjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. „Quotensummenverfahren“).

4) Mikrozensus. – 5) Siehe Erläuterungen auf Seite 234; Quellen: Für SGB II-Daten: Statistik der Bundesagentur für Arbeit. Für alle weiteren Daten: Statistische Ämter des Bundes und der Länder



Lfd. Nr.	Merkmal/Indikator	Einheit	Niedersachsen	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Lfd. Nr.
Rechtspflege, Sicherheit											
25	Straftaten je 100 000 Einw. 2020 ⁶⁾	Anzahl	6 219	6 386	4 852	4 528	13 739	6 461	11 872	11 018	25
26	Aufklärungsquote 2020	%	64,3	58,4	64,0	68,1	46,1	56,4	51,5	47,7	26
27	Zahl der Beschäftigten bei der Polizei je 100 000 Einw. 2020 ⁷⁾	Anzahl	315	396	275	306	696	349	519	571	27
28	Verurteilte je 100 000 Einw. 2019 ⁸⁾	Anzahl	761	743	789	699	899	650	983	720	28
29	Im Straßenverkehr Verunglückte 2020	Anzahl	35 343	330 269	39 950	57 663	15 376	10 301	3 138	7 909	29
30	Verunglückte je 100 000 Einw. 2020	Anzahl	442	397	360	439	419	408	461	428	30
31	Getötete Personen je 1 Mio. Einw. 2020	Anzahl	46,0	33,0	30,0	37,0	14,0	56,0	21,0	8,0	31
32 Wahlbeteiligung											
32	Wahlbeteiligung	%	74,7	76,6	77,8	79,9	75,2	75,6	71,9	77,8	32
33	Stimmenanteil: CDU/CSU	%	24,2	24,1	24,8	31,7	15,9	15,3	17,2	15,4	33
34	SPD	%	33,1	25,7	21,6	18,0	23,4	29,5	31,5	29,7	34
35	Bündnis 90/Die Grünen	%	16,1	14,8	17,2	14,1	22,4	9,0	20,9	24,9	35
36	FDP	%	10,5	11,5	15,3	10,5	9,1	9,3	9,3	11,4	36
37	DIE LINKE.	%	3,3	4,9	3,3	2,8	11,4	8,5	7,7	6,7	37
38	AfD	%	7,4	10,3	9,6	9,0	8,4	18,1	6,9	5,0	38
39 Wahlbeteiligung											
39	Wahlbeteiligung	%	61,5	61,4	64,0	60,8	60,6	59,5	63,0	61,9	39
40	Stimmenanteil: CDU/CSU	%	29,9	22,6	30,8	40,7	15,2	18,0	21,9	17,7	40
41	SPD	%	20,9	15,8	13,3	9,3	14,0	17,2	24,5	19,8	41
42	Bündnis 90/Die Grünen	%	22,6	20,5	23,3	19,1	27,8	12,3	22,7	31,1	42
43	FDP	%	5,0	5,4	6,8	3,4	4,7	4,4	4,7	5,6	43
44	DIE LINKE.	%	3,8	5,5	3,1	2,4	11,9	12,3	7,8	7,0	44
45	AfD	%	7,9	11,0	10,0	8,5	9,9	19,9	7,7	6,5	45
46 Erwerbstätige 2020⁹⁾											
46	Erwerbstätige 2020 ⁹⁾	1 000	4 111,4	44 782,0	6 311,4	7 647,7	2 058,6	1 117,7	432,6	1 285,4	46
47	Anteile: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	%	2,4	1,3	1,1	1,5	0,0	2,4	0,1	0,2	47
48	Produzierendes Gewerbe	%	23,8	24,0	31,0	27,1	10,8	22,1	18,5	12,5	48
49	Gastgewerbe, Handel und Verkehr, IKT	%	25,2	25,5	24,4	25,3	26,0	24,8	28,7	32,5	49
50	Finanz-, Versicherungs- u. Unternehmensd., Grundstücks- und Wohnungswesen	%	15,0	17,0	15,1	16,4	24,0	15,9	19,8	24,6	50
51	Öffentliche und private Dienstleister	%	33,6	32,2	28,5	29,6	39,1	34,7	32,9	30,2	51
52	Erwerbstätige: Veränderungsrate zum Vorjahr	%	-1,0	-1,1	-1,2	-1,0	-0,4	-1,1	-1,2	-0,5	52
53	Erwerbsquote 2020 ¹⁰⁾ insgesamt	%	51,8	52,6	54,6	55,1	54,0	51,1	50,6	55,3	53
54	weiblich	%	47,7	48,5	49,9	50,7	50,3	48,1	46,5	51,4	54
55	Selbständigenquote 2020 ¹⁰⁾	%	8,0	8,6	7,9	8,5	14,1	9,4	6,8	10,3	55

6) Straftaten je 100 000 Einwohner/-innen 2020; Quelle PKS Bundeskriminalamt, Berichtsjahr 2020 aufgrund der geänderten Datenbasis bei den Bevölkerungszahlen ist ein Vergleich der HZ ab 2017 mit den Vorjahren nur bedingt möglich. - 7) Die Beschäftigten der Polizei werden für die Länder nur als Vollzeitäquivalente abgebildet. - 8) Deutsche Verurteilte je 100 000 Einwohner/-innen der gleichen

Personengruppe (Deutsche Bevölkerung ab 14 Jahren). Quelle: Stat. Bundesamt, Fachserie 10 Berichtsjahr 2019. - 9) Erwerbstätige am Arbeitsort; Erwerbstätigenrechnung; Berechnungsstand: März 2021. 10) Ergebnisse aus dem Mikrozensus 2020, eigene Berechnungen Fachserie 1 Reihe 4.1.



Lfd. Nr.	Merkmal/Indikator	Einheit	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Rechtspflege, Sicherheit												
25	Straftaten je 100 000 Einw. 2020 ⁶⁾	Anzahl	5 446	6 587	6 774	5 626	6 931	6 694	8 106	5 990	6 653	25
26	Aufklärungsquote 2020	%	65,5	62,9	52,8	66,2	57,8	58,7	54,1	55,8	63,5	26
27	Zahl der Beschäftigten bei der Polizei je 100 000 Einw. 2020 ⁷⁾	Anzahl	314	383	288	310	318	362	364	298	332	27
28	Verurteilte je 100 000 Einw. 2019 ⁸⁾	Anzahl	613	892	737	733	879	824	814	484	882	28
29	Im Straßenverkehr Verunglückte 2020	Anzahl	22 557	6 105	67 110	16 461	4 009	14 771	9 011	13 983	6 582	29
30	Verunglückte je 100 000 Einw. 2020	Anzahl	359	380	374	402	406	363	411	482	309	30
31	Getötete Personen je 1 Mio. Einw. 2020	Anzahl	33,0	44,0	24,0	31,0	21,0	37,0	56,0	37,0	39,0	31
32 Wahlbeteiligung												
32	Wahlbeteiligung	%	76,2	71,1	76,4	77,2	77,3	76,5	67,9	78,2	74,9	32
33	Stimmenanteil: CDU/CSU	%	22,8	17,4	26,0	24,7	23,6	17,2	21,0	22,0	16,9	33
34	SPD	%	27,6	29,1	29,1	29,4	37,3	19,3	25,4	28,0	23,4	34
35	Bündnis 90/Die Grünen	%	15,8	7,8	16,1	12,6	0,0	8,6	6,5	18,3	6,6	35
36	FDP	%	12,8	8,2	11,4	11,7	11,5	11,0	9,5	12,5	9,0	36
37	DIE LINKE.	%	4,3	11,1	3,7	3,3	7,2	9,3	9,6	3,6	11,4	37
38	AfD	%	8,8	18,0	7,3	9,2	10,0	24,6	19,6	6,8	24,0	38
39 Wahlbeteiligung												
39	Wahlbeteiligung	%	58,4	58,4	61,4	64,8	66,4	63,6	54,7	59,7	61,5	39
40	Stimmenanteil: CDU/CSU	%	25,8	24,5	27,9	31,3	32,5	23,0	23,2	26,2	24,7	40
41	SPD	%	18,4	15,6	19,2	21,3	23,1	8,6	12,6	17,1	11,0	41
42	Bündnis 90/Die Grünen	%	23,4	10,8	23,2	16,7	13,2	10,3	9,2	29,1	8,6	42
43	FDP	%	6,4	3,9	6,7	5,8	3,7	4,7	4,9	5,9	4,4	43
44	DIE LINKE.	%	4,4	13,9	4,2	3,1	6,0	11,7	14,4	3,7	13,8	44
45	AfD	%	9,9	17,7	8,5	9,8	9,6	25,3	20,4	7,5	22,5	45
46 Erwerbstätige 2020⁹⁾												
46	Erwerbstätige 2020 ⁹⁾	1 000	3 491,2	747,9	9 550,2	2 020,1	523,2	2 048,9	990,9	1 420,4	1 024,5	46
47	Anteile: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	%	0,7	2,9	0,8	1,9	0,4	1,3	1,9	2,2	1,7	47
48	Produzierendes Gewerbe	%	20,7	19,3	22,2	25,3	25,4	26,6	26,0	19,9	29,6	48
49	Gastgewerbe, Handel und Verkehr, IKT	%	27,6	25,5	25,7	24,6	24,1	23,6	23,3	27,2	21,4	49
50	Finanz-, Versicherungs- u. Unternehmensd., Grundstücks- und Wohnungswesen	%	20,6	15,0	17,8	13,4	15,7	16,1	14,5	14,9	14,5	50
51	Öffentliche und private Dienstleister	%	30,4	37,3	33,4	34,7	34,4	32,5	34,3	35,8	32,9	51
52	Erwerbstätige: Veränderungsrate zum Vorjahr	%	-1,1	-1,4	-1,0	-1,4	-2,2	-1,1	-1,4	-0,9	-1,9	52
53	Erwerbsquote 2020 ¹⁰⁾ insgesamt	%	52,7	50,7	51,2	52,5	51,0	50,5	49,7	52,4	50,6	53
54	weiblich	%	48,1	47,6	46,9	48,2	46,7	47,0	45,7	48,5	47,1	54
55	Selbständigenquote 2020 ¹⁰⁾	%	9,5	9,0	7,9	7,6	7,1	9,0	6,4	9,4	7,7	55

6) Straftaten je 100 000 Einwohner/-innen 2020; Quelle PKS Bundeskriminalamt, Berichtsjahr 2020 aufgrund der geänderten Datenbasis bei den Bevölkerungszahlen ist ein Vergleich der HZ ab 2017 mit den Vorjahren nur bedingt möglich - 7) Die Beschäftigten der Polizei werden für die Länder nur als Vollzeitäquivalente abgebildet. - 8) Deutsche Verurteilte je 100 000 Einwohner/-innen der gleichen

Personengruppe (Deutsche Bevölkerung ab 14 Jahren). Quelle: Stat. Bundesamt, Fachserie 10 Berichtsjahr 2019. - 9) Erwerbstätige am Arbeitsort; Erwerbstätigenrechnung; Berechnungsstand: März 2021 10) Ergebnisse aus dem Mikrozensus 2020, eigene Berechnungen Fachserie 1 Reihe 4.1.



Lfd. Nr.	Merkmal/Indikator	Einheit	Niedersachsen	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Lfd. Nr.
56	Arbeitnehmer/-innen ¹¹⁾ 30.6.2020	1 000	3 016,9	33 321,5	4 726,6	5 682,1	1 539,3	848,4	332,5	997,5	56
57	Anteile: Frauen	%	46,0	46,3	45,2	45,8	49,4	48,1	44,3	46,3	57
58	Teilzeitbeschäftigte	%	30,0	28,9	26,4	27,8	33,5	31,7	30,0	28,3	58
59	mit Hochschulabschluss	%	13,5	17,4	18,8	18,2	28,9	13,9	18,6	25,4	59
60	Arbeitslose 2020	1 000	251,4	2 695,4	259,9	275,1	192,6	82,5	40,8	80,7	60
61	Arbeitslose: Veränderungsrate zum Vorjahr	%	+15,2	+18,9	+32,0	+29,8	+26,3	+7,3	+14,3	+24,6	61
62	Insgesamt	%	5,8	5,9	4,1	3,6	9,7	6,2	11,2	7,6	62
63	Frauen	%	5,4	5,5	3,8	3,4	9,0	5,5	10,3	7,0	63
64	Jugendliche unter 25 Jahre	%	5,6	5,5	3,6	3,4	10,3	7,3	10,7	6,6	64
65	Ausländerinnen und Ausländer	%	17,1	14,4	9,2	8,2	18,9	18,2	26,3	16,8	65
66	Unterbeschäftigungsquote ¹³⁾ 2020	%	7,4	7,6	5,2	4,7	12,1	7,9	14,3	9,7	66
67	Insgesamt	€	4 135	4 372	4 646	4 652	4 735	3 575	4 422	4 966	67
68	Männer	€	4 311	4 591	4 961	4 916	4 712	3 583	4 665	5 330	68
69	Frauen	€	3 681	3 865	3 883	4 001	4 136	3 561	3 863	4 253	69
70	Landwirtschaftliche Betriebe 2020 ¹⁵⁾	in 1 000	35,4	262,8	39,1	84,8	.	5,4	.	.	70
71	Durchschnittliche Größe der landwirtschaftlichen Betriebe ^{15|16)}	ha	72,7	63,2	36,0	36,7	.	242,2	.	.	71
72	Landwirtschaftliche Nutzfläche (LF) 2020 ¹⁵⁾	1 000 ha	2 571,3	16 595,0	1 408,1	3 107,7	.	1 310,4	.	.	72
73	Anteile: Ackerland	%	72,6	70,3	57,5	65,1	.	76,6	.	.	73
74	Dauergrünland	%	26,6	28,5	38,8	34,5	.	23,0	.	.	74
75	Anteil des Öko-Landbaus an LF 2020 ¹⁷⁾	%	4,8	9,6	12,3	12,1	.	13,3	.	.	75
76	Rinder je km ² 2020	Anzahl	49,9	31,6	26,1	41,6	1,0	16,1	21,2	8,0	76
77	Schweine je km ² 2020	Anzahl	176,2	72,9	46,0	42,8	.	26,5	.	.	77
78	Legehennen je km ² 2020	Anzahl	348,8	120,1	62,8	52,7	.	103,5	.	.	78
79	Unternehmensinsolvenzen 2020	Anzahl	1 275	15 841	1 724	2 172	1 233	328	224	561	79
80	Unternehmensinsolvenzen je 10 000 Unternehmen ¹⁸⁾	Anzahl	45,4	48,3	38,1	35,2	76,6	35,8	99,6	60,2	80
81	Echte Unternehmensgründungen 2020 ¹⁹⁾	Anzahl	45 477	503 553	65 794	87 219	35 105	12 098	4 022	14 609	81
82	Echte Unternehmensgründungen je 1 000 Einwohnerinnen und Einwohner	Anzahl	5,7	6,1	5,9	6,6	9,6	4,8	5,9	7,9	82
83	Vollständige Unternehmensaufgabe 2020 ¹⁹⁾	Anzahl	31 406	378 203	44 970	62 773	24 030	10 704	2 687	9 408	83
84	Vollständige Unternehmensaufgabe je 1 000 Einwohnerinnen und Einwohner	Anzahl	3,9	4,5	4,1	4,8	6,6	4,2	3,9	5,1	84

11) Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer/-innen am Arbeitsort. - 12) Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen; Quelle: BA für Arbeit. - 13) Unterbeschäftigung ohne Kurzarbeit; Quelle: BA für Arbeit - 14) Durchschnittliche Bruttonomatsverdienste der vollbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich (B-S). - 15) Ergebnisse

der Landwirtschaftszählung 2020. - 16) Die Größe bezieht sich auf die LF. Einschließlich Betriebe ohne LF. 17) Ausschließlich ökologisch bewirtschaftete Landwirtschaftliche Nutzfläche, Totale Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2020, destatis. - 18) Unternehmen aus Umsatzsteuerstatistik 2019. - 19) Gewerbeanzeigen, Stand Januar-November 2020 Fachserie 2 Reihe 5.



Lfd. Nr.	Merkmal/Indikator	Einheit	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
56	Arbeitnehmer/-innen ¹¹⁾ 30.6.2020	1 000	2 623,5	572,7	6 974,0	1 428,7	385,7	1 608,5	790,4	1 002,9	791,8	56
57	Anteile: Frauen	%	45,4	50,5	45,4	46,7	46,3	48,3	49,1	47,8	48,3	57
58	Teilzeitbeschäftigte	%	29,1	30,4	28,1	29,6	27,6	31,7	30,6	32,2	28,4	58
59	mit Hochschulabschluss	%	20,5	13,2	16,2	12,8	12,7	17,8	12,9	12,2	13,8	59
60	Arbeitslose 2020	1 000	185,0	63,9	733,7	117,9	38,4	128,7	86,1	92,1	66,7	60
61	Arbeitslose: Veränderungsrate zum Vorjahr	%	+23,5	+9,2	+15,5	+20,7	+16,8	+10,9	+6,8	+15,6	+12,9	61
62	Insgesamt	%	5,4	7,8	7,5	5,2	7,2	6,1	7,7	5,8	6,0	62
63	Frauen	%	5,1	6,9	7,1	4,9	6,4	5,5	7,0	5,3	5,5	63
64	Jugendliche unter 25 Jahre	%	5,4	9,5	6,4	5,0	6,2	7,0	9,5	5,5	7,1	64
65	Ausländerinnen und Ausländer	%	12,7	17,8	20,3	13,1	21,1	20,0	22,0	18,7	16,8	65
66	Unterbeschäftigungsquote ¹³⁾ 2020	%	6,9	10,0	9,6	6,7	9,5	7,8	10,6	7,6	7,7	66
67	Insgesamt	€	4 835	3 379	4 429	4 186	3 959	3 561	3 539	3 963	3 401	67
68	Männer	€	5 076	3 409	4 641	4 360	4 127	3 634	3 567	4 117	3 451	68
69	Frauen	€	4 275	3 322	3 917	3 761	3 555	3 399	3 482	3 581	3 302	69
70	Landwirtschaftliche Betriebe 2020 ¹⁵⁾	in 1 000	15,1	4,8	33,6	16,0	1,1	6,5	4,3	12,2	3,7	70
71	Durchschnittliche Größe der landwirtschaftlichen Betriebe ¹⁵⁾¹⁶⁾	ha	50,5	281,1	43,8	43,6	67,9	138,2	267,9	80,6	208,8	71
72	Landwirtschaftliche Nutzfläche (LF) 2020 ¹⁵⁾	1 000 ha	764,7	1 343,5	1 473,2	699,2	74,0	898,4	1 162,7	982,8	774,8	72
73	Anteile: Ackerland	%	60,7	79,6	71,1	55,4	46,2	78,2	84,8	66,7	78,0	73
74	Dauergrünland	%	38,5	20,1	27,9	34,6	53,3	21,2	15,0	32,7	21,7	74
75	Anteil des Öko-Landbaus an LF 2020 ¹⁷⁾	%	15,0	12,2	5,7	11,3	18,0	7,9	9,0	6,4	6,6	75
76	Rinder je km ² 2020	Anzahl	19,3	20,2	38,1	15,8	16,1	35,4	14,6	62,3	18,1	76
77	Schweine je km ² 2020	Anzahl	24,4	35,7	200,3	7,3	0,8	24,5	53,8	88,8	43,2	77
78	Legehennen je km ² 2020	Anzahl	56,2	100,3	142,1	42,6	.	157,7	106,6	81,0	94,5	78
79	Unternehmensinsolvenzen 2020	Anzahl	1 265	201	4 353	622	208	569	353	534	219	79
80	Unternehmensinsolvenzen je 10 000 Unternehmen ¹⁸⁾	Anzahl	50,7	36,1	65,3	40,0	60,6	38,8	55,0	46,0	30,2	80
81	Echte Unternehmensgründungen 2020 ¹⁹⁾	Anzahl	42 644	6 776	107 991	23 932	5 410	19 315	7 343	18 170	7 648	81
82	Echte Unternehmensgründungen je 1 000 Einwohnerinnen und Einwohner	Anzahl	6,8	4,2	6,0	5,8	5,5	4,8	3,4	6,2	3,6	82
83	Vollständige Unternehmensaufgabe 2020 ¹⁹⁾	Anzahl	35 010	6 330	81 339	19 098	4 036	17 140	7 604	14 385	7 283	83
84	Vollständige Unternehmensaufgabe je 1 000 Einwohnerinnen und Einwohner	Anzahl	5,6	3,9	4,5	4,7	4,1	4,2	3,5	4,9	3,4	84

11) Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer/-innen am Arbeitsort. - 12) Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen; Quelle: BA für Arbeit. - 13) Unterbeschäftigung ohne Kurzarbeit; Quelle: BA für Arbeit - 14) Durchschnittliche Bruttonomatsverdienste der vollbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich (B-S). - 15) Ergebnisse

der Landwirtschaftszählung 2020. - 16) Die Größe bezieht sich auf die LF. Einschließlich Betriebe ohne LF. 17) Ausschließlich ökologisch bewirtschaftete Landwirtschaftliche Nutzfläche, Totale Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2020, Destatis. - 18) Unternehmen aus Umsatzsteuerstatistik 2019. - 19) Gewerbeanzeigen Stand Januar-November 2020 Fachserie 2 Reihe 5.



Lfd. Nr.	Merkmal/Indikator	Einheit	Niedersachsen	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Lfd. Nr.
85	Tätige Personen 2020	Anzahl	562 420	6 253 459	1 286 859	1 299 507	85 016	99 550	49 730	89 928	85
86	Umsatz (ohne Mehrwertsteuer) je tätige Person 2020	€	349 759	283 733	269 376	268 395	322 820	260 861	555 633	704 288	86
87	H. v. Nahrungs-u. Futtermitteln	%	16,3	9,2	4,5	7,8	55,7	12,7	9,3	4,9	87
88	Maschinenbau	%	7,4	12,9	20,6	14,3	7,1	2,9	3,0	5,0	88
89	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	%	.	21,4	29,6	29,3	.	5,0	.	.	89
90	Anteil Auslandsumsatz insgesamt 2020	%	45,7	48,0	54,8	53,5	55,7	27,4	60,9	31,2	90
91	H. v. Nahrungs-u. Futtermitteln	%	23,9	22,6	23,6	20,8	24,9	17,1	27,5	36,2	91
92	Maschinenbau	%	63,7	61,4	61,5	65,9	65,2	34,8	55,1	57,0	92
93	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	%	.	64,0	71,2	66,5	.	13,9	.	.	93
94	Tätige Personen Juni 2020	Anzahl	90 692	893 814	110 751	168 849	25 340	36 810	4 947	12 248	94
95	Gesamtumsatz (ohne Mehrwertsteuer) je Beschäftigten 2019	€	156 492	149 509	159 199	156 825	174 601	140 964	173 519	226 641	95
96	Baufertigstellungen: Errichtung neuer Wohnungen in Wohngebäuden 2019	Anzahl	27 852	268 774	36 313	55 471	14 704	9 344	1 510	10 640	96
Außenhandel, Tourismus											
97	Ausfuhr (Spezialhandel) 2020 ²⁰⁾	Mio. €	75 985	1 206 928	189 608	168 192	14 425	11 901	15 763	39 958	97
98	Einfuhr (Generalhandel) 2020 ²¹⁾	Mio. €	82 302	1 026 502	173 779	180 684	14 987	17 510	13 484	59 687	98
99	Gästeübernachtungen 2020 ²²⁾	Mio.	30,0	302,3	34,2	60,0	12,3	10,1	1,5	6,9	99
100	Anteil Auslands Gäste	%	5,9	10,6	14,3	11,8	30,3	4,8	12,6	16,7	100
101	Bruttoinlandsprodukt 2020 ²³⁾	Mio. €	295 895	3 332 230	500 790	610 217	154 634	73 931	31 577	118 135	101
102	Veränderungsrate zum Vorjahr (real)	%	-4,9	-4,9	-5,5	-5,5	-3,3	-3,2	-7,0	-5,8	102
103	je Erwerbstätigen	€	71 969	74 410	79 347	79 791	75 115	66 145	73 000	91 907	103
104	je Einwohnerin/Einwohner	€	37 005	40 088	45 108	46 498	42 221	29 282	46 469	64 022	104
105	Bereinigte Gesamtausgaben ²⁴⁾ 2020	Mio. €	56 658	644 437	81 153	99 725	35 193	19 117	7 353	21 410	105
106	je Einwohnerin/Einwohner	€	7 086	7 753	7 310	7 599	9 609	7 572	10 820	11 603	106
107	Anteile: Personalausgaben	%	40,4	37,6	40,8	37,6	34,5	35,5	34,5	33,1	107
108	Sachinvestitionen ²⁵⁾	%	11,1	12,1	13,7	19,2	4,4	11,0	4,7	5,5	108
109	Steuereinnahmen 2020	Mio. €	35 816	393 665	53 430	63 952	20 761	10 503	3 854	11 693	109
110	je Einwohnerin/Einwohner	€	4 479	4 736	4 813	4 873	5 669	4 160	5 671	6 337	110
111	Schulden beim nicht-öffentl. Bereich 2020 ²⁶⁾	Mio. €	78 527	769 363	57 418	31 687	59 723	20 149	39 293	35 393	111
112	je Einwohnerin/Einwohner	€	9 821	9 256	5 172	2 415	16 307	7 980	57 823	19 181	112

20) Einschl. der aus Deutschland ausgeführten Waren, die nicht in den nebenstehenden Ländern hergestellt wurden bzw. deren Ursprungsland nicht festgelegt werden konnte. - 21) Deutschland einschl. Einfuhr für nicht ermittelte Zielländer. - 22) Einschl. Camping. - 23) In jeweiligen Preisen; Berechnungsstand: August 2020/Februar 2021. - 24) Ohne besondere Finanzierungsvorgänge. 25) Sachinvestitionen sowie Investitionszuschüsse und Darlehen an den nicht-öffentlichen Bereich.

26) Der Begriff „Kreditmarktschulden“ wird ab 2010 nicht mehr verwendet und ist mit dem Begriff „Kredite beim nicht-öffentl. Bereich“ nur beschränkt vergleichbar. Die Schulden beim nicht-öffentl. Bereich umfassen dabei neben allen Wertpapiersschulden die Kredite sowie die Kassenkredite beim nicht-öffentl. Bereich.



Lfd. Nr.	Merkmal/Indikator	Einheit	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
85	Tätige Personen 2020	Anzahl	399 063	64 564	1 229 362	291 135	81 793	281 995	130 164	133 658	168 715	85
86	Umsatz (ohne Mehrwertsteuer) je tätige Person 2020	€	290 668	239 378	261 679	308 400	279 774	225 095	302 890	267 762	197 283	86
87	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln	%	4,8	30,0	11,4	5,5	7,3	8,5	18,2	19,9	12,8	87
88	Maschinenbau	%	8,0	15,5	13,7	10,1	16,7	11,5	5,9	13,7	9,0	88
89	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	%	14,2	.	8,3	13,2	33,1	24,9	2,2	1,5	11,3	89
90	Anteil Auslandsumsatz insgesamt 2020	%	53,4	35,8	43,7	53,5	49,0	35,1	29,5	38,5	34,8	90
91	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln	%	28,8	17,1	23,6	28,8	32,7	13,9	15,8	20,0	17,2	91
92	Maschinenbau	%	58,9	71,3	60,2	63,6	56,8	46,4	45,1	63,9	43,5	92
93	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	%	65,4	.	61,5	66,9	54,4	47,8	26,5	42,1	32,2	93
94	Tätige Personen Juni 2020	Anzahl	65 588	20 159	153 352	43 919	9 395	60 329	30 412	34 438	26 585	94
95	Gesamtumsatz (ohne Mehrwertsteuer) je Beschäftigten 2019	€	129 261	139 903	232 485	144 304	137 563	140 132	131 044	139 082	123 822	95
96	Baufertigstellungen: Errichtung neuer Wohnungen in Wohngebäuden 2020	Anzahl	18 786	7 009	43 309	12 016	1 581	10 429	3 312	12 967	3 531	96
Außenhandel, Tourismus												
97	Ausfuhr (Spezialhandel) 2020 ²⁰⁾	Mio. €	61 846	8 692	176 216	48 856	13 453	36 879	15 881	21 473	14 468	97
98	Einfuhr (Generalhandel) 2020 ²¹⁾	Mio. €	100 888	6 210	220 595	35 407	13 632	27 093	15 599	24 072	11 208	98
99	Gästeübernachtungen 2020 ²²⁾	Mio.	18,5	27,8	28,5	15,4	2,0	13,5	6,0	28,9	6,7	99
100	Anteil Auslands Gäste	%	15,3	1,9	14,4	16,9	10,4	7,2	5,3	3,2	3,7	100
101	Bruttoinlandsprodukt 2020 ²³⁾	Mio. €	281 418	46 012	697 125	141 905	33 608	125 571	62 654	97 222	61 536	101
102	Veränderungsrate zum Vorjahr (real)	%	-5,6	-3,2	-4,4	-4,5	-6,7	-4,4	-3,9	-3,4	-4,6	102
103	je Erwerbstätigen	€	80 608	61 525	72 996	70 248	64 231	61 287	63 232	68 445	60 066	103
104	je Einwohnerin/Einwohner	€	44 750	28 590	38 876	34 673	34 125	30 903	28 652	33 452	28 953	104
105	Bereinigte Gesamtausgaben ²⁴⁾ 2020	Mio. €	50 348	12 181	144 028	27 670	7 757	30 493	16 415	21 868	14 663	105
106	je Einwohnerin/Einwohner	€	8 006	7 569	8 032	6 761	7 877	7 504	7 507	7 524	6 899	106
107	Anteile: Personalausgaben	%	38,4	32,9	36,3	43,0	39,1	34,9	35,1	35,9	37,1	107
108	Sachinvestitionen ²⁵⁾	%	8,9	18,1	9,5	11,4	8,2	16,6	12,1	12,7	16,4	108
109	Steuereinnahmen 2020	Mio. €	31 292	6 762	85 510	18 338	4 409	16 396	8 828	13 458	8 662	109
110	je Einwohnerin/Einwohner	€	4 976	4 202	4 769	4 481	4 477	4 035	4 037	4 631	4 076	110
111	Schulden beim nicht-öffentl. Bereich 2020 ²⁶⁾	Mio. €	60 082	10 067	230 110	43 877	17 624	7 389	23 729	36 469	17 826	111
112	je Einwohnerin/Einwohner	€	9 554	6 255	12 833	10 721	17 895	1 818	10 851	12 548	8 387	112

20) Einschl. der aus Deutschland ausgeführten Waren, die nicht in den nebenstehenden Ländern hergestellt wurden bzw. deren Ursprungsland nicht festgelegt werden konnte. - 21) Deutschland einschl. Einfuhr für nicht ermittelte Zielländer. - 22) Einschl. Camping. - 23) In jeweiligen Preisen; Berechnungsstand: August 2020/Februar 2021. - 24) Ohne besondere Finanzierungsvorgänge. 25) Sachinvestitionen sowie Investitionszuschüsse und Darlehen an den nicht-öffentlichen Bereich.

26) Der Begriff „Kreditmarktschulden“ wird ab 2010 nicht mehr verwendet und ist mit dem Begriff „Kredite beim nicht-öffentl. Bereich“ nur beschränkt vergleichbar. Die Schulden beim nicht-öffentl. Bereich umfassen dabei neben allen Wertpapierschulden die Kredite sowie die Kassenkredite beim nicht-öffentl. Bereich.



Lfd. Nr.	Merkmal/Indikator	Einheit	Niedersachsen	Deutschland
113	Bruttostromerzeugung aus erneuerbaren Energien 2018 ²⁷⁾	Mio. kWh	42,0	224,8
114	Endenergieverbrauch 2018 (Energiebilanz) ²⁷⁾	Petajoule	914,0	8 963,0
115	Haus- und Sperrmüllaufkommen je Einwohnerin/Einwohner 2019 ²⁸⁾	kg	187,0	187,0
116	Aufkommen an getrennt erfassten Wertstoffen je Einwohnerin/Einwohner 2019 ²⁸⁾	kg	164,0	146,0
117	Wasserabgabe zum Letztgebrauch an Haushalte und Kleingewerbe je Einwohnerin/ Einwohner und Tag 2016 ²⁹⁾	Liter	126,9	122,7

27) Quelle: Länderarbeitskreis Energiebilanzen; IT.NRW; AG Energiebilanzen e.V.; Agentur für Erneuerbare Energien. - 28) Quelle: Pressemeldung StBA 2020 - 28) StBA: Zeitreihen Erhebung über Haushaltsabfälle bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern, April 2021. - 29) Quelle: StBA, Fachserie 19, Reihe 2.1.1., derzeit keine Länderergebnisse für 2019 erschienen, erscheint 3-jährlich.

Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Lfd. Nr.
17,1	36,6	0,4	18,5	...	0,6	113
1 038,6	1 441,0	234,0	321,1	113,5	179,9	114
139,0	166,0	236,0	212,0	230,0	255,0	115
163,0	158,0	106,0	138,0	120,0	117,0	116
118,8	130,7	117,2	111,4	121,0	139,9	117



Lfd. Nr.	Merkmal/Indikator	Einheit	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern
113	Bruttostromerzeugung aus erneuerbaren Energien 2018 ²⁷⁾	Mio. kWh	8,0	...
114	Endenergieverbrauch 2018 (Energiebilanz) ²⁷⁾	Petajoule	798,3	...
115	Haus- und Sperrmüllaufkommen je Einwohnerin/Einwohner 2019 ²⁸⁾	kg	175,0	228,0
116	Aufkommen an getrennt erfassten Wertstoffen je Einwohnerin/Einwohner 2019 ²⁸⁾	kg	138,0	131,0
117	Wasserabgabe zum Letztgebrauch an Haushalte und Kleingewerbe je Einwohnerin/ Einwohner und Tag 2016 ²⁹⁾	Liter	126,7	107,5

27) Quelle: Länderarbeitskreis Energiebilanzen; IT.NRW; AG Energiebilanzen e.V.; Agentur für Erneuerbare Energien. - 28) Quelle: Pressemeldung StBA 2020 - 28) StBA: Zeitreihen Erhebung über Haushaltsabfälle bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern, April 2021. - 29) Quelle: StBA, Fachserie 19, Reihe 2.1.1., derzeit keine Länderergebnisse für 2019 erschienen, erscheint 3-jährlich.

Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
20,5	10,2	...	5,9	13,9	22,6	6,1	113
2 119,4	488,0	...	368,2	322,5	266,2	212,4	114
213,0	176,0	191,0	150,0	195,0	227,0	184,0	115
136,0	168,0	158,0	124,0	139,0	150,0	134,0	116
133,1	119,4	114,8	90,1	96,8	129,0	92,2	117

20| Weitere Informations- angebote

GV

GV

GV

GV
GV
GV

GV
GV

GV
GV
GV

GV
GV

GV

GV
GV

GV
GV

GV
GV

GV
GV
GV

GV
GV

GV
GV

GV
GV

GV
GV
GV

21| Statistische Ämter im In- und Ausland



Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg
Böblinger Straße 68
70199 Stuttgart
Telefon 0711 641 - 2833
Telefax 0711 641 - 2973
E-Mail: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Bayerisches Landesamt für
Statistik
Nürnberger Straße 95
90762 Fürth
Telefon 0911 98208 - 6484
Telefax 0911 98208 - 6115
E-Mail: pressestelle@statistik.bayern.de

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg/
Standort Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin
Telefon 0331 8173 - 1777
Telefax 030 9028 - 4091
E-Mail: info@statistik-bbb.de

Amt für Statistik Berlin-
Brandenburg/ Standort Potsdam
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
Telefon 0331 8173 - 1777
Telefax 030 9028 - 4091
E-Mail: info@statistik-bbb.de

Statistisches Landesamt
Bremen
An der Weide 14-16
28195 Bremen
Telefon 0421 361 - 6070
Telefax 0421 361 - 4310
E-Mail: info@statistik.bremen.de

Statistisches Amt für Hamburg und
Schleswig-Holstein/ Standort Kiel
Fröbelstraße 15-17
24113 Kiel
Telefon 040 42831 - 1766
Telefax 040 42769 - 4767
E-Mail: info@statistik-nord.de

Hessisches Statistisches
Landesamt
Rheinstraße 35/37
65185 Wiesbaden
Telefon 0611 3802 - 802
Telefax 0611 3802 - 890
E-Mail: info@statistik.hessen.de

Statistisches Amt
Mecklenburg-Vorpommern
Lübecker Straße 287
19059 Schwerin
Telefon 0385 58856 - 712
Telefax 0385 58856 - 658
E-Mail: statistik.auskunft@statistik-mv.de

Landesamt für Statistik
Niedersachsen (LSN)
Göttinger Chaussee 76
30453 Hannover
Telefon 0511 9898 - 1132
Telefax 0511 9898 - 991134
E-Mail: auskunft@statistik.niedersachsen.de

Information und Technik
Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf
Telefon 0211 9449 - 2495 / - 2525
Telefax 0211 9449 - 8070
E-Mail: statistik-info@it.rnw.de

Statistisches Landesamt
Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems
Telefon 02603 71 - 4444
Telefax 02603 71 - 194444
E-Mail: info@statistik.rlp.de

Statistisches Amt
Saarland
Virchowstraße 7
66119 Saarbrücken
Telefon 0681 501 - 5925
Telefax 0681 501 - 5915
E-Mail: presse.statistik@lzd.saarland.de



Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63
01917 Kamenz
Telefon 03578 33 - 1913
Telefax 03578 33 - 1921
E-Mail: info@statistik.sachsen.de

Statistisches Landesamt
Sachsen-Anhalt
Merseburger Straße 2
06110 Halle (Saale)
Telefon 0345 2318 - 777
Telefax 0345 2318 - 913
E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3
99091 Erfurt
Telefon 0361 57331 - 9642
Telefax 0361 57331 - 9699
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden
Telefon 0611 75 - 2405
Telefax 0611 75 - 3330
Kontaktformular: [www.destatis.de/
kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)

EDS Europäischer Datenservice
Friedrichstr. 50
10117 Berlin
Telefon 0611 75 - 9427
Telefax 0611 75 - 9430
E-Mail: eds@destatis.de

Eurostat
Joseph Bech Building
5 Rue Alphonse Weicker
L-2721 Luxembourg
Telefon 00352 4301 - 33444
Telefax 00352 4301 - 35349
E-Mail: eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

United Nation
Statistics Division
New York, N.Y. 10017
United States of America
Telefon 001212 963 - 1234
Telefax 001212 963 - 9851
E-Mail: statistics@un.org